

EUROSMART COSMOPOLITAN E
DESIGN + ENGINEERING
GROHE GERMANY

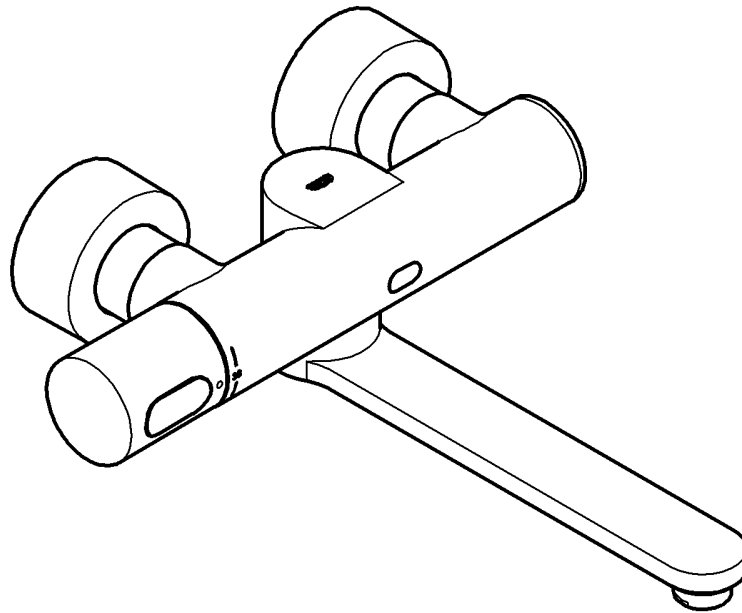
99.734.031/ÄM 230117/06.14

www.grohe.com

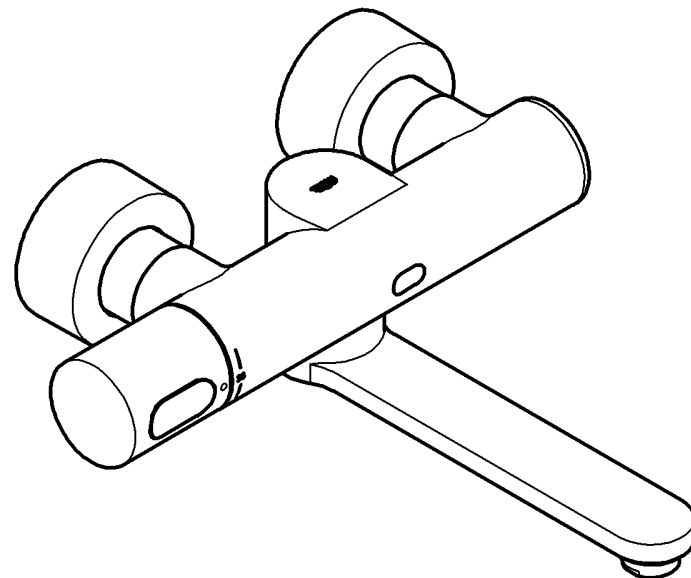
Pure Freude an Wasser



36 332

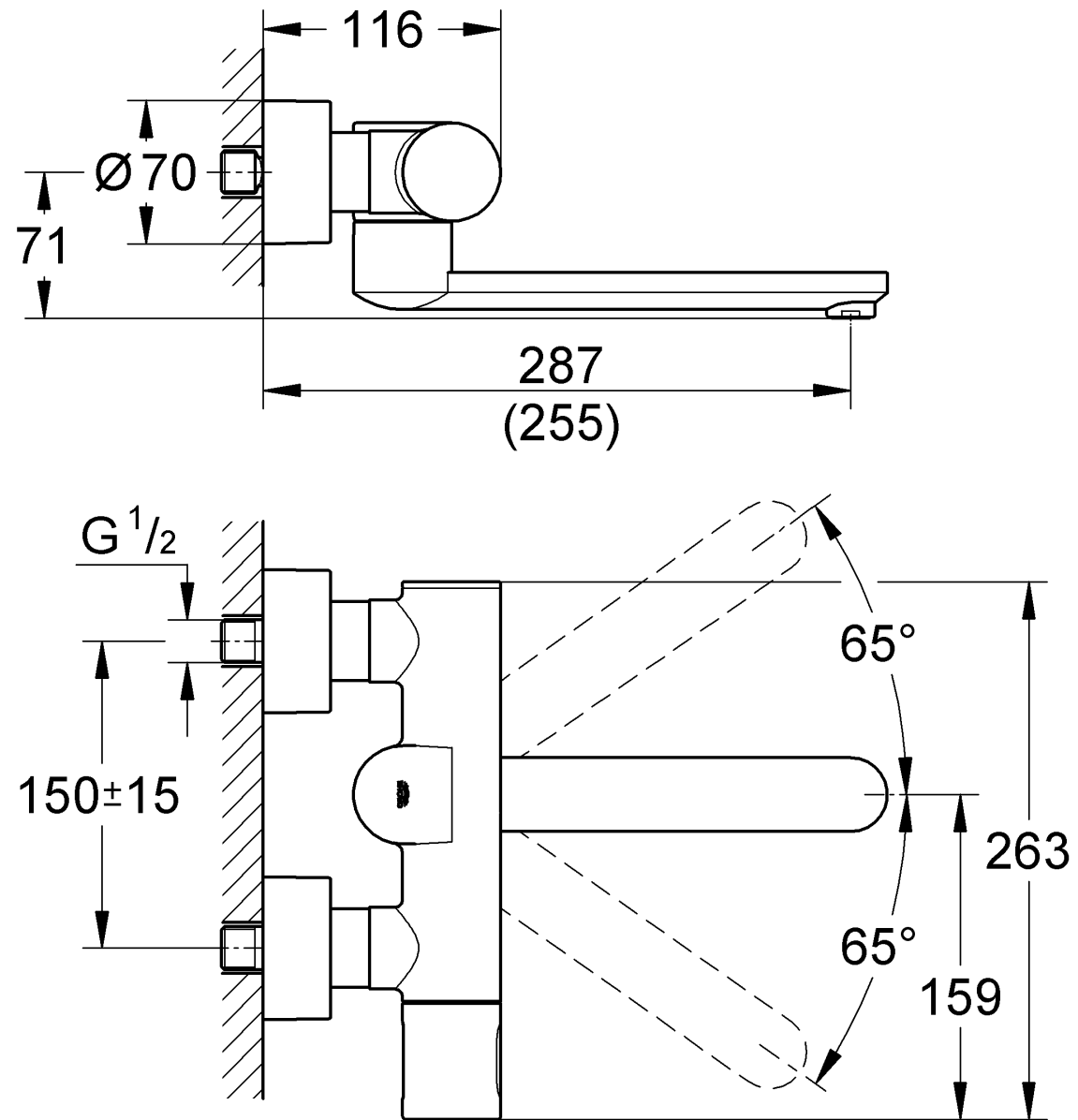


36 333

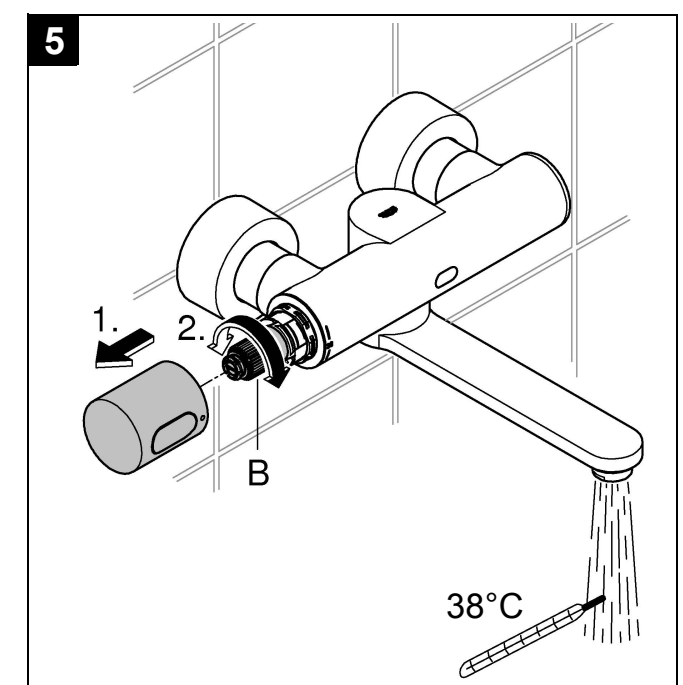
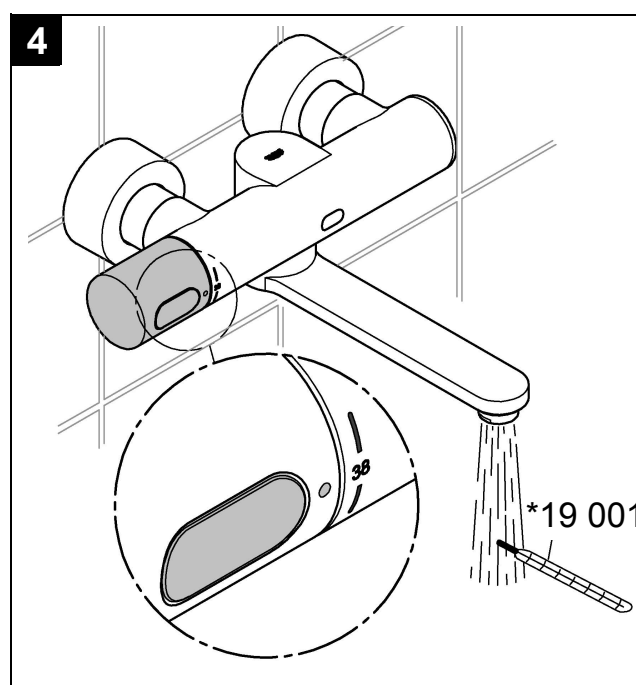
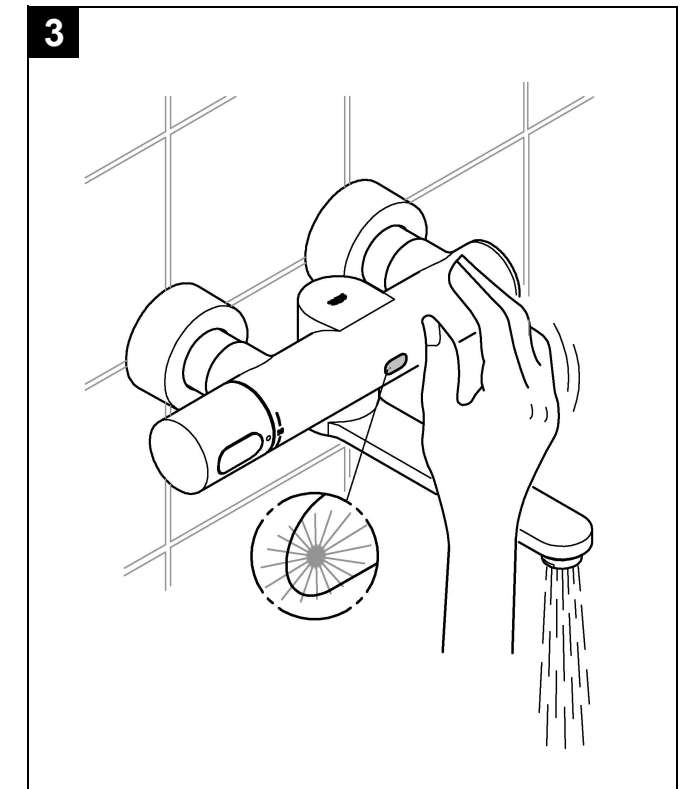
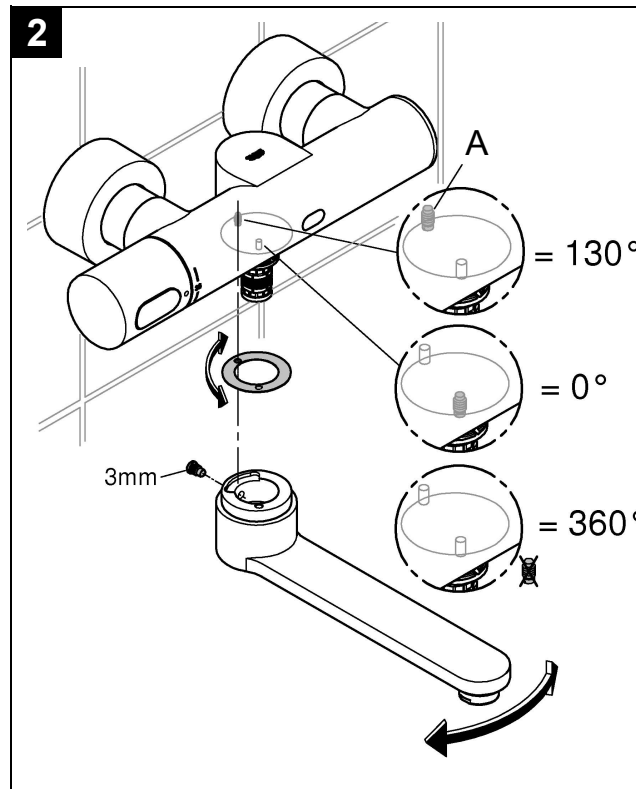
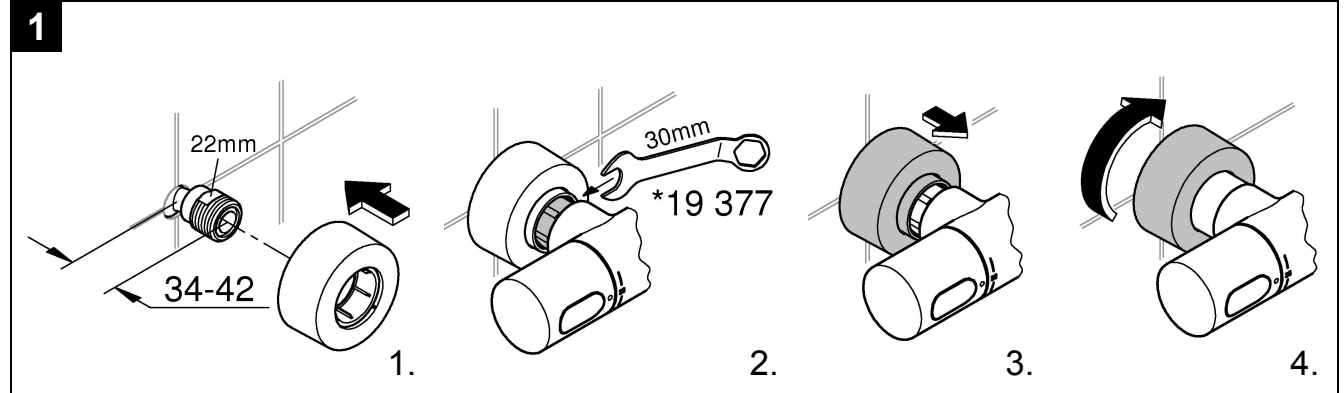


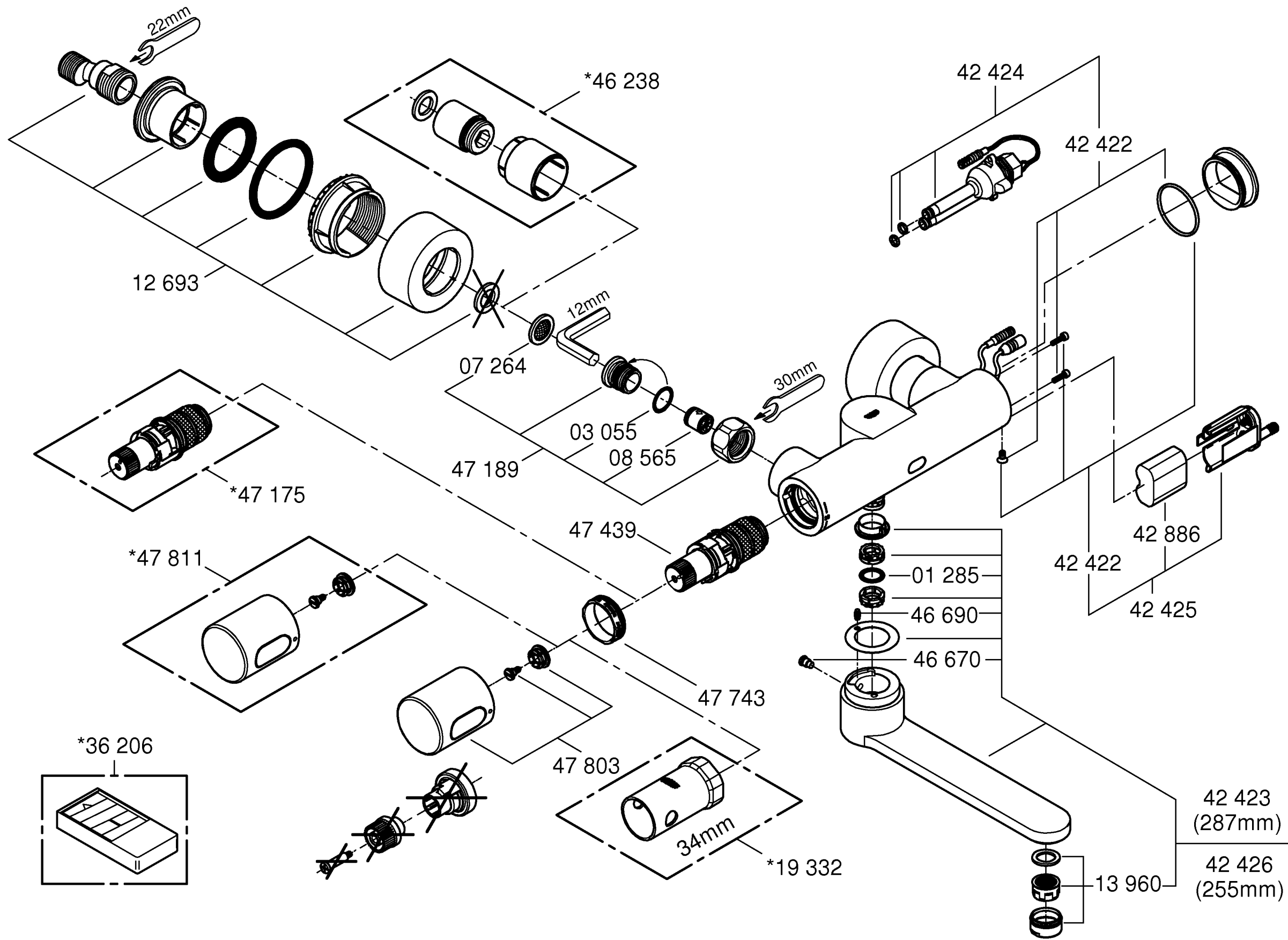
D1	NL16	PL31	P46	BG61	CN76
GB4	S19	UAE34	TR49	EST64	UA79
F7	DK22	GR37	SK52	LV67	RUS82
E10	N25	CZ40	SLO55	LT70	
I13	FIN28	H43	HR58	RO73	

36 332
(36 333)



Bitte diese Anleitung an den Benutzer der Armatur weitergeben!
Please pass these instructions on to the end user of the fitting!
S.v.p remettre cette instruction à l'utilisateur de la robinetterie!







Anwendungsbereich

Infrarot-Armaturen mit Thermostat sind für eine Warmwasserversorgung über Druckspeicher konstruiert und bringen so eingesetzt die beste Temperaturgenauigkeit. Bei ausreichender Leistung (ab 18 kW bzw. 250 kcal/min) sind auch Elektro- bzw. Gasdurchlauferhitzer geeignet. In Verbindung mit drucklosen Speichern (offene Warmwasserbereiter) können Thermostate nicht verwendet werden. Alle Thermostate werden im Werk bei einem beidseitigen Fließdruck von 0,3 MPa justiert. Sollten sich aufgrund von besonderen Installationsbedingungen Temperaturabweichungen ergeben, so ist der Thermostat auf die örtlichen Verhältnisse zu justieren (siehe Justierung).

Sicherheitsinformationen

Achtung bei Frostgefahr!

Bei Entleerung der Hausanlage sind die Thermostate gesondert zu entleeren, da sich im Kalt- und Warmwasseranschluss Rückflussverhinderer befinden. Hierbei ist der Thermostat von der Wand abzunehmen.

Technische Daten

- Fließdruck:
 - min. 0,1 MPa
 - empfohlen 0,1 - 0,5 MPa
 - Betriebsdruck: max. 1 MPa
 - Prüfdruck: 1,6 MPa
- Zur Einhaltung der Geräuschwerte nach DIN 4109 ist bei Ruhedrücken über 0,5 MPa ein Druckminderer einzubauen.
- Durchfluss bei 0,3 MPa Fließdruck: ca. 9 l/min
 - Mindestdurchfluss: 5 l/min
 - Temperatur Warmwassereingang: max. 70 °C
 - Empfohlen (Energieeinsparung): 60 °C
 - Thermische Desinfektion möglich: max. 90 °C
 - Sicherheitssperre: 38 °C
 - Warmwassertemperatur am Versorgungsanschluss min. 2 °C höher als Mischwassertemperatur
 - Spannungsversorgung: 6 V-Lithium Batterie Typ CR-P2
 - Automatische Sicherheitsabschaltung: 60 s (6 - 420 s einstellbar)
 - Nachlaufzeit (0 - 11 s einstellbar): 1 s
 - Erfassungsbereich mit Kodak Gray Card, graue Seite, 8 x 10", Querformat:
 - Start / Stopp Wasserlauf (1 - 9cm einstellbar) 5cm
 - Automatischer Stopp Wasserlauf (20 - 45cm einstellbar) 40cm
 - Schutzart: IP 59K
 - Wasseranschluss: kalt - rechts
warm - links

Allgemeine Funktionen

- Thermische Desinfektion: aktivierbar
- Batterierestkapazität: abfragbar

Funktionen Programm 1 (Werkseinstellung)

- Reinigungsmodus: aktivierbar
- Automatische Spülung: deaktiviert
- Thermische Desinfektionszeit: 3,5 min

Über die Sensorik können weitere voreingestellte Programme angewählt werden, siehe Programmtabelle Seite 3.

Sonderzubehör

Über die Infrarot-Fernbedienung (Best.-Nr.: 36 206) können weitere Einstellungen und Spezialfunktionen vorgenommen werden.

Zulassung und Konformität



Dieses Produkt entspricht den Anforderungen der entsprechenden EU-Richtlinien.

Die Übereinstimmungserklärungen können unter der folgenden Adresse angefordert werden:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9
D-32457 Porta Westfalica

Installation

Rohrleitungssystem vor und nach der Installation gründlich spülen (DIN 1988/DIN EN 806 beachten)!

S-Anschlüsse montieren und Armatur anschrauben,

siehe Abb. [1].

Maßzeichnung auf Klappseite I beachten.

Auslauf montieren, siehe Abb. [2].

Schwenkbereich durch Schraube (A) einstellbar.

Kalt- und Warmwasserzufuhr öffnen und Anschlüsse auf Dichtheit prüfen.

Seitenverkehrter Anschluss (kalt links - warm rechts)

Thermostat-Kompaktkartusche austauschen, siehe Ersatzteile Klappseite II, Best.-Nr.: 47 175 (1/2").

Beim Einsatz dieser Thermostat-Kompaktkartusche ist die Cool-Touch Funktion nicht mehr gegeben.

Bedienung

Werkseitig ist die Infrarot-Elektronik wie folgt eingestellt:

Start Wasserlauf

Hand im Abstand von 5cm vor die Sensorik halten, siehe Abb. [3].

Stopp Wasserlauf

- 1 s nach Verlassen des Erfassungsbereichs.
- Bei erneuter Annäherung der Hand.

Die Reichweite der Sensorik ist von den Reflexionseigenschaften des zu erfassenden Objektes abhängig.

Automatische Sicherheitsabschaltung


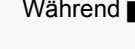
Nach 60 s Dauererfassung eines Objektes beendet die Infrarot-Elektronik den Wasserlauf automatisch.

Temperaturbegrenzung


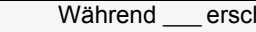
Der Temperaturbereich wird durch die Sicherheitssperre auf 38 °C begrenzt. Durch Drücken der Taste kann die 38 °C-Sperre überschritten werden, siehe Abb. [4].

Reinigungsmodus aktivieren


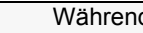
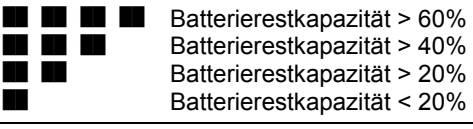

- Nur möglich bei aktiviertem Kurzzeit-Aus

1.	Hand im Abstand von 5cm vor die Sensorik halten, siehe Abb. [3].
	Kontrollleuchte signalisiert: 
2.	Während  erscheint, Hand von der Sensorik entfernen.
	Der Reinigungsmodus ist für 3 Minuten aktiv. Die Kontrollleuchte signalisiert währenddessen Blinkzeichen.

Reinigungsmodus vorzeitig beenden

1.	Hand im Abstand von 5cm vor die Sensorik halten, siehe Abb. [3].
	Kontrollleuchte signalisiert: 
2.	Während  erscheint, Hand von der Sensorik entfernen.
	Der Reinigungsmodus ist beendet.

Batterierestkapazität abfragen und Dauerlauf zur thermischen Desinfektion starten

1.	Thermostat auf Heißwasserendanschlag drehen.
2.	Hand im Abstand von 5cm vor die Sensorik halten, siehe Abb. [3].
	Kontrollleuchte signalisiert: 
3.	Während  erscheint, Hand von der Sensorik entfernen.
	Die Batterierestkapazität wird durch Gruppen von Blinkzeichen über die Kontrollleuchte angezeigt.
	
	 Hände aus dem Erfassungsbereich der Sensorik nehmen.
Nach Ausgabe der Batterierestkapazität startet der Dauerlauf zur thermischen Desinfektion.	
Sollte während der thermischen Desinfektion ein Objekt erfasst werden, endet der Wasserlauf sofort und die Armatur wird gesperrt (Kontrollleuchte signalisiert Blinkzeichen).	
Die Armaturensperre endet automatisch nach 3 Minuten oder kann vorzeitig beendet werden (siehe Reinigungsmodus vorzeitig beenden).	

Justierung

Temperatureinstellung, siehe Klappseite I, Abb. [4] und [5].

- Vor Inbetriebnahme, wenn die an der Entnahmestelle gemessene Mischwassertemperatur von der am Thermostat eingestellten Solltemperatur abweicht.
 - Nach jeder Wartung am Thermoelement.
1. Wasserlauf starten und Temperatur des auslaufenden Wassers mit Thermometer messen, siehe Abb. [4].
 2. Temperaturwählgriff abziehen, siehe Abb. [5].
 3. Reguliermutter (B) solange drehen, bis das auslaufende Wasser 38 °C erreicht hat.
 4. Temperaturwählgriff so aufstecken, dass die Taste nach vorne zeigt, siehe Abb. [4].

Einstellungen vornehmen

Einstellmodus

Der Einstellmodus dient folgenden Funktionen:

- Programm abfragen und verändern
- Erfassungsbereich kontrollieren


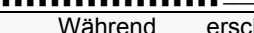

Im Einstellmodus leuchtet die Kontrollleuchte in der Sensorik, wenn bei Annäherung an die Armatur der Erfassungsbereich erreicht wird.

Einstellmodus aktivieren

Steckverbindung zwischen Elektronik und Batteriekasten unterbrechen und nach 10 s wieder herstellen, siehe Klappseite III, Abb. [6].

- Der Einstellmodus endet automatisch nach 3 Minuten.

Programm einstellen

1.	Einstellmodus aktivieren.
2.	Hand im Abstand von 5cm vor die Sensorik halten, siehe Abb. [3].
	Kontrollleuchte signalisiert: 
3.	Während  erscheint, Hand von der Sensorik entfernen.
	Der Programmwahlmodus ist für 60 s aktiv.
4.	Hand im Abstand von 5cm vor die Sensorik halten.
	Die Programme werden durch Gruppen von Blinkzeichen über die Kontrollleuchte angezeigt. Die Anzeige startet mit dem Programm, das aktuell eingestellt ist.
	
5.	Nach der gewünschten Folge von Blinkzeichen Hand von der Sensorik entfernen.
	Das ausgewählte Programm wird als Einstellung übernommen. Die entsprechenden Blinkzeichen werden erneut angezeigt.
Die Einstellung kann bei Bedarf innerhalb der folgenden 6 s erneut verstellt werden (siehe 4.)	
Der Einstellmodus endet automatisch nach 3 Minuten.	

Wartung

- Kalt- und Warmwasserzufuhr absperren.
- Alle Teile prüfen, reinigen evtl. austauschen und mit Spezial-Armaturenfett einfetten.

I. Rückflussverhinderer (C), siehe Klappseite III, Abb. [7].

Anschlussnippel (D) durch Rechtsdrehung ausschrauben (Linksgewinde).

Montage in umgekehrter Reihenfolge.

II. Thermostat-Kompaktkartusche (E), siehe Klappseite III, Abb. [8].

Thermostat-Kompaktkartusche gegebenenfalls über die Ausnehmung (E1) aushebeln.

Montage in umgekehrter Reihenfolge.

Einbaulage der Thermostat-Kompaktkartusche und des Temperaturwählgriffs beachten, siehe Details.

Nach jeder Wartung an der Thermostat-Kompaktkartusche ist eine Justierung erforderlich (siehe Justierung).

III. Magnetventilgehäuse (F) / Batterie (G) / Sieb, siehe Klappseite III und IV.

Eine fast entladene Batterie wird durch Blinken der Kontrollleuchte in der Sensorik angezeigt.

1. Magnetventilgehäuse und Batteriekasten mit einer M4-Gewindeschraube (nicht im Lieferumfang enthalten) demontieren, siehe Abb. [6], [9] und [10].
2. Magnetventilgehäuse (F) oder Batterie (G) austauschen, siehe Abb. [11] oder Sieb reinigen, siehe Abb. [12].
3. Magnetventilgehäuse und Batteriekasten montieren, siehe Abb. [13] und [14].

Richtige Position der Einzelteile beachten, siehe Abb. [14].

IV. Strahlregler (13 960) herausschrauben und säubern, siehe Klappseite II.
Montage in umgekehrter Reihenfolge.

Pflege

Die Hinweise zur Pflege dieser Armatur sind der beiliegenden Pflegeanleitung zu entnehmen.

Ersatzteile

Siehe Klappseite II (* = Sonderzubehör)

Entsorgungshinweis



Batterien gemäß den landesspezifischen Vorschriften entsorgen!

Programmtabelle

Bei der Infrarot-Elektronik können 7 voreingestellte Programme ausgewählt werden.

Programm	1	2	3	4	5	6	7
Kurzzeit-Aus*1	Aktiv	Aktiv	Aktiv	Aktiv	Aktiv	Inaktiv	Inaktiv
Automatische Spülung*2	Inaktiv	Aktiv	Aktiv	Aktiv	Aktiv	Inaktiv	Aktiv
Spülintervall	-	72 h	24 h	72 h	72 h	-	72 h
Spüldauer	-	5 min	5 min	10 min	1 min	-	5 min
Nutzungsabhängig	-	x		x	x	-	x
Nutzungsunabhängig	-		x			-	
Dauer der thermischen Desinfektion	3,5 min	3,5 min	11 min	3,5 min	3,5 min	3,5 min	3,5 min

*1 Bei aktiviertem Kurzzeit-Aus kann der Reinigungsmodus aktiviert werden. Im Reinigungsmodus wird für 3 Minuten trotz Objekterfassung kein Wasserlauf gestartet.

*2 Die automatische Spülung dient zur Sicherung der Wasserhygiene bei längerer Nichtnutzung der Armatur. Eine Spülung erfolgt für die Dauer von 5 Minuten nach 24 Stunden (nutzungsunabhängig) oder für die Dauer von 1 oder 5 oder 10 Minuten nach 72 Stunden nach der letzten Benutzung der Armatur (nutzungsabhängig).

Sicherheitshinweis:

Bei aktivierter automatischer Spülung freien Ablauf sicherstellen.

Störung / Ursache / Abhilfe

Störung	Ursache	Abhilfe
Wasser fließt nicht	<ul style="list-style-type: none"> Wasserzufuhr unterbrochen Sieb im Magnetventil verstopft Magnetventil defekt Steckverbinder ohne Kontakt Batterie leer Reinigungsmodus aktiv 	<ul style="list-style-type: none"> Absperrventile öffnen Sieb reinigen Magnetventil austauschen Steckverbinder prüfen Batterie austauschen Reinigungsmodus beenden oder 3 Minuten warten
Wasser fließt ununterbrochen	<ul style="list-style-type: none"> Magnetventil defekt Thermische Desinfektion aktiv 	<ul style="list-style-type: none"> Magnetventil austauschen 3,5 bzw. 11 Minuten warten
Wasser fließt ungewollt	<ul style="list-style-type: none"> Erfassungsbereich der Sensorik für die örtlichen Gegebenheiten zu groß eingestellt Automatische Spülung aktiv 	<ul style="list-style-type: none"> Reichweite mit Fernbedienung (Sonderzubehör, Best.-Nr.: 36 206) reduzieren 1 - 10 Minuten warten
Wassermenge zu gering	<ul style="list-style-type: none"> Strahlregler verschmutzt Sieb im Magnetventil verschmutzt Siebe in der Anschlussverschraubung verstopft Wasserzufuhr gedrosselt 	<ul style="list-style-type: none"> Strahlregler reinigen oder austauschen Sieb reinigen Siebe reinigen oder austauschen Versorgungsleitungen prüfen, Absperrventile öffnen
Wassertemperatur zu hoch oder zu niedrig	<ul style="list-style-type: none"> Thermostat nicht auf örtlichen Druck justiert Rückflussverhinderer defekt 	<ul style="list-style-type: none"> Thermostat justieren Rückflussverhinderer austauschen



Application

Infrared fittings with thermostat are designed for hot water supply via pressurised storage heaters and, utilised in this way, provide the best temperature accuracy. With sufficient power output (from 18 kW or 250 kcal/min), electric or gas instantaneous heaters are also suitable. Thermostats cannot be used in connection with unpressurised storage heaters. All thermostats are adjusted in the factory at a flow pressure of 0.3 MPa on both sides. Should temperature deviations occur on account of special installation conditions, the thermostat must be adapted to local conditions (see "Adjusting").

Safety notes

Prevention of frost damage

When the domestic water system is drained, the thermostats must be drained separately since non-return valves are installed in the hot and cold water connections. For this purpose, the thermostat must be removed from the wall.

Technical data

- Flow pressure:
 - min. 0.1 MPa
 - recommended 0.1 - 0.5 MPa
 - Operating pressure: max. 1 MPa
 - Test pressure: 1,6 MPa
- If static pressures exceed 0.5 MPa, a pressure-reducing valve must be installed.
- Flow rate at 0.3 MPa flow pressure: approx. 9 l/min
 - Minimum flow rate: 5 l/min
 - Hot water supply temperature: max. 70 °C
 - Recommended (energy economy): 60 °C
 - Thermal disinfection possible: max. 90 °C
 - Safety stop: 38 °C
 - Hot water temperature at supply connection min. 2 °C higher than mixed water temperature
 - Voltage supply: 6 V-lithium battery Type CR-P2
 - Automatic safety shut-off: 60 s (6 - 420 s adjustable)
 - Run-on time (0 - 11 s adjustable): 1 s
 - Reception range with Kodak Gray Card, grey side, 8 x 10", landscape:
 - Start / stop water flow (1 - 9cm adjustable) 5cm
 - Automatically stop water flow (20 - 45cm adjustable) 40cm
 - Type of protection: IP 59K
 - Water connection: cold - right hot - left

General functions

- Thermal disinfection: activatable
- Remaining battery capacity: readable

Programme 1 functions (factory setting)

- Cleaning mode: activatable
- Automatic flushing: deactivated
- Thermal disinfection time: 3.5 min

Further pre-set programmes can be selected via the sensor system, see the programme table on page 6.

Special accessories

Further settings and special functions are available via the infrared remote control (prod. no. 36 206).

Approval and conformity



This product conforms to the requirements of the relevant EU directives.

The conformity declarations can be obtained from the following address:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH
Zur Porta 9
D-32457 Porta Westfalica

Installation

Flush pipes thoroughly before and after installation (observe EN 806).

Install S-unions and screw-mount the fitting, see Fig. [1]. Refer to the dimensional drawing on fold-out page I.

Install spout, see Fig. [2].

Swivel range can be adjusted by means of screw (A).

Open cold and hot-water supply and check connections for water-tightness.

Reversed connection (hot on right - cold on left)

Replace thermostatic compact cartridge, see Replacement Parts, fold-out page II, Prod. no. 47 175 (1/2").

When using this thermostatic compact cartridge, the Cool Touch function is no longer available.

Operation

The infrared electronics are set as follows at the factory:

Start water flow

Hold hand at a distance of 5cm in front of the sensor system, see Fig. [3].

Stop water flow

- 1 s after leaving the detection zone.
- On approaching with the hand again.

The range of the sensor system is dependent upon the reflective properties of the detected object.

Automatic safety shut-off



After 60 s of continuous detection of an object, the infrared electronics automatically stop the water flow.

Temperature limitation



The safety stop limits the temperature range to 38 °C. The 38 °C limit can be overridden by pressing the button, see Fig. [4].

Activating cleaning mode



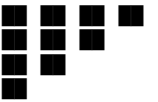

- Only possible when temporary shutoff is activated

1.	Hold hand at a distance of 5cm in front of the sensor system, see Fig. [3].
	Indicator lamp signals: 
2.	Remove hand from the sensor system while  is displayed.
	Cleaning mode is active for 3 minutes. The indicator lamp flashes during this time.

Terminating cleaning mode prematurely

1.	Hold hand at a distance of 5cm in front of the sensor system, see Fig. [3].
	Indicator lamp signals: 
2.	Remove hand from the sensor system while  is displayed.
	Cleaning mode is terminated.

Signalling the remaining battery capacity and performing continuous operation for thermal disinfection

1.	Turn the thermostat to the hot water end stop.
2.	Hold hand at a distance of 5cm in front of the sensor system, see Fig. [3].
	Indicator lamp signals: 
3.	Remove hand from the sensor system while  is displayed.
	The remaining battery capacity is signalled by the number of flashing signals:
	 Remaining battery capacity > 60% Remaining battery capacity > 40% Remaining battery capacity > 20% Remaining battery capacity < 20%
	 Take hands out of the detection zone of the sensor system.
	Thermal disinfection starts once the remaining capacity has been signalled.
	If an object is detected during thermal disinfection, the water stops flowing immediately and the fitting is closed (indicator lamp starts to flash).
	Closure of the fitting ends automatically after 3 minutes or can be prematurely terminated (see Terminating cleaning mode).

Adjusting

For temperature adjustment, see fold-out page I, Figs. [4] and [5].

- Before the mixer is put into service, if the mixed water temperature measured at the point of discharge varies from the specified temperature set on the thermostat.
 - After any maintenance operation on the thermostatic cartridge.
1. Start water flow and measure the temperature of the water using a thermometer, see Fig. [4].
 2. Detach temperature control handle, see Fig. [5].
 3. Turn regulating nut (B) until the water temperature has reached 38 °C.
 4. Install temperature control handle so that button points towards the front, see Fig. [4].

Making settings

Setting mode

Setting mode has the following functions:

- Querying and changing the programme
- Checking the detection zone



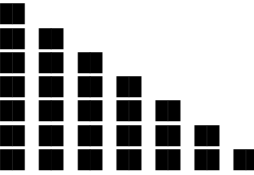
The indicator lamp in the sensor system illuminates in setting mode when the detection zone of the fitting is reached by an approaching user.

Activating setting mode

Disconnect plug-in connection between the electronics and battery box and reconnect after 10 seconds, see fold-out page III, Fig. [6].

- Setting mode is automatically terminated after 3 minutes.

Setting the programme

1.	Activate setting mode.
2.	Hold hand at a distance of 5cm in front of the sensor system, see Fig. [3].
	Indicator lamp signals: 
3.	Remove hand from the sensor system while  is displayed.
	Programme selection mode is active for 60 s.
4.	Hold hand at a distance of 5cm in front of the sensor system.
	The programmes are displayed by groups of flashing signals via the indicator lamp. Display starts with the programme that is currently set.
	 Programme 1 Programme 2 Programme 3 Programme 4 Programme 5 Programme 6 Programme 7
5.	Remove hand from the sensor system after the desired sequence of flashing signals.
	The programme is adopted as the new setting. The corresponding flashing signals are displayed again.
	The setting can be readjusted within the next 6 s if necessary (see 4.)
	Setting mode is automatically terminated after 3 minutes.

Maintenance

- Shut off hot and cold water supply.
- Inspect and clean all components and replace if necessary and lubricate with special grease.

I. Non-return valve (C), see fold-out page III, Fig. [7].

Remove union nipple (D) by turning clockwise (left-hand thread).

Assemble in reverse order.

II. Thermostatic compact cartridge (E), see fold-out page III, Fig. [8].

If necessary, lever out thermostatic compact cartridge via recess (E1).

Install in reverse order.

Observe the correct installation position of the thermostatic compact cartridge and the temperature control handle, see details.

Readjustment is necessary after every maintenance operation on the thermostatic compact cartridge (see Adjusting).

III. Solenoid valve housing (F) / Battery (G) / Filter, see fold-out page III and IV.

Batteries which are almost discharged are displayed by a flashing indicator lamp in the sensor system.

1. Remove solenoid valve housing and battery box with an M4-screw (not included), see Figs. [6], [9] and [10].
2. Replace solenoid valve housing (F) or battery (G), see Fig. [11], or clean filter, see Fig. [12].
3. Install solenoid valve housing and battery box, see Figs. [13] and [14].

Observe correct position of individual parts, see Fig. [14].

IV. Remove and clean flow straightener (13 960), see fold-out page II.
Assemble in reverse order.


Care

For directions on the care of this fitting, please refer to the accompanying Care Instructions.

Replacement parts

see fold-out page II (* = special accessories)

Disposal note

 Dispose of batteries in accordance with national regulations.

Programme table

The infrared electronics provide seven preset programmes for selection.

Programme	1	2	3	4	5	6	7
Temporary shutoff*¹	Active	Active	Active	Active	Active	Inactive	Inactive
Automatic flushing*²	Inactive	Active	Active	Active	Active	Inactive	Active
Flush interval	-	24 h	24 h	72 h	72 h	-	72 h
Flush duration	-	5 min	5 min	10 min	1 min	-	5 min
Usage-dependent	-	x		x	x	-	x
Usage-independent	-		x			-	
Duration of thermal disinfection	3,5 min	3,5 min	11 min	3,5 min	3,5 min	3,5 min	3,5 min

*¹ Cleaning mode can be activated when temporary shutoff is activated. In cleaning mode, water flow is not started for 3 minutes even if an object is detected.

*² Automatic flushing serves to ensure water hygiene in the event of long-term non-utilisation of the fitting. Flushing is initiated for a duration of 5 minutes after 24 hours (usage-independent) or for a duration of 1 or 5 or 10 minutes after 72 hours (usage-dependent) after the fitting was last used.

Safety note:

Ensure free draining in the case of activated automatic flushing.

Fault / Cause / Remedy

Fault	Cause	Remedy
Water not flowing	<ul style="list-style-type: none"> Water supply interrupted Filter in solenoid valve blocked Solenoid valve defective Plug-in connector without contact Battery discharged Cleaning mode activated 	<ul style="list-style-type: none"> Open shut-off valves Clean filter Replace solenoid valve Check plug-in connectors Replace battery Deactivate cleaning mode or wait 3 minutes
Water flowing continuously	<ul style="list-style-type: none"> Solenoid valve defective Thermal disinfection activated 	<ul style="list-style-type: none"> Replace solenoid valve Wait 3.5 or 11 minutes
Undesired water flow	<ul style="list-style-type: none"> Sensor system detection zone set too high for local conditions Automatic flushing activated 	<ul style="list-style-type: none"> Reduce range using remote control (special accessory, prod. no.: 36 206) Wait 1 - 10 minutes
Flow rate too low	<ul style="list-style-type: none"> Flow straightener dirty Filter in solenoid valve dirty Filters in the union connection set blocked Water supply restricted 	<ul style="list-style-type: none"> Clean or replace flow straightener Clean filter Clean or replace filters Check supply lines, open shut-off valves
Water temperature too high or too low	<ul style="list-style-type: none"> Thermostat not adjusted to local pressure Non-return valve defective 	<ul style="list-style-type: none"> Adjust thermostat Replace non-return valve

F

Domaine d'application

Les robinetteries thermostatiques à infrarouge sont conçues pour fournir de l'eau chaude avec des accumulateurs sous pression et permettent d'obtenir une température de l'eau extrêmement précise. Si la puissance est suffisante (à partir de 18 kW ou 250 kcal/min), les chauffe-eau instantanés électriques ou au gaz conviennent également.

Les mitigeurs thermostatiques ne sont pas compatibles avec les chauffe-eau à écoulement libre.

Tous les thermostats sont réglés en usine sur une pression dynamique de 0,3 MPa pour l'eau chaude et l'eau froide.

Si des différences de température devaient apparaître, régler le thermostat en fonction des conditions locales d'utilisation (voir Ajustage).

Consignes de sécurité

Attention en cas de risque de gel

Lors du vidage de l'installation principale, vider les thermostats séparément étant donné que les raccords d'eau froide et d'eau chaude sont équipés de clapets anti-retour. Pour cela, ôter le thermostat du mur.

Caractéristiques techniques

- Pression dynamique :
 - mini. 0,1 MPa
 - recommandée 0,1 - 0,5 MPa
 - Pression de service : max. 1 MPa
 - Pression d'essai : 1,6 MPa
- Afin de respecter la norme DIN 4109 en matière de bruits, il est recommandé d'installer un réducteur de pression d'eau (RPE), en cas de pressions statiques supérieures à 0,5 MPa.
- Débit à une pression dynamique de 0,3 MPa : env. 9 l/min
 - Débit minimal : 5 l/min
 - Température de l'eau chaude : max. 70 °C
 - Recommandée (économie d'énergie) : 60 °C
 - Désinfection thermique possible : max. 90 °C
 - Verrouillage de sécurité : 38 °C
 - Température de l'eau chaude au raccord d'alimentation au moins 2 °C plus élevée que la température de l'eau mitigée.
 - Tension d'alimentation : pile lithium 6 V de type CR-P2
 - Arrêt automatique (réglable 6 - 420 s) : 60 s
 - Arrêt différé (réglable 0 - 11 s) : 1 s
 - Champ de détection avec la carte Kodak Gray, face grise, 8 x 10", format paysage :
 - Ouverture / Fermeture de l'écoulement d'eau (réglable 1 - 9cm) 5cm
 - Coupure automatique de l'eau (réglable 20 - 45cm) 40cm
 - Protection : IP 59K
 - Raccord d'eau : froide - à droite
chaude - à gauche

Fonctionnement général

- Désinfection thermique : activable
- Capacité résiduelle de la pile : vérifiable

Fonctions du programme 1 (réglage par défaut)


- Mode auto-nettoyage : activable
- Rinçage automatique : désactivé
- Durée de désinfection thermique : 3,5 min

D'autres programmes pré-réglés peuvent être choisis via le capteur, voir tableau des programmes page 9.

Accessoires spéciaux

La télécommande infrarouge (réf. 36 206) permet d'utiliser d'autres réglages et fonctions spéciales.

Homologation et conformité

 Ce produit est conforme aux réglementations européennes.

Nous contacter à l'adresse suivante pour vous procurer ces déclarations de conformité :

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9

D-32457 Porta Westfalica

Installation

Bien rincer les canalisations avant et après l'installation (respecter les normes DIN 1988/DIN EN 806) !

Monter les raccords excentrés et la robinetterie, voir fig. [1].
Tenir compte des cotes du schéma du volet I.

Montage du bec, voir fig. [2].

Le mouvement du bec est réglable avec la vis (A).

Ouvrir l'arrivée d'eau froide et d'eau chaude et vérifier l'étanchéité des raccords.

Raccordement inversé (chaud à droite - froid à gauche)

Remplacer cartouche compacte de thermostat, voir Pièces de rechange, volet II, réf. 47 175 (1/2").

Lors de l'insertion de la cartouche compacte de thermostat, la fonction Cool Touch a été supprimée.

Utilisation

Le système électronique à infrarouge est réglé en usine comme suit:

Faire couler l'eau.

Placer une main devant le capteur à une distance comprise entre 5cm, voir fig. [3].

Coupure de l'eau

- 1 s après sortie du champ de détection.
 - En approchant une nouvelle fois la main.
- Le champ de détection du capteur dépend des caractéristiques de réflexion de l'objet rencontré par le faisceau.

Arrêt automatique


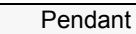
60 s après avoir détecté un objet, le système électronique infrarouge arrête automatiquement l'écoulement de l'eau.

Limitation de la température


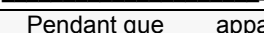
La température est limitée à 38 °C par le verrouillage de sécurité. Il est possible d'aller au-delà de la limite des 38 °C et d'obtenir une température plus élevée en appuyant sur la touche, voir fig. [4].

Activer le mode auto-nettoyage


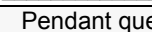
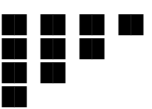



- Possible uniquement avec désactivation momentanée activée :

1.	Placer une main devant le capteur à une distance de 5cm, voir fig. [3]. Le témoin signale : 
2.	Pendant que  apparaît, retirer la main du capteur. Le Mode auto nettoyage est actif pendant 3 minutes. Pendant ce temps, le témoin clignote.

Interruption du mode auto nettoyage

1.	Placer une main devant le capteur à une distance de 5cm, voir fig. [3]. Le témoin lumineux signale : 
2.	Pendant que  apparaît, retirer la main du capteur. Le mode auto-nettoyage est terminé.

Consulter la capacité résiduelle de la pile et lancer la désinfection thermique en fonctionnement continu

1.	Tourner le thermostat jusqu'en butée finale d'eau chaude.
2.	Placer une main devant le capteur à une distance de 5cm, voir fig. [3]. Le témoin lumineux signale : 
3.	Pendant que  apparaît, retirer la main du capteur. La capacité résiduelle de la pile est indiquée par des groupes de signaux clignotants via le témoin.  Capacité résiduelle de la pile > 60%  Capacité résiduelle de la pile > 40%  Capacité résiduelle de la pile > 20%  Capacité résiduelle de la pile < 20%



Les mains ne doivent pas se trouver dans la plage de saisie des capteurs.

La désinfection thermique démarre une fois que la capacité résiduelle a été indiquée.

Si un objet est détecté pendant la désinfection thermique, l'écoulement d'eau s'arrête immédiatement et la robinetterie est bloquée (le témoin clignote).

Le blocage de la robinetterie se désactive automatiquement au bout de 3 minutes ou peut être interrompu préalablement (voir Interrompre le mode auto-nettoyage).

Ajustage

Réglage de la température, voir volet I, fig. [4] et [5].

- Avant la mise en service, si la température de l'eau mitigée mesurée au point de puisage est différente de la température de consigne réglée au thermostat.
- Après toute opération de maintenance sur l'élément thermostatique.

- Ouvrir le robinet et mesurer la température de l'eau mitigée à l'aide d'un thermomètre, voir fig. [4].
- Extraire la poignée de sélection de la température, voir fig. [5].
- Tourner l'écrou de régulation (B) jusqu'à ce que l'eau mitigée atteigne 38 °C.
- Emboîter la poignée de sélection de la température de telle façon que le bouton soit orienté vers le haut, voir fig. [4].

Réglages

Mode de réglage

Le mode Réglage sert à :

- consulter et modifier les programmes ;
- contrôler la zone de détection.


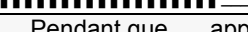
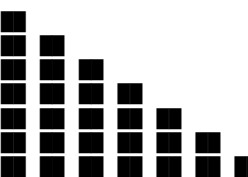
Dans le mode Réglage, le voyant de contrôle s'allume dans le capteur lorsqu'une personne s'approche de la cuvette et entre dans la zone de détection.

Activer le mode Réglage

Débrancher la fiche de raccordement entre le système électronique et le boîtier à pile, puis la rebrancher au bout de 10 s, voir volet III, fig. [6].

- Le mode Réglage s'arrête automatiquement au bout de 3 minutes.

Régler le programme

1.	Activer le mode Réglage.
2.	Placer une main devant le capteur à une distance de 5cm, voir fig. [3]. Le témoin lumineux signale : 
3.	Pendant que  apparaît, retirer la main du capteur. Le mode de sélection du programme est actif pendant 60 s.
4.	Placer une main devant le capteur à une distance de 5cm. Les programmes sont indiqués par des groupes de signaux clignotants via le témoin. L'affichage commence par le programme qui est réglé actuellement.  Programme 1 Programme 2 Programme 3 Programme 4 Programme 5 Programme 6 Programme 7
5.	Une fois obtenue la séquence de signaux clignotants souhaitée, retirer la main du capteur. Le programme sélectionné sera enregistré comme réglage. Les signaux clignotants correspondants s'affichent à nouveau. Le réglage peut si nécessaire être réexécuté dans les 6 s qui suivent (voir 4.) Le mode Réglage s'arrête automatiquement au bout de 3 minutes.

Maintenance

- Couper l'arrivée d'eau froide et d'eau chaude.
- Vérifier toutes les pièces, les nettoyer, les remplacer éventuellement et les lubrifier avec la graisse spéciale pour robinets.

I. Clapet anti-retour (C), voir volet III, fig. [7].

Dévisser l'ergot de raccordement (D) en tournant vers la droite (filetage gauche).

Le montage s'effectue dans l'ordre inverse de la dépose.

II. Cartouche compacte de thermostat (E),

voir volet III, fig. [8].

Déposer la cartouche compacte de thermostat via l'encoche (E1) en faisant lever.

Le montage s'effectue dans l'ordre inverse de la dépose.

Respecter la position de montage de la cartouche compacte de thermostat et de la poignée de sélection de la température, voir le détail.

Après tout travail de maintenance sur la cartouche compacte de thermostat, un réglage est nécessaire (voir Réglage).

III. Boîtier de l'électrovanne (F) / Pile (G) / Tamis, voir volets III et IV.

Le clignotement du témoin du capteur indique que la pile est presque vide.

- Démonter le boîtier de l'électrovanne et le boîtier de piles avec une vis filetée M4 (non fournie), voir fig. [6], [9] et [10].
- Remplacer le boîtier de l'électrovanne (F) ou les piles (G), voir fig. [11] ou nettoyer le tamis, voir fig. [12].
- Monter le boîtier de l'électrovanne et le boîtier de piles, voir fig. [13] et [14].

Respecter la position correcte des pièces détachées, voir fig. [14].

IV. Dévisser et nettoyer le brise-jet (13 960), voir volet II.
Le montage s'effectue dans l'ordre inverse de la dépose.

Entretien

Les consignes d'entretien de cette robinetterie figurent dans les instructions d'entretien ci-jointes.

Pièces de rechange

Voir volet II (* = accessoires spéciaux)

Remarque sur l'élimination des déchets



Jeter les piles en respectant la réglementation de votre pays à ce sujet !

Tableau des programmes

Sept programmes pré-réglés peuvent être sélectionnés pour le système électronique infrarouge.

Programme	1	2	3	4	5	6	7
Désactivation momentanée* ¹	Actif	Actif	Actif	Actif	Actif	Désactivé	Désactivé
Rinçage automatique* ²	Désactivé	Actif	Actif	Actif	Actif	Désactivé	Actif
Intervalle de rinçage	-	72 h	24 h	72 h	72 h	-	72 h
Durée du rinçage	-	5 min	5 min	10 min	1 min	-	5 min
En fonction de l'utilisation	-	x		x	x	-	x
Indépendamment de l'utilisation	-		x			-	
Durée de la désinfection thermique	3,5 min	3,5 min	11 min	3,5 min	3,5 min	3,5 min	3,5 min

*¹ En cas de désactivation momentanée activée, le mode auto nettoyage peut être activé. En mode auto nettoyage, aucun écoulement d'eau ne se produit pendant 3 minutes, malgré la détection d'objet.

*² Le rinçage automatique permet un renouvellement de l'eau, assurant ainsi une certaine hygiène de l'eau en cas de non-utilisation prolongée de la robinetterie. Un rinçage s'effectue pendant 5 minutes après une période de 24 h (indépendamment de l'utilisation) ou pendant 1, 5 ou 10 minutes après une période de 72 h après la dernière utilisation de la robinetterie (en fonction de l'utilisation).

Instructions de sécurité :

vérifier l'écoulement de l'eau avant d'activer le rinçage automatique.

Pannes / Causes / Remèdes

Pannes	Causes	Remèdes
Pas d'écoulement d'eau	<ul style="list-style-type: none"> Alimentation en eau coupée Tamis de l'électrovanne bouché Électrovanne défectueuse Pas de contact au niveau des fiches de raccordement Pile usée Mode Nettoyage activé 	<ul style="list-style-type: none"> Ouvrir les robinets d'arrêt Nettoyer le tamis Remplacer l'électrovanne Contrôler les fiches de raccordement Remplacer la pile Désactiver le mode auto nettoyage ou attendre 3 minutes
L'eau s'écoule et ne s'arrête plus	<ul style="list-style-type: none"> Électrovanne défectueuse Désinfection thermique active 	<ul style="list-style-type: none"> Remplacer l'électrovanne Patienter 3,5 ou 11 minutes
L'eau coule de manière intempestive	<ul style="list-style-type: none"> Le réglage de la zone de détection est trop large pour l'endroit en question Rinçage automatique activé 	<ul style="list-style-type: none"> Réduire le champ de détection du capteur avec la télécommande (accessoires spéciaux, réf. 36 206) Patienter 1 à 10 minutes
Débit d'eau trop faible	<ul style="list-style-type: none"> Brise-jet bouché Tamis situé dans l'électrovanne bouché Les tamis filtres aux raccords excentrés du raccord vissé sont bouchés Alimentation en eau réduite 	<ul style="list-style-type: none"> Nettoyage / Remplacement le brise-jet Nettoyer le tamis Nettoyage / Remplacement des tamis Contrôler les conduites d'alimentation, ouvrir les robinets d'arrêt
Température de l'eau trop basse ou trop élevée	<ul style="list-style-type: none"> Thermostat non réglé aux conditions locales Clapet anti-retour défectueux 	<ul style="list-style-type: none"> Régler le thermostat Remplacer le clapet anti-retour

E

Campo de aplicación

Estas griferías infrarrojas termostáticas están fabricadas para funcionar mediante suministro de agua caliente a través de un acumulador de presión y proporcionan la mayor exactitud posible en la regulación de la temperatura. Si la potencia es suficiente (a partir de 18 kW o de 250 kcal/min.) son también adecuados los calentadores instantáneos eléctricos o a gas. No es posible utilizar termostatos junto con acumuladores sin presión (calentadores de agua).

Todos los termostatos se ajustan en fábrica a una presión de trabajo de 0,3 MPa en ambas acometidas.

Si debido a particulares condiciones de instalación se produjeren desviaciones de temperatura, el termostato deberá ajustarse a las condiciones locales (véase Ajuste).

Informaciones relativas a la seguridad

¡Atención en caso de peligro de helada!

Al vaciar la instalación de la casa los termostatos deberán vaciarse aparte, pues en las acometidas del agua fría y del agua caliente hay válvulas antirretorno. Para ello el termostato deberá retirarse de la pared.

Datos técnicos

- Presión de trabajo:
 - mín. 0,1 MPa
 - recomendada 0,1 - 0,5 MPa
 - Presión de utilización: máx. 1 MPa
 - Presión de verificación: 1,6 MPa
- Si la presión en reposo es superior a 0,5 MPa, se recomienda instalar un reductor de presión para alcanzar los valores de emisión de ruidos según DIN 4109.
- Caudal para una presión de trabajo de 0,3 MPa:
 - aprox. 9 l/min
 - Caudal mínimo: 5 l/min
 - Temperatura de la entrada del agua caliente: máx. 70 °C
 - Recomendada (ahorro de energía): 60 °C
 - Desinfección térmica posible: máx. 90 °C
 - Tope de seguridad: 38 °C
 - Temperatura del agua caliente en la acometida mín. 2 °C superior a la temperatura del agua mezclada
 - Alimentación de tensión: batería de litio 6V tipo CR-P2
 - Desconexión automática de seguridad: 60 s (ajustable 6 - 420 s)
 - Tiempo de funcionamiento en inercia (ajustable 0 - 11 s): 1 s
 - Zona de recepción conforme a Kodak Gray Card, lado gris, 8 x 10", formato oblongo:
 - Inicio / parada de salida del agua (ajustable 1 - 9cm) 5cm
 - Parada automática de salida del agua (ajustable 20 - 45cm) 40cm
 - Tipo de protección: IP 59K
 - Acometida del agua: fría - a la derecha caliente - a la izquierda

Funciones generales

- Desinfección térmica: activable
- Capacidad restante de la batería: verificable

Funciones del programa 1 (ajuste de fábrica)

- Modo de limpieza: activable
- Descarga automática: desactivada
- Tiempo de desinfección térmica: 3,5 min

A través de los sensores pueden seleccionarse otros programas preconfigurados, véase la tabla de programas de la página 12.

Accesorios especiales

Con el mando a distancia por infrarrojos (núm. de pedido: 36 206) pueden realizarse otros ajustes y seleccionarse funciones especiales.

Autorización y conformidad



Este producto cumple los requisitos de las Directivas de la UE correspondientes.

Las declaraciones de conformidad pueden ser solicitadas en la siguiente dirección:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9
D-32457 Porta Westfalica

Instalación

¡Purgar a fondo el sistema de tuberías antes y después de la instalación (tener en cuenta DIN 1988/DIN EN 806)!

Montar los racores en S y enroscar la grifería, véase la fig. [1].

Respetar los croquis de la página desplegable I.

Montar el caño, véase la fig. [2].

Ángulo de giro ajustable con el tornillo (A).

Abrir las llaves de paso del agua fría y del agua caliente y comprobar la estanqueidad de las conexiones.

Conexión invertida (fría al lado izquierdo - caliente al lado derecho)

Cambiar el cartucho compacto del termostato, véase piezas de recambio, página desplegable II, núm. de pedido: 47 175 (1/2").

Cuando se utiliza este cartucho compacto de termostato la función Cool-touch ya no está disponible.

Manejo

El sistema electrónico infrarrojo está ajustado de fábrica de la siguiente forma:

Inicio de salida del agua

Colocar la mano a una distancia de 5cm de los sensores, véase la fig. [3].

Parada de salida del agua

- 1 segundo después de abandonar la zona de detección.
- Al volver a acercar la mano.

El rango de alcance de los sensores depende de las características de reflexión del objeto que ha de detectarse.

Desconexión de seguridad automática

Después de transcurrir 60 s de detección permanente de un objeto, la electrónica por infrarrojos detiene de forma automática la salida del agua.

Limitación de la temperatura


La gama de temperaturas está limitada a 38 °C mediante el bloqueo de seguridad. Pulsando la tecla puede sobrepasarse el límite de 38 °C, véase la fig. [4].

Activar el modo de limpieza


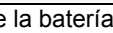

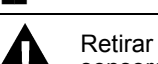
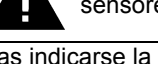
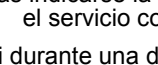

- Sólo es posible con la desconexión breve activada.

1.	Colocar la mano a una distancia de 5cm de los sensores, véase la fig. [3]. La lámpara de control señala:
2.	Mientras aparece , retirar la mano de los sensores. Se activa el modo de limpieza durante 3 minutos. La lámpara de control parpadea mientras tanto.

Finalizar el modo de limpieza antes de tiempo

1.	Colocar la mano a una distancia de 5cm de los sensores, véase la fig. [3]. La lámpara de control señaliza: 
2.	Mientras aparece ____, retirar la mano de los sensores. El modo de limpieza ha finalizado.

Consultar la capacidad restante de la batería e iniciar el servicio constante para la desinfección térmica.

1.	Girar el termostato hasta el tope final de agua caliente.
2.	Colocar la mano a una distancia de 5cm de los sensores, véase la fig. [3]. La lámpara de control señaliza: 
3.	Mientras aparece  , retirar la mano de los sensores. La capacidad restante de la batería se indica con grupos de parpadeos mediante la lámpara de control.  Capacidad restante de la batería > 60%  Capacidad restante de la batería > 40%  Capacidad restante de la batería > 20%  Capacidad restante de la batería < 20%
 Retirar las manos de la zona de detección de los sensores.	
Tras indicarse la capacidad restante de la batería, se inicia el servicio constante para la desinfección térmica. Si durante una desinfección térmica se detecta un objeto, la salida de agua finaliza inmediatamente y la grifería se bloquea (la lámpara de control parpadea). El bloqueo de la grifería finaliza automáticamente tras 3 minutos o puede finalizarse antes de tiempo (véase Finalizar el modo de limpieza antes de tiempo).	

Ajuste

Ajuste de la temperatura, véanse la página desplegable I, figs. [4] y [5].

- Antes de la puesta en servicio, si la temperatura del agua mezclada medida en el punto de consumo difiere de la temperatura teórica ajustada en el termostato.
 - Después de cualquier trabajo de mantenimiento en el termoelemento.
1. Iniciar la salida del agua y medir con termómetro la temperatura del agua que sale, véase la fig. [4].
 2. Quitar la empuñadura para la regulación de temperatura, véase la fig. [5].
 3. Girar la tuerca de regulación (B) hasta que el agua que sale haya alcanzado los 38 °C.
 4. Encajar la empuñadura para la regulación de temperatura de modo que la tecla mire hacia delante, véase la fig. [4].

Efectuar los ajustes

Modo de ajuste

El modo de ajuste sirve para las siguientes funciones:

- Consultar y cambiar el programa
- Controlar la zona de detección


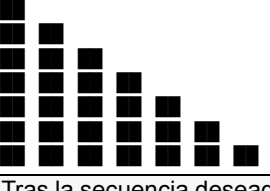
En el modo de ajuste se ilumina la lámpara de control del sistema sensor cuando se entra en la zona de detección de la grifería.

Activar el modo de ajuste

Interrumpir la conexión de enchufe entre la electrónica y la caja de la batería y volver a establecerla tras 10 segundos, véanse la página desplegable III, fig. [6].

- El modo de ajuste finaliza automáticamente después de 3 minutos.

Ajustar programa

1.	Activar el modo de ajuste.
2.	Colocar la mano a una distancia de 5cm de los sensores, véase la fig. [3]. La lámpara de control señaliza: 
3.	Mientras aparece ____, retirar la mano de los sensores. Se activa el modo de selección de programa durante 60 s.
4.	Colocar la mano a una distancia de 5cm de los sensores. Los programas se indican con grupos de parpadeos mediante la lámpara de control. La indicación se inicia con el programa que está ajustado actualmente.  Programa 1 Programa 2 Programa 3 Programa 4 Programa 5 Programa 6 Programa 7
5.	Tras la secuencia deseada de parpadeos, retirar la mano de los sensores. El programa seleccionado se acepta como ajuste. Los parpadeos correspondientes se muestran de nuevo. Puede volver a modificarse el ajuste en caso necesario antes de que transcurran 6 s (véase 4.). El modo de ajuste finaliza automáticamente después de 3 minutos.

Mantenimiento

- Cerrar las llaves de paso del agua fría y del agua caliente.
- Revisar y limpiar todas las piezas, cambiándolas en caso de necesidad y engrasándolas con grasa especial para grifería.

I. Válvula antirretorno (C), véase la página desplegable III, fig. [7].

Desenroscar la boquilla roscada de conexión (D) girando a la derecha (rosca a la izquierda).

El montaje se efectúa en el orden inverso.

II. Cartucho compacto del termostato (E), véase la página desplegable III, fig. [8].

Extraer haciendo palanca el cartucho compacto del termostato por la ranura (E1) en caso necesario.

El montaje se efectúa en el orden inverso.

Prestar atención a la posición de montaje del cartucho compacto del termostato y la regulación de temperatura, véase la detallada.

Después de cada operación de mantenimiento en el cartucho compacto del termostato, es necesario un ajuste (véase Ajuste).

III. Carcasa de la electroválvula (F) / Batería (G) / Tamiz, véase la página desplegable III y IV.

Cuando una batería está casi descargada, la lámpara de control de los sensores parpadea.

1. Desmontar carcasa de la electroválvula y caja de la batería con un tornillo roscado M4 (no pertenece a los componentes suministrados), véanse figs. [6], [9] y [10].
2. Sustituir la carcasa de la electroválvula (F) o la batería (G), véase fig. [11] o limpiar tamiz, véase fig. [12].
3. Montar carcasa de la electroválvula y caja de la batería, véanse figs. [13] y [14].

Prestar atención a la posición correcta de las piezas individuales, véase la fig. [14].

IV. Desenroscar y limpiar el aireador (13 960), véase la página desplegable II.
El montaje se efectúa en el orden inverso.

Piezas de recambio

Véase la página desplegable II (* = accesorios especiales)

Cuidados

Las indicaciones para los cuidados de esta grifería se encuentran en las instrucciones de conservación adjuntas.

Nota sobre el reciclado

¡Las baterías deben eliminarse de acuerdo a las normativas nacionales pertinentes!



Tabla de programas

A través de la electrónica por infrarrojos pueden seleccionarse 7 programas preconfigurados.

Programa	1	2	3	4	5	6	7
Desconexión breve^{*1}	Activa	Activa	Activa	Activa	Activa	Inactiva	Inactiva
Descarga automática^{*2}	Inactiva	Activa	Activa	Activa	Activa	Inactiva	Activa
Intervalo de descarga	-	72 h	24 h	72 h	72 h	-	72 h
Duración de la descarga	-	5 min	5 min	10 min	1 min	-	5 min
Dependiente del uso	-	x		x	x	-	x
Independiente del uso	-		x			-	
Duración de la desinfección térmica	3,5 min	3,5 min	11 min	3,5 min	3,5 min	3,5 min	3,5 min

*1 Con la desconexión breve activada puede activarse el modo de limpieza. En el modo de limpieza no se inicia la descarga de agua durante 3 minutos aunque se detecte un objeto.

*2 La descarga automática sirve para garantizar la higiene del agua cuando la grifería no se utiliza durante un periodo de tiempo prolongado. Se realiza una descarga de 5 minutos de duración tras 24 horas (independiente del uso) o durante 1 o 5 o 10 minutos tras 72 horas tras la última utilización de la grifería (dependiente del uso).

Indicación de seguridad:

En caso de estar activada la descarga automática, asegurar la salida libre del agua.

Fallo / Causa / Remedio

Fallo	Causa	Remedio
El agua no sale	<ul style="list-style-type: none"> Alimentación de agua interrumpida Tamiz obstruido en la electroválvula Electroválvula defectuosa Conexión de enchufe sin contacto Batería descargada Modo de limpieza activo 	<ul style="list-style-type: none"> Abrir las válvulas de cierre Limpiar el tamiz Sustituir la electroválvula Verificar las conexiones de enchufe Sustituir la batería Finalizar el modo de limpieza o esperar 3 minutos
El agua sale continuamente	<ul style="list-style-type: none"> Electroválvula defectuosa Desinfección térmica activa 	<ul style="list-style-type: none"> Sustituir la electroválvula Esperar 3,5 - 11 minutos
El agua sale sin desearlo	<ul style="list-style-type: none"> Zona de detección de los sensores ajustada de forma demasiado extensa para las condiciones locales Descarga automática activa 	<ul style="list-style-type: none"> Reducir el margen de alcance con el mando a distancia (accesorio especial, núm. de pedido: 36 206). Esperar 1 - 10 minutos
Caudal de agua insuficiente	<ul style="list-style-type: none"> Aireador sucio Tamiz de la electroválvula sucio Tamices del tubo flexible de conexión sucios Alimentación de agua reducida 	<ul style="list-style-type: none"> Limpiar o sustituir el aireador Limpiar el tamiz Limpiar o sustituir los tamices Verificar los conductos de alimentación, abrir las válvulas de cierre
Temperatura del agua demasiado alta o demasiado baja	<ul style="list-style-type: none"> Termostato no ajustado a la presión local Válvula antirretorno defectuosa 	<ul style="list-style-type: none"> Ajustar el termostato Sustituir la válvula antirretorno



Gamma di applicazioni

I rubinetti ad infrarossi con termostatico sono adatti per l'acqua calda con accumulatori a pressione e garantiscono la massima precisione di temperatura. Se di potenza sufficiente (a partire da 18 KW ovvero 250 kcal/min) anche gli scaldacqua istantanei elettrici o a metano possono essere collegati a miscelatori di questo tipo.

I miscelatori termostatici non sono adatti per gli accumulatori senza pressione (accumulatori di acqua calda a circuito aperto). Tutti i termostatici sono tarati di fabbrica a una pressione idraulica di 0,3 MPa sui due lati.

Se per particolari condizioni di installazione si dovessero registrare variazioni di temperatura, regolare il termostatico sulle condizioni locali, vedere il paragrafo "Taratura".

Informazioni sulla sicurezza

Avvertenze in caso di gelo

In caso di svuotamento dell'impianto domestico, è necessario svuotare separatamente i termostatici, dato che nei raccordi dell'acqua calda e di quella fredda vi sono dei dispositivi anti-riflusso. Per far ciò togliere il termostatico dalla parete.

Dati tecnici

- Pressione idraulica:
 - min. 0,1 MPa
 - consigliata 0,1 - 0,5 MPa
 - Pressione di esercizio: max. 1 MPa
 - Pressione di prova: 1,6 MPa
- Per mantenere l'indice di rumorosità conforme a DIN 4109, a pressioni statiche superiori a 0,5 MPa è necessario installare un riduttore di pressione.
- Portata con pressione idraulica a 0,3 MPa: 9 l/min
 - Portata minima: 5 l/min
 - Temperatura entrata acqua calda: max. 70 °C
 - Consigliata (risparmio energetico): 60 °C
 - Disinfezione termica consentita: max. 90 °C
 - Blocco di sicurezza: 38 °C
 - Temperatura dell'acqua calda al raccordo di alimentazione min. 2 °C più alta di quella miscelata
 - Alimentazione di tensione: batteria al litio 6V tipo CR-P2
 - Disinserimento di sicurezza automatico: 60 s (regolabile da 6 a 420 s)
 - Tempo di funzionamento (regolabile da 0 a 11 s): 1 s
 - Campo di ricezione con Kodak Gray Card, lato grigio, 8 x 10", formato trasversale:
 - Avvio/Arresto flusso acqua (regolabile da 1 a 9cm) 5cm
 - Arresto automatico flusso acqua (regolabile da 20 a 45cm) 40cm
 - Tipo di protezione: IP 59K
 - Raccordo acqua: fredda - a destra
calda - a sinistra

Funzioni generali

- Disinfezione termica: attivabile
- Capacità batteria: consultabile

Funzioni programma 1 (impostazione di fabbrica)

- Modalità di pulizia: attivabile
- Erogazione automatica: disattivata
- Tempo disinfezione termica: 3,5 min

Tramite i sensori possono essere selezionati altri programmi preimpostati, vedere la tabella programmi a pagina 15.

Accessori speciali

Dal telecomando a infrarossi (numero di ordine: 36 206) possono essere definite ulteriori impostazioni e funzioni speciali.

Omologazione e conformità



Questo prodotto è conforme ai requisiti previsti dalle direttive UE in materia.

Per richiedere gli attestati di conformità rivolgersi al seguente indirizzo:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9
D-32457 Porta Westfalica

Installazione

Prima e dopo l'installazione, effettuare un lavaggio a fondo del sistema di tubazioni (osservare le norme DIN 1988/DIN EN 806).

°Montare il raccordo a "S" e avvitare il rubinetto, vedere la fig. [1].

Rispettare le quote di installazione riportate sul risvolto di copertina I.

Montare la bocca, vedere la fig. [2].

Area di rotazione regolabile mediante vite (A).

Aprire l'entrata dell'acqua calda e fredda e controllare la tenuta dei raccordi.

Raccordi invertiti (freddo a sinistra - caldo a destra)

Sostituire il cartuccia compatta termostatico, vedere i ricambi sul risvolto di copertina II, n. di codice: 47 175 (1/2").

Usando questa cartuccia termostatica compatta la funzione cool-touch non è più presente.

Funzionamento

L'elettronica a infrarossi viene regolata di fabbrica come segue:

Avvio flusso acqua

Tenere la mano ad una distanza di 5cm dai sensori, vedere fig. [3].

Arresto flusso acqua

- 1 s dopo essere usciti dalla zona di rilevamento.
- Avvicinando nuovamente la mano.

La portata dei sensori dipende dalle proprietà di riflessione dell'oggetto da rilevare.

Disinserimento di sicurezza automatico

Dopo 60 s di rilevamento continuo di un oggetto, l'elettronica a infrarossi interrompe automaticamente il flusso acqua.

Limitazione di temperatura


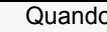
L'intervallo di temperatura è limitato a 38 °C mediante il blocco di sicurezza. Premendo il tasto si può superare il limite dei 38 °C, vedere fig. [4].

Attivazione della modalità di pulizia

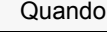


- Consentita solo con "Spegnimento breve" attivato

1.	Tenere la mano ad una distanza di 5cm dai sensori, vedere fig. [3]. La spia di controllo segnalerà:
2.	Quando appare allontanare la mano dai sensori. La modalità di pulizia è attiva per 3 minuti. Nel frattempo, la spia di controllo emetterà lampeggi.

Termine anticipato della modalità di pulizia

1.	Tenere la mano ad una distanza di 5cm dai sensori, vedere fig. [3]. La spia di controllo segnalerà: 
2.	Quando appare  , allontanare la mano dai sensori. La modalità di pulizia è terminata.

Verifica della capacità residua della batteria e avvio dell'erogazione continua per la disinfezione termica

1.	Ruotare il termostato fino a fine corsa acqua calda.
2.	Tenere la mano ad una distanza di 5cm dai sensori, vedere fig. [3]. La spia di controllo segnalerà: 
3.	Quando appare  , allontanare la mano dai sensori. La capacità residua della batteria viene indicata da gruppi di lampeggi emessi dalla spia di controllo.  <ul style="list-style-type: none">Capacità residua della batteria > 60%Capacità residua della batteria > 40%Capacità residua della batteria > 20%Capacità residua della batteria < 20%
 Togliere le mani dalla zona di rilevamento dei sensori.	
Una volta espressa la capacità residua della batteria, ha inizio l'erogazione continua per la disinfezione termica. Se durante la disinfezione termica viene rilevato un oggetto, l'acqua smette subito di scorrere e il rubinetto viene bloccato (con lampeggi di segnalazione emessi dalla spia di controllo). Il blocco del rubinetto termina automaticamente dopo 3 minuti oppure può essere interrotto in anticipo (vedere Termine anticipato della modalità di pulizia).	

Taratura

Regolazione della temperatura, vedere il risvolto di copertina I, figg. [4] e [5].

- Da effettuare prima della messa in esercizio, se la temperatura dell'acqua miscelata, misurata sulla bocca di uscita, si scosta da quella nominale impostata sul termostatico.
 - Da effettuare dopo ogni manutenzione del termoelemento.
- Avviare il flusso dell'acqua e misurare la temperatura dell'acqua che fuoriesce con un termometro, vedere fig. [4].
 - Estrarre la maniglia di controllo/selezione della temperatura, vedi fig. [5].
 - Ruotare il dado di regolazione (B) fino a quando l'acqua che fuoriesce non raggiunge i 38 °C.
 - Inserire la maniglia di controllo/selezione della temperatura, in modo che il tasto sia rivolto in avanti, vedere la fig. [4].

Definizione delle regolazioni

Funzione di regolazione

La modalità Funzione di regolazione serve ai seguenti scopi:

- consultazione e modifica del programma
- controllo della zona di rilevamento


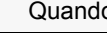
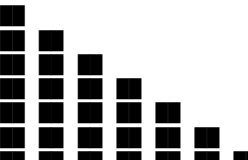
In modalità Funzione di regolazione, avvicinandosi al rubinetto e raggiungendo la zona di rilevamento, si accende la spia di controllo nei sensori.

Attivazione della modalità Funzione di regolazione

Staccare il connettore tra l'elettronica e la scatola della batteria e dopo 10 sec. ricollegarlo, vedere il risvolto di copertina III, fig. [6].

- La modalità Funzione di regolazione termina automaticamente dopo 3 minuti.

Impostazione programma

1.	Attivare la modalità Funzione di regolazione.
2.	Tenere la mano ad una distanza di 5cm dai sensori, vedere fig. [3]. La spia di controllo segnalerà: 
3.	Quando appare  , allontanare la mano dai sensori. La modalità di selezione programma è attiva per 60 s.
4.	Tenere la mano ad una distanza di 5cm dai sensori. I programmi vengono visualizzati tramite gruppi di lampeggi emessi dalla spia luminosa. La visualizzazione parte dal programma attualmente impostato.  <ul style="list-style-type: none">Programma 1Programma 2Programma 3Programma 4Programma 5Programma 6Programma 7
5.	Dopo la sequenza desiderata di lampeggi, allontanare la mano dai sensori. Il programma selezionato viene assunto quale impostazione. Di nuovo vengono mostrati i relativi lampeggi. Se necessario, è possibile modificare l'impostazione entro i 6 s successivi (vedere 4.). La modalità Funzione di regolazione termina automaticamente dopo 3 minuti.

Manutenzione

- Chiudere l'entrata dell'acqua calda e fredda.
- Controllare e pulire tutti i pezzi, eventualmente sostituire quelli difettosi, ingrassare con grasso speciale.

I. Dispositivo anti-riflusso (C), vedere risvolto di copertina III, fig. [7].

Svitare il raccordo (D) girandolo verso destra (filettatura sinistra).

Eseguire il rimontaggio in ordine inverso.

II. Cartuccia compatta termostatica (E), vedere risvolto di copertina III fig. [8].

Eventualmente togliere la cartuccia termostatica compatta dalla cavità (E1).

Eseguire il montaggio in ordine inverso.

Rispettare la posizione di montaggio della cartuccia termostatica compatta e la maniglia di controllo/selezione della temperatura, vedere dettagli.

Dopo ogni operazione di manutenzione della cartuccia termostatica compatta è necessario eseguire una nuova taratura (vedere "Taratura").

III. Scatola della valvola elettromagnetica (F) / Batteria (G) / Filtro, vedere risvolti di copertina III e IV.

Il lampeggiamento della spia di controllo nei sensori indica che la batteria è quasi scarica.

- Smontare la scatola della valvola elettromagnetica e la scatola della batteria con una vite filettata M4 (non fornita in dotazione), vedere figg. [6], [9] e [10].
- Sostituire la scatola della valvola elettromagnetica (F) o la batteria (G), vedere fig. [11], o pulire il filtro, vedere fig. [12].
- Montare la scatola della valvola elettromagnetica e della batteria, vedere figg. [13] e [14].

Rispettare la corretta posizione dei singoli particolari, vedere la fig. [14].

IV. Svitare e pulire il regolatore del getto (13 960), vedere il risvolto di copertina II.
Eseguire il montaggio in ordine inverso.

Pezzi di ricambio

vedere il risvolto di copertina II (* = accessori speciali).

Manutenzione ordinaria

Le avvertenze relative alla manutenzione ordinaria del presente rubinetto sono riportate nelle istruzioni per la cura del prodotto accluse.

Nota sullo smaltimento


 Smaltire le batterie secondo le disposizioni specifiche del paese!

Tabella programmi

L'elettronica a raggi infrarossi consente di selezionare 7 programmi preimpostati.

Programma	1	2	3	4	5	6	7
Spegnimento breve* ¹	Attivo	Attivo	Attivo	Attivo	Attivo	Non attivo	Non attivo
Erogazione automatica* ²	Non attiva	Attiva	Attiva	Attiva	Attiva	Non attiva	Attiva
Intervallo di lavaggio	-	72 h	24 h	72 h	72 h	-	72 h
Durata lavaggio	-	5 min	5 min	10 min	1 min	-	5 min
In funzione dell'utilizzo	-	x		x	x	-	x
Indipendentemente dall'utilizzo	-		x			-	
Durata della disinfezione termica	3,5 min	3,5 min	11 min	3,5 min	3,5 min	3,5 min	3,5 min

*¹ Con "Spegnimento breve" inserito è possibile attivare la modalità di pulizia. Nella modalità di pulizia, il flusso acqua non parte per 3 minuti pur se viene rilevato un oggetto.

*² L'erogazione automatica serve a garantire l'igiene dell'acqua in caso di inutilizzo prolungato del rubinetto. Uno sciacquo viene eseguito per la durata di 5 minuti dopo 24 ore (indipendentemente dall'utilizzo), oppure per la durata di 1 o 5 o 10 minuti dopo 72 ore dall'ultimo utilizzo del rubinetto (in funzione dell'utilizzo).

Indicazione per la sicurezza:

con l'erogazione automatica attivata, verificare che lo scarico dell'acqua sia libero.

Guasto / Causa / Rimedio

Guasto	Causa	Rimedio
L'acqua non scorre	<ul style="list-style-type: none"> Erogazione dell'acqua interrotta Filtro della valvola elettromagnetica ostruito Valvola elettromagnetica difettosa Connettore a innesto senza contatto Batteria scarica Modalità di pulizia attiva 	<ul style="list-style-type: none"> Aprire le valvole d'intercettazione Pulire il filtro Sostituire la valvola elettromagnetica Controllare i connettori a innesto Sostituire la batteria Terminare la modalità di pulizia oppure attendere 3 minuti
Scorrimento ininterrotto dell'acqua	<ul style="list-style-type: none"> Valvola elettromagnetica difettosa Disinfezione termica attiva 	<ul style="list-style-type: none"> Sostituire la valvola elettromagnetica Attendere 3,5 o 11 minuti
Scorrimento non voluto dell'acqua	<ul style="list-style-type: none"> Regolazione troppo ampia della zona di rilevamento dei sensori rispetto alle condizioni locali Erogazione automatica attiva 	<ul style="list-style-type: none"> Ridurre la portata con il telecomando (accessorio speciale, numero di ordine: 36 206) Attendere 1 - 10 minuti
Flusso d'acqua troppo scarso	<ul style="list-style-type: none"> Regolatore del getto intasato Filtro della valvola elettromagnetica sporco Filtro nel raccordo a vite ostruito Strozzatura nell'entrata dell'acqua 	<ul style="list-style-type: none"> Pulire o sostituire il regolatore del getto Pulire il filtro Pulire o sostituire i filtri Controllare le linee di alimentazione, aprire le valvole d'intercettazione
Temperatura dell'acqua troppo alta o bassa	<ul style="list-style-type: none"> Termostato non tarato per la pressione locale Dispositivo anti-riflusso difettoso 	<ul style="list-style-type: none"> Taratura del termostato Sostituzione del dispositivo anti-riflusso



Toepassingsgebied

Infraroodmengkranen met thermostaten zijn ontworpen om op een constante temperatuur water aan te voeren. Geschikt als warmwatervoorziening zijn zowel boilers als geisers. De elektrische boiler of geiser moet een vermogen hebben van ten minste 18 kW of 250 kcal/min. Thermostaatkranen kunnen niet worden gebruikt in combinatie met lagedrukboilers (warmwatertoestellen). Alle thermostaten worden in de fabriek met een aan beide kanten heersende stromingsdruk van 0,3 MPa afgesteld. Wanneer er door bijzondere omstandigheden bij de installatie temperatuurafwijkingen voorkomen, moet u de thermostaat in overeenstemming met de plaatselijke omstandigheden afstellen (zie Afstellen).

Informatie m.b.t. de veiligheid

Attentie bij vorst!

Bij het aftappen van de waterleidinginstallatie dienen de thermostaten apart te worden afgetapt, omdat zich in de koud- en warmwateraansluiting terugslagkleppen bevinden. Daarbij dient de thermostaat van de muur te worden gehaald.

Technische gegevens

- Stromingsdruk:
 - min. 0,1 MPa
 - aanbevolen 0,1 - 0,5 MPa
 - Werkdruk: max. 1 MPa
 - Testdruk: 1,6 MPa
- Om de geluidswaarden volgens DIN 4109 aan te houden, dient bij statische drukken boven 0,5 MPa een drukregelaar te worden ingebouwd.
- Capaciteit bij 0,3 MPa stromingsdruk: ca. 9 l/min
 - Minimum capaciteit: 5 l/min
 - Temperatuur warmwateringang: max. 70 °C
 - Aanbevolen (energiebesparing): 60 °C
 - Thermische desinfectie is mogelijk: max. 90 °C
 - Veiligheidsblokkering: 38 °C
 - Warmwatertemperatuur bij de toevoeraansluiting moet minimaal 2 °C hoger zijn dan de mengwatertemperatuur
 - Voeding: 6V-lithiumbatterij type CR-P2
 - Automatische veiligheidsuitschakeling: 60 sec. (6 - 420 sec. instelbaar)
 - Nalooptijd (0 - 11 sec. instelbaar): 1 sec.
 - Ontvangsbereik volgens Kodak Gray Card, grijze zijde, 8 x 10", dwarsformaat:
 - Start / stop waterloop (1 - 9cm instelbaar) 5cm
 - Automatische stop waterloop (20 - 45cm instelbaar) 40cm
 - Klassering: IP 59K
 - Wateraansluiting: koud - rechts
warm - links

Algemene functies

- Thermische desinfectie: activeerbaar
- Restcapaciteit van de batterij: opvraagbaar

Functies programma 1 (fabrieksinstelling)

- Reinigingsmodus: activeerbaar
- Automatische spoeling: gedeactiveerd
- Duur van de thermische desinfectie: 3,5 min

Via de sensoren kunnen andere voorkeuzeprogramma's worden gekozen, zie programmatabel op pagina 18.

Speciaal toebehoren

Met de infraroodafstandsbediening (bestelnr.: 36 206) kunnen andere instellingen worden geconfigureerd en speciale functies uitgevoerd.

Goedkeuring en conformiteit



Dit product voldoet aan de eisen van de desbetreffende EU-richtlijnen.

De conformiteitsverklaringen kunnen op het volgende adres worden aangevraagd:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9
D-32457 Porta Westfalica

Installatie

Leidingen vóór en na het installeren grondig spoelen (DIN 1988/DIN EN 806 in acht nemen)!

S-aansluitingen monteren en kraan vastschroeven, zie afb. [1].

Neem de maatschetsen op uitvouwbaar blad I in acht.

Monteer de uitloop, zie afb. [2].

Het zwenkbereik is instelbaar met behulp van een schroef (A).

Open de koud- en warmwatertoevoer en controleer de aansluitingen op lekkages.

Als de aansluiting in spiegelbeeld (koud links - warm rechts)

Thermostaatkardoes vervangen, zie Reserveonderdelen uitvouwbaar blad II, bestelnr.: 47 175 (1/2").

Bij toepassing van deze compacte kardoes van de thermostaat werkt de cool-touch-functie niet meer.

Bediening

Af fabriek is de infraroodelektronica als volgt ingesteld:

Start waterloop

Houd uw hand op een afstand van 5cm voor de sensoren, zie afb. [3].

Stop waterloop

- 1 sec. na het verlaten van het detectiebereik.
- Als de hand opnieuw vlakbij wordt gehouden.

Het bereik van de sensoren is afhankelijk van de reflectie van het voorwerp dat moet worden gedetecteerd.

Automatische veiligheidsuitschakeling

Nadat een object gedurende 60 sec. is gedetecteerd, beëindigt de infraroodelektronica automatisch de waterloop.

Temperatuurbegrenzing



Het temperatuurbereik wordt door de veiligheidsblokkering op 38 °C begrensd. Door indrukken van de knop, kan de 38 °C-blokkering worden overschreden, zie afb. [4].

Reinigingsmodus activeren


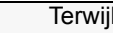


- Alleen mogelijk bij geactiveerde Kort uit

1.	Houd uw hand op een afstand van 5cm voor de sensoren, zie afb. [3].
	Het controlelampje geeft het volgende aan:
2.	Terwijl wordt weergegeven, haalt u uw hand weg bij de sensoren.
	De reinigingsmodus is gedurende 3 minuten actief. Het controlelampje gaat ondertussen knipperen.

Reinigingsmodus voortijdig beëindigen

1.	Houd uw hand op een afstand van 5cm voor de sensoren, zie afb. [3]. Het controlelampje geeft het volgende aan: 
2.	Terwijl  wordt weergegeven, haalt u uw hand weg bij de sensoren. De reinigingsmodus is beëindigd.

Restcapaciteit van de batterij opvragen en doorloop voor thermische desinfectie starten

1.	Draai de thermostaat helemaal tot de aanslag in de richting voor warm water.
2.	Houd uw hand op een afstand van 5cm voor de sensoren, zie afb. [3]. Het controlelampje geeft het volgende aan: 
3.	Terwijl  wordt weergegeven, haalt u uw hand weg bij de sensoren. De restcapaciteit van de batterij wordt door groepen knippertekens via het controlelampje aangegeven.  Restcapaciteit van de batterij > 60% Restcapaciteit van de batterij > 40% Restcapaciteit van de batterij > 20% Restcapaciteit van de batterij < 20%
 Trek uw handen terug uit het detectiebereik van de sensoren.	
Na de uitvoer van de restcapaciteit van de batterij start de doorloop voor thermische desinfectie. Als er tijdens de thermische desinfectie een object wordt gedetecteerd, stopt de waterloop meteen en wordt de kraan geblokkeerd (het controlelampje gaat knipperen). De kraanblokkering eindigt automatisch na 3 minuten of kan voortijdig worden beëindigd (zie Reinigingsmodus voortijdig beëindigen).	

Afstellen

Temperatuur instellen, zie uitvouwbaar blad I, afb. [4] en [5].

- Vóór de ingebruikneming, wanneer de aan het tappunt gemeten mengwatertemperatuur afwijkt van de op de thermostaat ingestelde temperatuur.
 - Telkens wanneer onderhoud is gepleegd aan het thermoelement.
1. Open de kraan en meet de temperatuur van het uitstromende water met een thermometer, zie afb. [4].
 2. Trek de temperatuurgreep eraf, zie afb. [5].
 3. Draai zolang aan de regelmoer (B) tot het uitstromende water een temperatuur van 38 °C heeft bereikt.
 4. Plaats de temperatuurkeuzeknop zo, dat de knop naar voren wijst, zie afb. [4].

Instellingen configureren

Instelmodus

De instelmodus heeft de volgende functies:

- Programma opvragen en wijzigen
- Detectiebereik controleren



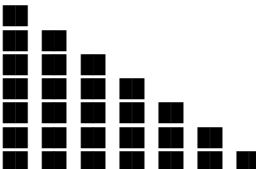
In de instelmodus brandt het controlelampje in de sensoren, als bij het naderen van de kraan het detectiebereik wordt bereikt.

Instelmodus activeren

Verbreek de stekkeraansluiting tussen elektronica en batterijhouder en breng deze na 10 sec. weer tot stand, zie uitvouwbaar blad III, afb. [6].

- De instelmodus eindigt automatisch na 3 minuten.

Programma instellen

1.	Activeer de instelmodus.
2.	Houd uw hand op een afstand van 5cm voor de sensoren, zie afb. [3]. Het controlelampje geeft het volgende aan: 
3.	Terwijl  wordt weergegeven, haalt u uw hand weg bij de sensoren. De programmakeuzemodus is 60 sec. actief.
4.	Houd uw hand op een afstand van 5cm voor de sensoren. De programma's worden door groepen knippertekens via het controlelampje aangegeven. De aanduiding start met het programma dat op dat moment is ingesteld.  Programma 1 Programma 2 Programma 3 Programma 4 Programma 5 Programma 6 Programma 7
5.	Haal uw hand na de gewenste reeks van knippertekens weg bij de sensoren. Het geselecteerde programma wordt als instelling overgenomen. De desbetreffende knippertekens worden opnieuw weergegeven.
De instelling kan desgewenst in de volgende 6 sec. opnieuw worden gewijzigd (zie 4.).	
De instelmodus eindigt automatisch na 3 minuten.	

Onderhoud

- Sluit de koud- en warmwatertoevoer af.
- Controleer en reinig alle onderdelen. Vervang onderdelen indien nodig. Vet de onderdelen met speciaal armaturenvet in.

I. Terugslagklep (C), zie uitvouwbaar blad III, afb. [7].

Schroef de aansluitnippel (D) er rechtsom uit (linkse schroefdraad).

De onderdelen worden in omgekeerde volgorde gemonteerd.

II. Thermostaatkardoes (E), zie uitvouwbaar blad III, afb. [8].

Wip de thermostaatkardoes zo nodig uit de uitsparing (E1).

De onderdelen worden in omgekeerde volgorde gemonteerd.

Let op de inbouwpositie van de thermostaatkardoes en de temperatuurgreep, zie details.

Na elk onderhoud aan de thermostaatkardoes moet u deze opnieuw afstellen (zie Afstellen).

III. Behuizing van het magneetventiel (F) / Batterij (G) / Zeef, zie uitvouwbaar blad III en IV.

Het knipperen van het controlelampje in de sensoren geeft aan dat de batterij bijna leeg is.

1. Demonteer het magneetventielhuis en de batterijbehuizing met een M4-schroef (niet bijgeleverd), zie afb. [6], [9] en [10].
2. Vervang het magneetventielhuis (F) of de batterij (G), zie afb. [11] of reinig de zeef, zie afb. [12].
3. Monteer het magneetventielhuis en de batterijbehuizing, zie afb. [13] en [14].

Monteer de afzonderlijke onderdelen op de juiste plek, zie afb. [14].

IV. Schroef de straalregelaar (13 960) los en reinig deze, zie uitvouwbaar blad II.
Montage in omgekeerde volgorde.

Reserveonderdelen

zie uitvouwbaar blad II (* = speciaal toebehoren)

Reiniging

De aanwijzingen voor de reiniging van deze kraan vindt u in het bijgaande onderhoudsvoorschrift.

Aanwijzing m.b.t. de verwijdering

Voer batterijen af volgens de landspecifieke voorschriften!



Programmatafel

Bij de infrarodelektronica kunnen 7 voorkeuzeprogramma's worden gekozen.

Programma	1	2	3	4	5	6	7
Kort uit*¹	Actief	Actief	Actief	Actief	Actief	Inactief	Inactief
Automatische spoeling*²	Inactief	Actief	Actief	Actief	Actief	Inactief	Actief
Spoelinterval	-	72 uur	24 uur	72 uur	72 uur	-	72 uur
Spoelduur	-	5 min	5 min	10 min	1 min	-	5 min
Gebruiksspecifiek	-	x		x	x	-	x
Niet gebruiksspecifiek	-		x			-	
Duur van de thermische desinfectie	3,5 min	3,5 min	11 min	3,5 min	3,5 min	3,5 min	3,5 min

*¹ Bij geactiveerde Kort uit kan de reinigingsmodus worden geactiveerd. In de reinigingsmodus wordt gedurende 3 minuten ondanks objectdetectie geen waterloop gestart.

*² De automatische spoeling is bedoeld voor het waarborgen van de hygiëne van het water als de kraan gedurende een lange periode niet wordt gebruikt. Een spoeling vindt gedurende 5 minuten na 24 uur (niet gebruiksspecifiek) of gedurende 1, 5 of 10 minuten na 72 uur na het laatste gebruik van de kraan (gebruiksspecifiek) plaats.

Aanwijzing m.b.t. de veiligheid

Zorg bij een geactiveerde automatische spoeling voor een vrije afvoer.

Storing/Oorzaak/Oplossing

Storing	Oorzaak	Oplossing
Water stroomt niet	<ul style="list-style-type: none"> • Watertoevoer onderbroken • Zeef in magneetventiel verstopt • Magneetventiel defect • Steekverbinding heeft geen contact • Batterij leeg • Reinigingsmodus actief 	<ul style="list-style-type: none"> - Afsluitkleppen openen - Zeef reinigen - Magneetventiel vervangen - Steekverbinding controleren - Batterij vervangen - Reinigingsmodus beëindigen of 3 minuten wachten
Water stroomt continu	<ul style="list-style-type: none"> • Magneetventiel defect • Thermische desinfectie actief 	<ul style="list-style-type: none"> - Magneetventiel vervangen - 3,5 of 11 minuten wachten
Water stroomt ongewenst	<ul style="list-style-type: none"> • Detectiebereik van de sensoren te groot ingesteld voor plaatselijke omstandigheden • Automatische spoeling actief 	<ul style="list-style-type: none"> - Bereik met afstandsbediening (speciale toebehoren, bestelnr.: 36 206) reduceren - 1 - 10 minuten wachten
Te weinig water	<ul style="list-style-type: none"> • Straalregelaar vervuild • Zeef in magneetventiel verontreinigd • Zeef in de schroefverbinding verstopt • Verminderde watertoevoer 	<ul style="list-style-type: none"> - Straalregelaar reinigen of vervangen - Zeef reinigen - Zeven reinigen of vervangen - Toevoerleidingen controleren, afsluitkleppen openen
Watertemperatuur te hoog of te laag	<ul style="list-style-type: none"> • Thermostaat niet op heersende druk ter plaatse afgesteld • Terugslagklep defect 	<ul style="list-style-type: none"> - Stel de thermostaat af. - Vervang de terugslagklep.



Användningsområde

Infraröd-blandare med termostat är konstruerade för varmvattenförsörjning via tryckbehållare och ger på så sätt högsta temperaturnoggrannhet. Är effekten tillräckligt stor (från 18 kW resp. 250 kcal/min) kan man även använda elgenomströmnings- resp. gasgenomströmningsberedare. Termostater kan inte användas tillsammans med trycklösa behållare (varmvattenberedare).

Alla termostater är vid leveransen inställda på ett dubbelsidigt flödestryck av 0,3 MPa.

Skulle temperaturskillnader bli följden av speciella installationsituationer kan termostaten justeras så att den passar den lokala situationen (se Justering).

Säkerhetsinformation

Vid risk för frost!

Töms husanläggningen är det viktigt att tömma termostaterna separat, eftersom det finns backflödesspärar monterade i kallvatten- och varmvattenanslutningen. Ta då bort termostaten från väggen.

Tekniska data

- Flödestryck:
 - min. 0,1 MPa
 - rekommenderat 0,1 - 0,5 MPa
 - Drifttryck: max. 1 MPa
 - Kontrolltryck: 1,6 MPa
- En reduceringsventil enligt DIN 4109 ska installeras om viltrycket överstiger 0,5 MPa.
- Kapacitet vid 0,3 MPa flödestryck: ca. 9 l/min
 - Minsta flöde: 5 l/min
 - Temperatur varmvatteningång: max. 70 °C
 - Rekommendation (energibesparing): 60 °C
 - Termisk desinfektion kan användas: max. 90 °C
 - Säkerhetsspärr: 38 °C
 - Varmvattentemperatur vid försörjningsanslutningen min. 2 °C högre än blandvattentemperaturen
 - Spänningsförsörjning: 6V litiumbatteri typ CR-P2
 - Automatisk säkerhetsfrånkoppling: 60 sek (justerbar 6-420 sek)
 - Efterriningsstid (justerbar 0-11 sek): 1 sek
 - Mottagningsområde med Kodak Gray Card, grå sida, 8 x 10", tvärformat:
 - start / stopp vattenflöde (justerbar 1-9cm) 5cm
 - automatiskt stopp vattenflöde (justerbar 20-45cm) 40cm
 - Skyddsklass: IP 59K
 - Vattenanslutning: kallt - höger varmt - vänster

Allmänna funktioner

- Termisk desinfektion: aktiverbar
- Batterirestkapacitet: förhörbar

Funktion program 1 (fabriksinställd)

- Rengöringsläge: aktiverbar
- Automatisk spolning: inaktiverad
- Termisk desinfektionstid: 3,5 min

Ytterligare förinställda program kan väljas via sensorerna, se programtabell sid 21.

Extra tillbehör

Med den infraröda fjärrkontrollen (best.nr.: 36 206) kan vidare inställningar och specialfunktioner utföras.

Godkännande och överensstämmelse



Denna produkt motsvarar kraven för de aktuella EU-direktiven.

Förklaringen om överensstämmelse kan beställas på följande adress:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9

D-32457 Porta Westfalica

Installation

Spola noggrant igenom rörledningarna före och efter installationen (observera DIN 1988/DIN EN 806)!

Montera S-anslutningarna och skruva fast blandaren, se fig. [1].

Observera måttritningen på utvikingssida I.

Montera utloppet, se fig. [2].

Svänggradien kan ställas in med skruven (A).

Öppna kallvatten- och varmvattentillförseln och kontrollera att anslutningarna är täta.

Spegelvänd anslutning (kallt vänster - varmt höger)

Byte av kompakta termostatpatronen, se reservdelar utvikingssida II, beställningsnummer: 47 175 (1/2").

Vid användning av den kompakta termostatpatronen är Cool-Touch-funktionen inte längre tillgänglig.

Betjäning

Från fabriken har infraröd-elektroniken ställts in enligt följande:

Start vattenflöde

Håll handen på ett avstånd av 5cm framför sensorerna, se fig. [3].

Stopp vattenflöde

- 1 sek. efter att mottagningsområdet har lämnats.

- När händerna närmar sig på nytt.

Sensornas räckvidd är beroende av reflexionsegenskaperna på objektet som närmar sig.

Automatisk säkerhetsfrånkoppling

Efter 60 sek permanent identifiering av objektet avslutar infrarödelektroniken automatiskt vattenflödet.

Temperaturbegränsning

Temperaturen begränsas av säkerhetsspärren vid 38 °C.


Genom tryck på knappen kan 38 °C-spärren överskridas, se fig. [4].

Aktivering av rengöringsläge


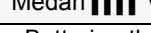
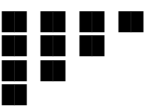

- Bara möjlig med aktivering av kortvarig avstängning

1.	Håll handen på ett avstånd av 5cm framför sensorerna se fig. [3].
	Kontrolllampan signalerar:
2.	Medan visas, kan handen tas bort från sensoriken.
	Rengöringsläget är aktivt under 3 minuter. Kontrolllampan signalerar blinkningar under tiden.

Avsluta rengöringsläget tidigare

1.	Håll handen på ett avstånd av 5cm framför sensorerna se fig. [3]. Kontrolllampan signalerar: 
2.	Medan ___ visas, kan handen tas bort från sensoriken. Rengöringsläget har avslutats.

Kontrollera batterirestkapacitet och starta permanent utflöde av termisk desinfektion

1.	Vrid termostaten till varmvattenändanslaget.
2.	Håll handen på ett avstånd av 5cm framför sensorerna se fig. [3]. Kontrolllampan signalerar: 
3.	Medan  visas, kan handen tas bort från sensoriken. Batterirestkapacitet visas med grupper av blinkningar på kontrolllampan.  Batterirestkapacitet > 60% Batterirestkapacitet > 40% Batterirestkapacitet > 20% Batterirestkapacitet > 20%
 Händerna hålls utanför det sensoriska mottagningsområdet.	
Då batterikapaciteten har visats startar permanent utflöde av termisk desinfektion. Om ett objekt skulle fastna under den termiska desinfektionen, stannar vattenflödet omgående och armaturen stängs (kontrolllampan signalerar blinkningar). Armaturstängningen upphör automatiskt efter 3 minuter eller kan upplösas tidigare (se Avsluta rengöringsläget tidigare).	

Justering

Temperaturinställning, se utvecklingssida I, fig. [4] och [5].

- Före idrifttagning, om den vid tappstället uppmätta blandvattentemperaturen avviker från termostatinställningen.
 - Efter varje underhåll av termoelementet.
- Starta vattenflödet och mät temperaturen på vattnet som rinner ut med en termometer, se fig. [4].
 - Dra loss temperaturväljaren, se fig. [5].
 - Vrid reglarmuttern (B), så länge att vattnet som rinner ut har uppnått 38 °C.
 - Fäst temperaturväljaren, så att knappen är vänd framåt, se fig. [4].

Inställningar

Inställningsläge

Inställningsläget tjänar följande funktioner:

- Kontrollera och förändra program
- Kontrollera mottagningsområde


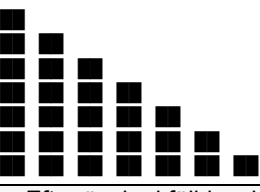
I inställningsläget lyser kontrolllampan i blandarens sensor, när någon närmar sig armaturens mottagningsområde.

Aktivera inställningsläge

Koppla bort kontaktanslutningen mellan elektroniken och batterilådan, och anslut igen efter 10 sek., se utvecklingssida I, fig. [6].

- Inställningsläget avslutas automatiskt efter 3 minuter.

Programinställning

1.	Aktivera inställningsläge.
2.	Håll handen på ett avstånd av 5cm framför sensorerna se fig. [3]. Kontrolllampan signalerar: 
3.	Medan ___ visas, kan handen tas bort från sensoriken. Programvilläget är aktivt under 60 sek.
4.	Håll handen på ett avstånd av 5cm framför sensorerna. Batterirestkapacitet visas med grupper av blinkningar på kontrolllampan. Indikeringen startar med det för tillfället inställda programmet.  Program 1 Program 2 Program 3 Program 4 Program 5 Program 6 Program 7
5.	Efter önskad följd av blinkningar kan handen tas bort från sensoriken. Det valda programmet övertas som ny inställning. Motsvarande blinkningar visas igen.
Inställningen kan vid behov justeras på nytt inom de följande 6 sek. (se 4.).	
Inställningsläget avslutas automatiskt efter 3 minuter.	

Underhåll

- Stäng av kallvatten- och varmvattentillförseln.
- Kontrollera alla delar, rengör dem och byt eventuellt ut dem. Smörj dem med special-blandarfett.

I. Backflödesspärr (C), se utvecklingssida III, fig. [7].

Skruva loss anslutningsfästet (D) genom att vrida åt höger (vänstergånga).

Monteringen sker i omvänd ordningsföljd.

II. Kompakt termostat patron (E), se utvecklingssida III fig. [8].

Ta loss den kompakta termostatpatronen i förekommande fall över uttaget (E1).

Monteringen sker i omvänd ordningsföljd.

Observera den kompakta termostatpatronens och temperaturväljaren monteringsläge, se detaljer.

Efter varje underhåll av den kompakta termostatpatronen krävs en ny justering (se Justering).

III. Magnetventilhuset (F) / Batteri (G) / Sil, se

utvecklingssida III och IV.

Ett nästan urladdat batteri visas genom att kontrolllampan i sensoriken blinkar.

- Demontera magnetventilhuset och batterilådan med en gängad M4-skruv (finns inte med i leveransen), se fig. [6], [9] och [10].
- Byta magnetventilhus (F) eller batteri (G), se fig. [11] eller rensa sil, se fig. [12].
- Montera magnetventilhus och batterilåda, se fig. [13] och [14].

Beakta de separata delarnas läge, se fig. [14].


IV. Skruva loss och rengör strålsamlaren (13 960),
se utvecklingssida II.
Monteringen sker i omvänd ordningsföljd.

Reservdelar
se utvecklingssida II (* = extra tillbehör)

Skötsel

Skötseltips för denna blandare finns i den bifogade skötselanvisningen.

Sluthanteringsanvisning

 Sluthantera batterierna enligt gällande lands föreskrifter!

Programtabell

7 förinställda program kan väljas vid infrarödelektronik.

Program	1	2	3	4	5	6	7
Kortvarig avstängning^{*1}	Aktiv	Aktiv	Aktiv	Aktiv	Aktiv	Inaktiv	Inaktiv
Automatisk spolning^{*2}	Inaktiv	Aktiv	Aktiv	Aktiv	Aktiv	Inaktiv	Aktiv
spolningsintervall	-	72 h	24 h	72 h	72 h	-	72 h
spoltid	-	5 min	5 min	10 min	1 min	-	5 min
Användningsberoende	-	x		x	x	-	x
Användningsoberoende	-		x			-	
Tid för termisk desinfektion	3,5 min	3,5 min	11 min	3,5 min	3,5 min	3,5 min	3,5 min

*1 Rengöringsläget kan aktiveras vid aktiverad kortvarig avstängning. I rengöringsläge börjar vattnet inte rinna under 3 minuter trots identifiering av ett objekt.

*2 Den automatiska spolningen garanterar vattenhygien, även om armaturen inte använts under en längre tid. Spolning sker under 5 minuter efter 24 timmar (användningsberoende) eller under 1 eller 5 eller 10 minuter efter 72 timmar efter senaste användningen av armaturen (användningsberoende).

Säkerhetsanvisning:

Vid aktiverad automatisk spolning måste fritt avlopp garanteras.

Störning / Orsak / Åtgärd

Störning	Orsak	Åtgärd
Vattnet rinner inte ut	<ul style="list-style-type: none"> • Avbrott i vattentillförseln • Silen i magnetventilen igentäppt • Magnetventilen defekt • Instickningsanslutning utan kontakt • Batteriet tomt • Rengöringsläget aktivt 	<ul style="list-style-type: none"> - Öppna avstängningsventilerna - Rengör silen - Byte av magnetventil - Kontrollera instickningsanslutningen - Byte av batteri - Avsluta rengöringsläget eller vänta i 3 minuter
Vattnet rinner kontinuerligt	<ul style="list-style-type: none"> • Magnetventilen defekt • Termisk desinfektion aktiv 	<ul style="list-style-type: none"> - Byte av magnetventil - Vänta i 3,5 resp. 11 minuter
Vattnet rinner vid fel tidpunkt	<ul style="list-style-type: none"> • Sensorernas mottagningsområde inställt på för högt värde för denna omgivning • Automatisk spolning aktiv 	<ul style="list-style-type: none"> - Reducera räckvidd med fjärrkontroll (extra tillbehör, best.nr: 36 206) - Vänta i 1 - 10 minuter
Vattenmängden för liten	<ul style="list-style-type: none"> • Strålsamlare förorenad • Silen i magnetventilen förorenad • Sil i skruvförband igentäppt • Vattentillförseln strypt 	<ul style="list-style-type: none"> - Rensning eller byte strålsamlaren - Rengör silen - Rensning eller byte silarna - Kontrollera försörjningsledningarna, öppna avspärningsventilerna
Vattentemperatur för hög eller låg	<ul style="list-style-type: none"> • Termostaten inte inställd på aktuellt tryck • Backflödesspärren defekt 	<ul style="list-style-type: none"> - Justera termostaten - Byt ut backflödesspärren



Anvendelsesområde

De infrarøde armaturer med termostat er konstruerede til varmtvandsforsyning via trykbeholdere; hvis de anvendes sådan, yder de den størst mulige temperaturøjagtighed. Ved tilstrækkelig effekt (fra 18 kW/250 kcal/min.) er også el-/ gasgennemstrømningsvandvarmere velegnede. I forbindelse med trykløse beholdere kan der ikke anvendes termostater.

Alle termostater justeres på fabrikken til et tilgangstryk på 0,3 MPa fra begge sider.

Skulle der opstå temperaturafvigelser pga. særlige installationsbetingelser, skal termostaten justeres efter disse forhold (se "justering").

Sikkerhedsinformationer

Bemærk: Ved frost risiko for frostsprængning!

Når husets anlæg tømmes, skal termostaterne tømmes separat, da der sidder kontraventiler i koldt- og varmtvandstilslutningen. Tag i den forbindelse termostaten af væggen.

Tekniske data

- Flowniveau:
 - min. 0,1 MPa
 - anbefales 0,1 - 0,5 MPa
 - Driftstryk: maks. 1 MPa
 - Prøvetryk: 1,6 MPa
- For at overholde støjniveauet angivet i DIN 4109 skal der monteres en trykformindskende ventil, hvis hviletrykket er på over 0,5 MPa.
- Strømningshastighed ved 0,3 MPa: ca. 9 l/min
 - Mindste gennemstrømning: 5 l/min.
 - Temperatur på indløb af varmt vand: maks. 70 °C
 - Anbefales (energibesparelse): 60 °C
 - Termisk desinfektion mulig: maks. 90 °C
 - Sikkerhedsspærre: 38 °C
 - Varmtvandstemperatur ved forsyningstilslutningen min. 2 °C højere end blandingsvandtemperaturen
 - Spændingsforsyning: 6V-Lithiumbatteri type CR-P2
 - Automatisk sikkerhedsstop: 60 s
 - (Kan indstilles mellem 6 - 420 s)
 - Efterløbstid (Kan indstilles mellem 0 - 11 s): 1 s
 - Modtagelsesområde med Kodak Gray Card, grå side, 8 x 10", tværfORMAT:
 - Start / stop vandudløb 5cm
 - (Kan indstilles mellem 1 - 9cm)
 - Automatisk stop for vandudløb 40cm
 - (Kan indstilles mellem 20 - 45cm)
 - Beskyttelsesart: IP 59K
 - Vandforsyning: koldt - højre
varmt - venstre

Generelle funktioner

- Termisk desinfektion: kan aktiveres
- Batteriets resterende kapacitet: kan forespørges

Funktioner fra program 1 (fabriksindstillinger)

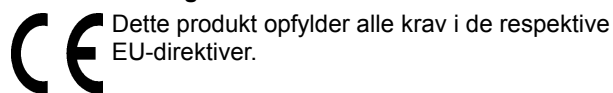
- Rengøringstilstand: kan aktiveres
- Automatisk skylning: deaktiveret
- Termisk desinfektionstid: 3,5 min.

Der kan vælges yderligere forudindstillede programmer med følermekanismen, se programtabellen på side 24.

Specialtilbehør

Med den infrarøde fjernbetjening (Bestillingsnr.: 36 206) kan der foretages yderligere indstillinger samt specialfunktioner.

Godkendelse og overensstemmelse



Dette produkt opfylder alle krav i de respektive EU-direktiver.

Overensstemmelseserklæringerne kan rekvireres på følgende adresse:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9

D-32457 Porta Westfalica, Tyskland

Installation

Skyl rørledningssystemet grundigt før og efter installationen (overhold DIN 1988/DIN EN 806)!

Montering af S-tilslutningerne og fastskruning af armaturet, se ill. [1].

Vær opmærksom på måltegningerne på foldeside I.

Monter udløbet, se ill. [2].

Det drejelige område kan indstilles med en skrue (A).

Åben for koldt- og varmtvandstilførslen, og kontroller, om tilslutningerne er tætte.

Spejlvendt tilslutning (koldt til venstre - varmt til højre)

Udskift kompakte termostatpatron, se Reservedele, foldeside II, bestillingsnummer.: 47 175 (1/2").

Ved anvendelse af denne termostat-kompaktkartusche fungerer Cool-Touch funktionen ikke mere.

Betjening

Infrarødelektronikken er fra fabrik indstillet således:

Start vandudløb

Hold hånden ca. 5cm foran følermekanismen, se ill. [3]

Stop vandudløb

- 1 sek. efter at registreringsområdet er forladt.
 - Når hånden nærmer sig igen.
- Følermekanismens rækkevidde afhænger af objektets refleksionsegenskaber.

Automatisk sikkerhedsfrakobling

Bliver vandudløbet aktiveret i mere end 60 sek., stopper den infrarøde elektronik automatisk vandudløbet.

Temperaturbegrænsning


Temperaturområdet begrænses til 38 °C af sikkerhedsspærren. Ved at trykke på tasten kan 38 °C-spærren overskrides, se ill. [4].

Aktivér rensemodus








- Kun muligt når kortvarig slukning er aktiveret..

1.	Hold hånden ca. 5cm foran følermekanismen, se ill. [3].
	Kontrollampen viser:
2.	Mens vises, fjernes hånden fra følermekanismen.
	Rensemodusen er aktiv i 3 minutter. Kontrollampen blinker i mellemtiden.

Rensemodus afsluttes før tid

1.	Hold hånden ca. 5cm foran følermekanismen, se ill. [3]. Advarselslampe viser: 
2.	Mens ___ vises, fjernes hånden fra følermekanismen. Rensemodus er afsluttet.

Beregn resterende batterikapacitet og påbegynd termisk desinfektion

1.	Drej termostaten til varmtvandsstoppet.
2.	Hold hånden ca. 5cm foran følermekanismen, se ill. [3]. Advarselslampe viser: 
3.	Mens  vises, fjernes hånden fra følermekanismen. Den resterende batterikapacitet vises med blinktegn på kontrollampen.  Resterende batterikapacitet > 60%  Resterende batterikapacitet > 40%  Resterende batterikapacitet > 20%  Resterende batterikapacitet < 20%
 Fjern hænderne fra følermekanismens dækningsområde.	
Efter inspektion af resterende batterikapacitet påbegyndes den termiske desinfektion. Skulle et objekt sidde fast under den termiske desinfektion, slukkes vandforsyningen øjeblikkeligt, og armaturet spærres (advarselslampe blinker). Denne spærring afsluttes automatisk efter tre minutter eller kan afsluttes manuelt før tid (se afsnit omkring afslutning af rensemodus før tid).	

Justering

Temperaturindstilling, se foldeside I, ill. [4] og [5].

- Inden ibrugtagning, hvis den målte blandingsvandtemperatur ved tapstedet afviger fra den temperatur, der er indstillet på termostaten.
 - Efter alt vedligeholdelsesarbejde på termoelementet.
1. Åben for vandet, og mål vha. termometret temperaturen på det vand, der løber ud, se ill. [4].
 2. Træk temperaturindstillingen af, se ill. [5].
 3. Drej reguleringsmøtrikken (B), til vandet, der løber ud, er 38 °C.
 4. Sæt temperaturindstillingen på således, at tasten peger fremad, se ill. [4].

Udfør indstillinger

Indstillingsmodus

Indstillingsmodus har følgende funktioner:

- Undersøge og ændre programmet
- Kontrollere dækningsområde


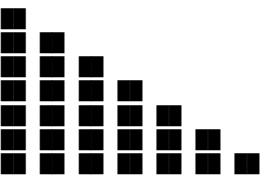
I indstillingsmodusen lyser advarselslampe i følermekanismen, når dækningsområdet nås, idet nogen nærmer sig armaturet.

Aktivering af indstillingsmodus

Afbryd stikforbindelsen mellem elektronikken og batterikassen, og genopret den igen efter 10 sekunder, se foldeside III, ill. [6].

- Indstillingsmodusen afsluttes automatisk efter tre minutter.

Indstil programmet

1.	Aktivering af indstillingsmodus.
2.	Hold hånden ca. 5cm foran følermekanismen, se ill. [3]. Advarselslampe viser: 
3.	Mens ___ vises, fjernes hånden fra følermekanismen. Valgtilstanden er aktiv i 60 s.
4.	Hold hånden ca. 5cm foran følermekanismen. Programmerne vises med blinktegn på advarselslampe. Displayet starter med det program, der p.t. er indstillet.  Program 1 Program 2 Program 3 Program 4 Program 5 Program 6 Program 7
5.	Efter den ønskede sekvens af blink fjernes hånden fra følermekanismen. Det valgte program er nu valgt som indstilling. De tilsvarende blinksignaler vises endnu en gang. Indstillingen kan justeres igen efter behov inden for de efterfølgende 6 sek. (se 4.). Indstillingsmodusen afsluttes automatisk efter tre minutter.

Vedligeholdelse

- Luk for koldt- og varmtvandstilførslen.
- Kontrollér alle dele, rens dem, udskift dem evt., og smør dem med specielt armaturfedt.

I. Kontraventil (C), se foldeside III, ill. [7].

Skru tilslutningsniplen (D) ud ved at dreje den til højre (venstregevind).

Monteringen foretages i omvendt rækkefølge.

II. Kompakt termostatpatron (E), se foldeside III, ill. [8].

Vip den kompakte termostatpatron ud over udskæringen (E1).

Monteringen foretages i omvendt rækkefølge.

Vær opmærksom på den kompakte termostatpatrons og temperaturindstillingen monteringsposition, se Detaljer.

Efter alt vedligeholdelsesarbejde på den kompakte termostatpatron skal der justeres (se Justering).

III. Magnetventilens hus (F) / Batteri (G) / Si, se foldeside III og IV.

Et næsten afladet batteri indikeres ved, at advarselslampe blinker i følermekanismen.

1. Afmonter magnetventilhus og batterikasse med en M4-gevindskrue (medfølger ikke), se fig. [6], [9] og [10].
2. Udskift magnetventilhus (F) eller batteri (G), se fig. [11], eller rens sien, se fig. [12].
3. Monter magnetventilhus og batterikasse, se fig. [13] og [14].

Overhold den rigtige position for alle enkeltdele, se ill. [14].

IV. Skru strålerregulatoren (13 960) ud, og rens den, se foldeside II.

Monteringen foretages i omvendt rækkefølge.

Reservedele

se foldeside II (* = specialtilbehør)

Henvisninger til bortskaffelse

Batterier skal bortskaffes iht. gældende forskrifter!



Pleje

Anvisningerne vedrørende pleje af dette armatur er anført i den vedlagte vedligeholdelsesvejledning.

Programtabeller

Der kan vælges mellem syv forudindstillede programmer til den infrarøde elektronik.

Program	1	2	3	4	5	6	7
Kortvarig drift* ¹	Aktiv	Aktiv	Aktiv	Aktiv	Aktiv	Inaktiv	Inaktiv
Automatisk skylning* ²	Inaktiv	Aktiv	Aktiv	Aktiv	Aktiv	Inaktiv	Aktiv
Skylningsinterval	-	72 t	24 t	72 t	72 t	-	72 t
Skylningsvarighed	-	5 min	5 min	10 min	1 min	-	5 min
Brugsafhængig	-	x		x	x	-	x
Ikke brugsafhængig	-		x			-	
Varighed af termisk desinfektion	3,5 min	3,5 min	11 min	3,5 min	3,5 min	3,5 min	3,5 min

*¹ Rensemodusen kan aktiveres når kortvarig slukning er aktiveret. I rensemodusen begynder vandtilførslen ikke før efter tre minutter, selv hvis et objekt registreres.

*² Den automatiske skylning sørger for vandhygiejne, hvis armaturet ikke er blevet benyttet i længere tid. En skylning på fem minutter foretages efter 24 timer (ikke brugsafhængig) eller på 1, 5 eller 10 minutter 72 efter seneste anvendelse af armaturet (brugsafhængig).

Sikkerhedsanvisning:

Sørg ved aktiveret automatisk skylning for frit afløb.

Fejlårsag/afhjælpning

Fejl	Årsag	Afhjælpning
Vandet løber ikke	<ul style="list-style-type: none">Vandtilførslen er afbrudtSien i magnetventilen er tilstoppetMagnetventilen er defektStikforbindelsen har ikke kontaktBatteriet er afladtRensemodus aktiv	<ul style="list-style-type: none">Åbn for spærreventilerneRengør sienUdskift magnetventilenInspicér stikforbindelsenUdskift batterietDeaktivér rensemodussen, eller vent tre minutter
Vandet løber uafbrudt	<ul style="list-style-type: none">Magnetventilen er defektTermisk desinfektion aktiv	<ul style="list-style-type: none">Udskift magnetventilenVent 3,5 eller 11 minutter
Vandet løber utilsigtet	<ul style="list-style-type: none">Følermekanismens dækningsområde er indstillet for stort til de givne forholdAutomatisk skylning aktiv	<ul style="list-style-type: none">Reducér rækkevidden med fjernbetjening (specialtilbehør, bestillingsnr.: 36 206)Vent 1 - 10 minutter
Vandmængden er for ringe	<ul style="list-style-type: none">Strålerregulatoren er snavsetSien i magnetventilen er snavsetSien i tilslutningsforskrningen er tilstoppetVandtilførslen er nedsat	<ul style="list-style-type: none">Udskift eller rens strålerregulatorenRengør sienUdskift eller rens sierneKontrollér forsyningsledningerne, åbn for afspærringer
Vandtemperaturen er for høj eller for lav	<ul style="list-style-type: none">Termostaten er ikke indstillet til det givne trykKontraventilen er defekt	<ul style="list-style-type: none">Justér termostatenUdskift kontraventilen



Bruksområde

Infrarød-armaturer med termostat er konstruert for varmtvannsforsyning via trykkmagasiner og gir her den mest nøyaktige temperaturen. Ved tilstrekkelig effekt (fra 18 kW hhv. 250 kcal/min) er også elektro- hhv. gassvarmtvannsbereidere egnet. I forbindelse med lavtrykkmagasin kan termostater ikke brukes.

Alle termostater justeres i fabrikken med et dynamisk trykk på 0,3 MPa fra begge sider. Dersom det på grunn av spesielle installeringsforhold skulle oppstå temperaturavvik, må termostaten justeres for de lokale forhold (se Justering).

Sikkerhetsinformasjon

Viktig ved fare for frost!

Ved tømning av husanlegget må termostatene tømmes separat fordi det er montert tilbakeslagsventiler i kaldt- og varmtvannstilkoblingen. Termostaten må da fjernes fra veggen.

Tekniske data

- Dynamisk trykk:
 - min. 0,1 MPa
 - anbefalt 0,1 - 0,5 MPa
 - Driftstrykk: maks. 1 MPa
 - Kontrolltrykk: 1,6 MPa
- For å overholde støyverdiene monteres en reduksjonsventil ved statisk trykk over 0,5 MPa. Unngå store trykkforskjeller.
- Gjennomstrømning ved 0,3 MPa dynamisk trykk: ca. 9 l/min
 - Minimum gjennomstrømning: 5 l/min
 - Temperatur varmtvannsinngang: maks. 70 °C
 - Anbefalt (energisparing): 60 °C
 - Termisk desinfeksjon mulig: maks. 90 °C
 - Sikkerhetssperre: 38 °C
 - Varmtvannstemperaturen på forsyningstilkoblingen min. 2 °C høyere enn blandevannstemperaturen.
 - Spenningsforsyning: 6 V litiumbatteri type CR-P2
 - Automatisk sikkerhetsutkobling: 60 s (6 - 420 s kan stilles inn)
 - Etterløpstid (0 - 11 s innstillbar): 1 s
 - Mottaksområde med Kodak Gray Card, grå side, 8 x 10", tverrformat:
 - Start / stopp vannstrøm (1 - 9cm innstillbar) 5cm
 - Automatisk stopp vannstrøm (20 - 45cm innstillbar) 40cm
 - Beskyttelse: IP 59K
 - Vanntilkobling: kaldt - høyre varmt - til venstre

Generelle funksjoner

- Termisk desinfeksjon: kan aktiveres
- Restkapasitet for batteri: søkbar

Funksjoner program 1 (innstilling fra fabrikk)

- Rengjøringsmodus: aktiverbar
- Automatisk spyling: deaktivert
- Termisk desinfeksjonstid: 3,5 min

Flere forhåndsinnstilte programmer kan velges for sensoren. Se programtabellen på side 27.

Ekstra tilbehør

Med infrarødfjernkontrollen (best. nr. 36 206) kan ytterligere innstillinger foretas og spesialfunksjoner utføres.

Godkjenning og samsvar



Dette produktet er i samsvar med kravene i de respektive EU-direktivene.

Samsvarserklæringen kan bestilles fra følgende adresse:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9
D-32457 Porta Westfalica

Installering

Spyl rørledningssystemet grundig før og etter installasjon (følg DIN 1988/DIN EN 806)!

Monter S-tilkoblingene, og skru på armaturen. Se bilde [1]. Se målskissene på utbrettside I.

Montere kranen. Se bilde [2]. Svingområdet justeres med skruen (A).

Åpne kaldt- og varmtvannstilførselen, og kontroller at koblingene er tette.

Speilvendt tilkobling (kaldt til venstre - varmt til høyre)

Skift ut kompakte termostatpatronen, se reservedeler på utbrettside II, best. nr.: 47 175 (1/2"). Når denne kompakte termostatpatronen brukes, har man ikke lenger tilgang til Cool Touch-funksjonen.

Betjening

Infrarød-elektronikken er innstilt slik fra fabrikken:

Starte vannstrøm

Hold hånden ca. 5cm foran sensoren, se bilde [3].

Vannstrømmen stanser

- 1 s etter at brukeren er ute av registreringsområdet.
- Når man igjen nærmer seg med hånden. Rekkevidden til sensorikken avhenger av refleksjonsegenskapene til objektet som registreres.

Automatisk sikkerhetsutkobling

Når et objekt registreres i 60 sekunder, stanser infrarødelektronikken automatisk vannstrømmen.

Temperaturbegrensning


Temperaturområdet begrenses av sikkerhetssperren til 38 °C. Du kan gå forbi 38 °C-sperren ved å trykke på knappen, se bilde [4].

Aktiver rengjøringsmodus


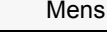


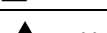


- Bare mulig med kortvarig utkobling aktivert

1.	Hold hånden ca. 5cm foran sensoren, se bilde [3].
	Indikatorlampe signaliserer:
2.	Mens vises, fjerner du hånden fra sensoren.
	Rengjøringsmodus er aktiv i 3 minutter. Indikatorlampen signaliserer i denne tiden ved å blinke.

Avslutte rengjøringsmodus tidligere

1.	Hold hånden ca. 5cm foran sensoren, se bilde [3]. Kontrollampe signaliserer: 
2.	Mens ___ vises, fjerner du hånden fra sensoren. Rengjøringsmodus er avsluttet.

Sjekk batteriets gjenværende kapasitet og kjøretid for start av termisk desinfeksjon

1.	Skrue termostaten på varmtvannsanslaget.
2.	Hold hånden ca. 5cm foran sensoren, se bilde [3]. Kontrollampe signaliserer: 
3.	Mens  vises, fjerner du hånden fra sensoren. Restkapasitet for batteri vises av kontrollampen i form av grupper av blinksignaler.  Restkapasitet for batteri > 60%  Restkapasitet for batteri > 40%  Restkapasitet for batteri > 20%  Restkapasitet for batteri < 20%
 Hendene må tas bort fra sensorenhetens registreringsområde.	
Etter at restkapasiteten for batteriet vises, starter den termiske desinfeksjonen. Hvis et objekt registreres under den termiske desinfeksjon, slutter vannstrømmen umiddelbart, og armaturen sperrer (kontrollampen signaliserer blinksignal). Armaturens perring opphører automatisk etter 3 minutter eller kan avsluttes tidligere (se Avslutte rengjøringsmodus tidligere).	

Justering

Temperaturinnstilling, se utbrettside I, bilde [4] og [5].

- Før bruk dersom blandevanntemperaturen som måles ved tappestedet avviker fra den nominelle temperaturen som er innstilt på termostaten.
 - Hver gang det er utført vedlikehold på termoelementet.
- Start vannstrømmen, og mål temperaturen på det rennende vannet med termometer, se bilde [4].
 - Trekk av temperaturvelgeren, se bilde [5].
 - Drei reguleringsmutteren (B) helt til vannet som renner ut har en temperatur på 38 °C.
 - Sett på temperaturvelgeren slik at knappen peker opp, se bilde [4].

Foreta innstillinger

Innstillingsmodus

Innstillingsmodus har følgende funksjoner:

- Sjekk og endre program
- Justere registreringsområdet


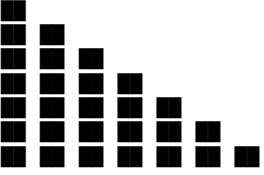
I innstillingsmodus lyser kontrollampen i sensorenheten idet man når registreringsområdet når man nærmer seg armaturen.

Aktivere innstillingsmodus

Koble fra støpselkabelen mellom elektronikken og batteriboksen, og koble den sammen igjen etter 10 sekunder, se utbrettside I, bilde [6].

- Innstillingsmodus avsluttes automatisk etter tre minutter.

Stille inn program

1.	Aktiver innstillingsmodus.
2.	Hold hånden ca. 5cm foran sensoren, se bilde [3]. Kontrollampe signaliserer: 
3.	Mens ___ vises, fjerner du hånden fra sensoren. Programvalgmodus er aktivt i 60 s.
4.	Hold hånden ca. 5cm foran sensoren. Programmene vises av kontrollampen i form av grupper av blinksignaler. Visningen starter med programmet som for øyeblikket er stilt inn.  Program 1 Program 2 Program 3 Program 4 Program 5 Program 6 Program 7
5.	Etter den ønskede blinksekvensen, fjerner du hånden fra sensoren. Det valgte programmet blir brukt som innstilling. Tilsvarende blinksignaler vises igjen. Innstillingen kan om nødvendig justeres i løpet av de følgende 6 sekundene (se 4.). Innstillingsmodus avsluttes automatisk etter tre minutter.

Vedlikehold

- Steng kaldt- og varmtvannstilførselen.
- Alle deler kontrolleres, rengjøres, skiftes ut om nødvendig og smøres inn med spesial-armaturfett.

I. Tilbakeslagsventil (C), se utbrettside III, bilde [7].

Skrue ut koblingsnippelen (D) ved å skru mot høyre (venstregjenget).

Monter i motsatt rekkefølge.

II. Kompakt termostatpatron (E), se utbrettside III, bilde [8].

Løft eventuelt ut den kompakte termostatpatronen over utsporingen (E1).

Monter i motsatt rekkefølge.

Merk monteringsstillingen til den kompakte termostatpatronen og temperaturvelgeren, se detaljer.

Justering er nødvendig hver gang det er utført vedlikehold på den kompakte termostatpatronen (se Justering).

III. Magnetventilhuset (F) / Batteri (G) / Sil, se utbrettside III og IV.

Kontrollampen i følersystemet blinker når batteriet er nesten utladet.

- Demontér magnetventilhus og batteri med en M4-gjengeskruer (ikke inkludert i leveringsomfanget), se bilde [6], [9] og [10].
- Skift magnetventilhuset (F) eller batteriet (G), se bilde [11], eller rengjør silen, se bilde [12].
- Monter magnetventilhuset og batteriet, se bilde [13] og [14].

Kontroller at enkelt delene er riktig plassert, se bilde [14].

IV. Skru ut og rengjør perlatoren (13 960), se utbrettside II.

Monter i motsatt rekkefølge.

Reservedeler

se utbrettside II (* = ekstra tilbehør)

Informasjon om kassering

Batteriene må kastes i henhold til gjeldende forskrifter!

**Pleie**

Informasjon om pleie av denne armaturen finnes i vedlagte pleiveiledning.

Programtabell

I forbindelse med infrarødelektronikken kan 7 forhåndsinnstilte programmer velges.

Program	1	2	3	4	5	6	7
Kortvarig utkobling^{*1}	Aktiv	Aktiv	Aktiv	Aktiv	Aktiv	Inaktiv	Inaktiv
Automatisk spyling^{*2}	Inaktiv	Aktiv	Aktiv	Aktiv	Aktiv	Inaktiv	Aktiv
Spyleintervall	-	72 t	24 t	72 t	72 t	-	72 t
Spyletid	-	5 min	5 min	10 min	1 min	-	5 min
Bruksavhengig	-	x		x	x	-	x
Bruksuavhengig	-		x			-	
Varighet på termisk desinfeksjon	3,5 min	3,5 min	11 min	3,5 min	3,5 min	3,5 min	3,5 min

*1 Når kortvarig utkobling er aktivert, kan rengjøringsmodus aktiveres. I rengjøringsmodus startes ingen vannstrøm i løpet av 3 minutter, selv om et objekt registreres.

*2 Hensikten med den automatiske spylingen er å sikre vannhygiene hvis armaturen ikke brukes på lang tid. En spyling utløses som varer fra 5 minutter etter 24 timer (bruksuavhengig), eller som varer fra 1, 5 eller 10 minutter, 72 timer etter siste gangs bruk av armaturen (bruksavhengig).

Sikkerhetshenvisning:

Kontroller at avløpet er åpent når den automatiske spylingen er aktivert.

Feil/årsak/tiltak

Feil	Årsak	Tiltak
Vannet renner ikke	<ul style="list-style-type: none"> • Vanntilførselen er brutt • Silen i magnetventilen er tett • Magnetventilen er defekt • Ingen kontakt på støpsel forbindelsen • Batteriet er tomt • Rengjøringsmodus er aktiv 	<ul style="list-style-type: none"> - Åpne stengeventilene - Rengjør silen - Skift ut magnetventilen - Kontroller støpsel forbindelsen - Skift batteri - Avslutt rengjøringsmodus, eller vent 3 minutter
Vannet renner uavbrutt	<ul style="list-style-type: none"> • Magnetventilen er defekt • Termisk desinfeksjon er aktiv 	<ul style="list-style-type: none"> - Skift ut magnetventilen - Vent hhv. 3,5 og 11 minutter
Vannet renner utilsiktet	<ul style="list-style-type: none"> • Det innstilte registreringsområdet for sensorenheten er for stort for de lokale forholdene • Automatisk spyling er aktiv 	<ul style="list-style-type: none"> - Reduser rekkevidden med fjernkontrollen (ekstra tilbehør, best. nr.: 36 206) - Vent 1 - 10 minutter
For liten vannmengde	<ul style="list-style-type: none"> • Skitten perlator • Silen in magnetventilen er skitten • Silene i tilkoblingskruene er tette • Hindring i vanntilførselen 	<ul style="list-style-type: none"> - Skift ut eller rengjør perlatoren - Rengjør silen - Skift ut eller rengjør silen - Kontroller forsyningsledningene, åpne stengeventilene
Vanntemperaturen er for høy eller for lav	<ul style="list-style-type: none"> • Termostaten er ikke justert til trykket på stedet • Tilbakeslagsventilen er defekt 	<ul style="list-style-type: none"> - Juster termostaten - Skift ut tilbakeslagsventilen



Käyttöalue

Termostaateilla varustetut infrapunahanat on tarkoitettu käytettäväksi painevaraajien kanssa; tällöin niiden lämpötilatarkkuus on parhaimmillaan. Sekoittimia voidaan käyttää myös sähkö- tai kaasulämpivirtauskuumentimien kanssa, mikäli niiden teho on riittävä (alk. 18 kW / 250 kcal/min). Termostaateja ei voi käyttää paineettomien säiliöiden (boilerien) yhteydessä.

Kaikki termostaatit säädetään tehtaalla 0,3 MPa molemminpuolisella virtauspaineella.

Mikäli erityisten asennusolosuhteiden vuoksi esiintyy lämpötilavaihteluita, termostaatti on säädettävä paikallisia olosuhteita vastaavaksi (ks. Säättö).

Turvallisuusohjeet

Pakkasen varalta huomioitava!

Kun tyhjennät talon putkistot, termostaatit on tyhjennettävä erikseen, koska kylmä- ja lämminvesiliitännöissä on takaiskuventtiilit. Tässä yhteydessä termostaatti tulee irrottaa seinästä.

Tekniset tiedot

- Virtauspaine:
 - min. 0,1 MPa
 - suositus 0,1 - 0,5 MPa
 - Käyttöpaine: enint. 1 MPa
 - Testipaine: 1,6 MPa
- Jotta sallittuja meluarvoja ei ylitetä (DIN 4109), on laitteeseen asennettava paineenalennusventtiili lepopaineen ylittäessä 0,5 MPa.
- Lämpivirtaus, kun virtauspaine on 0,3 MPa: n. 9 l/min
 - Vähimmäislämpivirtaus: 5 l/min
 - Lämpötila lämpimän veden tulossa: maks. 70 °C
 - Suositus (energian säästämiseksi): 60 °C
 - Terminen desinfiointi mahdollinen: enint. 90 °C
 - Turvarajoitin: 38 °C
 - Lämpimän veden lämpötila syöttöliitännässä väh. 2 °C korkeampi kuin sekoitetun veden lämpötila
 - Virransyöttö: 6V-litiumparisto tyyppi CR-P2
 - Automaattinen turvakatkaisu: 60 s (6 - 420 s säädettävä)
 - Jälkivirtausaika (0 - 11 s säädettävä): 1 s
 - Vastaanottoalue Kodak Gray Cardilla, harmaa sivu, 8 x 10", poikittaiskoko:
 - vedentulon aloitus / lopetus (1 - 9cm säädettävä) 5cm
 - vedentulon automaattinen lopetus (20 - 45cm säädettävä) 40cm
 - Kotelointiluokka: IP 59K
 - Vesiliitäntä: kylmä - oikealla lämmin - vasemmalla

Yleistoiminnot

- Lämpödesinfiointi: voidaan aktivoida
- Pariston jäljellä oleva kapasiteetti: voidaan kysyä

Ohjelman 1 toiminnot (tehdasasetus)

- Puhdistustila: voidaan aktivoida
- Automaattinen huuhtelu: deaktivoitu
- Lämpödesinfiointiaika: 3,5 min

Tunnistinlaitteiston välityksellä voit valita muita esiasetettuja ohjelmia, katso ohjelmataulukko sivu 30.

Lisätarvikkeet

Infrapunakauko-ohjaimen (tilausnumero: 36 206) välityksellä voit suorittaa lisää erilaisia asetuksia ja erikoistoimintoja.

Hyväksyntä ja vaatimustenmukaisuus



Tämä tuote vastaa asianomaisten EU-direktiivien vaatimuksia.

Vaatimustenmukaisuusvakuutukset voit tilata seuraavasta osoitteesta:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9

D-32457 Porta Westfalica

Installation

Huuhtele putkistot huolellisesti ennen ja jälkeen asennuksen (DIN 1988/ DIN EN 806 huomioitava)!

Asenna epäkeskoliitännät ja ruuvaa hana paikalleen, ks. kuva [1].

Huomaa kääntöpuolen sivulla I olevat mittapiirroset.

Juoksuputken asennus, ks. kuva [2].

Kääntöalue säädettävissä ruuvien (A) avulla.

Avaa kylmän ja lämpimän veden tulo ja tarkasta liitäntöjen tiiviys.

Päinvastainen liitäntä (kylmä vasemmalla - lämmin oikealla)

Vaihda termostaatti-kompaktisäättöos, ks. varaosat kääntöpuolen sivulla II, tilausnumero: 47 175 (1/2").

Kun käytät tätä termostaattisäättöosaa, Cool-Touch-toimintoa ei ole enää käytettävissä.

Käyttö

Infrapunaelektronikka on säädetty tehtaalla seuraavasti:

Vedentulon aloitus

Kättä pidetään 5cm etäisyydellä tunnistinlaitteiston edessä, ks. kuva [3].

Vedentulon lopetus

- 1 s kuluttua tunnistusalueelta poistumisesta.
 - Kun käsi viedään uudelleen tunnistimen lähelle.
- Tunnistinlaitteiston toimintasäde riippuu tunnistettavan objektin heijastusominaisuuksista.

Automaattinen turvakatkaisu

Infrapunaelektronikka katkaisee vedentulon automaattisesti 60 sekuntia kestäneen objektin jatkuvan tunnistuksen jälkeen.

Lämpötilan rajoitus


Turvarajoitin rajoittaa lämpötilan 38 °C tasolle. Painamalla painiketta 38 °C-rajoitin voidaan ylittää, ks. kuva [4].

Puhdistustilan aktivointi





- Mahdollinen vain, kun lyhytaikaisesti pois -tila on aktivoitu

1.	Pidä kättä 5cm:n etäisyydellä tunnistinlaitteiston edessä, katso kuva [3].
	Merkkivalo ilmaisee:
2.	Kun ilmestyy näkyviin, ota käsi pois tunnistinlaitteistosta.
	Puhdistustila on aktiivinen 3 minuuttia. Merkkivalo ilmaisee tämän ajan vilkkumalla.

Puhdistustilan lopettaminen enneaikaisesti

1.	Pidä kättä 5cm:n etäisyydellä tunnistinlaitteiston edessä, katso kuva [3]. Merkkivalo ilmaisee: 
2.	Kun ___ ilmestyy näkyviin, ota käsi pois tunnistinlaitteistosta. Puhdistustila on saatu päätökseen.

Pariston jäljellä olevan kapasiteetin kysyminen ja lämpödesinfiointin jatkuvan virtauksen käynnistäminen

1.	Käännä termostaatti kuumen veden pääterajoittimeen.
2.	Pidä kättä 5cm:n etäisyydellä tunnistinlaitteiston edessä, katso kuva [3]. Merkkivalo ilmaisee: 
3.	Kun  ilmestyy näkyviin, ota käsi pois tunnistinlaitteistosta. Pariston jäljellä oleva kapasiteetti ilmoitetaan merkkivalon vilkkumerkkiryhmillä.  Pariston jäljellä oleva kapasiteetti > 60% Pariston jäljellä oleva kapasiteetti > 40% Pariston jäljellä oleva kapasiteetti > 20% Pariston jäljellä oleva kapasiteetti < 20%
 Ota kädet pois tunnistinlaitteiston tunnistusalueelta.	
Pariston jäljellä olevan kapasiteetin ilmoittamisen jälkeen käynnistyy jatkuva virtaus lämpödesinfiointin suorittamista varten. Jos lämpödesinfiointin aikana hana tunnistaa objektin, veden virtaus loppuu välittömästi ja hanan käyttö estetään (merkkivalo vilkkuu). Hanan käytön esto päättyy automaattisesti 3 minuutin kuluttua tai voidaan lopettaa enneaikaisesti (katso Puhdistustilan lopettaminen enneaikaisesti).	

Säätö

Lämpötilasäätö, ks. kääntöpuolen sivu I, kuva [4] ja [5].

- Ennen käyttöönottoa, jos sekoitetun veden mitattu lämpötila poikkeaa termostaatilla säädetyistä ohjelämpötilasta.
 - Aina termostaatin huollon jälkeen.
- Avaa vedentulo ja mittaa virtaavan veden lämpötila lämpömittarin avulla, ks. kuva [4].
 - Vedä lämpötilan valintakahva irti, ks. kuva [5].
 - Kierrä säätömutteria (B) niin paljon, kunnes ulosvirtaavan veden lämpötila on 38 °C.
 - Paina lämpötilan valintakahva paikalleen niin, että painike osoittaa eteen, ks. kuva [5].

Säätöasetukset

Säätötila

Säätötilaa käytetään seuraaviin toimintoihin:

- Ohjelman kysyminen ja muuttaminen
- Tunnistusalueen tarkistus


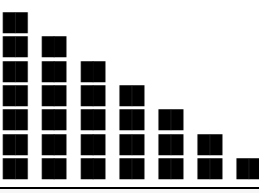
Säätötilassa tunnistimen merkkivalo palaa, kun tunnistusalue saavutetaan laitetta lähestyttäessä.

Säätötilan aktivointi

Irrota elektroniikan ja paristokotelon välinen pistoliitin ja kytkä 10 sekunnin kuluttua jälleen paikalleen, ks. kääntöpuolen sivu III, kuva [6].

- Säätötila päättyy automaattisesti 3 minuutin kuluttua.

Ohjelman säätö

1.	Aktivoi säätötila.
2.	Pidä kättä 5cm:n etäisyydellä tunnistinlaitteiston edessä, katso kuva [3]. Merkkivalo ilmaisee: 
3.	Kun ___ ilmestyy näkyviin, ota käsi pois tunnistinlaitteistosta. Ohjelman valintatila on aktivoitu 60 minuutiksi.
4.	Pidä kättä 5cm:n etäisyydellä tunnistinlaitteiston edessä. Ohjelmat ilmoitetaan merkkivalon vilkkumerkkiryhmillä. Näyttö alkaa ohjelmalla, joka on parhaillaan asetettuna.  Ohjelma 1 Ohjelma 2 Ohjelma 3 Ohjelma 4 Ohjelma 5 Ohjelma 6 Ohjelma 7
5.	Kun merkkivalon vilkkuminen on johtanut haluttuihin tuloksiin, ota käsi pois tunnistinlaitteistosta. Valittu ohjelma jää asetukseksi. Vastaavat vilkkumerkit näytetään uudelleen. Asetusta voidaan tarvittaessa säätää uudelleen seuraavien 6 sekunnin kuluessa (ks. 4.). Säätötila päättyy automaattisesti 3 minuutin kuluttua.

Huolto

- Sulje kylmän ja lämpimän veden tulo hanalle.
- Tarkista kaikki osat, puhdista tai vaihda tarvittaessa ja rasvaa erikoisrasvalla.

I. Takaiskuventtiili (C), ks. kääntöpuolen sivu III, kuva [7].

Ruuvaa oikealle kiertämällä liitännänpäät (D) irti (vasenkierteinen).

Osat asennetaan päinvastaisessa järjestyksessä.

II. Termostaatti-kompaktisäätöosa (E), ks. kääntöpuolen sivu III kuva [8].

Vipua termostaatti-kompaktisäätöosa tarvittaessa aukon (E1) yli.

Asennus tapahtuu päinvastaisessa järjestyksessä.

Huomaa termostaatti-kompaktisäätöosan ja lämpötilan valintakahva oikea asento, ks. detaljit.

Jokaisen termostaatti-kompaktisäätöosalle tehdyn huollon jälkeen on tarpeen suorittaa säätö (ks. Säätö).

III. Magneettiventtiilipesä (F) / Paristo (G) / Siivilä, ks. kääntöpuolen sivu III ja IV.

Tunnistinlaitteiston merkkivalon vilkunta ilmoittaa lähes tyhjältä paristosta.

- Irrota magneettiventtiilipesä ja paristokotelo poistamalla M4-kierruuvai (ei kuulu toimitussisältöön), ks. kuvat [6], [9] ja [10].
- Vaihda magneettiventtiilipesä (F) tai paristo (G), ks. kuva [11] tai puhdista siivilä, ks. kuva [12].
- Asenna magneettiventtiilipesä ja paristokotelo, ks. kuvat [13] ja [14].

Huomioi yksittäisosien oikea asento, ks. kuva [14].

IV. Kierrä suihkusäädin (13 960) pois paikaltaan ja puhdista se, ks. kääntöpuolen sivu II.

Osat asennetaan päinvastaisessa järjestyksessä.

Varaosat

Katso kääntöpuolen sivu II (* = lisätarvike)

Hävitysohje

Hävitä paristot maakohtaisten määräysten mukaan!



Hoito

Tämän laitteen hoitoa koskevat ohjeet on annettu mukana olevassa hoito-oppaassa.

Ohjelmataulukko

Infrapunaelektronikassa voit tehdä valinnan 7 esiasetetusta ohjelmasta.

Ohjelma	1	2	3	4	5	6	7
Lyhytaikaisesti pois* ¹	Aktivoitu	Aktivoitu	Aktivoitu	Aktivoitu	Aktivoitu	Deaktivoitu	Deaktivoitu
Automaattinen huuhtelu* ²	Deaktivoitu	Aktivoitu	Aktivoitu	Aktivoitu	Aktivoitu	Deaktivoitu	Aktivoitu
Huuhteluväli	-	72 h	24 h	72 h	72 h	-	72 h
Huuhteluaika	-	5 min	5 min	10 min	1 min	-	5 min
Käytöstä riippuvainen	-	x		x	x	-	x
Käytöstä riippumaton	-		x			-	
Lämpödesinfiointi-aika	3,5 min	3,5 min	11 min	3,5 min	3,5 min	3,5 min	3,5 min

*¹ Aktivoidun lyhytaikaisesti pois -tilan yhteydessä voidaan aktivoida puhdistustila. Puhdistustilassa veden virtaus ei käynnisty 3 minuuttiin objektin tunnistamisesta huolimatta.

*² Automaattinen huuhtelu takaa veden hygieenisyyden, kun hana jätetään käyttämättä pitemmäksi ajaksi. 5 minuutin mittainen huuhtelu tapahtuu 24 tunnin kuluttua (riippuen käytöstä) tai 1 tai 5 tai 10 minuutin mittainen huuhtelu tapahtuu 72 tunnin kuluttua hanan viimeisestä käyttökerrasta (riippuen käytöstä).

Turvallisuusohje:

Varmista automaattisen huuhtelun ollessa aktiivituuna, että vesi pääsee poistumaan vapaasti.

Häiriö / syy / korjaus

Häiriö	Syy	Korjaus
Vesi ei virtaa	<ul style="list-style-type: none">Vedentulo katkennutMagneettiventtiilin siivilä tukossaMagneettiventtiili viallinenPistoliittimen kosketushäiriöParisto tyhjäPuhdistustila aktivoitu	<ul style="list-style-type: none">Avaa sulkuventtiilitPuhdista siiviläVaihda magneettiventtiiliTarkasta pistoliitinVaihda paristoLopeta puhdistustila tai odota 3 minuuttia
Vesi virtaa tauotta	<ul style="list-style-type: none">Magneettiventtiili viallinenLämpödesinfiointi aktivoitu	<ul style="list-style-type: none">Vaihda magneettiventtiiliOdota 3,5 tai 11 minuuttia
Vesi virtaa itsestään	<ul style="list-style-type: none">Tunnistinlaitteiston tunnistusalue säädetty liian suureksi paikallisiin olosuhteisiin nähdenAutomaattinen huuhtelu aktivoitu	<ul style="list-style-type: none">Vähennä toimintaetäisyyttä kauko-ohjaimella (lisätarvike, tilaus-nro: 36 206)Odota 1 - 10 minuuttia
Vesimäärä liian vähäinen	<ul style="list-style-type: none">Likainen suihkusäädinMagneettiventtiilissä oleva siivilä likaantunutKierrelitosten siivilät tukkeutuneetVedensyöttö kuristettu	<ul style="list-style-type: none">Vaihda tai puhdista suihkusäädinPuhdista siiviläVaihda tai puhdista siivilätTarkasta syöttöputket, avaa sulkuventtiilit
Veden lämpötila liian korkea tai matala	<ul style="list-style-type: none">Termostaattia ei ole säädetty paikallista painetta vastaavastiTakaiskuventtiili rikki	<ul style="list-style-type: none">säädä termostaattivaihda takaiskuventtiili



Zakres stosowania

Armatury na podczerwień z termostatem przeznaczone są do pracy z ciśnieniowymi podgrzewaczami pojemnościowymi wody, dzięki takiemu zastosowaniu zapewniają dokładną regulację temperatury wody. Przy dostatecznej mocy (od 18 kW wzgl. 250 kcal/min) armaturę tę można także stosować z przepływowymi podgrzewaczami wody, elektrycznymi lub gazowymi.

Nie jest możliwe użytkowanie termostatów w połączeniu z bezciśnieniowymi podgrzewaczami wody (pracującymi w systemie otwartym).

Wszystkie termostaty zostały wyregulowane fabrycznie dla obustronnego ciśnienia przepływu 0,3 MPa.

W przypadku odchyłań temperatury na skutek szczególnych warunków panujących w instalacji należy wyregulować termostat stosownie do lokalnych warunków pracy instalacji (zob. Kalibrowanie).

Informacje dotyczące bezpieczeństwa

W przypadku niebezpieczeństwa wystąpienia mrozu!

Podczas opróżniania domowej instalacji wody, termostaty należy opróżniać oddzielnie, bowiem na doprowadzeniach wody gorącej i zimnej osadzone są zawory zwrotne. W tym celu należy zdjąć termostat ze ściany.

Dane techniczne

- Ciśnienie przepływu:
 - min. 0,1 MPa
 - zalecane 0,1 - 0,5 MPa
 - Ciśnienie robocze: maks. 1 MPa
 - Ciśnienie kontrolne: 1,6 MPa
- Aby utrzymać niski poziom głośności armatury 4109 przy ciśnieniu statycznym powyżej 0,5 MPa, należy zamontować reduktor ciśnienia.
- Natężenie przepływu przy ciśnieniu przepływu 0,3 MPa: ok. 9 l/min
 - Przepływ minimalny: 5 l/min
 - Temperatura na doprowadzeniu ciepłej wody: maks. 70 °C
 - Zalecana (energooszczędna): 60 °C
 - Możliwa dezynfekcja termiczna: maks. 90 °C
 - Blokada bezpieczeństwa: 38 °C
 - Temperatura wody gorącej na podłączeniu dolotowym min. 2 °C wyższa od temperatury wody mieszanej
 - Napięcie zasilające: bateria litowa 6V Typ CR-P2
 - Automatyczny wyłącznik zabezpieczający: 60 s
 - (możliwość ustawienia 6 - 420 s)
 - Nastawianie czasu wypływu wody (0 - 11 s): 1 s
 - Obszar odbioru według Kodak Gray Card, szara strona, 8 x 10", orientacja pozioma:
 - Przepływ wody start / stop (1 - 9cm) 5cm
 - Automatyczny stop przepływu wody (20 - 45cm) 40cm
 - Stopień ochrony: IP 59K
 - Podłączenie wody: zimna – str. prawa
gorąca – str. lewa

Funkcje ogólne

- Dezynfekcja termiczna: możliwość aktywowania
- Pojemność baterii: możliwość sprawdzenia

Funkcje programu 1 (nastawa fabryczna)

- Tryb czyszczenia: możliwość aktywowania
- Płukanie automatyczne: wyłączone
- Czas dezynfekcji termicznej: 3,5 min

Za pomocą układu czujników można wybrać następnę wstępnie ustawione programy, patrz tabela programów na stronie 33.

Akcesoria

Pilot na podczerwień (nr katalog.: 36 206) umożliwia przeprowadzanie dalszych ustawień i włączanie funkcji specjalnych.

Atesty i zgodność z normami



Wyrób odpowiada wymaganiom zawartym w odpowiednich dyrektywach UE.

Deklaracje zgodności można uzyskać pod następującym adresem:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9
D-32457 Porta Westfalica

Instalacja

Przed instalacją i po niej dokładnie przepłukać przewody rurowe (przestrzegać DIN 1988/DIN EN 806)!

Zamontować łączniki S i przykręcić armaturę, zob. rys. [1].
Przestrzegać wymiarów podanych na rysunku zamieszczonym na stronie rozkładanej I.

Zamontować wylewkę, zob. rys. [2].

Obszar zasięgu można regulować śrubą (A).

Odkręcić zawory doprowadzenie wody zimnej i gorącej oraz sprawdzić szczelność połączeń.

Podłączenie odwrotne (zimna lewa str. - ciepła prawa str.)

Wymienić termostatyczną, zob. części zamienne, strona rozkładana II, nr kat.: 47 175 (1/2").

W przypadku zastosowania kompaktowej głowicy termostatycznej nie jest dostępna funkcja Cool-Touch, chroniąca przed oparzeniem.

Obsługa

Układ elektroniczny został ustawiony fabrycznie w następujący sposób:

Początek przepływu wody

Rękę umieścić w odległości 5cm przed czujnikiem, zob. rys. [3].

Zatrzymanie przepływu wody

- 1 s po opuszczeniu obszaru detekcji.
- Po ponownym zbliżeniu dłoni.

Zasięg detekcji układu czujników zależy od właściwości odbijania promieniowania podczerwonego przez otoczenie układu czujników.

Automatyczny wyłącznik zabezpieczający


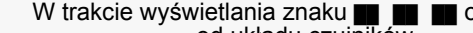
Po 60 s nieprzerwanej detekcji obiektu, elektroniczny układ podczerwieni automatycznie odcina wypływ wody.

Ograniczenie temperatury


Zakres temperatury wody jest ograniczony przez blokadę bezpieczeństwa do 38 °C. Przez naciśnięcie przycisku można zwolnić blokadę dla 38 °C, zob. rys. [4].

Włączanie trybu czyszczenia





- Możliwe tylko przy aktywnym krótkotrwałym wyłączeniu

1.	Umieść dłoń w odległości 5cm przed układem czujników, zobacz rys. [3]. Na lampce kontrolnej zostaną wyświetlone kolejno dwa znaki: 
2.	W trakcie wyświetlania znaku  odsuń dłoń od układu czujników. Zostanie wówczas na 3 minuty uruchomiony tryb czyszczenia. Lampka kontrolna zacznie migać, sygnalizując czyszczenie.

Wcześniejsze zakończenie trybu czyszczenia

1.	Umieść dłoń w odległości 5cm przed układem czujników, zobacz rys. [3]. Lampka kontrolna sygnalizuje: 
2.	W trakcie wyświetlania znaku ___ odsuń dłoń od układu czujników. Tryb czyszczenia jest zakończony.

Sprawdzanie pojemności baterii i uruchamianie przepływu stałego do dezynfekcji termicznej

1.	Termostat obrócić do ogranicznika krańcowego wody gorącej.
2.	Umieść dłoń w odległości 5cm przed układem czujników, zobacz rys. [3]. Lampka kontrolna sygnalizuje: 
3.	W trakcie wyświetlania znaku  odsuń dłoń od układu czujników. Pojemność baterii jest wyświetlana za pomocą grupowych mignięć lampki kontrolnej.  Pojemność baterii > 60% Pojemność baterii > 40% Pojemność baterii > 20% Pojemność baterii < 20%
 Odsunąć ręce z obszaru detekcji układu czujników. Po wskazaniu pojemności baterii rozpoczyna się przepływ stały do dezynfekcji termicznej. Jeżeli podczas dezynfekcji termicznej zostanie wykryty obiekt, to natychmiast zostanie odcięty wypływ wody i armatura ulegnie zablokowaniu (miga lampka kontrolna). Blokada armatury kończy się automatycznie po 3 minutach lub może zostać zakończona wcześniej (zob. Wcześniejsze zakończenie trybu czyszczenia).	

Kalibrowanie

Regulacja temperatury, zob. strona rozkładana I, rys. [4] oraz [5].

- Przed uruchomieniem, jeżeli temperatura wody mieszanej zmierzona w punkcie czerpalnym różni się od temperatury wody nastawionej na termostacie.
 - Po każdorazowej konserwacji termoelementu.
- Otworzyć przepływ wody i zmierzyć temperaturę wypływającej wody przy pomocy termometru, zob. rys. [4].
 - Zdjąć pokrętkę termostatu, zob. rys. [5].
 - Nakrętkę regulacyjną (B) obracać tak długo, aż temperatura wypływającej wody osiągnie 38 °C.
 - Nałożyć pokrętkę termostatu w taki sposób, aby przycisk był skierowany do przodu, zob. rys. [4].

Regulacja

Tryb nastawczy

Funkcje trybu czyszczenia:

- Wywoływanie i zmienianie programu
- Kontrolowanie obszaru detekcji


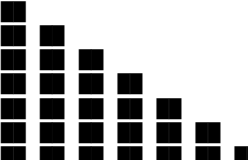
W trybie nastawczym powinna zapalić się lampka kontrolna układu czujników armatury, jeżeli osiągnięty zostanie obszar detekcji czujnika.

Uruchamianie trybu nastawczego

Rozłączyć złącze wtykowe między układem elektronicznym a obudową baterii i ponownie połączyć po 10 sekundach, zob. strona rozkładana III, rys. [6].

- Tryb nastawczy jest kończony automatycznie po upływie 3 minut.

Ustawianie programu

1.	Uruchomić tryb nastawczy.
2.	Umieść dłoń w odległości 5cm przed układem czujników, zobacz rys. [3]. Lampka kontrolna sygnalizuje: 
3.	W trakcie wyświetlania znaku ___ odsuń dłoń od układu czujników. Tryb wyboru programu został uruchomiony na 60 s.
4.	Umieść dłoń w odległości 5cm przed układem czujników. Programy są wyświetlane za pomocą grupowych mignięć lampki kontrolnej. Wskazanie rozpoczyna się od programu, który jest aktualnie nastawiony.  Program 1 Program 2 Program 3 Program 4 Program 5 Program 6 Program 7
5.	Po wskazaniu żądanej liczby mignięć odsuń dłoń od układu czujników. Wybrany program zostaje zastosowany jako ustawienie. Odpowiednie sygnały są wskazywane ponownie. Ustawienie może zostać ponownie ustawiona w ciągu następujących 6 s (patrz 4.). Tryb nastawczy jest kończony automatycznie po upływie 3 minut.

Konserwacja

- Zamknąć doprowadzanie wody zimnej i ciepłej
- Sprawdzić wszystkie części, oczyścić, ewent. wymienić i przesmarować specjalnym smarem do armatury.

I. Zawór zwrotny (C), zob. strona rozkładana III, rys. [7].

Odkręcić złączkę podłączeniową (D) w prawo (gwint lewoskrętny).

Montaż odbywa się w odwrotnej kolejności.

II. Kompaktowa głowica termostatyczna (E), zob. strona rozkładana III rys. [8].

Ewentualnie podważyć kompaktową głowicę termostatyczną, wykorzystując wyżłobienie (E1).

Montaż odbywa się w odwrotnej kolejności.

Zwrócić uwagę na położenie montażowe kompaktowej głowicy termostatycznej i pokrętkę termostatu, zob. szczegóły.

Po zakończeniu konserwacji kompaktowej głowicy termostatycznej należy przeprowadzić regulację (zob. Regulacja).

III. Obudowę zaworu elektromagnetycznego (F) / Bateria (G) / Sitko, zob. strony rozkładane III i IV.

Prawie całkowite wyczerpanie baterii zasilającej jest sygnalizowane miganiem lampki kontrolnej w układzie czujników.

- Zdemontować zawór elektromagnetyczny i skrzynkę baterii ze śrubą gwintowaną M4 (nie wchodzi w skład dostawy), zob. rys. [6], [9] i [10].
- Wymienić zawór elektromagnetyczny (F) lub baterię (G), zob. rys. [11], lub oczyścić sitko, zob. rys. [12].
- Zamontować zawór elektromagnetyczny i skrzynkę baterii, zob. rys. [13] i [14].

Zwrócić uwagę na prawidłowe położenie poszczególnych części, zob. rys. [14].

IV. Odkręcić i oczyścić regulator strumienia (13 960), zob. strona rozkładana II.
Montaż odbywa się w odwrotnej kolejności.

Części zamienne

zob. strona rozkładana II (* = wyposażenie dodatkowe)

Pielęgnacja

Wskazówki dotyczące pielęgnacji armatury zamieszczono w załączonej instrukcji pielęgnacji.

Wskazówka dotycząca utylizacji


 Baterie należy utylizować zgodnie z przepisami krajowymi!

Tabela programów

Za pomocą układu elektronicznego podczerwieni można wybrać siedem wstępnie ustawionych programów.

Program	1	2	3	4	5	6	7
Krótkotrwałe wyłączenie*1	włączone	włączone	włączone	włączone	włączone	wyłączone	wyłączone
Automatyczne splukiwanie*2	wyłączone	włączone	włączone	włączone	włączone	wyłączone	włączone
Czas między splukiwaniem	-	72 h	24 h	72 h	72 h	-	72 h
Czas splukiwania	-	5 min	5 min	10 min	1 min	-	5 min
zależnie od użycia	-	x		x	x	-	x
niezależnie od użycia	-		x			-	
Czas dezynfekcji termicznej	3,5 min	3,5 min	11 min	3,5 min	3,5 min	3,5 min	3,5 min

*1 Przy aktywnym krótkotrwałym wyłączeniu można włączyć tryb czyszczenia. W trybie czyszczenia wypływ wody nie jest uruchamiany na 3 minuty pomimo wykrycia obiektu.

*2 Płukanie automatyczne służy utrzymaniu stanu higienicznego wody po dłuższym okresie niekorzystania z armatury. Płukanie odbywa się przez czas od 5 minut do 24 godzin (niezależnie od użycia) lub na czas od 1, 5 lub 10 minut do 72 godzin od ostatniego użycia armatury (niezależnie od użycia).

Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa:

W przypadku uruchomionej funkcji płukania automatycznego należy zapewnić swobodny odpływ wody.

Usterka / Przyczyna / Środek zaradczy

Usterka	Przyczyna	Środek zaradczy
Woda nie wypływa	<ul style="list-style-type: none"> Przerwany dopływ wody Zatkane sitko w zaworze elektromagnetycznym Uszkodzony zawór elektromagnetyczny Brak styku w złączu wtykowym Rozładowana bateria zasilająca Włączony tryb czyszczenia 	<ul style="list-style-type: none"> Otworzyć zawory odcinające Oczyścić sitko Wymienić zawór elektromagnetyczny Sprawdzić złącze wtykowe Wymienić baterię zasilającą Wyłączyć tryb czyszczenia lub odczekać 3 minuty
Woda wypływa nieprzerwanie	<ul style="list-style-type: none"> Uszkodzony zawór elektromagnetyczny Aktywna dezynfekcja termiczna 	<ul style="list-style-type: none"> Wymienić zawór elektromagnetyczny Odczekać 3,5 lub 11 minut
Woda wypływa bez potrzeby	<ul style="list-style-type: none"> Obszar detekcji układu czujników w obecnym otoczeniu jest zbyt duży Aktywne splukiwanie automatyczne 	<ul style="list-style-type: none"> Zmniejszyć zasięg za pomocą pilota (wyposażenie dodatkowe, nr katalog.: 36 206) Odczekać 1 - 10 minut
Zbyt mały przepływ wody	<ul style="list-style-type: none"> Zabrudzony regulator strumienia Zanieczyszczone sitko w zaworze elektromagnetycznym Niedrożne sitka w przyłączy gwintowanym Przydławiony dopływ wody 	<ul style="list-style-type: none"> Wyczyścić lub wymienić regulator strumienia Oczyścić sitko Czyszczenie lub wymiana sitek Sprawdzić przewody zasilające, otworzyć zawory odcinające
Temperatura wody za wysoka lub za niska	<ul style="list-style-type: none"> Termostat nie został dostosowany do panującego ciśnienia Uszkodzony zawór zwrotny 	<ul style="list-style-type: none"> Wyreguluj termostat. Wymień zawór zwrotny.



التوافق والامتثال

يتوافق هذا المنتج مع متطلبات توجيهات الاتحاد الأوروبي ذات الصلة.



يمكن الحصول على إعلانات التوافق من خلال العنوان التالي:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH
Zur Porta 9
D-32457 Porta Westfalica

التركيب

اشطف المواسير بالكامل قبل التركيب وبعده (راجع EN 806).

قم بتركيب أطراف توصيل S وتثبيت الخلاط باستخدام البراغي، راجع الشكل [1].
راجع الرسم التقصيلي في الصفحة المطوية A.

تركيب فوهة حوض الاستحمام، راجع الشكل [2].

يمكن ضبط النطاق المتحرك عن طريق البرغي (A).

قم بفتح خط تغذية المياه الباردة والساخنة وتحقق من التوصيلات لإحكام وعدم تسرب المياه منها.

التركيب المعكوس (الساخن على اليمين - البارد على اليسار):

يتم إستبدال العنصر المتأثر بالحرارة، أنظر قطع الغيار على الصفحة المطوية A،
رقم الطلبية: 47 175 (1/2 ").

عند تركيب خرطوشة المنظم الدمجة فإنه يتم إبطال وظيفة اللمس الباردة (Cool-Touch) بحيث لم تعد شغالة.

التشغيل

يكون ضبط المصنع لإلكترونية الأشعة تحت الحمراء كما يلي:

تشغيل تدفق المياه

ضع اليد على مسافة 5 سم أمام جهاز التحسس، راجع الشكل [3].

إيقاف تدفق المياه

- يتوقف تدفق المياه بعد ثانية من الابتعاد عن مجال الكشف.
- عند اقتراب الأيدي مجدداً.
- يستند نطاق جهاز التحسس إلى الخواص الانعكاسية للعنصر الذي تم اكتشافه.

إيقاف الأمان الأوتوماتيكي

بعد 60 ثانية من اكتشاف أحد العناصر، تقوم إلكترونية الأشعة تحت الحمراء بإيقاف تدفق المياه.

تحديد درجة الحرارة

يقوم إيقاف الأمان بتحديد نطاق درجة الحرارة على 38 °م.
أما إذا رغبت بدرجة حرارة أعلى يمكنك اجتياز درجة الحرارة المحددة والبالغة 38 °م من خلال الضغط على الزر، راجع الشكل [4].

تنشيط نمط التنظيف

- لا يمكن إجراء ذلك إلا عند تنشيط إيقاف المؤقت

١	ضع اليد على مسافة 5 سم أمام جهاز التحسس، راجع الشكل [3].
	إشارات ضوء المراقبة:
٢	قم بإزالة اليد من جهاز التحسس عند عرض .
	يكون نمط التنظيف في الوضع النشط لمدة 3 دقائق. يومض ضوء المراقبة في هذا التوقيت.

نطاق الاستخدام

تم تصميم الخلاطات التي تعمل بالأشعة تحت الحمراء المزودة بمنظم درجة الحرارة لخط تغذية المياه الساخنة من خزانات التسخين تحت ضغط وتوفر أعلى دقة من درجة حرارة عند استخدامها بهذه الطريقة. بإنتاج طاقة كافية (من 18 كيلووات أو 250 كيلو كالوري/دقيقة)، تكون سخانات اللحظية الغازية أو الكهربائية مناسبة أيضاً.
لا يمكن استخدام منظم درجة الحرارة في التوصيل مع سخانات التخزين عديمة الضغط. ويتم ضبط جميع منظمات درجة الحرارة في المصنع عند ضغط انسياب قدره 0.3 ميغاباسكال على كلا الجانبين.

في حالة حدوث تفاوت في درجة الحرارة في سبب شروط التركيب الخاصة، يجب أن يكون منظم درجة الحرارة ملائماً للشروط المحلية ("راجع الضبط").

ملاحظات الأمان

منع التلف من الجليد

عند تفرغ نظام المياه المحلية، يجب تفرغ منظمات درجة الحرارة بشكل منفصل؛ نظراً لتركيب صمامات منع الارتداد الخلفي للمياه في وصلات المياه الساخنة والباردة. ولهذا الغرض، يجب فك منظم درجة الحرارة من الحائط.

البيانات الفنية

ضغط الانسياب:

- الحد الأدنى
- الموصى به
- ضغط التشغيل:
- ضغط الاختبار:

في حالة تعدد ضغط الانسياب 0.5 ميغاباسكال، يجب تركيب مخفض للضغط.

معدل التدفق 0.3 ميغاباسكال لضغط الانسياب: بمعدل 9 لترات/دقيقة

معدل التدفق الأدنى: 5 لترات/دقيقة

درجة حرارة خط تغذية المياه الساخنة: الحد الأقصى 70 °م

الموصى به (الاقتصاد في استهلاك الطاقة): الحد الأقصى 60 °م

سكن إجراء التعقيم الحراري الحد الأقصى 90 °م

إيقاف الأمان: الحد الأقصى 38 °م

تكون درجة حرارة المياه الساخنة عند طرف توصيل التغذية 2 °م أعلى عن درجة حرارة المياه المختلطة.

فلطية الإمداد: بطارية ليثيوم 6 فلت (النوع CR-P2)

إيقاف الأمان الأوتوماتيكي: 60 ث

زمن التتبع (11 - 0 ث قابل للضبط): 420 - 6 ث قابل للضبط

نطاق الاستقبال وفقاً للبطاقة الرمادية من كوداك (Kodak Gray Card): 1 ث

الجانب الرمادي، "8x10"، أفقي: الحد الأقصى 5 سم

- تشغيل/إيقاف تدفق المياه (9 - 1 سم قابل للضبط) الحد الأقصى 40 سم

- إيقاف الأوتوماتيكي لتدفق المياه (45 - 20 سم قابل للضبط)

نوع الحماية: IP 59K

طرف توصيل المياه: بارد - يمين

ساخن - يسار

وظائف عامة

- التعقيم الحراري:
- سعة البطارية المتبقية:

وظائف البرنامج 1 (القيمة المضبوطة مسبقاً في المصنع)

- نمط التنظيف:
- الشطف الأوتوماتيكي:
- زمن التعقيم الحراري:


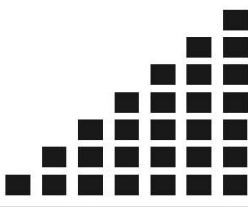
يمكن تحديد البرامج مسبقاً لضبط عير جهاز التحسس، راجع جدول البرنامج في الصفحة رقم 36.

الإضافات الخاصة

يتوفر مزيد من وظائف الضبط والوظائف الخاصة عبر جهاز التحكم عن بعد بالأشعة تحت الحمراء (رقم الطلبية 36 206).

إنهاء نمط التنظيف قبل الأوان

ضبط البرنامج

١.	قم بتنشيط نمط الضبط.
٢.	ضع اليد على مسافة 5 سم أمام جهاز التحسس، راجع الشكل [3].
	إشارات ضوء المراقبة: 
٣.	قم بإزالة اليد من جهاز التحسس عند عرض ____ . يتم تنشيط نمط تحديد البرنامج لمدة 60 ثانية.
٤.	ضع اليد على مسافة 5 سم أمام جهاز التحسس. تظهر البرامج في مجموعات من إشارات الوميض عبر ضوء المراقبة. يبدأ العرض مع البرنامج المثبت حاليًا.
	
٥.	قم بإزالة يدك من جهاز التحسس بعد تلقي العدد المرغوب فيه من إشارات الوميض. يتم توافق البرنامج حسب الضبط الجديد. تظهر إشارات الوميض المتطابقة مرة أخرى. يمكن إعادة تعيين الضبط في غضون 6 ثوانٍ إذا لزم الأمر (راجع ٤). يتم إنهاء نمط الضبط بعد 3 دقائق أوتوماتيكيًا.

الصيانة



- قم بإيقاف خط تغذية المياه الساخنة والباردة.
- افحص كل المكونات وقم بتنظيفها واستبدالها إذا لزم الأمر، وقم بتشحيما بشحم خاص بالخلاطات.

١. صمام منع الارتداد الخلفي للمياه (C)، راجع الصفحة المطوية III، الشكل [7].
أخرج الوصلة (D) من خلال الف بآتجاه اليمين (لولب يساري).
قم بالتركيب في ترتيب عكسي.
٢. خرطوشة المنظم الدمجة (E)، انظر الصفحة المطوية III، الشكل [8].
قم بتركيب خرطوشة المنظم الدمجة عن طريق التجويف (E1) عند اللزوم.
قم بالتركيب في ترتيب عكسي.
يرجى مراعاة وضع التركيب السليم لخرطوشة المنظم الدمجة.
مقبض إختيار درجة الحرارة، انظر التفاصيل.
بعد كل صيانة تجرى على خرطوشة المنظم الدمجة يجب إجراء عملية الضبط (انظر فقرة الضبط).

III. جسم صمام بملف لولبي (F) / البطارية (G) / المصفاة، راجع الصفحة المطوية III و IV.

١. يتم الإشارة إلى البطاريات التي يتم تفريغ شحنها بضوء مراقبة وامض في جهاز التحسس.
٢. فك غلاف الصمام ذي الملف اللولبي وصندوق الخلاط المزود ببرغي M4 (غير مضمن)، انظر الأشكال [6]، [9] و [10].
٣. لاستبدال الصمام ذي الملف اللولبي (F) أو الخلاط (G)، راجع الشكل [11]، ولتنظيف المصفاة، انظر الشكل [12].
٤. لتركيب غلاف الصمام ذي الملف اللولبي وصندوق الخلاط، انظر الشكلين [13] و [14].
للتحقق من الوضع الصحيح للقطع الفردية، راجع التفاصيل، انظر الشكل [14].

الإشارة إلى سعة البطارية المتبقية وإجراء التشغيل المستمر من أجل التعقيم الحراري

١.	قم بتدوير منظم درجة الحرارة باتجاه محدد نهاية المياه الساخنة.
٢.	ضع اليد على مسافة 5 سم أمام جهاز التحسس، راجع الشكل [3].
	إشارات ضوء المراقبة: 
٣.	قم بإزالة اليد من جهاز التحسس عند عرض IIII . تتم الإشارة إلى سعة البطارية المتبقية عن طريق عدد الإشارات الواضحة:
	
	سعة البطارية المتبقية < 60% سعة البطارية المتبقية < 40% سعة البطارية المتبقية < 20% سعة البطارية المتبقية > 20%
	قم بإبعاد يديك عن مجال الكشف لجهاز التحسس. يبدأ التعقيم الحراري فور الإشارة إلى السعة المتبقية. إذا تم اكتشاف أحد العناصر أثناء التعقيم الحراري، يتوقف تدفق المياه على الفور ويتم إغلاق الخلاط (يبدأ ضوء المراقبة في الوميض). ينتهي إغلاق الخلاط أوتوماتيكيًا بعد مرور 3 دقائق أو يمكن إنهاء تشغيله قبل الأوان (راجع إنهاء نمط التنظيف).

الضبط

ضبط درجة الحرارة، انظر الشكل [4] و [5].

- قبل التشغيل، إذا اختلفت درجة حرارة المياه المختلطة التي تم قياسها عند طرف توصيل المياه عن درجة الحرارة المحددة بمنظم درجة حرارة المياه.
- بعد كل صيانة تجرى على العنصر المتأثر بالحرارة،
١. افتح تدفق المياه وقم بقياس درجة حرارة المياه الخارجة بمساعدة مقياس حرارة، انظر الشكل [4].
٢. إنزع مقبض إختيار درجة الحرارة، انظر الشكل [5].
٣. قم بإدارة صامولة الضبط والتعديل (B) إلى أن تصل درجة حرارة المياه الخارجة 38 °م.
٤. قم بتركيب مقبض إختيار درجة الحرارة بحيث يشير الزر إلى الأمام، انظر الشكل [4].

إجراء الضبط

نمط الضبط

يتضمن نمط الضبط الوظائف التالية:

- الاستعلام عن البرنامج وتغييره
- التحقق من مجال الكشف

يضيء ضوء المراقبة في جهاز التحسس في نمط الضبط عند الوصول لمجال الكشف للخلاط بواسطة أحد المستخدمين القريبين.

تنشيط نمط الضبط

- قم بفصل واصل القبس بين النظام الإلكتروني وصندوق البطاريات وقم بتوصيلها بعد 10 ثواني، راجع الصفحة المطوية III، الشكل [6].
- يتم إنهاء نمط الضبط بعد 3 دقائق أوتوماتيكيًا.

VI. فك وتنظيف قطعة تشكيل التدفق (13 960)، راجع الصفحة المطوية II. قم بالتركيب في ترتيب عكسي.

الخدمة والصيانة للحصول على إرشادات حول خدمة وصيانة هذا الخلاط، الرجاء الاطلاع على تعليمات الخدمة والصيانة المرفقة.

قطع الغيار

راجع الصفحة المطوية I (* = إضافات خاصة)

ملاحظة فيما يتعلق بالتخلص والطرح

قم بالتخلص من البطاريات بالتوافق مع اللوائح القومية.



جدول البرنامج

تقدم إلكترونية الأشعة تحت الحمراء سبعة برامج مسبقة الضبط للاختيار من بينها.

البرنامج	1	2	3	4	5	6	7
الإيقاف المؤقت ^{1*}	نشط	نشط	نشط	نشط	نشط	غير نشط	غير نشط
الشطف الأوتوماتيكي ^{2*}	غير نشط	نشط	نشط	نشط	نشط	غير نشط	نشط
فواصل الشطف	-	24 ساعة	24 ساعة	72 ساعة	72 ساعة	-	72 ساعة
مدة الشطف	-	5 دقائق	5 دقائق	10 دقائق	دقيقة	-	5 دقائق
حسب الاستخدام	-	x		x	x	-	x
حسب الاستخدام	-		x			-	
مدة التعقيم الحراري	3,5 دقائق	3,5 دقيقة	11 دقيقة	3,5 دقيقة	3,5 دقيقة	3,5 دقيقة	3,5 دقيقة

^{1*} يمكن تنشيط نمط التنظيف عند تنشيط الإيقاف المؤقت. في نمط التنظيف، لا يبدأ تدفق المياه لمدة 3 دقائق حتى إذا تم اكتشاف أحد العناصر.

^{2*} الشطف الأوتوماتيكي يعمل على ضمان نظافة المياه في حالة عدم استخدام الخلاط على المدى البعيد. يبدأ الشطف لمدة 5 دقائق بعد مرور 24 ساعة (حسب الاستخدام) أو لمدة دقيقة 5 أو 10 دقائق بعد مرور 72 ساعة (حسب الاستخدام) بعد آخر استخدام للخلاط.

ملاحظات الأمان:

تأكد من التفريغ الملائم في حالة تنشيط التفريغ الأوتوماتيكي.

الخلل/السبب/الحل

الخلل	السبب	الحل
عدم تدفق المياه	<ul style="list-style-type: none"> توقف خط تغذية المياه انسداد جهة التيار لمصفاة الصمام بالملف اللولبي تلف الصمام بملف لولبي واصل القابس للصمام بملف لولبي غير متصل تم تفريغ شحنة البطارية نمط التنظيف نشط 	<ul style="list-style-type: none"> فتح صمامات الإيقاف تنظيف المصفاة استبدال الصمام بملف لولبي التحقق من واصل القابس استبدال البطارية تعطيل نمط التنظيف أو الانتظار لمدة 3 دقائق
تدفق المياه باستمرار	<ul style="list-style-type: none"> تلف الصمام بملف لولبي التعقيم الحراري نشط 	<ul style="list-style-type: none"> استبدال الصمام بملف لولبي الانتظار لمدة 3,5 دقائق أو 11 دقيقة
تدفق المياه ليس بالقدر المرغوب فيه	<ul style="list-style-type: none"> ضبط مجال كشف جهاز التحسس بشكل أكثر من اللازم الشروط المحلية الشطف الأوتوماتيكي نشط 	<ul style="list-style-type: none"> خفض المجال باستخدام جهاز التحكم عن بعد (الإضافة الخاصة، رقم الطلبية: 36 206) الانتظار لمدة تتراوح ما بين دقيقة واحدة و 10 دقائق
معدل التدفق منخفض جداً	<ul style="list-style-type: none"> تلوث قطعة تشكيل التدفق تلوث جهة التيار لمصفاة الصمام بالملف اللولبي انسداد المصافي في طقم براغي التوصيل تقييد خط تغذية المياه 	<ul style="list-style-type: none"> تنظيف قطعة تشكيل التدفق أو استبدالها تنظيف المصفاة تنظيف المصافي أو استبدالها التحقق من خطوط تغذية المياه، وفتح صمامات الإيقاف
درجة حرارة المياه أكبر أو أقل مما ينبغي	<ul style="list-style-type: none"> عدم ضبط منظم درجة الحرارة على الضغط المحلي تلف صمام منع الارتداد الخلفي للمياه 	<ul style="list-style-type: none"> ضبط منظم درجة الحرارة استبدال صمام منع الارتداد الخلفي للمياه



Πεδίο εφαρμογής

Οι θερμοστατικές μπαταρίες υπέρυθρων είναι κατασκευασμένες για παροχή ζεστού νερού με τη χρήση συσσωρευτών πίεσης και, εάν χρησιμοποιηθούν με αυτό τον τρόπο, αποδίδουν με μεγαλύτερη ακρίβεια στην επιθυμητή θερμοκρασία. Είναι δυνατό να χρησιμοποιηθούν ηλεκτρικοί ταχυθερμοσίφωνες ή ταχυθερμοσίφωνες αερίου επαρκούς ισχύος (από 18 kW ή 250 kcal/min).

Οι θερμοστάτες δεν μπορούν να χρησιμοποιηθούν σε συνδυασμό με συσσωρευτές χωρίς πίεση (ανοικτά συστήματα ζεστού νερού). Όλοι οι θερμοστάτες ρυθμίζονται στο εργοστάσιο σε πίεση ροής 0,3 MPa και στις δύο πλευρές. Εάν παρουσιαστούν αποκλίσεις θερμοκρασίας λόγω ειδικών συνθηκών των υδραυλικών εγκαταστάσεων, θα πρέπει να ρυθμιστεί ο θερμοστάτης ανάλογα με τις τοπικές συνθήκες (βλ. Ρύθμιση).

Πληροφορίες ασφαλείας

Προσοχή σε περίπτωση παγετού!

Σε περίπτωση αποστράγγισης της υδραυλικής εγκατάστασης του σπιτιού, οι θερμοστάτες πρέπει να αδειάσουν χωριστά, διότι στις παροχές κρύου και ζεστού νερού υπάρχουν εγκατεστημένες βαλβίδες αντεπιστροφής που εμποδίζουν την αντίστροφη ροή. Στην περίπτωση αυτή πρέπει να αφαιρείται ο θερμοστάτης από τον τοίχο.

Τεχνικά στοιχεία

- Πίεση ροής:
 - ελάχ. 0,1 MPa
 - συνιστώμενη 0,1 - 0,5 MPa
 - Πίεση λειτουργίας: μέγ. 1 MPa
 - Πίεση ελέγχου: 1,6 MPa
- Για την τήρηση των ορίων θορύβου κατά DIN 4109 σε πιέσεις ηρεμίας μεγαλύτερες από 0,5 MPa πρέπει να τοποθετηθεί ένας μειωτήρας πίεσης.
- Παροχή με πίεση ροής 0,3 MPa: περ. 9 l/min
 - Ελάχιστη ροή: 5 l/min
 - Θερμοκρασία στην είσοδο ζεστού νερού: μέγ. 70 °C
 - Συνιστώμενη (εξοικονόμηση ενέργειας): 60 °C
 - Η θερμική απολύμανση είναι δυνατή: μέγ. 90 °C
 - Διακοπή ασφαλείας: 38 °C
 - Η θερμοκρασία του ζεστού νερού στην παροχή ζεστού νερού πρέπει να είναι τουλάχιστον 2 °C υψηλότερη από τη θερμοκρασία του μεικτού νερού.
 - Τροφοδοσία τάσης: Μπαταρία λιθίου 6V τύπου CR-P2
 - Αυτόματη διακοπή ασφαλείας: 60 s
 - (6 - 420 s, ρυθμιζόμενη)
 - Χρόνος υστέρησης (0 - 11 s ρυθμιζόμενος): 1 s
 - Περιοχή λήψης κατά Kodak Gray Card, γκρι σελίδα, 8 x 10", οριζόντια διάταξη:
 - Έναρξη / διακοπή ροής νερού (1 - 9cm ρυθμιζόμενη) 5cm
 - Αυτόματη διακοπή ροής νερού (20 - 45cm ρυθμιζόμενη) 40cm
 - Βαθμός Προστασίας: IP 59K
 - Σύνδεση νερού: κρύο - δεξιά
ζεστό - αριστερά

Γενικές λειτουργίες

- Θερμική απολύμανση: δυνατότητα ενεργοποίησης
- Υπολειπόμενη χωρητικότητα μπαταρίας: δυνατότητα ενημέρωσης

Λειτουργίες προγράμματος 1 (εργοστασιακή ρύθμιση)


- Κατάσταση λειτουργίας καθαρισμού: δυνατότητα ενεργοποίησης
- Αυτόματη πλύση: απενεργοποιημένη
- Χρόνος θερμικής απολύμανσης: 3,5 min

Από τον αισθητήρα μπορείτε να επιλέξετε επιπλέον προεπιλεγμένα προγράμματα, βλέπε πίνακα προγραμμάτων, σελίδα 39.

Πρόσθετος εξοπλισμός

Από το τηλεχειριστήριο με υπέρυθρες ακτίνες (Αρ. παραγγελίας: 36 206) μπορούν να πραγματοποιηθούν και άλλες ρυθμίσεις και ειδικές λειτουργίες.

Έγκριση και συμβατότητα

 Αυτό το προϊόν πληροί τις προδιαγραφές των αντίστοιχων οδηγιών της ΕΕ.

Τα πιστοποιητικά συμβατότητας μπορείτε να τα προμηθευθείτε από την εξής διεύθυνση:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9

D-32457 Porta Westfalica

Εγκατάσταση

Ξεπλύνετε καλά το σύστημα σωληνώσεων πριν και μετά την εγκατάσταση (σύμφωνα με τις προδιαγραφές DIN 1988/DIN EN 806)!

Συναρμολογήστε τους συνδέσμους σχήματος S και βιδώστε το μίκτη, βλέπε εικ. [1].

Προσέξτε το διαστασιολόγιο στην αναδιπλούμενη σελίδα I.

Τοποθετήστε την εκροή, βλέπε εικ. [2].

Η περιοχή περιστροφής ρυθμίζεται από τη βίδα (A).

Ανοίξτε τις παροχές κρύου και ζεστού νερού και ελέγξτε τη στεγανότητα των συνδέσεων!

Αντιστρεπτές συνδέσεις (κρύο αριστερά - ζεστό δεξιά)

Αντικαταστήστε το στοιχείο του μηχανισμού του θερμοστάτη, βλ. ανταλλακτικά, αναδιπλούμενη σελίδα II, Αρ. παραγγελίας: 47 175 (1/2").

Κατά τη χρήση αυτού του μηχανισμού θερμοστάτη δεν είναι πλέον δεδομένη η λειτουργία Cool-Touch.

Λειτουργία

Το ηλεκτρονικό σύστημα υπέρυθρων έχει ρυθμιστεί από τον κατασκευαστή ως εξής:

Έναρξη ροής νερού

Κρατήστε το χέρι σας σε απόσταση 5cm μπροστά από τον αισθητήρα, βλ. εικ. [3].

Διακοπή ροής νερού

- 1 δευτερόλεπτο μετά την απομάκρυνση από την περιοχή ανίχνευσης.

- Με νέα προσέγγιση με το χέρι.

Η εμφάνιση του αισθητήρα εξαρτάται από τις ιδιότητες ανάκλασης του αντικειμένου που ανιχνεύεται από τον αισθητήρα.

Αυτόματη διακοπή ασφαλείας


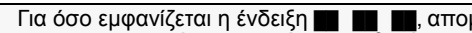
Μετά από 60 δευτερόλεπτα διαρκούς ανίχνευσης ενός αντικειμένου, η ηλεκτρονική μονάδα υπέρυθρων διακόπτει τη ροή του νερού αυτόματα.

Περιορισμός θερμοκρασίας



Η περιοχή θερμοκρασίας περιορίζεται από μία διακοπή ασφαλείας στους 38 °C. Πιέζοντας το πλήκτρο μπορείτε να παρακάμψετε τη διακοπή λειτουργίας στους 38 °C, βλ. εικ. [4].

Ενεργοποίηση κατάστασης καθαρισμού


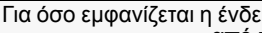

- Είναι δυνατή μόνο όταν είναι ενεργοποιημένη η λειτουργία Σύντομος χρόνος-off

1.	Φέρτε το χέρι σας σε απόσταση 5cm από τον αισθητήρα, βλέπε εικ. [3].
	Η λυχνία ελέγχου ανάβει:
	
2.	Για όσο εμφανίζεται η ένδειξη  απομακρύνετε το χέρι σας από τον αισθητήρα.
	Η κατάσταση καθαρισμού είναι ενεργή για 3 λεπτά. Η λυχνία ελέγχου αναβοσβήνει.

Πρώρος τερματισμός κατάστασης καθαρισμού

1.	Φέρτε το χέρι σας σε απόσταση 5cm από τον αισθητήρα, βλέπε εικ. [3]. Η λυχνία ελέγχου ανάβει: 
2.	Για όσο εμφανίζεται η ένδειξη  , απομακρύνετε το χέρι σας από τον αισθητήρα. Η κατάσταση καθαρισμού τερματίζεται.

Ενημέρωση χωρητικότητας μπαταρίας και εκκίνηση ροής διάρκειας για θερμική απολύμανση

1.	Γυρίστε το θερμοστάτη στη θέση διακοπής ροής ζεστού νερού.
2.	Φέρτε το χέρι σας σε απόσταση 5cm από τον αισθητήρα, βλέπε εικ. [3]. Η λυχνία ελέγχου ανάβει: 
3.	Για όσο εμφανίζεται η ένδειξη  , απομακρύνετε το χέρι σας από τον αισθητήρα. Η υπολειπόμενη χωρητικότητα της μπαταρίας σηματοδοτείται ως ομάδες από αναλάμποντα σήματα μέσω της λυχνίας ελέγχου.  <ul style="list-style-type: none">Υπολειπόμενη χωρητικότητα μπαταρίας > 60%Υπολειπόμενη χωρητικότητα μπαταρίας > 40%Υπολειπόμενη χωρητικότητα μπαταρίας > 20%Υπολειπόμενη χωρητικότητα μπαταρίας < 20%



Απομακρύνετε τα χέρια σας από την περιοχή ανίχνευσης αισθητήρα.

Μετά την εμφάνιση της υπολειπόμενης χωρητικότητας της μπαταρίας, η εκκίνηση ροής διάρκειας για θερμική απολύμανση. Εάν κατά τη διάρκεια της θερμικής απολύμανσης ανιχνευθεί κάποιο αντικείμενο, η ροή νερού σταματά αμέσως και το εξάρτημα κλειδώνει (η λυχνία ελέγχου αναβοσβήνει). Το κλειδί του εξαρτήματος τερματίζεται αυτόματα μετά από 3 λεπτά ή μπορεί να τερματιστεί πρόωρα (βλ. πρόωρος τερματισμός κατάστασης καθαρισμού).

Ρύθμιση

Ρύθμιση Θερμοκρασίας, βλ. αναδιπλούμενη σελίδα I, εικ. [4] και [5].

- Πριν τη χρήση, όταν διαφέρει η θερμοκρασία του νερού μίξης στην έξοδο από τη θερμοκρασία που έχει επιλεγεί στο θερμοστάτη.
 - Μετά από κάθε συντήρηση στο στοιχείο θερμοστάτη.
- Ξεκινήστε τη ροή νερού και μετρήστε τη θερμοκρασία του εξερχόμενου νερού με ένα θερμόμετρο, βλ. εικ. [4].
 - Τραβήξτε τη λαβή επιλογής θερμοκρασίας, βλ. εικ. [5].
 - Γυρίστε το παξιμάδι ρύθμισης (B) μέχρι το εξερχόμενο νερό να φτάσει τη θερμοκρασία των 38 °C.
 - Περάστε τη λαβή επιλογής θερμοκρασίας έτσι ώστε το πλήκτρο να δείχνει προς τα εμπρός, βλ. εικόνα [4].

Πραγματοποίηση ρυθμίσεων

Κατάσταση ρύθμισης

Η κατάσταση ρύθμισης έχει τις παρακάτω λειτουργίες:

- Ενημέρωση και τροποποίηση προγράμματος
- Έλεγχος της περιοχής ανίχνευσης



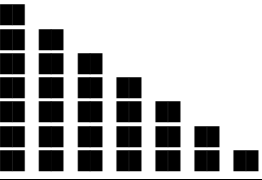
Στην κατάσταση ρύθμισης ανάβει η λυχνία ελέγχου του αισθητήρα, εάν κάποιος προσεγγίσει το εξάρτημα και εισέλθει εντός της περιοχής ανίχνευσης.

Ενεργοποίηση κατάστασης ρυθμίσεων

Διακόψτε τη σύνδεση μεταξύ του ηλεκτρονικού συστήματος και του κουτιού της μπαταρίας και επανασυνδέστε μετά από 10 δευτερόλεπτα, βλ. αναδιπλούμενη σελίδα III, εικ. [6].

- Η κατάσταση ρύθμισης τερματίζεται αυτόματα μετά από 3 λεπτά.

Ρύθμιση προγράμματος

1.	Ενεργοποιήστε την κατάσταση ρύθμισης.
2.	Φέρτε το χέρι σας σε απόσταση 5cm από τον αισθητήρα, βλέπε εικ. [3]. Η λυχνία ελέγχου ανάβει: 
3.	Για όσο εμφανίζεται η ένδειξη  , απομακρύνετε το χέρι σας από τον αισθητήρα. Η κατάσταση επιλογής προγράμματος είναι ενεργή για 60 s.
4.	Φέρτε το χέρι σας σε απόσταση 5cm από τον αισθητήρα. Τα προγράμματα επισημαίνονται από τη λυχνία ελέγχου μέσω ομάδων σημάτων που αναβοσβήνουν. Η ένδειξη ξεκινά με το πρόγραμμα που είναι εκείνη τη στιγμή επιλεγμένο.  <ul style="list-style-type: none">Πρόγραμμα 1Πρόγραμμα 2Πρόγραμμα 3Πρόγραμμα 4Πρόγραμμα 5Πρόγραμμα 6Πρόγραμμα 7
5.	Μετά την επιθυμητή σειρά των αναλαμπόντων σημάτων απομακρύνετε το χέρι από τον αισθητήρα. Το επιλεγμένο πρόγραμμα ορίζεται ως ρύθμιση. Τα αντίστοιχα αναλάμποντα σήματα εμφανίζονται εκ νέου. Εάν χρειαστεί, η ρύθμιση μπορεί να ρυθμιστεί εκ νέου μέσα στα επόμενα 6 s (βλέπε 4.) Η κατάσταση ρύθμισης τερματίζεται αυτόματα μετά από 3 λεπτά.

Συντήρηση

- Κλείστε την παροχή κρύου και ζεστού νερού.
- Ελέγξτε όλα τα εξαρτήματα, καθαρίστε τα, εάν χρειάζεται, αλλάξτε τα και λιπάνάτε τα με το ειδικό λιπαντικό μπαταρίας.

I. Βαλβίδα αντεπιστροφής (C), βλέπε αναδιπλούμενη σελίδα III εικ. [7].

Ξεβιδώστε το ενδότη (D) περιστρέφοντας προς τα δεξιά (αριστερό σπείρωμα).

Η συναρμολόγηση πρέπει να γίνει με την αντίστροφη σειρά.

II. Μηχανισμός θερμοστάτη (E), βλέπε αναδιπλούμενη σελίδα III εικ. [8].

Εάν χρειάζεται, ανασηκώστε το μηχανισμό του θερμοστάτη από την υποδοχή (E1).

Η συναρμολόγηση πρέπει να γίνει με την αντίστροφη σειρά.

Προσέξτε τη θέση τοποθέτησης του μηχανισμού του θερμοστάτη και του λαβή επιλογής θερμοκρασίας, βλέπε λεπτομέρειες.

Μετά από κάθε συντήρηση του μηχανισμού θερμοστάτη είναι απαραίτητη μια ρύθμιση (βλέπε Ρύθμιση).

III. Περιβλήμα μαγνητικής βαλβίδας (F) / Μπαταρία (G) / Φίλτρο, βλέπε αναδιπλούμενη σελίδα III και IV.

Η σχεδόν αποφορτισμένη μπαταρία υποδεικνύεται από τη λυχνία ελέγχου στον αισθητήρα που αναβοσβήνει.

- Αφαιρέστε το περίβλημα μαγνητικής βαλβίδας και το κουτί μπαταρίας με μία βίδα σπειρώματος M4 (δεν περιλαμβάνεται στη συσκευασία), βλέπε εικ. [6], [9] και [10].
- Αντικαταστήστε το περίβλημα μαγνητικής βαλβίδας (F) ή την μπαταρία (G), βλέπε εικ. [11] ή καθαρίστε το φίλτρο, βλέπε εικ. [12].
- Τοποθετήστε το περίβλημα μαγνητικής βαλβίδας και το κουτί μπαταρίας, βλέπε εικ. [13] και [14].

Προσέξτε τη σωστή θέση των μεμονωμένων εξαρτημάτων, βλ. εικ. [14].

IV. Ξεβιδώστε τον ευθυγραμμιστή ροής (13 960) και καθαρίστε το, βλέπε αναδιπλούμενη σελίδα II.

Η συναρμολόγηση πρέπει να γίνει με την αντίστροφη σειρά.

Ανταλλακτικά

βλέπε αναδιπλούμενη σελίδα II (* = Πρόσθετος εξοπλισμός)

Περιποίηση

Τις οδηγίες που αφορούν την περιποίηση αυτού του εξαρτήματος μπορείτε να τις πάρετε από τις συνημμένες οδηγίες περιποίησης.

Υπόδειξη απόρριψης

Απορρίψτε τις μπαταρίες σύμφωνα με τους κανονισμούς της χώρας σας!

**Πίνακας προγραμμάτων**

Με το ηλεκτρονικό σύστημα υπερύθρων μπορούν να επιλεγούν 7 προρυθμισμένα προγράμματα.

Πρόγραμμα	1	2	3	4	5	6	7
Σύντομος χρόνος-off^{*1}	Ενεργό	Ενεργό	Ενεργό	Ενεργό	Ενεργό	Ανενεργό	Ανενεργό
Αυτόματη πλύση^{*2}	Ανενεργό	Ενεργό	Ενεργό	Ενεργό	Ενεργό	Ανενεργό	Ενεργό
Διάστημα πλύσης	-	72 h	24 h	72 h	72 h	-	72 h
Διάρκεια πλύσης	-	5 min	5 min	10 min	1 min	-	5 min
Ανάλογα με την πλύση	-	x		x	x	-	x
Ανεξάρτητα από την πλύση	-		x			-	
Διάρκεια της θερμικής απολύμανσης	3,5 min	3,5 min	11 min	3,5 min	3,5 min	3,5 min	3,5 min

*1 Όταν είναι ενεργοποιημένη η λειτουργία Σύντομος χρόνος-off, η κατάσταση καθαρισμού μπορεί να ενεργοποιηθεί. Στην κατάσταση καθαρισμού παρά την ανίχνευση αντικειμένου για 3 λεπτά δεν ξεκινά η ροή νερού.

*2 Η αυτόματη πλύση χρησιμεύει για την εξασφάλιση της υγιεινής όταν τα εξαρτήματα δεν πρόκειται να χρησιμοποιηθούν για μεγάλο χρονικό διάστημα. Η πλύση πραγματοποιείται με διάρκεια 5 λεπτών μετά από 24 ώρες (ανεξάρτητα από τη χρήση) ή με διάρκεια 1 ή 5 ή 10 λεπτών μετά από 72 ώρες μετά την τελευταία χρήση του εξαρτήματος (ανάλογα με τη χρήση).

Υπόδειξη ασφαλείας:

Εάν έχει ενεργοποιηθεί η αυτόματη πλύση, εξασφαλίστε την ελεύθερη εκροή του νερού.

Βλάβες / Αιτίες / Αντιμετώπιση

Βλάβες	Αιτίες	Αντιμετώπιση
Το νερό δεν ρέει	<ul style="list-style-type: none"> • Η παροχή νερού έχει διακοπεί. • Βουλωμένο φίλτρο της μαγνητικής βαλβίδας • Η μαγνητική βαλβίδα έχει υποστεί βλάβη • Απουσία επαφής των ακροδεκτών • Αποφορτισμένη μπαταρία • Κατάσταση καθαρισμού ενεργοποιημένη 	<ul style="list-style-type: none"> - Ανοίξτε τις βαλβίδες αποκλεισμού - Καθαρίστε το φίλτρο - Αντικαταστήστε τη μαγνητική βαλβίδα - Ελέγξτε τους ακροδέκτες - Αντικαταστήστε την μπαταρία - Τερματίστε την κατάσταση καθαρισμού ή περιμένετε 3 λεπτά
Το νερό ρέει αδιάκοπα	<ul style="list-style-type: none"> • Η μαγνητική βαλβίδα έχει υποστεί βλάβη • Η θερμική απολύμανση είναι ενεργή 	<ul style="list-style-type: none"> - Αντικαταστήστε τη μαγνητική βαλβίδα - Περιμένετε 3,5 ή 11 λεπτά
Το νερό ρέει όταν δεν πρέπει	<ul style="list-style-type: none"> • Έχει ρυθμιστεί μία μεγάλη περιοχή ανίχνευσης αισθητήρα για τις συγκεκριμένες συνθήκες του χώρου • Η αυτόματη πλύση είναι ενεργή 	<ul style="list-style-type: none"> - Μειώστε την εμβέλεια με το τηλεχειριστήριο (Προαιρετικός εξοπλισμός, κωδ. παρ. 36 206). - Περιμένετε 1 - 10 λεπτά
Μειωμένη ποσότητα νερού	<ul style="list-style-type: none"> • Λερωμένο φίλτρο • Το φίλτρο της μαγνητικής βαλβίδας είναι βρώμικο • Το φίλτρο στη βιδωτή σύνδεση έχει βουλώσει • Μειωμένη τροφοδοσία νερού 	<ul style="list-style-type: none"> - Αντικαταστήστε ή καθαρίστε το φίλτρο - Καθαρίστε το φίλτρο - Καθαρίστε ή αντικαταστήστε τα φίλτρα - Ελέγξτε τους αγωγούς παροχής, ανοίξτε τις βαλβίδες αποκλεισμού
Χαμηλή ή υψηλή θερμοκρασία νερού	<ul style="list-style-type: none"> • Ο θερμοστάτης δεν έχει ρυθμιστεί σωστά στην τοπική πίεση • Βλάβη βαλβίδας αντεπιστροφής 	<ul style="list-style-type: none"> - Ρυθμίστε το θερμοστάτη - Αντικαταστήστε τη βαλβίδα αντεπιστροφής



Oblast použití

Armatury s infračerveným řízením a termostatem jsou konstruovány pro zásobování teplou vodou ve spojení s tlakovými zásobníky a při tomto použití se dosahují nejpřesnější teploty. Při dostatečném výkonu (od 18 kW resp. 250 kcal/min) jsou vhodné také elektrické nebo plynové průtokové ohřívače.

Ve spojení s beztlakovými zásobníky na přípravu teplé vody (ohřívače vody) se termostaty nemohou používat. Všechny termostaty jsou z výroby seřizeny při oboustranném proudovém tlaku 0,3 MPa.

V případě, že se vlivem zvláštních instalačních podmínek vyskytnou teplotní rozdíly, je nutné termostat seřídit s přihlédnutím k místním poměrům (viz Seřízení).

Bezpečnostní informace

Pozor při nebezpečí mrazu!

Při vyprazdňování domovního vodovodního systému je třeba termostaty vyprázdnit samostatně, protože se v přívodu studené a teplé vody nacházejí zpětné klapky. K tomu se musí termostat vyjmout ze stěny.

Technické údaje

- Proudový tlak:
 - min. 0,1 MPa
 - doporučeno 0,1 - 0,5 MPa
 - Provozní tlak: max. 1 MPa
 - Zkušební tlak: 1,6 MPa
- Pro dodržení předepsaných hodnot hluku je při statických tlacích vyšších než 0,5 MPa nutné namontovat redukční ventil.
- Průtok při proudovém tlaku 0,3 MPa: cca 9 l/min
 - Minimální průtok: 5 l/min
 - Teplota na vstupu teplé vody: max. 70 °C
 - Doporučeno (pro úsporu energie): 60 °C
 - Je možno provádět termickou dezinfekci: max. 90 °C
 - Bezpečnostní zářezka: 38 °C
 - Teplota teplé vody je u přívodu min. o 2 °C vyšší než teplota smíšené vody
 - Napájecí napětí: 6 V lithiová baterie, typ CR-P2
 - Automatické bezpečnostní vypnutí: 60 s (6 - 420 s nastavitelné)
 - Doba doběhu (0 - 11 s nastavitelná): 1 s
 - Přijímací dosah s kartou Kodak Gray Card, šedá strana, 8 x 10", příčný formát:
 - spuštění / zastavení vytékání vody (1 - 9cm nastavitelný) 5cm
 - automatické zastavení vytékání vody (7 - 20cm nastavitelný) 40cm
 - Druh el. ochrany: IP 59K
 - Připojka vody: studená - vpravo, teplá - vlevo

Všeobecné funkce

- Termická dezinfekce: možnost aktivování
- Zbytková kapacita baterie: zjiitelná

Funkční program 1 (nastavení z výroby)

- Režim čištění: možnost aktivování
- Automatické vyplachování: deaktivováno
- Doba termické dezinfekce: 3,5 min

Prostřednictvím senzoriky lze zvolit další přednastavené programy, viz tabulka programů na straně 42.

Zvláštní příslušenství

Pomocí infračerveného dálkového ovládání (obj. č.: 36 206) lze provádět další nastavení a speciální funkce.

Schválení a konformita výrobku



Tento výrobek splňuje požadavky příslušných směrnic EU.

Prohlášení o shodě si lze vyžádat na následující adrese:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9
D-32457 Porta Westfalica

Instalace

Potrubní systém před a po instalaci důkladně propláchněte (dodržujte normu EN 806)!

Montáž S-přípojek a našroubování armatury, viz obr. [1].
Dodržte kótované rozměry na skládací straně I.

Montáž výtokového hrdla, viz obr. [2].
Rozsah otáčení lze nastavit pomocí šroubu (A).

Otevřete přívod studené a teplé vody a zkontrolujte těsnost všech spojů.

Opačná montáž připojení (studená vlevo - teplá vpravo)
Výměna termostatovou kartuší, viz náhradní díly, skládací strana II, obj. čís.: 47 175 (1/2").

Při použití této kompaktní termostatové kartuše není již funkce Cool-Touch k dispozici.

Obsluha

Elektronika infračerveného řízení je z výroby nastavena následovně:

Spuštění vytékání vody

Podržte ruku ve vzdálenosti 5cm před senzorikou, viz obr. [3].

Zastavení vytékání vody

- 1 s po opuštění přijímacího dosahu.
 - Při opakovaném přiblížení ruky.
- Přijímací dosah senzoriky řízení závisí na reflexních vlastnostech přibližujícího se objektu.

Automatické bezpečnostní vypnutí

Elektronický systém infračerveného řízení zastaví vytékání vody automaticky po uplynutí 60 s trvalého registrování objektu.

Omezení teploty


Teplotní rozsah je omezen pojistnou zářezkou na teplotu 38 °C. Zářezku pro tepelnou hranici 38 °C lze překročit stisknutím tlačítka, viz obr. [4].

Aktivace režimu čištění








- Možná jen při aktivovaném krátkodobém vypnutí

1.	Přidržte ruku ve vzdálenosti 5cm před senzorikou, viz obr. [3].
	Kontrolka signalizuje:
2.	Zatímco se ukazuje , vzdalte ruku od senzoriky.
	Na 3 minuty je aktivní režim čištění. Kontrolka mezitím signalizuje blikání.

Předčasné ukončení režimu čištění

1.	Přidržte ruku ve vzdálenosti 5cm před senzorikou, viz obr. [3]. Kontrolka signalizuje: 
2.	Zatímco se ukazuje ____, vzdalte ruku od senzoriky. Režim čištění je ukončen.

Zjištění zbytkové kapacity baterie a spuštění trvalého vytékání pro termickou dezinfekci

1.	Termostat otočte na koncový doraz pro max. teplotu teplé vody.
2.	Přidržte ruku ve vzdálenosti 5cm před senzorikou, viz obr. [3]. Kontrolka signalizuje: 
3.	Zatímco se ukazuje , vzdalte ruku od senzoriky. Zbytkovou kapacitu baterie lze identifikovat podle příslušných skupin signalizovaných počtem bliknutí kontrolky.  <ul style="list-style-type: none"> Zbytková kapacita baterie > 60% Zbytková kapacita baterie > 40% Zbytková kapacita baterie > 20% Zbytková kapacita baterie < 20%
 Dejte ruce pryč z přijímacího dosahu senzoriky. Po signalizaci zbytkové kapacity baterie se spustí trvalé vytékání pro termickou dezinfekci. Pokud během termické dezinfekce dojde k identifikaci objektu, vytékání vody se okamžitě zastaví a armatura se uzavře (kontrolka signalizuje blikáním). Uzavření armatury se automaticky ukončí po uplynutí 3 minut nebo se může ukončit předčasně (viz kapitola Předčasné ukončení režimu čištění).	

Seřízení

Seřízení teploty, viz skládací strana I, obr. [4] a [5].

- Před uvedením do provozu, když se změřená teplota smíšené vody v místě odběru odchyľuje od nastavené požadované teploty na termostatu.
 - Po každé údržbě termočlánku.
1. Aktivujte vytékání vody a teplotu vytékající vody změřte teploměrem, viz obr. [4].
 2. Stáhněte ovladač regulace teploty, viz obr. [5].
 3. Regulační maticí (B) otáčejte tak dlouho, až vytékající voda dosáhne teploty 38 °C.
 4. Ovladač regulace teploty nasadte tak, aby tlačítko ukazovalo směrem dopředu, viz obr. [4].

Nastavení funkcí ovládání

Režim nastavování

Režim nastavování obsahuje následující funkce:

- Zjištění a změna programu
- Kontrola přijímacího dosahu

Dojde-li při přiblížování objektu k armatuře k dosažení přijímacího dosahu, rozsvítí se v režimu nastavování kontrolka senzoriky.

Aktivování režimu nastavování

Přerušete zásuvný kontakt mezi elektronikou a skříňkou baterie a po uplynutí 10 s opět spojte, viz obr. [6].

- Režim nastavování končí automaticky po uplynutí 3 minut.

Nastavení programu

1.	Aktivujte režim nastavování.
2.	Přidržte ruku ve vzdálenosti 5cm před senzorikou, viz obr. [3]. Kontrolka signalizuje: 
3.	Zatímco se ukazuje ____, vzdalte ruku od senzoriky. Režim volby programu je aktivní po dobu 60 s.
4.	Přidržte ruku ve vzdálenosti 5cm před senzorikou. Jednotlivé programy lze identifikovat podle příslušných skupin signalizovaných počtem bliknutí kontrolky. Zobrazení se spouští aktuálně nastaveným programem.  <ul style="list-style-type: none"> Program 1 Program 2 Program 3 Program 4 Program 5 Program 6 Program 7
5.	Po uplynutí požadované posloupnosti bliknutí vzdalte ruku od senzoriky. Vybraný program je převzat jako nastavení. Znovu se zobrazí odpovídající sekvence bliknutí. Nastavení lze podle potřeby během následujících 6 s opět změnit (viz 4.). Režim nastavování končí automaticky po uplynutí 3 minut.

Údržba

- Uzavřete přívod studené a teplé vody.
- Všechny díly zkontrolujte, vyčistěte, podle potřeby vyměňte a namažte speciálním mazivem pro armatury.

I. Zpětná klapka (C), viz skládací strana III, obr. [7].

Připojovací vsuvku (D) vyšroubujte otáčením doprava (levotočivý závit).

Montáž se provádí v obráceném pořadí.

II. Kompaktní termostatová kartuše (E), viz skládací strana III, obr. [8].

Kompaktní termostatovou kartuši sejměte podle potřeby přes vybrání (E1).

Montáž se provádí v obráceném pořadí.

Dbejte na správnou montážní polohu kompaktní termostatové kartuše a kroužku se regulace teploty, viz detailní.

Po každé údržbě kompaktní termostatové kartuše je nutno provést seřízení (viz seřízení).

III. Těleso magnetického ventilu (F) / Baterie (G) / Sítko, viz skládací strana III a IV.

Před úplným vybitím baterie začne blikat kontrolka v senzorice.

1. Odmontujte těleso magnetického ventilu a skříňku baterie pomocí šroubu se závitěm M4 (není obsažen v rozsahu dodávky), viz obr. [6], [9] a [10].
2. Vyměňte těleso (F) magnetického ventilu nebo baterii (G), viz obr. [11], nebo vyčistěte sítko, viz obr. [12].
3. Namontujte těleso magnetického ventilu a skříňku baterie, viz obr. [13] a [14].

Dbejte na správnou montážní polohu jednotlivých součástí, viz obr. [14].

IV. Perlátor (13 960) vyšroubujte a vyčistěte, viz skládací strana II.

Montáž se provádí v opačném pořadí.

Náhradní díly

viz skládací strana II (* = zvláštní příslušenství)

Ošetřování

Pokyny k ošetřování této armatury jsou uvedeny v přiloženém návodu k údržbě.

Upozornění pro ekologickou likvidaci odpadu

Při likvidaci použitých baterií dodržujte místní předpisy pro ochranu životního prostředí!



Tabulka programů

U elektroniky infračerveného dálkového ovládání lze zvolit 7 přednastavených programů.

Program	1	2	3	4	5	6	7
Krátkodobé vypnutí*1	aktivní	aktivní	aktivní	aktivní	aktivní	neaktivní	neaktivní
Automatické splachování*2	neaktivní	aktivní	aktivní	aktivní	aktivní	neaktivní	aktivní
Interval vyplachování	-	72 h	24 h	72 h	72 h	-	72 h
Doba vyplachování	-	5 min	5 min	10 min	1 min	-	5 min
v závislosti na používání	-	x		x	x	-	x
nezávisle na používání	-		x			-	
Doba tepelné dezinfekce	3,5 min	3,5 min	11 min	3,5 min	3,5 min	3,5 min	3,5 min

*1 Při aktivovaném krátkodobém vypnutí lze aktivovat režim čištění. V režimu čištění se po dobu 3 minut nespustí vytékání vody i navzdory zaregistrování objektu.

*2 Automatické vyplachování slouží pro zajištění hygieny zařízení, když armatura není delší dobu používána. Vyplachování se provádí po dobu 5 minut po 24 hodinách (nezávisle na používání) nebo po dobu 1 nebo 5 nebo 10 minut po 72 hodinách od posledního použití armatury (v závislosti na používání).

Bezpečnostní pokyn:

Při aktivované funkci automatického vyplachování musí být zajištěn volný odtok vody.

Závada/příčina/odstranění

Závada	Příčina	Odstranění
Nevytéká voda	<ul style="list-style-type: none">Přerušený přívod vodyUcpané sítko v magnetickém ventiluVadný magnetický ventilZásuvný konektor nemá kontaktVybitá baterieRežim čištění je aktivní	<ul style="list-style-type: none">Otevřete uzavírací ventily, předuzávěryVyčistěte sítkoVyměňte magnetický ventilZkontrolujte zásuvné konektoryVyměňte bateriiUkončete režim čištění nebo počkejte 3 minuty
Voda nepřetržitě vytéká	<ul style="list-style-type: none">Vadný magnetický ventilAktivní termická dezinfekce	<ul style="list-style-type: none">Vyměňte magnetický ventilPočkejte 3,5, resp. 11 minut
Voda vytéká samovolně	<ul style="list-style-type: none">Přijímací dosah senzoriky je pro dané místní podmínky nastaven na příliš velkou vzdálenostAktivní automatické vyplachování	<ul style="list-style-type: none">Dosah redukuje pomocí dálkového ovládání (zvláštní příslušenství, obj. čís.: 36 206)Počkejte 1 - 10 minut
Příliš malé množství vytékající vody	<ul style="list-style-type: none">Znečištěný perlátorZnečištěné sítko v magnetickém ventiluUcpané sítko v připojovacím šroubeníPříškrčený přívod vody	<ul style="list-style-type: none">Vyčistěte nebo vyměňte perlátorVyčistěte sítkoVyčistěte nebo vyměňte sítkoZkontrolujte přívodní vodovodní potrubí, otevřete uzavírací ventily
Teplota vody je příliš vysoká nebo nízká	<ul style="list-style-type: none">Termostat není nastaven na místní tlakVadná zpětná klapka	<ul style="list-style-type: none">Seřídte termostat.Vyměňte zpětnou klapku.



Felhasználási terület

A hőfokszabályozós infravörös vezérlésű csaptelepek nyomástárolón keresztül történő melegvíz-szolgáltatásra készültek és ilyen alkalmazáskor a legjobb hőmérsékleti pontosságot biztosítják. Elégséges teljesítmény esetén (18 kW-tól ill. 250 kcal/perc) elektromos- ill. gázműködtetésű átfolyó rendszerű vízmelegítőkkel is alkalmazhatók.

Nyomásmentes tartályokhoz (vízforralókhoz) a termosztátok nem használhatók.

A gyártóüzemben valamennyi hőfokszabályozó bekalibrálása kétoldali, 0,3 MPa értékű áramlási nyomás mellett történik. Ha sajtószerű szerelési feltételek következtében eltérő hőmérsékletek adódnának, akkor a hőfokszabályozót a helyi viszonyokra kell beszabályozni (lásd Kalibrálás).

Biztonsági információk

Figyelem fagyveszély esetén!

A ház vízvezetékének leürítésekor a hőfokszabályozókat külön le kell üríteni, mivel a hidegvíz és a melegvíz csatlakozásaiban visszafolyásgátlók vannak elhelyezve. A leürítés során a hőfokszabályozót a falról le kell venni.

Műszaki adatok

- Áramlási nyomás:
 - min. 0,1 MPa
 - javasolt 0,1 - 0,5 MPa
 - Üzemi nyomás: max. 1 MPa
 - Próbanyomás: 1,6 MPa
- A DIN 4109 szerinti zajérték betartására 0,5 MPa feletti folyadéknomás esetén a betápláló vezetékbe nyomáscsökkentőt kell be építeni.
- Átfolyás 0,3 MPa áramlási nyomásnál: kb. 9 l/perc
 - Minimális átáramló mennyiség: 5 l/perc
 - Hőmérséklet a meleg víz befolyónyílásánál: max. 70 °C
 - Javasolt (energiamegtakarítás): 60 °C
 - Termikus fertőtlenítés lehetséges: max. 90 °C
 - Biztonsági reteszelés: 38 °C
 - A melegvíz hőmérséklete a tápcsatlakozásnál minimum 2 °C magasabb, mint a kevertvíz hőmérséklete
 - Feszültségellátás: 6V-os, CR-P2 típusú lítium elem
 - Automatikus biztonsági lekapcsolás: 60 mp (6 - 420 mp beállítható)
 - Utánfolyási idő (0 - 11 mp beállítható): 1 mp
 - Érzékelési terület Kodak Gray Card segítségével, szürke oldal, 8 x 10", keresztformátum:
 - vízfolyás start / stop (1 - 9cm beállítható) 5cm
 - Automatikus vízfolyás start / stop (20 - 45cm beállítható) 40cm
 - Védelmi szint: IP 59K
 - Csővezeték-csatlakozás: hideg - jobb meleg - bal

Általános funkciók

- (termikus fertőtlenítés): aktiválható
- Elem töltöttségi szintje: lekérdezhető

1. program funkciói (gyári beállítás)

- Tisztító módusz: aktiválható
- Automatikus öblítés: deaktiválva
- Termikus fertőtlenítési idő: 3,5 min

A szenzorok segítségével további előre beállított programokat lehet kiválasztani, lásd a 45. oldalon található programtáblázatot.

Speciális tartozékok

Az infravörös távirányító segítségével (cikkszám: 36 206) további beállítások végezhetők és speciális funkciók működtethetők.

Engedélyezés és megfelelés



A jelen termék megfelel a vonatkozó EU-irányelvek követelményeinek.

A megfelelési nyilatkozatok a következő címről rendelhetők meg:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9

D-32457 Porta Westfalica

Felszerelés

A csővezeték a szerelés előtt és után is alaposan öblítse át (ügyeljen a DIN 1988/DIN EN 806 szabványra)!

Szereljék fel az S-csatlakozásokat és csavarozzák fel a szerelvényt, lásd [1]. ábra.

Ügyeljen az I. kihajtható oldalon lévő méretrajzokra.

A kifolyó szerelése lásd [2]. ábra.

A mozgató tartomány a csavarral (A) állítható.

Nyissa meg a hideg- és a melegvíz hozzávezetést és ellenőrizze a csatlakozások tömítettségét.

Felcserélt oldalú bekötés (hideg balra - meleg jobbra)

A kompakt termosztát betétet cseréje, lásd pótalkatrészek, II. kihajtható oldal; megr.sz.: 47 175 (1/2").

Ennek a termosztát kompakt betétnek az alkalmazásakor a Cool-Touch funkció már nem elérhető.

Kezelés

Az infravörös-elektronikát gyárilag a következőképpen állították be:

Vízfolyás indítása

A kézfejet 5cm távolságra kell tartani az érzékelő szenzortól, lásd [3]. ábra.

Vízfolyás leállítása

- 1 mp az érzékelési terület elhagyása után.
- A kéz ismételt közelítésekor.

A szenzorok hatótávolsága a céltárgy fényvisszaverő tulajdonságaitól függ.

Automatikus biztonsági lekapcsolás

Ha egy tárgy 60 mp-ig folyamatosan az érzékelési tartományban található, akkor az infravörös elektronika automatikusan megszakítja a vízfolyást.

Hőfokkorlátozás



A hőmérséklettartományt a biztonsági reteszelés 38 °C -ra határolja be. A gomb benyomásával a 38 °C-os lezárás átléphető, lásd [4]. ábra.

A tisztítási módusz aktiválása





- Csak aktivált "Rövid idő ki" funkció mellett működik

1.	A kezét 5cm távolságban kell tartani a szenzorok előtt, lásd [3]. ábra.
	Ellenőrzőlámpa világít:
2.	Ha a megjelenik, vegye el a kezét az érzékelőtől.
	A tisztító módusz 3 percig aktív. Az ellenőrzőlámpa ezalatt villog.

Tisztító módusz korábbi befejezése

1.	A kezét 5cm távolságban kell tartani a szenzorok előtt, lásd [3]. ábra. Az ellenőrzőlámpa világít: 
2.	Ha a  megjelenik, vegye el a kezét az érzékelőtől. A tisztítási módusz befejeződött.

Az elem feltöltöttségének lekérdezése és az állandó vízfolyás megkezdése a termikus fertőtlenítéshez

1.	A kezét 5cm távolságban kell tartani a szenzorok előtt, lásd [3]. ábra.
2.	Tartsa a kezét az érzékelő alatti területre, lásd [11]. ábra. Az ellenőrzőlámpa világít: 
3.	Ha a  megjelenik, vegye el a kezét az érzékelőtől. Az elem feltöltöttségét az ellenőrzőlámpa villogásának üteme mutatja.  Elem feltöltöttsége > 60% Elem feltöltöttsége > 40% Elem feltöltöttsége > 20% Elem feltöltöttsége < 20%
 El kell venni a kezét az érzékelő érzékelési területéről.	
Az elem feltöltöttségének kijelzését követően elindul a termikus fertőtlenítés állandó vízfolyása. Ha a termikus fertőtlenítés során a készülék céltárgyat érzékel, a vízfolyás azonnal leáll és a készülék lezáródik (az ellenőrzőlámpa villog). Ez a lezáródás 3 perc múlva automatikusan véget ér vagy ennél hamarabb is befejezhető (lásd a tisztítási üzemmód hamarabbi befejezését).	

Kalibrálás

A hőmérséklet beállítása, lásd I. kihajtható oldal, [4]. és [5]. ábrák.

- Üzembe helyezés előtt akkor, ha a kevertvíz vízkivételi helyen mért hőmérséklete eltér a hőfokszabályozón beállított névleges értéktől.
 - A termoelemen végzett minden egyes karbantartás után.
1. Nyissa meg a vízfolyást és mérje meg hőmérővel a kifolyó víz hőmérsékletét, lásd [4]. ábra.
 2. A termosztát fogantyút húzza le, lásd [5]. ábra.
 3. Forgassa a szabályozó anyát (B) mindaddig, amíg a kifolyó víz hőmérséklete a 38 °C értéket el nem éri.
 4. A termosztát fogantyút úgy nyomja fel, hogy a gomb előre mutasson, lásd [4]. ábra.

Hajtsa végre a beállításokat

Beállítási módusz

A beállítási módusz az alábbi funkciókat szolgálja:
- Program lekérdezése és módosítása
- Érzékelési területek ellenőrzése


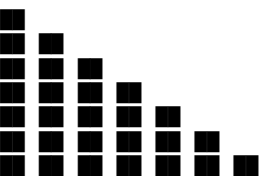
A beállítási móduszban az érzékelőben az ellenőrzőlámpa világít, amikor a szerelvényhez történő közelítés során eléri az érzékelési területet.

A beállító üzemmód aktiválása

Szakítsa meg az elektronikát az elemtartó felé, majd 10 másodperc után kösse vissza, lásd III. kihajtható oldal, 6. ábra.

- A beállítási módusz 3 perc után automatikusan befejeződik.

Program beállítása

1.	Beállítási módusz aktiválása.
2.	A kezét 5cm távolságban kell tartani a szenzorok előtt, lásd [3]-as ábra. Az ellenőrzőlámpa világít: 
3.	Ha a  megjelenik, vegye el a kezét az érzékelőtől. A programkiválasztó üzemmód 60 percig aktív.
4.	A kezét 5cm távolságban kell tartani a szenzorok előtt. A programokat az ellenőrzőlámpa villogásának üteme mutatja. A kijelzés azzal a programmal kezdődik, ami aktuálisan be van állítva.  1. program 2. program 3. program 4. program 5. program 6. program 7. program
5.	Miután a villanások a kívánt sorozatot elérték, vegye el a kezét az érzékelőtől. A kiválasztott program beállításként kerül átvételre. A megfelelő villogó jelzések újra megjelennek.
A beállítást igény esetén a rákövetkező 6 másodpercben újra módosítani lehet (lásd 4.).	
A beállítási módusz 3 perc után automatikusan befejeződik.	

Karbantartás

- Zárja el a hideg és meleg víz ellátását.
- Ellenőrizze valamennyi alkotórészt, tisztítsa meg, esetleg cserélje ki azokat és zsírozza be őket speciális szerelvényzsírral.

I. Visszafolyásgátló (C), lásd III. kihajtható oldal [7]. ábra.

Csavarozza ki jobbra forgatva a (D) csatlakozógombot (balmenet).

Az összeszerelés fordított sorrendben történik.

II. Kompakt termosztát betét (E), lásd III. kihajtható oldal [8]. ábra.

Emelje ki adott esetben a kompakt termosztát betétet az (E1) nyíláson keresztül.

Az összeszerelés fordított sorrendben történik.

Ügyeljen a kompakt termosztátbetét és a termosztát fogantyút beszerelési helyzetére, lásd részleteket.

A kompakt termosztátbetét minden karbantartását követően el kell végezni a kalibrálást (ld. Kalibrálás).

III. Mágnesszelep házát (F) / Elem (G) / Szűrő, lásd III. és IV. kihajtható oldal.

Az elem lemerülését a szenzor ellenőrző lámpájának villogása jelzi.

1. Szerelje le a mágnesszelep házát és az akkumulátordobozt egy M4 menetű csavarral (a csomagolás nem tartalmazza), lásd a [6], [9] és [10] ábrát.
2. Cserélje ki a mágnesszelep házát (F) vagy az akkumulátort (G), lásd a [11] ábrát, illetve a szűrőt, lásd a [12] ábrát.
3. Szerelje fel a mágnesszelep házát és az akkumulátordobozt, lásd a [13] és [14] ábrát.

Ügyeljen az egyes alkatrészek megfelelő helyzetére, lásd [14]. ábra.

IV. Csavarozza ki az (13 960) vízszűrő-szabályozót és tisztítsa meg, lásd II. kihajtható oldal.
Az összeszerelés fordított sorrendben történik.


Pótalkatrészek

lásd II. kihajtható oldal (* = speciális tartozékok)

Ápolás

A szerelvény tisztítására vonatkozó útmutatást a mellékelt ápolási utasítás tartalmazza.

Ártalmatlanításra vonatkozó utasítás

 Az elemeket az adott országban érvényes előírások szerint ártalmatlanítsa!

Programtáblázat

Az infravörös elektronikán 7 előre beállított program közül lehet választani.

Program	1	2	3	4	5	6	7
Rövid idő – Ki*¹	Aktív	Aktív	Aktív	Aktív	Aktív	Inaktív	Inaktív
Automatikus öblítés*²	Inaktív	Aktív	Aktív	Aktív	Aktív	Inaktív	Aktív
Öblítési intervallum	-	72 óra	24 óra	72 óra	72 óra	-	72 óra
Öblítési időtartam	-	5 min	5 min	10 min	1 min	-	5 min
Használattól függő	-	x		x	x	-	x
Használattól független	-		x			-	
Termikus fertőtlenítés időtartama	3,5 min	3,5 min	11 min	3,5 min	3,5 min	3,5 min	3,5 min

*¹ Ha a „Rövid idő ki” funkció aktív, a tisztító üzemmód aktiválható. Tisztító üzemmódban 3 percen át akkor sem indul el a vízöblítés, ha a készülék céltárgyat érzékel.

*² Az automatikus öblítés a higiénia biztosítását szolgálja a szerelvény hosszabb használaton kívüli helyzete esetén. 24 óránként (használattól függetlenül) 5 perces vagy a készülék utolsó használata után 72 órával (használattól függően) 1 vagy 5 vagy 10 perces öblítés történik.

Biztonsági utasítás:

Az aktivált automatikus öblítés esetében biztosítani kell a víz szabad elfolyását.

Hiba /Ok/ Elhárítás

Hiba	Ok	Elhárítás
Nem folyik a víz	<ul style="list-style-type: none"> A vízellátás megszakadt A mágnesszelepben található szűrő eltömődött A mágnesszelep meghibásodott A dugaszolócsatlakozó nem érintkezik Az elem lemerült A tisztítási üzemmód aktív 	<ul style="list-style-type: none"> Nyissa meg a zárószelepeket Tisztítsa meg a szűrőt Cserélje ki a mágnesszelepet Ellenőrizze a dugaszoló csatlakozásokat Cserélje ki az elemet Fejezze be a tisztítási üzemmódot vagy várjon 3 perccel
A víz megszakítás nélkül folyik	<ul style="list-style-type: none"> A mágnesszelep meghibásodott A termikus fertőtlenítés aktív 	<ul style="list-style-type: none"> Cserélje ki a mágnesszelepet Várjon 3,5 ill. 11 perccel
A vízfolyás magától megindul	<ul style="list-style-type: none"> A szenzorok észlelési területe a helyi adottságokhoz képest túl nagyra lett állítva Automatikus öblítés aktív 	<ul style="list-style-type: none"> Csökkentse a hatótávolságot a távirányító segítségével (opcionális tartozék, cikkszám: 36 206) Várjon 1 - 10 perccel
A vízmennyiség túl csekély	<ul style="list-style-type: none"> A kifolyó elszennyeződött A mágnesszelepben található szűrő szennyeződött A sziták a csatlakozócsavarozásban eltömődtek Lefojtott a vízfolyás 	<ul style="list-style-type: none"> Cserélje ki vagy tisztítsa meg a kifolyót Tisztítsa meg a szűrőt Cserélje ki vagy tisztítsa meg a szűrőket az ellátóvezetékek vizsgálata, reteszleőszzelepek nyitása
A vízhőmérséklet vagy túl magas vagy túl alacsony	<ul style="list-style-type: none"> A hőfokszabályozót nem állították be a helyi nyomásra A visszafolyásgátló meghibásodott 	<ul style="list-style-type: none"> Állítsa be a termosztátot. Cserélje ki a visszafolyásgátlót.

P

Área de aplicação

As torneiras de dispositivo electrónico com termostato foram concebidas para o fornecimento de água quente através de termoacumuladores de pressão e, assim instaladas, permitem alcançar o máximo de precisão de temperatura. Com a potência suficiente (a partir de 18 kW ou 250 kcal/min), são também adequados esquentadores eléctricos ou a gás. Não é possível utilizar termostatos em conjugação com depósitos sem pressão (aquecedores de água). Todos os termostatos são regulados na fábrica para uma pressão de caudal de 0,3 MPa dos dois lados. Se, devido a condições de instalação especiais, se verificarem diferenças na temperatura, o sistema deve ser regulado para as condições locais (veja Regulação).

Informações de segurança

Atenção ao perigo de congelação!

Ao esvaziar a instalação doméstica, as torneiras termostáticas devem ser esvaziadas separadamente, dado que na ligação de água fria e água quente existem válvulas anti-retorno. Para isso, a torneira deve ser retirada da parede.

Dados técnicos

- Pressão de caudal:
 - mín. 0,1 MPa
 - recomendado 0,1 - 0,5 MPa
 - Pressão de serviço: máx. 1 MPa
 - Pressão de teste: 1,6 MPa
- Para cumprimento dos valores de ruído conforme a DIN 4109 em caso de pressões estáticas acima dos 0,5 MPa deve montar-se um redutor de pressão.
- Caudal em caso de 0,3 MPa pressão de caudal: ca. 9 l/min
 - Caudal mínimo: 5 l/min
 - Temperatura na entrada de água quente: máx. 70 °C
 - Recomendado (poupança de energia): 60 °C
 - Possibilidade de desinfecção térmica: máx. 90 °C
 - Bloqueio de segurança: 38 °C
 - Temperatura da água quente na ligação de abastecimento mín. 2 °C acima da temperatura da água de mistura
 - Alimentação de corrente eléctrica: bateria de lítio 6V tipo CR-P2
 - Circuito automático de corte de segurança: 60 s (6 - 420 s ajustável)
 - Tempo de paragem (0 - 11 s ajustável): 1 s
 - Gama de recepção com Kodak Gray Card, lado cinzento, 8 x 10", formato oblongo:
 - início / paragem do caudal de água (1 - 9cm ajustável) 5cm
 - paragem automática do caudal de água (20 - 45cm ajustável) 40cm
 - Tipo de protecção: IP 59K
 - Ligação de água: fria - à direita quente - à esquerda

Funções gerais

- Desinfecção térmica: passível de activação
- Capacidade restante da bateria: consultável

Funções programa 1 (regulação de fábrica)

- Modo de limpeza: passível de activação
- Lavagem automática: desactivada
- Tempo de desinfecção térmica: 3,5 min

Através do sensor é possível seleccionar outros programas pré-regulados, ver tabela de programas, página 48.

Acessório especial

Através do controlo remoto por infra-vermelhos (n.º de encomenda: 36 206) podem ser efectuados outros ajustes e funções especiais.

Licença e conformidade



Este produto corresponde às exigências das respectivas directivas CE.

As declarações de conformidade podem ser requeridas no seguinte endereço:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9

D-32457 Porta Westfalica

Instalação

Antes e depois da instalação, enxaguar bem o sistema de tubagens (ter em atenção DIN 1988/DIN EN 806)!

Montar as ligações S e apertar a misturadora, ver fig. [1]. Consultar os desenhos cotados na página desdobrável I.

Montar a bica, ver fig. [2].

O campo do movimento giratório é ajustável através do parafuso (A).

Abri a entrada de água fria e de água quente e verificar se as ligações estão estanques.

Ligação com águas trocadas (fria - à esquerda, quente - à direita)

Substituir o termostático compacto, consulte as peças sobresselentes na página desdobrável II, n.º de encomenda: 47 175 (1/2").

Com a aplicação deste termoelemento compacto, deixa de existir a função Cool-Touch.

Manuseamento

O dispositivo electrónico de raios infra-vermelhos vem com a seguinte regulação de fábrica:

Abertura da água

Manter a mão a uma distância de 5cm do sensor, ver fig. [3].

Paragem do caudal de água

- 1 s após abandonar o campo de detecção.
 - Ao voltar a aproximar as mãos.
- O alcance do sensor depende das propriedades reflectoras dos objectos a serem detectados.

Circuito automático de corte de segurança

Após 60 s (regulação de fábrica) de detecção prolongada de um objecto, o dispositivo electrónico de infra-vermelhos fecha automaticamente a água.

Bloqueio de temperatura


A temperatura é limitada em 38 °C pelo bloqueio de segurança. Ao premir a tecla pode ser ultrapassado o bloqueio de 38 °C, ver fig. [4].

Activar o modo de limpeza





- Apenas possível em caso de Curto prazo-Des activado.

1.	Manter a mão a uma distância de 5cm à frente do sensor, ver fig. [3].
	A luz de controlo sinaliza:
2.	Durante surge, afastar a mão do sensor.
	O modo de limpeza está activo por 3 minutos. Enquanto isso a luz de controlo sinaliza luzes intermitentes.

Terminar o modo de limpeza antecipadamente

1.	Manter a mão a uma distância de 5cm à frente do sensor, ver fig. [3]. A luz de controlo sinaliza: 
2.	Durante ____ surge, afastar a mão do sensor. O modo de limpeza está terminado.

Consultar a capacidade restante da bateria e iniciar o funcionamento contínuo para desinfecção térmica

1.	Rodar o termóstato até à posição final da água quente.
2.	Manter a mão a uma distância de 5cm à frente do sensor, ver fig. [3]. A luz de controlo sinaliza: 
3.	Durante  surge, afastar a mão do sensor. A capacidade restante da bateria é exibida através de grupos de luzes intermitentes através da luz de controlo.  Capacidade restante da bateria > 60% Capacidade restante da bateria > 40% Capacidade restante da bateria > 20% Capacidade restante da bateria < 20%
 Afastar as mãos do campo de detecção do sensor.	
Após emissão da capacidade restante da bateria inicia o funcionamento contínuo para a desinfecção térmica. Caso durante a desinfecção térmica seja recolhido um objecto, a água deixa imediatamente de correr e a torneira é fechada (luz de controlo sinaliza luz intermitente). O fecho de torneiras termina automaticamente após 3 minutos ou pode ser terminado antecipadamente (ver terminar modo de limpeza antecipadamente).	

Regulação

Regulação da temperatura, ver página desdobrável I, fig. [4] e [5].

- Antes da entrada em funcionamento, quando a temperatura da água de mistura medida no ponto de tomada difere da temperatura nominal regulada no termóstato.
 - Após cada manutenção no termoelemento.
1. Fazer correr a água e medir a temperatura da água de saída com um termómetro, ver fig. [4].
 2. Remover o manipulador selector da temperatura, ver fig. [5].
 3. Rodar o anel de regulação (B) até que a água corrente atinja os 38 °C.
 4. Inserir o manipulador selector da temperatura, de modo que o botão fique a apontar para cima, ver fig. [4].

Efectuar os ajustes

Modo de ajuste

O modo de ajuste serve as seguintes funções:

- Consultar e alterar programa
- Controlar campo de detecção


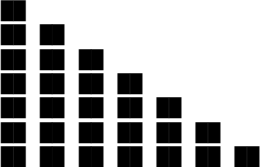
No modo de ajuste a luz de controlo do sensor acende caso durante a aproximação da torneira seja alcançado o campo de detecção.

Activar o modo de ajuste

Interromper a ligação da ficha entre o dispositivo electrónico e a caixa da bateria e estabelecer novamente a ligação após 10 segundos, ver página desdobrável III, fig. [6].

- O modo de ajuste termina automaticamente após 3 minutos.

Ajustar programa

1.	Activar o modo de ajuste.
2.	Manter a mão a uma distância de 5cm à frente do sensor, ver fig. [3]. A luz de controlo sinaliza: 
3.	Durante ____ surge, afastar a mão do sensor. O modo de selecção do programa está activo por 60 s.
4.	Manter a mão a uma distância de 5cm à frente do sensor. Os programas são exibidos por grupos de luzes intermitentes através da luz de controlo. A indicação inicia com o programa actualmente ajustado.  Programa 1 Programa 2 Programa 3 Programa 4 Programa 5 Programa 6 Programa 7
5.	Após a sequência pretendida de luzes intermitentes remover a mão do sensor. O programa seleccionado é assumido como ajuste. As respectivas luzes intermitentes são novamente exibidas. Em caso de necessidade, o ajuste pode ser novamente efectuado dentro dos 6 s seguintes (ver 4.). O modo de ajuste termina automaticamente após 3 minutos.

Manutenção

- Fechar a entrada de água fria e de água quente.
- Verificar, limpar, e eventualmente substituir todas as peças e lubrificá-las com massa especial para misturadoras.

I. Válvulas anti-retorno (C), ver página desdobrável III, fig. [7].

Desapertar as ligações roscadas (D) rodando-as para a direita (rosca à esquerda).

A montagem é feita pela ordem inversa.

II. Cartucho termostático compacto (E), ver página desdobrável III, fig. [8].

Eventualmente extrair o cartucho termostático compacto através da abertura (E1).

A montagem é feita pela ordem inversa.

Atenção à posição de montagem do cartucho termostático compacto e do manipulador selector da temperatura, ver o os pormenores.

Depois de cada manutenção no cartucho termostático compacto é necessária uma regulação (ver regulação).

III. Caixa da electroválvula (F) / Bateria (G) / Filtro, ver página desdobrável III e IV.

A luz de controlo no sensor pisca para assinalar que a bateria está quase descarregada.

1. Desmontar a caixa da electroválvula e a caixa da bateria com um parafuso de rosca M4 (não incluído no volume de entrega), ver fig. [6], [9] e [10].
2. Substituir a caixa da electroválvula (F) ou a caixa da bateria (G), ver fig. [11] ou limpar o filtro, ver fig. [12].
3. Montar a caixa da electroválvula e a caixa da bateria, ver fig. [13] e [14].

Tenha em atenção a posição correta das peças individuais, ver fig. [14].

IV. Remover o perlador (13 960) e limpá-lo, ver página desdobrável II.
Montagem na sequência inversa.

Peças sobresselentes

ver página desdobrável II (* = acessório especial)

Conservação

As indicações relativas à conservação desta torneira devem ser consultadas nas instruções de conservação fornecidas juntamente.

Indicação de eliminação


 Eliminar as baterias em conformidade com as normas específicas do país!

Tabela de programas

Em caso de dispositivo electrónico de infra-vermelhos podem ser seleccionados 7 programas pré-ajustados.

Programa	1	2	3	4	5	6	7
Curto prazo-Des^{*1}	Activo	Activo	Activo	Activo	Activo	Inactivo	Inactivo
Lavagem automática^{*2}	Inactivo	Activo	Activo	Activo	Activo	Inactivo	Activo
Intervalo de lavagem	-	72 h	24 h	72 h	72 h	-	72 h
Duração da lavagem	-	5 min	5 min	10 min	1 min	-	5 min
Dependente do uso	-	x		x	x	-	x
Dependente do uso	-		x			-	
Duração da desinfecção térmica	3,5 min	3,5 min	11 min	3,5 min	3,5 min	3,5 min	3,5 min

*1 Em caso de Curto prazo-Des activo, o modo de limpeza pode ser activado. No modo de limpeza, apesar de detecção de objecto não é iniciado o curso de água por 3 minutos.

*2 A lavagem automática serve para assegurar a higiene da água no caso da torneira não ser usada por um longo período de tempo. Uma lavagem efectua-se pela duração de 5 minutos após 24 horas (dependente do uso) ou pela duração de 1 ou 5 ou 10 minutos após 72 horas após a última utilização da torneira (dependente do uso).

Indicação de segurança:

Em caso de lavagem automática activa garantir o curso livre.

Avaria / causa / solução

Avaria	Causa	Solução
A água não corre	<ul style="list-style-type: none"> Abastecimento de água interrompido O filtro da electroválvula está entupido Válvula magnética com defeito Ficha de ligação sem contacto Bateria vazia Modo de limpeza activo 	<ul style="list-style-type: none"> Abrir válvulas de corte Limpar o filtro Substituir a válvula magnética Verificar a ficha de ligação Substituir a bateria Terminar o modo de limpeza ou aguardar 3 minutos
A água corre ininterruptamente	<ul style="list-style-type: none"> Válvula magnética com defeito Desinfecção térmica activa 	<ul style="list-style-type: none"> Substituir a válvula magnética Aguardar 3,5 ou 11 minutos
A água corre involuntariamente	<ul style="list-style-type: none"> Campo de detecção do sensor com ajuste demasiado grande para as condições locais Lavagem automática activa 	<ul style="list-style-type: none"> Reduzir o alcance com controlo remoto (acessório especial, n.º de encomenda: 36 206) Aguardar 1 - 10 minutos
Quantidade de água demasiado reduzida	<ul style="list-style-type: none"> Perlador sujo Filtro na electroválvula sujo Os filtros no conjunto de fixação estão entupidos Foi estrangulada a entrada de água 	<ul style="list-style-type: none"> Limpar ou substituir o perlador Limpar o filtro Limpar ou substituir os filtros Verificar as tubagens de abastecimento, abrir as válvulas de corte
Temperatura da água muito elevada ou muito baixa	<ul style="list-style-type: none"> O termostato não está regulado à pressão local Válvula anti-retorno avariada 	<ul style="list-style-type: none"> Ajustar o termostato Substituir a válvula anti-retorno



Kullanım sahası

Termostatlı enfraruj armatürler, bir basınçlı hidrofor üzerinden sıcak su temini için dizayn edilmiştir ve bu şekilde kullanılmalarıyla en doğru sıcaklık derecesini sağlarlar. Yeterli performansta (18 kW veya 250 kcal/dak'dan itibaren) elektrikli şofben veya doğal gazlı şofbenler de uygundur. Basınçsız ısıtıcılarda (sıcak su hazırlayıcıları) bu termostatlar kullanılamaz.

Bütün termostatlar fabrikada, her iki yönde uygulanan 0,3 MPa akış basıncına göre ayarlanır.

Eğer bazı özel montaj şartları nedeniyle sıcaklık sapmaları olursa, bu durumda termostat yerel şartlara göre ayarlanmalıdır (bkz. Ayarlama).

Emniyet bilgileri

Don tehlikesine dikkat!

Binanın su tesisatını boşaltma esnasında termostatlar da ayrıca boşaltma işlemine tabi tutulmalıdır, çünkü soğuk ve sıcak su bağlantılarında geri emmeyi engelleyen çek valfi bulunmaktadır. Bu işlemde batarya duvardan sökülmelidir.

Teknik Veriler

- Akış basıncı:
 - min. 0,1 MPa
 - tavsiye edilen 0,1 - 0,5 MPa
 - İşletme basıncı: maks. 1 MPa
 - Kontrol basıncı: 1,6 MPa
- DIN 4109'da belirlenen ses değerlerine sadık kalmak için, 0,5 MPa'nın üzerindeki basınçlarda bir basınç düşürücü takılmalıdır.
- 0,3 MPa akış basıncında debi: yakl. 9 l/dak
 - Minimum debi: 5 l/dak
 - Sıcak su tedariki sıcaklığı: maks. 70 °C
 - Tavsiye edilen (enerji tasarrufu): 60 °C
 - Termik dezenfeksiyon mümkün: maks. 90 °C
 - Emniyet kilidi: 38 °C
 - Besleme bağlantısında sıcak suyun ısısı karışık su sıcaklığından en az 2°C daha fazladır
 - Elektrik girişi: 6V lityum batarya tipi CR-P2
 - Otomatik emniyet kapaması: 60 s (6 - 420 s ayarlanabilir)
 - Sonradan çalışma süresi (0 - 11 s ayarlanabilir): 1 s
 - Kodak Gray Card'li çekim alanı, gri sayfa, 8 x 10", çapraz format:
 - Su akışı başlama / durma (1 - 9cm ayarlanabilir) 5cm
 - Su akışının otomatik olarak durması 40cm (20 - 45cm ayarlanabilir)
 - Koruma türü: IP 59K
 - Su bağlantısı: soğuk - sağ sıcak - sol

Genel Fonksiyonlar

- Termik dezenfeksiyon: etkinleştirilebilir
- Akü kapasitesi: sorgulanabilir

Fonksiyon Programı 1 (Fabrika ayarı)

- Temizleme modu: etkinleştirilebilir
- Otomatik durulama: devre dışı
- Termik dezenfeksiyon süresi: 3,5 dak

Sensör üzerinden önceden ayarlanmış diğer programlar seçilebilir, bkz. program tablosu sayfa 51.

Özel aksesuar

Kızıl ötesi uzaktan kumandayla (Sip.-No.: 36 206) diğer ayarlar ve özel fonksiyonlar gerçekleştirilebilir.

Onay ve Uygunluk

Bu ürün AB'nin öngördüğü şartlara uymaktadır.

Uygunluk beyanları aşağıdaki adresten alınabilir:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9

D-32457 Porta Westfalica

Montaj

Boru sistemini kurulumdan önce ve sonra su ile temizleyin (DIN 1988/DIN EN 806'ya dikkate alın)!

S-bağlantılarını monte edin ve bataryayı vidalayın, bkz. şekil [1].

Katlanır sayfa I'deki ölçü işaretlerine dikkat edin.

Gaganın monte edilmesi, bkz. şekil [2].

Sağa, sola dönme açısı civata (A) ile ayarlanabilir.

Soğuk ve sıcak su vanasını açın ve bağlantılarını sızdırmazlığını kontrol edin.

Ters yönde bağlantı (soğuk sola – sıcak sağa)

Termostat kompakt kartuşunu değiştirin, bkz. Yedek parça katlanır sayfa II, Sip.-No. 47 175 (1/2").

Bu Termostat Kompakt kartuşunda artık Cool-Touch fonksiyonu bulunmuyor.

Kullanım

Enfraruj elektroniği fabrika tarafından aşağıdaki gibi ayarlanmıştır:

Su akışının başlaması

Elinizi 5cm mesafe ile sensör sisteminin önünde tutun, bkz. şekil [3].

Su akışının durdurulması

- Algı sahasından çıkıldıktan 1 saniye sonra.
- Elinizi tekrar yaklaştırdığınızda.

Sensör algı mesafesi, algılanacak objenin yansıma özelliğine bağlıdır.

Otomatik emniyet kapaması

Bir objenin algılanmasından 60 s sonra enfraruj elektroniği su akışını otomatik olarak bitirir.

Isı sınırlaması


Sıcaklık alanı güvenlik stobu sayesinde 38 °C'a sınırlandırılmıştır. Tuşa basılarak 38 °C-sınırı aşılabilir, bkz. şekil [4].

Temizleme modunu aktifleştirin



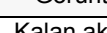
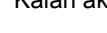

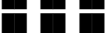

- Sadece kısa süreli kapatma aktif olduğunda mümkündür

1.	Elinizi 5cm mesafe ile sensör sisteminin önünde tutun, bkz. şekil [3]. Kontrol lambasının verdiği sinyal:
2.	Görüntülenirken parmağınızı sensörden çekin. Temizleme modu 3 dakika için aktive edilmiştir. Kontrol lambası bu esnada bir sinyal işareti verir.

Temizleme modunun zamanından önce sonlandırılması

1.	Elinizi 5cm mesafe ile sensör sisteminin önünde tutun, bkz. şekil [3]. Kontrol lambasının verdiği sinyal: 
2.	Görüntülenirken ___ parmağınızı sensörden çekin. Temizleme modu sonlandırılır.

Akü kapasitesini sorgulayın ve termik dezenfeksiyon için sürekli çalışmayı başlatın

1.	Termostatı sıcak su son sınırlayıcısına kadar döndürün.
2.	Elinizi 5cm mesafe ile sensör sisteminin önünde tutun, bkz. şekil [3]. Kontrol lambasının verdiği sinyal: 
3.	Görüntülenirken  parmağınızı sensörden çekin. Kalan akü kapasitesi sinyal işaretleri ile kontrol lambası üzerinden gösterilir.  Kalan akü kapasitesi > %60  Kalan akü kapasitesi > %40  Kalan akü kapasitesi > %20  Kalan akü kapasitesi < %20
 Ellerinizi sensörlerin algı sahasından çekin. Kalan akü kapasitesi gösterildikten sonra, termik dezenfeksiyon için sürekli çalışma başlar. Termik dezenfeksiyon esnasında bir objenin algılanması durumunda, su akışı hemen durdurulur ve batarya kapatılır (kontrol lambası, sinyal işareti verir). Batarya kapatması otomatik olarak 3 dakika sonra sona erer veya önceden sonlandırılabilir (bkz. Temizleme modunun zamanından önce sonlandırılması).	

Ayarlama

Sıcaklık ayarı, bkz. katlanır sayfa I, şekil [4] ve [5].

- Eğer vanada ölçülen karışık su sıcaklığı termostatta ayarlanan sıcaklığa uymuyorsa, kullanımdan önce
- Termostatik kartuşta yapılan her bakım sonrası.

- Su akışını başlatın ve akan suyun sıcaklığını termometre ile ölçün, bkz şekil [4].
- Isı ayar tutamağını çıkarın, bkz. şekil [5].
- Düzenleme somununu (B), akan su 38 °C'ye ulaşınca kadar çevirin.
- Isı ayar tutamağını tuş öne bakacak şekilde takın, bakınız şekil [4].

Ayarların yapılması

Ayar modu

Ayar modu, aşağıdaki fonksiyonlar için kullanılır:

- Programın sorgulanması ve değiştirilmesi
- Algılama sahasının kontrol edilmesi








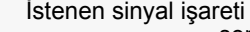
Ayar modunda, bataryaya yaklaşıırken algı sahasına girilmişse, sensör sistemindeki kontrol lambası yanar.

Ayar modunu aktive edin

Elektronik ile akü kutusu arasındaki soket bağlantısını kesin ve 10 s. Sonra tekrar oluşturun, bkz. katlanır sayfa III, şekil [6].

- Ayar modu, 3 dakika sonra otomatik olarak sona erer.

Programın ayarlanması

1.	Ayar modunu aktive edin.
2.	Elinizi 5cm mesafe ile sensör sisteminin önünde tutun, bkz. şekil [3]. Kontrol lambasının verdiği sinyal: 
3.	Görüntülenirken ___ parmağınızı sensörden çekin. Program seçme modu 60 saniye için aktive edilmiştir.
4.	Elinizi 5cm mesafe ile sensör sisteminin önünde tutun. Programlar sinyal işaretleri ile kontrol lambası üzerinden gösterilir. Gösterge güncel olarak ayarlanmış olan program ile başlar.  Program 1  Program 2  Program 3  Program 4  Program 5  Program 6  Program 7
5.	İstenen sinyal işareti sırası gösterildikten sonra elinizi sensörden çekin. Seçilen program ayar olarak devralınır. İlgili sinyal işaretleri tekrar gösterilir. Ayar gerekirse bundan sonraki 6 saniye içerisinde tekrar değiştirilebilir (bkz. 4.). Ayar modu, 3 dakika sonra otomatik olarak sona erer.

Bakım

- Soğuk ve sıcak su vanasını kapatın.
- Tüm parçaları kontrol edin, temizleyin, gerekirse değiştirin ve özel batarya yağıyla yağlayın.

I. Çek valf (C), bkz. katlanır sayfa III şekil [7].

Bağlantı nipelini (D) sağa çevirerek sökün (sol vida dışı).

Montaj ters sıralamayla yapılır.

II. Termostat kompakt kartuşu (E), bkz. katlanır sayfa III şekil [8].

Termostat kompakt kartuşunu gerekirse çıkıntı (E1) üzerinden kaldırın.

Montajı ters yönde uygulayınız.

Termostat kompakt kartuşunun ve ayar tutamağını montaj pozisyonuna dikkat edin, bkz. ayrıntılar.

Termostat kompakt kartuşunda yapılan her bakımdan sonra bir ayarlama gereklidir (bkz. Ayarlama).

III. Selenoid valf gövdesini (F) / Batarya (G) / Süzgeç, bkz. katlanır sayfa III, ve IV.

Bitmek üzere olan akü, sensördeki kontrol lambasının yanıp sönmesiyle gösterilir.

- Solenoid valf kutusunun ve pil kutusunun bir M4 cıvata (teslimat kapsamına dahil değildir) ile sökülmesi, bakınız Şek. [6], [9] ve [10]
- Solenoid valf kutusunun (F) ve pilin (G) değişimi için bakınız Şek. [11] veya süzgeçin temizlenmesi için bakınız Şek. [12].
- Solenoid valf kutusunun ve pil kutusunun montajı, bakınız Şek. [13] ve [14].

Tekli parçaların doğru pozisyonuna dikkat edin, bkz. şekil [14].

IV. Akış ayarlayıcısını (13 960) sökün ve temizleyin, bakınız katlanır sayfa II.
Montaj ters sıralamayla yapılır.


Yedek parçalar

bkz. katlanır sayfa II (* = özel aksesuar)

Bakım

Bu bataryanın bakımı ile ilgili gerekli açıklamalar için lütfen birlikte verilen bakım talimatına başvurunuz.

İmha uyarısı

 Bataryaları ülkeye özgü kurallara uygun şekilde imha ediniz!

Program tablosu

Kızılötesi elektronikte 7 önceden ayarlanmış program seçilebilir.

Program	1	2	3	4	5	6	7
Kısa süreli kapatma^{*1}	Aktif	Aktif	Aktif	Aktif	Aktif	Aktif değil	Aktif değil
Otomatik durulama^{*2}	Aktif değil	Aktif	Aktif	Aktif	Aktif	Aktif değil	Aktif
Durulama aralığı	-	72 sa	24 sa	72 sa	72 sa	-	72 sa
Durulama süresi	-	5 dak	5 dak	10 dak	1 dak	-	5 dak
Kullanıma bağlı	-	x		x	x	-	x
Kullanımdan bağımsız	-		x			-	
Termik dezenfeksiyon süresi	3,5 dak	3,5 dak	11 dak	3,5 dak	3,5 dak	3,5 dak	3,5 dak

*1 Kısa süreli kapatma aktif olduğunda, temizleme modu etkinleştirilebilir. Temizleme modunda objenin algılanmasına rağmen 3 dakika süresince su akışı başlatılmaz.

*2 Otomatik durulama, bataryanın uzun süreli kullanılmama durumlarında su hijyeninin güvenceye alınmasını sağlar. Durulama, batarya son kullanıldıktan 24 saat sonra 5 dakika süresince (kullanımdan bağımsız) veya 72 saat sonra 1 veya 5 veya 10 dakika süresince (kullanıma bağlı) gerçekleştirilir.

Emniyet uyarısı:

Aktif otomatik yıkamada serbest akışı sağlayın.

Arıza / Neden / Çözümü

Arıza	Nedeni	Çözümü
Su akmıyor	<ul style="list-style-type: none">Su girişi kapalıSolenoid valfte bulunan süzgeç tıkalıSolenoid valf bozukPriz bağlantısı temas etmiyorBatarya boşalmışTemizleme modu aktif	<ul style="list-style-type: none">Vanaları açınSüzgeci temizleyinSolenoid valfin değiştirilmesiSoket bağlantısını kontrol edinPilin değiştirilmesiTemizleme modunu sonlandırın veya 3 dakika bekleyin
Su sürekli akıyor	<ul style="list-style-type: none">Solenoid valf bozukTermik Dezenfeksiyon etkin	<ul style="list-style-type: none">Solenoid valfin değiştirilmesi3,5 veya 11 dakika bekleyin
Su istemeden akıyor	<ul style="list-style-type: none">Sensör sisteminin algılama sahası yerel özellikler için fazla büyük ayarlanmışOtomatik yıkama etkin	<ul style="list-style-type: none">Algı sahasını uzaktan kumanda (özel aksesuar, sipariş no.: 36 206) ile azaltın1 - 10 dakika bekleyin
Su miktarı az	<ul style="list-style-type: none">Akış ayarlayıcısı kirlenmişSolenoid valfteki süzgeç kirliliVidalı bağlantıdaki süzgeçler tıkanmışSu girişi kapalı	<ul style="list-style-type: none">Akış ayarlayıcısı temizlenmesi veya değiştirilmesiSüzgeci temizleyinSüzgeçlerin temizlenmesi veya değiştirilmesiBesleme borularının kontrolü, kapama vanalarının açılması
Su sıcaklığı olması gerektiğinden yüksek veya alçak	<ul style="list-style-type: none">Termostat yerel basınca göre ayarlanmamıştırGerçek emmeyi engelleyen çek valf arızalı	<ul style="list-style-type: none">Termostatı ayarlayınÇek valflerin değiştirilmesi



Oblasť použitia

Batérie s infračerveným diaľkovým ovládaním sú konštruované na zásobovanie teplou vodou v spojení s tlakovými zásobníkmi a pri tomto použití sa dosahuje najvyššia presnosť nastavenej teploty. Pri dostatočnom výkone (od 18 kW resp. 250 kcal/min) sú vhodné tiež elektrické alebo plynové prietokové ohrievače. V spojení s beztlakovými zásobníkmi (ohrievače vody) sa termostaty nemôžu použiť.

Všetky termostaty sú z výroby nastavené pri obojstrannom hydraulickom tlaku 0,3 MPa.

V prípade, že sa v dôsledku zvláštnych inštalčných podmienok vyskytnú rozdiely nastavených teplôt, je potrebné termostat nastaviť podľa miestnych podmienok (pozri nastavenie).

Bezpečnostné informácie

Pozor pri nebezpečenstve mrazu!

Pri vyprázdňovaní vodovodného systému je potrebné termostaty vyprázdniť samostatne, pretože v prípojkách studenej a teplej vody sú namontované spätné klapky. K tomu sa musí termostat vymontovať od steny.

Technické údaje

- Hydraulický tlak:
 - min. 0,1 MPa
 - odporúčaný 0,1 - 0,5 MPa
 - Prevádzkový tlak: max. 1 MPa
 - Skúšobný tlak: 1,6 MPa
- Na dodržanie predpísaných hodnôt hluku podľa DIN 4109 je pri statických tlakoch väčších ako 0,5 MPa potrebné namontovať redukčný ventil.
- Prietok pri hydraulickom tlaku 0,3 MPa: cca 9 l/min.
 - Minimálny prietok: 5 l/min
 - Teplota na vstupe teplej vody: max. 70 °C
 - Odporúčaná (pre úsporu energie): 60 °C
 - Je možná termická dezinfekcia: max. 90 °C
 - Bezpečnostná záležitosť: 38 °C
 - Teplota teplej vody je na zásobovacej prípojke min. o 2 °C vyššia ako teplota zmiešanej vody
 - Napájacie napätie: 6 V lítiová batéria, typ CR-P2
 - Automatické bezpečnostné vypnutie: 60 s (nastaviteľné, 6 - 420 s)
 - Doba dobehu (nastaviteľná, 0 - 11 s): 1 s
 - Prijímací dosah s kartou Kodak Gray Card, šedá strana, 8 x 10", priečny formát:
 - spustenie / zastavenie vytekania vody (nastaviteľný, 1 - 9cm) 5cm
 - automatické zastavenie vytekania vody (nastaviteľný, 20 - 45cm) 40cm
 - Druh el. ochrany: IP 59K
 - Prípojka vody: studená - vpravo
teplá - vľavo

Všeobecné funkcie

- Termická dezinfekcia: možnosť aktivovania
- Zostatková kapacita batérie: s možnosťou zistenia stavu

Funkčný program 1 (nastavenie z výroby)

- Režim čistenia: možnosť aktivovania
- Automatické vyplachovanie: deaktivované
- Doba termickej dezinfekcie: 3,5 min

Prostredníctvom senzorky je možné zvoliť ďalšie prednastavené programy. Pozri tabuľku programu na strane 54.

Zvláštne príslušenstvo

Prostredníctvom diaľkového ovládania infračervenými vlnami (obj. č.: 36 206) je možné vykonávať ďalšie nastavenia a špeciálne funkcie.

Schválenie a zhoda výrobku



Tento výrobok spĺňa všetky požiadavky príslušných smerníc EÚ.

Vyhlásenia o zhode je možné vyžiadať na nasledujúcej adrese:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9
D-32457 Porta Westfalica

Inštalácia

Potrubný systém pred a po inštalácii dôkladne prepláchnite (dodržiňte normu DIN 1988/DIN EN 806)!

Montáž S-prípojok a naskrutkovanie armatúry, pozri obr. [1].
Dodržte kótované rozmery na skladacej strane I.

Montáž výtokového hrdla, pozri obr. [2].

Rozsah natočenia je možné nastaviť pomocou skrutky (A).

Otvorte prívod studenej a teplej vody a skontrolujte tesnosť všetkých spojov.

Opačná montáž pripojenia (studená vľavo - teplá vpravo)

Výmena kompaktnú termostatovú kartušu, pozri náhradné diely, skladacia strana II, obj. č.: 47 175 (1/2").

Pri použití tejto kompaktnéj termostatovej kartuše nie je už funkcia Cool-Touch k dispozícii.

Obsluha

Elektronický systém infračerveného riadenia je z výrobného závodu nastavený nasledovne:

Spustenie vytekania vody

Podržte ruku vo vzdialenosti 5cm od senzorky, pozri obr. [3].

Zastavenie vytekania vody

- 1 s po opustení prijímacieho dosahu.
 - pri opätovnom priblížení ruky k armatúre.
- Prijímací dosah senzorky je závislý na reflexných vlastnostiach približujúceho sa objektu.

Automatické bezpečnostné vypnutie

Po uplynutí 60 s trvalého snímání objektu elektronika ovládania infračervenými vlnami automaticky zastaví vytekanie vody.

Obmedzenie teploty


Teplotný rozsah je ohraničený pomocou bezpečnostnej záležitosť na teplotu 38 °C. Teplotnú hranicu 38 °C je možné prekročiť zatlačením tlačidla, pozri obr. [4].

Aktivovanie režimu čistenia


- Možné len pri aktivovanom krátkodobom vypnutí

1.	Podržte ruku vo vzdialenosti 5cm pred senzorkou, pozri obr. [3].
	Kontrolka signalizuje:
2.	Keď sa objaví , dajte ruku preč zo senzorky. Režim čistenia je aktívny po dobu 3 minút. Kontrolka počas režimu čistenia signalizuje prostredníctvom blikania.

Predčasné ukončenie režimu čistenia

1.	Podržte ruku vo vzdialenosti 5cm pred senzorikou, pozri obr. [3]. Kontrolka signalizuje: 
2.	Keď sa objaví _____, dajte ruku preč zo senzoriky. Režim čistenia je ukončený.

Zistenie zostatkovej kapacity batérie a spustenie trvalého vytekania na termickú dezinfekciu

1.	Termostat otočte na koncový doraz pre max. teplotu teplej vody.
2.	Podržte ruku vo vzdialenosti 5cm pred senzorikou, pozri obr. [3]. Kontrolka signalizuje: 
3.	Keď sa objaví  , dajte ruku preč zo senzoriky. Zostatková kapacita batérie sa zobrazí prostredníctvom príslušných skupín, signalizovaných počtom bliknutí kontrolky.  Zostatková kapacita batérie > 60% Zostatková kapacita batérie > 40% Zostatková kapacita batérie > 20% Zostatková kapacita batérie < 20%
 Dajte ruky preč z prijímacieho dosahu senzoriky.	
Po zobrazení zostatkovej kapacity batérie sa spustí trvalý vytekanie na termickú dezinfekciu. Ak sa počas termickej dezinfekcie zachytí objekt, vytekanie vody sa okamžite zastaví a armatúra sa uzavrie (signalizácia blikaním kontrolky). Uzavretie armatúry sa ukončí automaticky po uplynutí 3 minút alebo sa môže ukončiť predčasne (pozri odsek Predčasné ukončenie režimu čistenia).	

Nastavenie

Nastavenie teploty, pozri skladáciu stranu I, obr. [4] a [5].

- Pred uvedením do prevádzky, keď sa teplota zmiešanej vody meraná v mieste vytekania odchyľuje od nastavenej požadovanej teploty na termostate.
 - Po každej údržbe termočlánku.
1. Aktivujte vytekanie vody a teplotu vytekajúcej vody zmerajte teplomerom, pozri obr. [4].
 2. Vytiahnite rukoväť regulácie teploty, pozri obr. [5].
 3. Regulačnou maticou (B) točte tak, aby vytekajúca voda dosiahla teplotu 38 °C.
 4. Rukoväť regulácie teploty nasadte tak, aby tlačidlo ukazovalo smerom dopredu, pozri obr. [4].

Nastavenie funkcií ovládania

Režim nastavovania

Režim nastavovania slúži na nasledujúce funkcie:

- zistenie a zmena programu
- kontrola prijímacieho dosahu


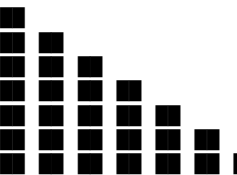
V režime nastavovania sa rozsvieti kontrolka senzoriky, ak sa pri priblížení k armatúre dosiahne prijímací dosah.

Aktivovanie režimu nastavovania

Prerušte zásuvný kontakt medzi elektronikou a skrinkou batérie a po uplynutí 10 s znovu spojíte, pozri skladáciu stranu III, obr. [6].

- Režim nastavovania sa automaticky ukončí po uplynutí 3 minút.

Nastavenie programu

1.	Aktivujte režim nastavovania.
2.	Podržte ruku vo vzdialenosti 5cm pred senzorikou, pozri obr. [3]. Kontrolka signalizuje: 
3.	Keď sa objaví _____, dajte ruku preč zo senzoriky. Režim na výber programu sa aktivuje na 60 sekúnd.
4.	Podržte ruku vo vzdialenosti 5cm pred senzorikou. Jednotlivé programy je možné identifikovať podľa príslušných skupín, signalizovaných počtom bliknutí kontrolky. Zobrazovanie sa začína aktuálne nastaveným programom.  Program 1 Program 2 Program 3 Program 4 Program 5 Program 6 Program 7
5.	Po požadovanom slede bliknutí dajte ruku preč zo senzoriky. Vybratý program sa prevezme ako nastavenie. Následne sa znovu zobrazí príslušný počet bliknutí. Nastavenie je možné znovu zmeniť v prípade potreby počas nasledujúcich 6 s (pozri bod 4.). Režim nastavovania sa automaticky ukončí po uplynutí 3 minút.

Údržba

- Uzavrite prívod studenej a teplej vody.
- Všetky diely skontrolujte, vyčistite, podľa potreby vymeňte a namažte špeciálnym tukom na armatúry.

I. Spätná klapka (C), pozri skladáciu stranu III, obr. [7].

Pripojovaciu vsuvku (D) vyskrutkujte otáčaním smerom doprava (ľavotočivý závit).

Montáž nasleduje v opačnom poradí.

II. Kompaktná termostatová kartuša (E), pozri skladáciu stranu III, obr. [8].

Kompaktnú termostatovú kartušu vyberte podľa potreby cez vybranie (E1).

Montáž nasleduje v opačnom poradí.

Dbajte na správnu montážnu polohu kompaktnej termostatovej kartuše a rukoväť regulácie teploty, pozri detailný.

Po každej údržbe kompaktnej termostatovej kartuše je potrebné kartušu nastaviť (pozri nastavenie).

III. Teleso magnetického ventilu (F) / Batéria (G) / Sitko, pozri skladáciu stranu III a IV.

Tesne pred úplným vybitím batérie začne blikat kontrolka senzoriky.

1. Demontujte puzdro magnetického ventilu a skrinku batérie so skrútkou so závitom M4 (nie je súčasťou dodávky), pozri obr. [6], [9] a [10].
2. Vymeňte puzdro magnetického ventilu (F) alebo batériu (G), pozri obr. [11] alebo vyčistite sitko, pozri obr. [12].
3. Namontujte puzdro magnetického ventilu a skrinku batérie, pozri obr. [13] a [14].

Dbajte na správne umiestnenie jednotlivých dielov, pozri obr. [14].

IV. Perlátor (13 960) vyskrutkujte a vyčistite, pozri skladáciu stranu II.

Montáž sa vykonáva v opačnom poradí.

Náhradné diely

pozri skladáciu stranu II (* = zvláštne príslušenstvo)

Ošetrovanie

Pokyny na ošetrovanie tejto armatúry sú uvedené v priloženom návode na údržbu.

Upozornenie k likvidácii odpadu

Pri likvidácii použitých batérií dodržujte miestne predpisy na ochranu životného prostredia!



Tabuľka programu

Elektronika ovládania infračervenými vlnami umožňuje voľbu 7 prednastavených programov.

Program	1	2	3	4	5	6	7
Krátkodobé vypnutie*¹	aktívne	aktívne	aktívne	aktívne	aktívne	neaktívne	neaktívne
Automatické vyplachovanie*²	neaktívne	aktívne	aktívne	aktívne	aktívne	neaktívne	aktívne
Interval vyplachovania	-	72 h	24 h	72 h	72 h	-	72 h
Doba vyplachovania	-	5 min	5 min	10 min	1 min	-	5 min
v závislosti od používania	-	x		x	x	-	x
nezávisle od používania	-		x			-	
Doba trvania termickej dezinfekcie	3,5 min	3,5 min	11 min	3,5 min	3,5 min	3,5 min	3,5 min

*¹ Pri aktivovanom krátkodobom vypnutí je možné aktivovať režim čistenia. V režime čistenia sa po dobu 3 minút nespustí vytekanie vody i napriek registrácii objektu.

*² Automatické vyplachovanie slúži na zaistenie hygieny vodovodných zariadení, ak sa armatúra dlhšiu dobu nepoužíva. Po uplynutí 24 hodín (nezávisle od používania) sa vykoná vyplachnutie po dobu 5 minút alebo po uplynutí 72 hodín (v závislosti od používania) do dobu 1, 5 alebo 10 minút po poslednom použití armatúry.

Bezpečnostný pokyn:

Pri aktivovanej funkcii automatického vyplachovania musí byť zaistený voľný odtok vody.

Závaďa / príčina / odstránenie

Závaďa	Príčina	Odstránenie
Nevyteká voda	<ul style="list-style-type: none"> Prerušený prívod vody Sitko v magnetickom ventilu upchaté Porucha magnetického ventilu Zásuvný konektor nemá kontakt Vybitá batéria Aktívny režim čistenia 	<ul style="list-style-type: none"> Otvorte uzatváracie ventily Vyčistite sitko Vymeňte magnetický ventil Skontrolujte konektor Vymeňte batériu Ukončite režim čistenia alebo počkajte 3 minúty
Voda nepretržite vyteká	<ul style="list-style-type: none"> Porucha magnetického ventilu Aktívna termická dezinfekcia 	<ul style="list-style-type: none"> Vymeňte magnetický ventil Počkajte 3,5 resp. 11 minút
Voda vyteká samovoľne	<ul style="list-style-type: none"> Prijímací dosah senzoriky je vzhľadom k miestnym pomerom nastavený na príliš veľkú vzdialenosť Aktívne automatické vyplachovanie 	<ul style="list-style-type: none"> Zmenšite dosah pomocou diaľkového ovládania (zvláštne príslušenstvo, obj. č.: 36 206). Počkajte 1 až 10 minút
Príliš malé množstvo vytekajúcej vody	<ul style="list-style-type: none"> Znečistený perlátor Sitko v magnetickom ventilu je znečistené Zapchaté sitká v pripojení Obmedzený prívod vody 	<ul style="list-style-type: none"> Vyčistite alebo vymeňte perlátor Vyčistite sitko Vyčistite alebo vymeňte sitká Skontrolujte prívodné vodovodné potrubie, otvorte uzatváracie ventily
Teplota vody je príliš vysoká alebo nízka	<ul style="list-style-type: none"> Termostat nie je správne nastavený na miestny tlak Vadná spätná klapka 	<ul style="list-style-type: none"> Nastavenie termostatu Vymeňte spätnú klapku

SLO

Področje uporabe

Infrardeče armature s termostatom so izdelane za oskrbo s toplo vodo prek tlačnega zbiralnika in tako na najboljši način omogočajo, da se doseže točna temperatura. Pri zadostni zmogljivosti (od 18 kW oziroma 250 kcal/min naprej) so primerni tudi električni ali plinski pretočni grelniki. Termostatom ne smete uporabljati v kombinaciji z netlačnimi zbiralniki (grelniki vode).

Vsi termostati so tovarniško nastavljeni pri obojestranskem pretočnem tlaku 0,3 MPa.

Če se zaradi posebnih okoliščin vgradnje pojavijo odstopanja v temperaturi, je treba termostat naravnati glede na lokalne razmere (glejte poglavje Fina nastavitve).

Varnostne informacije

Bodite pozorni, če obstaja nevarnost zmrzovanja!

Ko izpraznite napravo, termostate izpraznite posebej, ker so v priključkih za hladno in toplo vodo protipovratni ventili. Pri tem termostat odstranite iz stene.

Tehnični podatki

- Pretočni tlak:
 - min. 0,1 MPa
 - priporočeno 0,1 - 0,5 MPa
 - Delovni tlak: največ 1 MPa
 - Preizkusni tlak: 1,6 MPa
- Kadar tlak v mirovanju presega 0,5 MPa, je zaradi upoštevanja vrednosti hrupa po normi DIN 4109 potrebno vgraditi reducirni ventil.
- Pretok pri pretočnem tlaku 0,3 MPa: približno 9 l/min
 - Najmanjši pretok: 5 l/min
 - Temperatura na vhodu za toplo vodo: največ 70 °C
 - Priporočljivo (prihranek energije): 60 °C
 - Mogoča je termična dezinfekcija: največ 90 °C
 - Varnostna zapora: 38 °C
 - Temperatura tople vode na dovodnem priključku mora biti najmanj 2 °C višja od temperature mešane vode
 - Napajanje: litijeva baterija 6V, tip CR-P2
 - Samodejni varnostni izklop: 60 s (nastavljivo od 6 - 420 s)
 - Nastavitev trajanja iztoka (nastavljivo od 0 - 11 s): 1 s
 - Območje zaznavanja s Kodak Gray Card, siva stran, 8 x 10", prečni format:
 - začetek/prekinitvev pretoka vode 5cm (nastavljivo od 1 - 9cm)
 - samodejna prekinitvev pretoka vode 40cm (nastavljivo od 20 - 45cm)
 - Vrsta zaščite: IP 59K
 - Vodni priključek: hladno - desno
toplo - levo

Splošne funkcije

- Termična dezinfekcija: možnost vklopa
- Preostala kapaciteta baterije: možnost podajanja informacije

Funkcije programa 1 (tovarniška nastavitve)

- Način čiščenja: možnost vklopa
- Samodejno izplakovanje: izklopljeno
- Čas termične dezinfekcije: 3,5 min

Preko senzorjev lahko izberete nadaljnje vnaprej nastavljene programe, glejte tabelo programov na 57. strani.

Dodatna oprema

Preko infrardečega daljinskega upravljanja (št. naročila: 36 206) lahko spreminjate dodatne nastavitve in posebne funkcije.

Atest in skladnost



Ta izdelek izpolnjuje zahteve ustreznih direktiv EU.

Izjave o skladnosti lahko zahtevate na spodnjem naslovu:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9

D-32457 Porta Westfalica

Namestitev

Pred inštalacijo in po njej temeljito očistite sistem cevi (upoštevajte standard DIN 1988/DIN EN 806)!

Namestite priključke S in privijte armaturo, glejte sl. [1]. Upoštevajte risbe na zložljivi strani I.

Namestite iztok, glejte sl. [2].

Območje vrtenja se nastavlja z vijakom (A).

Odprite dotok hladne in tople vode ter preverite tesnjenje priključkov.

Zrcalno obrnjen priključek (hladno levo – toplo desno)

Kompaktno kartušo-termostat zamenjate, glejte nadomestni deli, zložljiva stran II, št. naroč.: 47 175 (1/2").

Pri vstavljanju termostata - kompaktne kartuše ni več na voljo funkcije Cool-Touch.

Upravljanje

Infrardeča elektronika je tovarniško prednastavljena na naslednje parametre:

Vklop pretoka vode

Postavite roko 5cm pred senzoriko, glejte sliko [3].

Izklop pretoka vode

- Eno sekundo po odmiku roke iz zaznavnega območja.
 - Pri ponovnem približanju roke.
- Doseg senzorike je odvisen od odbojnih lastnosti zaznanega objekta.

Samodejni varnostni izklop

Po 60 sekundah neprekinjenega zaznavanja objekta infrardeča elektronika samodejno prekine pretok vode.

Omejitev temperature


Temperaturno območje se z varnostno zaporo omeji na 38 °C. S pritiskom na gumb se lahko prekorači zapora 38 °C, glejte sliko [4].

Aktiviranje načina čiščenja


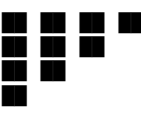

- Mogoče samo pri aktiviranem kratkotrajnem izklopu.

1.	Postavite roko 5cm pred senzorje, glejte sliko [3].
	Kontrolna lučka signalizira:
2.	Ko se prikaže , odmaknite roko od senzorjev.
	Način čiščenja se vključi za 3 minute. Kontrolna lučka medtem utripa.

Predčasno končanje načina čiščenja

1.	Postavite roko 5cm pred senzorje, glejte sliko [3]. Kontrolna lučka signalizira: 
2.	Ko se prikaže ____, odmaknite roko od senzorjev. Način čiščenja je končan.

Preverjanje kapacitete baterije in zagon neprekinjenega delovanja za termično dezinfekcijo

1.	Termostat zavrtite do končne omejitve za vročo vodo.
2.	Postavite roko 5cm pred senzorje, glejte sliko [3]. Kontrolna lučka signalizira: 
3.	Ko se prikaže , odmaknite roko od senzorjev. Kapaciteto baterije prikažejo vzorci utripajoče kontrolne lučke.  <ul style="list-style-type: none">Kapaciteta baterije > 60%Kapaciteta baterije > 40%Kapaciteta baterije > 20%Kapaciteta baterije < 20%
 Odmaknite roke iz območja zaznavanja senzorjev. Po prikazu kapacitete baterije se zažene neprekinjeno delovanje za termično dezinfekcijo. Če se med termično dezinfekcijo zazna predmet, se iztekanje vode takoj konča in armatura se blokira (kontrolna lučka utripa). Blokada armature se samodejno konča po 3 minutah ali pa jo lahko končate predčasno (glejte razdelek Predčasno končanje načina čiščenja).	

Fina nastavitvev

Nastavitev temperature, glejte zložljivo stran I, sl. [4] in [5].

- Pred zagonom, če na odvzemnem mestu izmerjena temperatura premešane vode odstopa od referenčne temperature, nastavljene na termostatu.
 - Po vsakem servisiranju termoelementa.
1. Vključite pretok vode in s termometrom izmerite temperaturo iztekajoče vode, glejte sliko [4].
 2. Snemite ročico za regulacijo temperature, glejte sliko [5].
 3. Regulacijsko matico (B) obračajte, dokler iztekajoča voda ne doseže 38 °C.
 4. Ročico za regulacijo temperature namestite tako, da je tipka obrnjena navzgor, glejte sliko [4].

Nastavljanje

Nastavitveni način

Nastavitveni način je namenjen naslednjim funkcijam:

- Preverjanje in spreminjanje programa
- Preverjanje območja zaznavanja


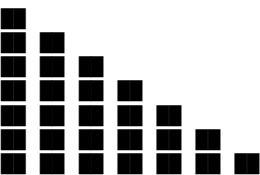
Ko se približate območju zaznavanja armature, posveti v nastavitvenem načinu opozorilna lučka na senzorjih.

Vklop nastavitvenega načina

Prekinite vtično povezavo med elektroniko in ohišjem baterije ter jo čez 10 s znova vzpostavite, glejte zložljivo stran III, sliko [6].

- Nastavitveni način se po 3 minutah samodejno konča.

Nastavljanje programa

1.	Aktivirajte nastavitveni način.
2.	Postavite roko 5cm pred senzorje, glejte sliko [3]. Kontrolna lučka signalizira: 
3.	Ko se prikaže ____, odmaknite roko od senzorjev. Način izbire programa se aktivira za 60 sekund.
4.	Postavite roko 5cm pred senzorje. Programi prikažejo vzorci utripajoče kontrolne lučke. Prikaz se prične s programom, ki je trenutno nastavljen.  <ul style="list-style-type: none">Program 1Program 2Program 3Program 4Program 5Program 6Program 7
5.	Po želenem zaporedju utripov roko odmaknite od senzorjev. Izbran program se prevzame kot nastavljen. Ponovno se prikažejo ustrezni utripi.
Po potrebi lahko nastavitve v naslednjih 6 sekundah ponovno nastavite (glejte 4.).	
Nastavitveni način se po 3 minutah samodejno konča.	

Servisiranje

- Zaprite dotok hladne in tople vode.
- Vse dele pregledajte, očistite, po potrebi zamenjajte in namastite s posebnim mazivom za armature.

I. Protipovratni ventil (C), glejte zložljivo stran III, slika. [7].

Odvijte priključni spojnik (D) v smeri urnega kazalca (levi navoj).

Montažo izpeljete v obratnem vrstnem redu.

II. Kompaktna kartuša - termostat (E), glejte zložljivo stran III, slika. [8].

Po potrebi odstranite kompaktno kartušo-termostat, z odstranitvijo (E1).

Montaža v obratnem vrstnem redu.

Upoštevajte smer vgradnje kompaktne kartuše - termostata in regulacijo temperature, glejte detajle.

Po vsakem servisiranju kompaktne kartuše-termostata je potrebno uravnavanje (glej Uravnavanje).

III. Ohišje magnetnega ventila (F) / Baterija (G) / Filter, glejte zložljivi strani III in IV.

Utripajoča kontrolna lučka senzorjev nakazuje, da je baterija skoraj prazna.

1. Demontirajte ohišje magnetnega ventila in ohišje baterije z navojnim vijakom M4 (ni priložen dobavi), glejte sl. [6], [9] in [10].
2. Zamenjajte ohišje magnetnega ventila (F) ali baterije (G), glejte sl. [11] ali očistite filter, glejte sl. [12].
3. Namestite ohišje magnetnega ventila in baterije, glejte sl. [13] in [14].

Pazite na pravilen položaj posameznih delov, glejte sliko [14].

IV. Odvijte razpršilnik (13 960) in ga očistite, glejte zložljivo stran II.

Montažo izvedite v obratnem vrstnem redu.

Nadomestni deli

Glejte zložljivo stran II (* = dodatna oprema).

Vzdrževanje

Navodila za vzdrževanje te armature najdete v priloženih navodilih za vzdrževanje.

Navodila za odstranjevanje odpadkov

Baterije zavržite skladno s krajevnimi predpisi!



Tabela programov

Pri infrardečih elektronskih elementih lahko izberete 7 prednastavljenih programov.

Program	1	2	3	4	5	6	7
Kratkotrajen izklop* ¹	vključeno	vključeno	vključeno	vključeno	vključeno	izključeno	izključeno
Samodejno splakovanje* ²	izključeno	vključeno	vključeno	vključeno	vključeno	izključeno	vključeno
Interval splakovanja	-	72 h	24 h	72 h	72 h	-	72 h
Trajanje izplakovanja	-	5 min	5 min	10 min	1 min	-	5 min
Odvisno od uporabe	-	x		x	x	-	x
Neodvisno od uporabe	-		x			-	
Trajanje termične dezinfekcije	3,5 min	3,5 min	11 min	3,5 min	3,5 min	3,5 min	3,5 min

*¹ Pri vključenem kratkotrajnem izklopu lahko vključite način čiščenja. V načinu čiščenja se 3 minute kljub zaznavanju predmetov tok vode ne sproži.

*² Samodejno splakovanje zagotavlja higieno, ko armatura dalj časa ni v uporabi. Splakovanje se po 24 urah izvaja v trajanju 5 minut (neodvisno od uporabe) ali po 72 urah v trajanju 1 ali 5 ali 10 minut po zadnji uporabi armature (odvisno od uporabe).

Varnostno navodilo:

Če je aktivirano samodejno izplakovanje, je treba zagotoviti nemoten odtok vode.

Motnja / vzrok / ukrep

Motnja	Vzrok	Ukrep
Voda ne teče	<ul style="list-style-type: none">Dotok vode je prekinjenSito v magnetnem ventilu zamašenoMagnetni ventil je v okvariVtični priključek je brez stikaBaterija je praznaNačin čiščenja je aktiviran	<ul style="list-style-type: none">Odprite zaporne ventileOčistite sitoZamenjajte magnetni ventilPreverite vtični priključekZamenjava baterijeIzklopite način čiščenja ali počakajte 3 minute
Voda neprenehoma teče	<ul style="list-style-type: none">Magnetni ventil je v okvariTermična dezinfekcija aktivirana	<ul style="list-style-type: none">Zamenjajte magnetni ventilPočakajte 3,5 oz. 11 minut
Neželen iztok vode	<ul style="list-style-type: none">Območje zaznavanja senzorjev je preveliko glede na okolicoAktivno samodejno splakovanje	<ul style="list-style-type: none">Z daljinskim upravljalnikom (posebna oprema, št. naročila: 36 206) zmanjšajte dosegPočakajte od 1 - 10 minut
Premajhna količina vode	<ul style="list-style-type: none">Razpršilnik je umazanSito v magnetnem ventilu umazanoMrežice v priključni spojki zamašeneDotok vode je zmanjšan	<ul style="list-style-type: none">Očistite ali zamenjajte razpršilecOčistite sitoOčistite ali zamenjajte mrežicePreverite napajalne vode, odprite zaporne ventile
Temperatura vode previsoka ali prenizka	<ul style="list-style-type: none">Termostat ni nastavljen na krajevni tlakProtipovratni ventil v okvari	<ul style="list-style-type: none">Uravnajte termostatZamenjava protipovratnega ventila



Područje primjene

Infracrvene armature sa termostatom konstruirane su za opskrbu toplom vodom preko tlačnog spremnika te tako korištene postižu najbolju točnost temperature. Uz dovoljnu snagu (od 18 kW ili 250 kcal/min), prikladni su također električni odn. plinski protočni bojleri.

U spoju s bestlačnim spremnicima (za pripremu tople vode) termostati se ne mogu koristiti.

Svi termostati tvornički su podešeni na obostrani protočni tlak od 0,3 MPa.

Ako zbog posebnih instalacijskih uvjeta dođe do odstupanja temperature, onda je termostat potrebno podesiti na lokalne uvjete (pogledajte Ugađanje).

Informacije za sigurnost

Pozor kod opasnosti od smrzavanja!

Prilikom pražnjenja kućne instalacije, termostati se moraju posebno isprazniti, jer se u dovodu hladne i tople vode nalaze protustrujne zaklopke. Zbog toga termostat treba skinuti sa zida.

Tehnički podaci

- Hidraulički tlak:
 - min. 0,1 MPa
 - preporučljivo 0,1 - 0,5 MPa
 - Radni tlak: maks. 1 MPa
 - Ispitni tlak: 1,6 MPa
- Za pridržavanje vrijednosti šuma prema DIN 4109 treba se, ako je pritisak mirovanja veći od 0,5 MPa, ugraditi jedan reduktor tlaka.
- Pretok pri hidrauličkom tlaku 0,3 MPa: ca. 9 l/min
 - Minimalni protok: 5 l/min
 - Temperatura na dovodu tople vode: maks. 70 °C
 - Preporučljivo (ušteda energije): 60 °C
 - Moguća termička dezinfekcija: maks. 90 °C
 - Sigurnosni zapor: 38 °C
 - Temperatura tople vode na opskrbnom priključku min. 2 °C viša od temperature miješane vode
 - Opskrba naponom: litijeva baterija od 6V tip CR-P2
 - Automatsko sigurnosno isključivanje: 60 s (6 - 420 s namjestivo)
 - podesiti vrijeme naknadnog rada (od 0 do 11 s): 1 s
 - Područje prijema s Kodak Gray Card, siva strana, 8 x 10", poprečni format:
 - Otvaranje / zatvaranje vode (namjestivo 1 - 9cm) 5cm
 - Automatsko zatvaranje vode (namjestivo 20 - 45cm) 40cm
 - Vrsta zaštite: IP 59K
 - Priključak vode: hladno - desno
toplo - lijevo

Opće funkcije

- Termička dezinfekcija: može se aktivirati
- Preostali kapacitet baterije: može se saznati

Funkcije programa 1 (tvornička postavka)

- Režim čišćenja: može se aktivirati
- Automatsko ispiranje: deaktivirano
- Vrijeme termičke dezinfekcije: 3,5 min

Putem senzora može se odabrati daljnje prethodno namještene programe, pogledajte stranicu 60 tablice programa.

Dodatna oprema

Pomoću infracrvenog daljinskog upravljača (kataloški br.: 36 206) mogu se namjestiti daljnje postavke i posebne funkcije.

Dozvola i usklađenost



Ovaj proizvod ispunjava zahtjeve važećih EU direktiva.

Izjave o usklađenosti mogu se zatražiti na sljedećoj adresi:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9

D-32457 Porta Westfalica

Ugradnja

Sustav cijevi prije i nakon instalacije treba temeljito isprati (uzeti u obzir DIN 1988/DIN EN 806)!

Montaža S-priključaka i navrtanje armature, pogledajte sl. [1].

Pridržavajte se crteža s mjerama na preklopnoj stranici I.

Montaža slavine, pogledajte sl. [2].

Područje zakretanja može se podesiti vijkom (A).

Otvorite dovod hladne i tople vode te ispitajte jesu li priključci zabrtvljeni.

Inverzni priključak (toplo desno - hladno lijevo)

Zamijenite kompaktnu kartušu termostata, pogledajte zamjenske dijelove na preklopnoj stranici II, kataloški broj: 47 175 (1/2").

Kod primjene termostatske kompaktno kartuše funkcija Cool-Touch više neće biti dostupna.

Rukovanje

Infracrvena elektronika je tvornički podešena ovako:

Otvaranje vode

Ruku držite na udaljenosti od 5cm ispred sustava senzora, pogledajte sl. [3].

Zatvaranje vode

- 1 sekundu nakon što ste izašli iz osjetnog područja senzora.
 - Kod ponovnog približavanja ruke.
- Domet sustava senzora ovisi o reflektivnim svojstvima objekta koji se nalazi u osjetnom području.

Automatsko sigurnosno isključivanje

Infracrvena elektronika će zatvoriti vodu nakon 60 s stalne prisutnosti nekog predmeta u osjetnom području senzora.

Ograničavanje temperature


Temperaturno područje ograničeno je sigurnosnim zaporom na 38 °C. Pritiskom tipke može se preskočiti graničnik za 38 °C, pogledajte sl. [4].

Aktivirajte režim čišćenja



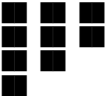

- Moguće je samo ako je aktivirano kratkotrajno isključivanje

1.	Ruku držati udaljeno 5cm od senzora, pogledajte sl. [3].
	Kontrolna lampica signalizira:
2.	Dok se prikazuje , pomaknite ruku sa senzora.
	Režim čišćenja je aktiviran na 3 minute. Kontrolno svjetlo signalizira treptavi znak.

Režim čišćenja završava prije vremena

1.	Ruku držati udaljenu 5cm od senzora, pogledajte sl. [3]. Kontrolno svjetlo signalizira: 
2.	Dok se prikazuje ____, pomaknite ruku sa senzora. Režim čišćenja je završen.

Provjerite kapacitet baterije i aktivirajte trajni hod za termičku dezinfekciju

1.	Okrenite termostat na strani za toplu vodu.
2.	Ruku držati udaljenu 5cm od senzora, pogledajte sl. [3]. Kontrolno svjetlo signalizira: 
3.	Dok se prikazuje  , pomaknite ruku sa senzora. Preostali kapacitet baterije se prikazuje skupinama treptavih signala preko kontrolne lampice.  Preostali kapacitet baterije > 60% Preostali kapacitet baterije > 40% Preostali kapacitet baterije > 20% Preostali kapacitet baterije < 20%
 Pomaknite ruke iz područja registriranja senzora.	
Termička dezinfekcija aktivira se nakon rješavanja problema s preostalim kapacitetom baterije. Ako se tijekom termičke dezinfekcije zahvati neki objekt, odmah prestane istjecati voda i armatura se blokira (kontrolna žaruljica treperi). Blokada armature završava automatski nakon 3 minute ili se može prijevremeno završiti (vidi Završetak režima čišćenja).	

Ugađanje

Podešavanje temperature, pogledajte preklonnu stranicu I, sl. [4] i [5].

- Prije puštanja u rad, ako izmjerena temperatura miješane vode na mjestu uzorkovanja odstupa od podešene zadane temperature na termostatu.
 - Nakon svakog postupka održavanja na termoelementu.
1. Otvorite vodu i termometrom izmjerite temperaturu vode koja curi iz slavine, pogledajte sl. [4].
 2. Skinite ručicu za biranje temperature, pogledajte sl. [5].
 3. Okrećite maticu za regulaciju (B) sve dok temperatura ispusne vode ne dostigne 38 °C.
 4. Ručicu za biranje temperature natakните tako da je tipka usmjerena prema naprijed, pogledajte sl. [4].

Podešavanje

Režim podešavanja

Režim podešavanja ima sljedeće funkcije:

- Provjera i promjena programa
- Kontrola područja registriranja


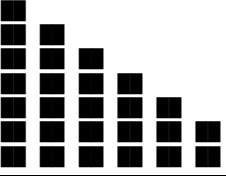
U režimu podešavanja, kontrolna žaruljica u sustavu senzora armature svijetli, ako prilikom približavanja armaturi uđete u osjetno područje senzora armature.

Aktivirajte režim podešavanja

Prekinite i nakon 10 s ponovno uspostavite utični spoj između elektronike i kućišta baterije, pogledajte preklonnu stranicu III, sl. [6].

- Režim podešavanja automatski završava nakon 3 minute.

Namjestite program

1.	Aktivirajte režim podešavanja.
2.	Ruku držati udaljenu 5cm od senzora, pogledajte sl. [3]. Kontrolno svjetlo signalizira: 
3.	Dok se prikazuje ____, pomaknite ruku sa senzora. Režim odabira programa je aktiviran na 60 s.
4.	Ruku držati udaljenu 5cm od senzora. Programi se prikazuju skupinama treptavih signala preko kontrolne lampice. Prvo se prikazuje program koji je trenutno namješten.  Program 1 Program 2 Program 3 Program 4 Program 5 Program 6 Program 7
5.	Nakon željenog redosljeda svjetlosnih signala maknite ruku sa senzora. Program je namješten prema postavci. Ponovno se pojavljuju odgovarajući treptavi znakovi. Postavka se po potrebi može unutar sljedećih 6 sekundi ponovno podesiti. Režim podešavanja automatski završava nakon 3 minute.

Održavanje

- Zatvorite dovod hladne i tople vode.
- Pregledajte sve dijelove, očistite ih, prema potrebi zamijenite i namažite posebnom mašću za armature.

I. Protustrujna zaklopka (C), pogledajte preklonnu stranicu III, sl. [7].

Odvrnite priključnu nazuvicu (D) okretanjem na desno (lijevi navoj).

Montaža se obavlja obrnutim redosljedom.

II. Kompaktna kartuša termostata (E), pogledajte preklonnu stranicu III, sl. [8].

U slučaju potrebe provucite kompaktnu kartušu termostata preko ureza (E1).

Montaža se obavlja obrnutim redosljedom.

Pripazite na točan položaj ugradnje kompaktne kartuše termostata i ručicu za biranje temperature, pogledajte povećane prikaze.

Nakon svakog postupka održavanja na termostatima potrebno je obaviti baždarenje (pogledajte „Baždarenje“).

III. Kućište magnetskog ventila (F) / Baterija (G) / Mrežica, pogledajte preklonnu stranicu III i IV.

Gotovo prazna baterija se signalizira treptanjem kontrolne žaruljice u senzoru.

1. Kućište magnetskog ventila i baterijsku kutiju demontirajte vijkom s navojem M4 (nije isporučeno), vidi sl. [6], [9] i [10].
2. Zamijenite kućište magnetskog ventila (F) ili bateriju (G), vidi sl. [11] ili očistite sito, vidi sl. [12].
3. Montirajte kućište magnetskog ventila i baterijsku kutiju, vidi sl. [13] i [14].

Pripazite na točan položaj ugradnje pojedinačnih dijelova, pogledajte sl. [14].

IV. Odvrnite regulator mlaza (13 960) i očistite ga, pogledajte preklonnu stranicu II.

Montaža se obavlja obrnutim redosljedom.

Rezervni dijelovi

pogledajte preklaplenu stranu II (* = poseban pribor)

Održavanje

Naputke za održavanje ove armature možete pronaći u priloženim uputama o održavanju.

Napomena uz zbrinjavanje

Istrošene baterije zbrinite u skladu s važećim zakonskim propisima!

**Tablica programa**

Kod infracrvene elektronike može se odabrati 7 prethodno namještenih programa.

Program	1	2	3	4	5	6	7
Kratkotrajno isklj.*¹	aktivan	aktivan	aktivan	aktivan	aktivan	neaktivan	neaktivan
Automatsko ispiranje*²	neaktivan	aktivan	aktivan	aktivan	aktivan	neaktivan	aktivan
Interval ispiranja	-	72 h	24 h	72 h	72 h	-	72 h
Trajanje ispiranja	-	5 min	5 min	10 min	1 min	-	5 min
u zavisnosti od korištenja	-	x		x	x	-	x
nezavisno od korištenja	-		x			-	
Trajanje termičke dezinfekcije	3,5 min	3,5 min	11 min	3,5 min	3,5 min	3,5 min	3,5 min

*¹ Kod aktiviranog kratkotrajnog isključivanja može se aktivirati režim čišćenja. U režimu čišćenja istjecanje vode se isključuje na 3 minute, čak i u slučaju identificiranja objekta.

*² Automatsko ispiranje služi za osiguravanje čistoće vode ako se armatura nije dulje koristila. Ispiranje traje od 5 minuta do 24 sati (nezavisno od korištenja) ili od 1 ili 5 ili 10 minuta do 72 sati nakon posljednje uporabe (u zavisnosti od korištenja).

Napomena za sigurnost:

Ako je automatsko ispiranje aktivirano, potrebno je osigurati slobodan odvod vode.

Problem / uzrok / rješenje

Problem	Uzrok	Rješenje
Voda ne teče	<ul style="list-style-type: none"> Prekinut je dovod vode Sito u magnetskom ventilu je začepljeno Magnetski ventil je neispravan Utična spojnica nema kontakta Baterija je prazna Aktivan je režim čišćenja 	<ul style="list-style-type: none"> Otvorite zaporne ventile Očistite sito Zamjena magnetskog ventila Provjerite utičnu spojnicu Zamjena baterije Deaktivirajte režim čišćenja ili pričekajte 3 minute
Voda neprestano curi	<ul style="list-style-type: none"> Magnetski ventil je neispravan Termička dezinfekcija aktivna 	<ul style="list-style-type: none"> Zamjena magnetskog ventila Pričekati 3,5 odnosno 11 minuta
Voda teče bez potrebe	<ul style="list-style-type: none"> Područje obuhvaćanja sustava senzora je za mjesne uvjete preveliko namješteno Automatsko ispiranje aktivno 	<ul style="list-style-type: none"> Smanjite domet daljinskim upravljačem (poseban pribor, šifra proizvoda: 36 206) Pričekati 1 - 10 minuta
Količina vode je premala	<ul style="list-style-type: none"> Regulator mlaza je zaprljan Sito u magnetskom ventilu je prljavo Mrežice u priključnom vijčanom spoju su začepljene Dovod vode je prigušen 	<ul style="list-style-type: none"> Zamijenite ili očistite regulator mlaza Očistite sito Zamijenite ili očistite mrežice Provjerite opskrbne vodove, otvorite zatvorni ventil
Temperatura vode je previsoka ili preniska	<ul style="list-style-type: none"> Termostat nije namješten na lokalni tlak Protustrujna zaklopka je neispravna 	<ul style="list-style-type: none"> Podesite termostat Zamjena protustrujne zaklopke



Приложение

Термостатно регулираните електронни арматури са конструирани за снабдяване с топла вода от бойлери под налягане, и така използвани водят до най-голяма точност в температурата на смесената вода. При достатъчна мощност (над 18 kW или 250 ккал./мин.) са подходящи и електрически или газови проточни водонагреватели. В комбинация с бойлери без налягане (отворени водонагреватели) термостатите не могат да бъдат използвани.

Всички термостати са настроени в завода при налягане на потока на топлата и студената вода от 0,3 МПа. Ако условията на място са различни и след инсталиране се получат отклонения в температурата, то термостатът трябва да бъде настроен съгласно локалните условия (виж Настройка).

Указания за безопасност

Внимание при опасност от замръзване!

При източване на водопроводите в сградата, самите термостати също трябва да се изпразнят, тъй като при връзките за студената и топлата вода имат интегрирани еднопосочни обратни клапани. За тази цел термостатът трябва да се демонтира от стената.

Технически данни

- Налягане на потока:
 - мин. 0,1 МПа
 - препоръчва се 0,1 – 0,5 МПа
 - Работно налягане: макс. 1 МПа
 - Изпитвателно налягане: 1,6 МПа
- Ако статичните натоварвания превишават 0,5 МПа, трябва да се монтира редуцирвентил.
- Поток при налягане 0,3 МПа: припл. 9 л/мин.
 - Минимален разход / дебит: 5 л/мин.
 - Температура на топлата вода при входа: макс. 70 °C
 - Препоръчва се (икономия на енергия): 60 °C
 - Възможна е термична дезинфекция: макс. 90 °C
 - Предпазен ограничител до: 38 °C
 - Температурата на топлата вода при захранващата връзка трябва да е мин. 2 °C по-висока от температурата на желаната смесена вода
 - Електрозахранване: 6V-литиева батерия тип CR-P2
 - Автоматичен предпазен прекъсвач: 60 сек. (регулируем на 6 - 420 сек.)
 - Продължителност на потока след отдалечаване от обхвата на действие (регулируема на 0 - 11 сек.) 1 сек.
 - Обхват на действие с Kodak Gray Card, сива страница, 8 x 10", напречен формат:
 - Пускане / спиране на потока на водата (регулируем интервал 1 - 9см) 5см
 - Автоматично спиране на потока на водата (регулируем интервал 20 - 45см) 40см
 - Защитна степен: IP 59K
 - Водопроводни връзки: студена - отдясно
топла - отляво

Общи функции

- Термична дезинфекция: може да бъде активирана
- Остатъчен капацитет на батерията: може да се провери

Функции на Програма 1 (заводска настройка)

- Режим за почистване: може да бъде активиран
- Функция на автоматично изплакване: изключена
- Времетраене на термичната дезинфекция: 3,5 мин.

С помощта на сензора могат да бъдат избрани и други предварително настроени програми, виж таблицата с програмите, страница 63.

Специални части

Чрез инфрачервеното дистанционно управление (кат.№: 36 206) могат да се извършват други настройки и специални функции.

Разрешение за пускане в експлоатация и съответствие



Този продукт отговаря на изискванията на съответните директиви на ЕС.

Декларации за съответствие могат да бъдат изискани на следния адрес:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH
Zur Porta 9
D-32457 Porta Westfalica

Монтаж

Водопроводната система трябва да се промие основно преди и след монтаж (спазвайте DIN 1988/DIN EN 806)!

Монтирайте S-връзките и завинтете арматурата, виж фиг. [1].

Спазвайте чертежите с размерите на страница I.

Монтирайте чучура, виж фиг. [2].

Степента на завъртане се настройва посредством винта (A).

Пуснете студената и топлата вода и проверете връзките за теч.

Обратно свързване с водопроводната мрежа (студена в ляво - топла в дясно)

Подменете компактният картуш на термостата, виж Резервни части, страница II, Кат. №: 47 175 (1/2").

При употребата на компактният картуш на термостата функцията Cool-Touch не работи.

Управление

Инфрачервената електроника е предварително настроена в завода както следва:

Пускане на водата

Задръжане на ръката на разстояние 5см пред сензорите, виж фиг. [3].

Спиране на водата

- 1 сек. след излизане от обхвата на възприемане.
 - При повторно приближаване на ръката.
- Обхватът на сензорите зависи от рефлексните свойства на обекта, който се възприема като потребител.

Автоматичен предпазен прекъсвач





След продължително 60 сек. непрекъснато засичане на определен обект, инфрачервената електроника прекъсва автоматично потока на водата.

Ограничаване на температурата

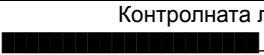
Температурата се ограничава чрез предпазния бутон до 38 °C. Чрез натискане на бутончето ограничението до 38 °C може да бъде надхвърлено, виж фиг. [4].

Активиране на режима за почистване


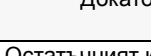


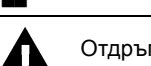
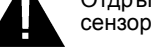

- Възможно е само при активирано краткотрайно спиране

1.	Задръжете ръката си на разстояние 5см пред сензорния елемент, виж фиг. [3].
	Контролната лампичка сигнализира: 
2.	Докато се показва    , отдръпнете ръката си от сензорния елемент.
	Режимът за почистване е активиран за 3 мин. През това време контролната лампичка сигнализира с мигащи сигнали.

Преждевременно прекратяване на режима за почистване

1.	Задръжете ръката си на разстояние 5см пред сензорния елемент, виж фиг. [3]. Контролната лампичка сигнализира: 
2.	Докато се показва _____, отдръпнете ръката си от сензорния елемент. Режимът за регистриране е приключил.

Проверка на остатъчния капацитет на батерията и изпълнение на непрекъснат цикъл за термична дезинфекция

1.	Завъртете термостата докрай за пускане на гореща вода.
2.	Задръжете ръката си на разстояние 5см пред сензорния елемент, виж фиг. [3]. Контролната лампичка сигнализира: 
3.	Докато се показва  , отдръпнете ръката си от сензорния елемент. Остатъчният капацитет на батерията се сигнализира чрез поредица от мигащи сигнали на контролната лампичка.  Остатъчен капацитет на батерията > 60%  Остатъчен капацитет на батерията > 40%  Остатъчен капацитет на батерията > 20%  Остатъчен капацитет на батерията < 20%
 Отдръпнете ръце от обхвата на реакция на сензора.	

След показване на остатъчния капацитет на батерията се стартира непрекъснатият цикъл за термична дезинфекция.

Ако по време на термичната дезинфекция в обхвата на действие се намира обект, то потокът на водата се спира веднага и арматурата се блокира (контролната лампичка сигнализира с мигащи сигнали).

Блокирането на арматурата се спира автоматично след 3 минути или може да се прекрати преждевременно (виж „Преждевременно прекратяване на режима за почистване“).

Настройка

Настройка на температурата, виж страница I, фиг. [4] и [5].

- Преди използване, ако измерената температура на изтичащата смесена вода при изхода е различна от зададената по скалата на термостата.
 - След всяка техническа проверка на термоелемента.
1. Пуснете водата и измерете температурата на изтичащата вода с термометър, виж фиг. [4].
 2. Свалете капачката на ръкохватката за регулиране на температурата, виж фиг. [5].
 3. Завъртете регулиращата гайка (B) докато изтичащата вода достигне 38 °C.
 4. Поставете капачката на ръкохватката за регулиране на температурата така, че бутончето да сочи напред, виж фиг. [4].

Извършване на настройките

Режим за настройка

Режимът за настройка служи за следните функции:

- Извикване на програмата и променяне
- Проверка на обхвата на реагиране



В режим за настройка контролната лампичка на сензорите свети, при навлизането на потребител в зоната на реагиране на смесителя (или батерията).

Активиране на режима за настройка

Освободете щепселното съединение на електрониката към кутията за батерията и след 10 сек. го свържете отново, виж страница III, фиг. [6].

- Режимът за настройка се прекъсва автоматично след 3 минути.

Настройка на програмата

1.	Активиране на режима за настройка.
2.	Задръжете ръката си на разстояние 5см пред сензорния елемент, виж фиг. [3]. Контролната лампичка сигнализира: 
3.	Докато се показва _____, отдръпнете ръката си от сензорния елемент. Режимът за избор на програмите е активиран за 60 сек.
4.	Задръжете ръката си на разстояние 5см пред сензорния елемент. Програмите се сигнализира чрез поредица от мигащи сигнали на контролната лампичка. На дисплея се показва първо текущата зададена програма.  Програма 1 Програма 2 Програма 3 Програма 4 Програма 5 Програма 6 Програма 7
5.	Отдръпнете ръката си от сензорния елемент след желаната поредица от мигащи сигнали. Програмата е зададена като новата настройка. Съответните мигащи сигнали се показват отново.
При необходимост настройката може да се смени отново през следващите 6 секунди (виж 4.)	
Режимът за настройка се прекъсва автоматично след 3 минути.	

Техническо обслужване

- Прекъснете подаването на студена и топла вода.
- Проверете всички части, почистете ги, ако е необходимо подменете ги и ги смажете със специална грес за арматури.

I. Еднопосочни обратни клапани (C), виж страница III фиг. [7]. Отвинтете съединителния нипел (D) чрез развинтване надясно (лява резба).

Монтажът се извършва в обратна последователност.

II. Компактен картуш на термостата (E), виж страница III фиг. [8].

Извадете компактният картуш на термостата, ако се наложи посредством продълговатия прорез (E1). Монтажът се извършва в обратна последователност.

Спазвайте положението на монтаж на компактният картуш на термостата и капачката на ръкохватката за регулиране на температурата, виж детайлна.

След всяка техническа проверка на картуша е необходима настройка (Виж Настройка).

III. Тялото на електромагнитния вентил (F) / Батерия (G) / Цедка, виж страница III и IV.

При една почти изтощена батерия мига контролната лампичка на сензора.

1. За демонтиране на корпуса на електромагнитния вентил и батерията с помощта на болт на резба M4 (не се включва в комплекта) вж. фиг. [6], [9] и [10].
2. За смяна на корпуса на електромагнитния вентил (F) или батерията (G) вж. фиг. [11], а за почистване на филтъра вж. фиг. [12].
3. За монтаж на корпуса на електромагнитния вентил и батерията вж. фиг. [13] и [14].

Спазвайте правилната позиция на отделните части, виж фиг. [14].

IV. Развинтване и почистване на ламинарния струйник (13 960), виж страница II.


Монтажът се извършва в обратна последователност.

Резервни части

виж страница II (* = Специални части)

Поддръжка

Указания за поддръжка на тази арматура можете да намерите в приложените инструкции за поддръжка.

Указания за отстраняване на батериите

 Батериите трябва да се изхвърлят като отпадък съгласно наредбите на съответната страна!
Таблица с програми

При инфрачервената електроника могат да бъдат избрани 7 предварително настроени програми.

Програма	1	2	3	4	5	6	7
Краткотрайно спиране*1	активи-рано	активи-рано	активи-рано	активи-рано	активи-рано	деактиви-рано	деактиви-рано
Автоматично изплакване*2	деактиви-рано	активи-рано	активи-рано	активи-рано	активи-рано	деактиви-рано	активи-рано
Интервал на автоматичното изплакване	-	на 72 часа	на 24 часа	на 72 часа	на 72 часа	-	на 72 часа
Продължителност на автоматичното изплакване	-	5 мин.	5 мин.	10 мин.	1 мин.	-	5 мин.
Зависимо от използването	-	x		x	x	-	x
Независимо от използването	-		x			-	
Продължителност на термичната дезинфекция	3,5 мин.	3,5 мин.	11 мин.	3,5 мин.	3,5 мин.	3,5 мин.	3,5 мин.

*1 При активирана функция краткотрайно спиране може да се активира и режимът за почистване. При режима за почистване в продължение на 3 минути вода не протича, дори и при засечен приближаващ се обект.

*2 Функцията на автоматично изплакване служи за гарантиране на хигиената в случай, че арматурата не се използва по-продължително време. Едно изплакване се извършва в продължение на 5 минути след 24 часа (независимо от използването) или в продължение на 1, 5 или 10 мин след 72 часа след последното използване на арматурата (зависимо от използването).

Указание за безопасност:

Осигурете безпрепятствено изтичане на водата при активирано автоматично изплакване.

Неизправност / Причина / Отстраняване

Неизправност	Причина	Отстраняване
Водата не тече	<ul style="list-style-type: none"> Прекъснато е подаването на водата Цедката в магнитния вентил е запушена Неизправен електромагнитен вентил Щепселният съединител не прави контакт Батерията е изтощена Режимът за почистване е активиран 	<ul style="list-style-type: none"> Отворете спирателните вентили Почистете цедката Сменете електромагнитния вентил Проверете щепселния съединител Сменете батерията Прекратете режима за почистване или изчакайте 3 минути
Водата тече непрекъснато	<ul style="list-style-type: none"> Неизправен електромагнитен вентил Термичната дезинфекция е активирана 	<ul style="list-style-type: none"> Сменете електромагнитния вентил Изчакайте 3,5 съотв. 11 минути
Водата тече въпреки, че не е пусната	<ul style="list-style-type: none"> Зоната на реагиране на сензора е настроена прекалено високо за местните условия Функцията на автоматично изплакване е активирана 	<ul style="list-style-type: none"> Намалете обхвата чрез дистанционното управление (Специални части, кат. №: 36 206) Изчакайте 1 - 10 минути
Потокът на водата е прекалено слаб	<ul style="list-style-type: none"> Аераторът е замърсен Замърсена цедка в магнитния вентил Цедките във винтовото съединение са замърсени Затруднено подаване на вода 	<ul style="list-style-type: none"> Почистете или сменете аератора Почистете цедката Почистете или сменете цедките Проверете подаващите (или захранващите) тръбопрооди отворете спирателните вентили
Температурата на водата е твърде висока съответно ниска	<ul style="list-style-type: none"> Термостатът не е настроен според локалното налягане Неизправни еднопосочни обратни клапани 	<ul style="list-style-type: none"> Настройте термостата Подменете еднопосочния обратен клапан



Kasutusala

Termostaadiga infrapunasegisti on konstrueeritud tarbijate varustamiseks kuuma veega survestatud soojussalvestite kaudu ning nad tagavad sellisel kasutamisel suurima temperatuuritäpsuse. Piisava võimsuse korral (alates 18 kW või 250 kcal/min) sobivad ka elektri- või gaasiläbivoolu boilerid. Termostaate ei saa kasutada ühendatuna survevabade boileritega.

Tehase algseadena on kõik termostaadid reguleeritud mõlemapoolse 0,3 MPa veesurve baasil.

Kui eriliste paigaldustingimuste tõttu peaks esinema temperatuuri kõikumisi, tuleb termostaat seadistada vastavalt kohalikele oludele (vt „Seadistamine“).

Ohutusteave

Ettevaatust külmumisohu korral!

Maja veevärgi tühjendamisel tuleb termostaadid tühjendada eraldi, sest külma ja kuuma vee juurdevoolus on tagasilöögiklapid. Selleks tuleb termostaat seinalt maha võtta.

Tehnilised andmed

- Voolusurve:
 - min 0,1 MPa
 - soovituslik 0,1-0,5 MPa
 - Surve töörežiimis: max 1 MPa
 - Kontrollsurve: 1,6 MPa
- Kui segisti staatiline surve on üle 0,5 MPa, tuleb standardi DIN 4109 järgi müra koefitsiendist kinnipidamiseks paigaldada survealandaja.
- Läbivool 0,3 MPa veesurve korral: u 9 l/min
 - Minimaalne läbivool: 5 l/min
 - Sooja vee sissevoolu temperatuur: max 70°C
 - Soovituslik (energiasäästlik): 60°C
 - Võimalik on termiline desinfektsioon: max 90 °C
 - Tõkesti: 38 °C
 - Kuuma vee temperatuur peab olema veetorustikuga ühenduse juures vähemalt 2 °C kõrgem kui seguvee temperatuur
 - Toitepinge: liitiumaku 6 V, tüüp CR-P2
 - Automaatne turvasulgur: 60 s
 - (6 - 420 s, seadistatav)
 - Järelvooluaeg (0 - 11 s, seadistatav): 1 s
 - Vastuvõtuala Kodak Gray Card järgi, hall pool, 8 x 10", põikformaad:
 - veevoolu start/stopp (1 - 9cm, seadistatav) 5cm
 - veevoolu automaatne peatumine 40cm
 - (20 - 45cm, seadistatav)
 - Kaitseklass: IP 59K
 - Veeühendus: külm vesi on paremal
kuum vesi on vasakul

Üldised funktsioonid

- Termiline desinfektsioon: aktiveeritav
- Aku jääkmaht: kontrollitav

Programmi 1 funktsioonid (tehases seadistatud)

- Puhastusrežiim: aktiveeritav
- Automaatne loputus: inaktiveeritud
- Termilise desinfektsiooni aeg: 3,5 min

Sensoritega saab valida teisi eelseadistatud programme, vt lehel 66 programmide tabelit.

Erivaruosad

Infrapuna-kaugjuhtimispuldiga (tellimisnumber: 36 206) saab teha lisaseadistusi ja valida erifunktsioone.

Kasutusluba ja vastavus



Siinne toode vastab kohaldatavates EL-i direktiivides kehtestatud nõuetele.

Vastavustunnistusi saab vajaduse korral küsida järgmiselt aadressilt:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9

D-32457 Porta Westfalica

Paigaldamine

Loputage torusüsteem enne ja pärast paigaldamist põhjalikult läbi (järgige standardit DIN 1988 / DIN EN 806).

Paigaldage S-liidesed ja kruvige külge segisti, vt joonist [1]. Järgige voldiku I lk asuvaid tehnilisi jooniseid.

Paigaldage segistitila, vt joonist [2].

Segisti pöörderaadiust saab reguleerida kruvi (A) abil.

Avage külma ja kuuma vee juurdevool ja veenduge, et ühenduskohad ei leki!

Vastupidine veeühendus (külm vasakul – kuum paremal): Termostaat-kompaktpadrin välja vahetada, vaata varuosad Kaane sisekülg II, tell. nr.: 47 175 (1/2").

Selle termostaat-kompaktpadrini paigaldamise korral ei ole Cool-Touch-funktsioon enam kasutatav

Kasutamine

Tehases on infrapunaelektronika seadistatud järgmiselt:

Veevoolu sisselülitumine

Hoidke kätt sensorist 5cm kaugusel, vt joonist [3].

Veevoolu peatumine

- 1 s pärast reageerimispiirkonnast lahkumist.
 - Käe taaskordsel lähenemisel.
- Sensori töötsoon on objekti peegeldusomadustest.

Automaatne turvasulgur

Kui objekt viibib töötsoonis üle 60 s, katkestab infrapunaelektronika veevoolu automaatselt.

Temperatuuri piiramine


Tõkesti abil seatakse vee maksimaalseks temperatuuriks 38 °C. Vajutades nupule saab 38 °C-piiri ületada, vt joonist [4].

Puhastusrežiimi aktiveerimine


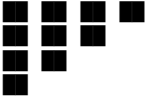



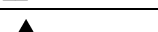

- Võimalik ainult aktiveeritud lühiajalise väljalülitusega.

1.	Hoidke kätt sensorist 5cm kaugusel, vt joonist [3]. Märgutuli annab järgmise signaali:
2.	Kuni kuvatakse signaali , hoidke käsi sensori eest ära. Puhastusrežiim on 3 minutiks aktiveeritud. Märgutuli vilgub samal ajal.

Puhastusrežiimi enneaegne lõpetamine

1.	Hoidke kätt sensorist 5cm kaugusel, vt joonist [3]. Märgutuli annab järgmise signaali: 
2.	Kuni kuvatakse signaali ____, hoidke käsi sensori eest ära. Puhastusrežiim on lõpetatud.

Aku jääkmahu kontrollimine ja termilise desinfektsiooni jaoks kestusvoolu tekitamine

1.	Pöörake termostaat soojaveepiiraja lõppu.
2.	Hoidke kätt sensorist 5cm kaugusel, vt joonist [3]. Märgutuli annab järgmise signaali: 
3.	Kuni kuvatakse signaali , hoidke käsi sensori eest ära. Märgutuli näitab aku jääkmahtu vilkuvate signaalidega.  <ul style="list-style-type: none"> Aku jääkmaht > 60% Aku jääkmaht > 40% Aku jääkmaht > 20% Aku jääkmaht < 20%
 Võtke käed sensori vastuvõtualast ära. Pärast aku jääkmahu näitamist alustab kestusvool termilise desinfektsiooni. Kui termilise desinfektsiooni ajal tuvastatakse vastuvõtualas objekt, peatub veevool kohese ja segisti lukustub (märgutuli saadab vilkuva signaali). Segisti lukustus lõppeb automaatselt 3 min pärast, kuid seda saab ka varem lõpetada (vt puhastusrežiimi enneaegset lõpetamist).	

Seadistamine

Temperatuuri seadistamine, vt voldiku lk I jooniseid [4] ja [5].

- Enne kasutuselevõttu, kui veevõtukohas mõõdetud seguvee temperatuur erineb termostaadil seatud ettenähtud temperatuurist.
 - Pärast termoelemendi iga tehnilist hooldust.
1. Käivitage veevool ja mõõtke termomeetri abil väljavoolava vee temperatuuri, vt joonist [4].
 2. Eemaldage temperatuuri reguleerimisnupp, vt joonist [5].
 3. Keerake reguleerimisnutrit (B), kuni väljavoolava vee temperatuur on 38 °C.
 4. Paigaldage temperatuuri reguleerimisnupp nii, et nupp oleks suunatud ettepoole, vt joonist [4].

Seadistamine

Seadistusrežiim

- Seadistusrežiimis saab kasutada järgmisi funktsioone:
- programmi päringu esitamine ja muutmine,
 - vastuvõtuala kontrollimine.


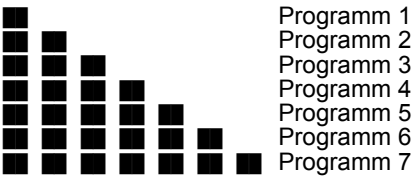
Segisti vastuvõtualale lähenemisel süttib seadistusrežiimis sensoris märgutuli.

Seadistusrežiimi aktiveerimine

Katkestage pistikühendus elektroonika ja patareikarbi vahel ning taastage 10 s möödudes, vt voldiku lk III joonist [6].

- Seadistusrežiim lülitub 3 min pärast automaatselt välja.

Programmi seadistamine

1.	Aktiveerige seadistusrežiim.
2.	Hoidke kätt sensorist 5cm kaugusel, vt joonist [3]. Märgutuli annab järgmise signaali: 
3.	Kuni kuvatakse signaali ____, hoidke käsi sensori eest ära. Programmi valimisrežiim on 60 s aktiveeritud.
4.	Hoidke kätt sensorist 5cm kaugusel. Märgutuli näitab programme vilkuvate signaalidega. Näit algab parasjagu seadistatud programmist.  <ul style="list-style-type: none">Programm 1Programm 2Programm 3Programm 4Programm 5Programm 6Programm 7
5.	Pärast soovitud arvu vilkuvaid signaale võtke käsi sensori eest ära. Valitud programm võetakse seadistusena üle. Asjaomast vilkuvat signaali näidatakse uuesti.
Vajaduse korral saab seadistuse järgneva 6 s jooksul uuesti teha (vt 4.).	
Seadistusrežiim lülitub 3 min pärast automaatselt välja.	

Tehniline hooldus

- Sulgege külma ja kuuma vee juurdevool.
- Kõik osad tuleb kontrollida, puhastada, vajadusel asendada ja määrada spetsiaalse segistimäärdega.

I. Tagasilöögiklapp (C), vt voldiku lk III joonist [7].

Keerake ühendusnippel (D) paremale keerates välja (vasakkeere).

Kokkupanemiseks tehke toimingud vastupidises järjekorras.

II. Termostaat-kompaktpadrin (E), vt voldiku lk III joonist [8].

Vajadusel eemaldage soone (E1) kaudu ka termostaat-kompaktpadrin.

Pange segisti uuesti kokku, tehes eespool nimetatud toimingud vastupidises järjekorras.

Jälgige paigaldamisel, et termostaat-kompaktpadrin ja temperatuuri reguleerimisnupp oleks õiges asendis, vt detaile.

Segisti tuleb seadistada pärast termostaat-kompaktpadrini iga tehnilist hooldust (vt "Reguleerimine").

III. Magnetventiili korpus (F) / Aku (G) / Filter, vt voldiku lk III ja IV.

Peaaegu tühja aku korral hakkab sensorite märgutuli vilkuma.

1. Eemaldage magnetventiili korpus ja segistikastid M4-kruviga (ei kuulu tarnekomplekti), vt jooniseid [6], [9] ja [10].
2. Vahetage välja magnetventiili korpus (F) või segisti (G), vt joonist [11], või puhastage filtrit, vt joonist [12].
3. Paigaldage magnetventiili korpus ja segistikast, vt jooniseid [13] ja [14].

Jälgige üksikosade õiget asendit, vt joonist [14].

IV. Keerake veevoolu regulaator (13 960) välja ja puhastage, vt voldiku lk 2.

Kokkupanemine toimub vastupidises järjekorras.

Tagavaraosad

Vt kahepoolset lehte 2 (* = eriosad).

Hooldamine

Segisti hooldusjuhised on kirjas kaasasolevas hooldusjuhendis.

Jäätmekäitus

Suunake akud jäätmekäitlusesse riiklike eeskirjade järgi.



Programmid tabel

Infrapunaelektronika korral saab valida 7 eelseadistatud programmi vahel.

Programm	1	2	3	4	5	6	7
Lühiajaline väljalülitus* ¹	Aktiivne	Aktiivne	Aktiivne	Aktiivne	Aktiivne	Inaktiivne	Inaktiivne
Automaatne loputus* ²	Inaktiivne	Aktiivne	Aktiivne	Aktiivne	Aktiivne	Inaktiivne	Aktiivne
Loputusintervall	-	72 h	24 h	72 h	72 h	-	72 h
Loputuskestus	-	5 min	5 min	10 min	1 min	-	5 min
Kasutusest olenev	-	x		x	x	-	x
Ei olene kasutusest	-		x			-	
Termilise desinfitseerimise kestus	3,5 min	3,5 min	11 min	3,5 min	3,5 min	3,5 min	3,5 min

*¹ Aktiveeritud lühiajalise väljalülituse ajal saab aktiveerida puhastusrežiimi. Vaatamata objekti töötsoonis viibimisele ei käivitata puhastusrežiimis kolme minuti vältel veevoolu.

*² Automaatne loputus tagab veehügieeni, kui segistit pikemat aega ei kasutata. 24 tunni möödumisel (kasutusest olenemata) toimub 5 min kestev loputus või siis 72 tundi pärast segisti viimast kasutamist (olenevalt kasutusest) toimub 1, 5 või 10 min kestev loputus.

Ohutusjuhised

Aktiveeritud automaatse loputuse korral tagage vee vaba äravool.

Rike / põhjus / rikke kõrvaldamine

Rike	Põhjus	Rikke kõrvaldamine
Vesi ei voola.	<ul style="list-style-type: none">Vee juurdevool on katkenud.Magnetventiili sõel on ummistunud.Magnetventiil on vigane.Pistikühendusel puudub kontakt.Aku on tühi.Puhastusrežiim on aktiivne.	<ul style="list-style-type: none">Avage sulgventiilid.Puhastage sõel.Vahetage magnetventiil välja.Kontrollige pistikühendusi.Vahetage aku välja.Lõpetage puhastusrežiim või oodake 3 minutit.
Vesi voolab katkematult.	<ul style="list-style-type: none">Magnetventiil on vigane.Termiline desinfitseerimine on aktiivne.	<ul style="list-style-type: none">Vahetage magnetventiil välja.Oodake 3,5 või 11 min.
Vesi voolab soovimatult.	<ul style="list-style-type: none">Sensori vastuvõtuala on antud oludes seatud liiga suureks.Automaatne loputus on aktiivne.	<ul style="list-style-type: none">Vähendage kaugjuhtimispuldist (eriosad, tellimisnumber 36 206) töötsooni.Oodake 1–10 min.
Veehulk on liiga väike.	<ul style="list-style-type: none">Aeraator on määrdunud.Magnetventiili sõel on määrdunud.Sõelad kruviliites ummistunud.Vee juurdevool on tõkestatud.	<ul style="list-style-type: none">Puhastage aeraator või vahetage see välja.Puhastage sõel.Puhastage sõelad või vahetage need välja.Kontrollige toitejuhtmeid, avage sulgventiilid.
Vee temperatuur liiga kõrge või liiga madal	<ul style="list-style-type: none">Termostaat ei ole seadistatud kohalikule rõhuleTagasilöögiklapp defektne	<ul style="list-style-type: none">Seadistage termostaat.Asendage tagasilöögiklapp.



Lietošanas joma

Termostata ūdens maisītāji ar infrasarkano elektroniku ir konstruēti siltā ūdens apgādei caur hidroakumulatoriem. Šāda izmantošana garantē visaugstāko temperatūras precizitāti.

Ja jauda ir pietiekama (18 kW vai 250 kcal/min), tie piemēroti arī elektriskiem un gāzes caurteces ūdens sildītājiem. Savienojumā ar tvertnēm bez spiediena (karstā ūdens ražotājs) termostatu lietot nevar.

Visi termostati rūpnīcā ir noregulēti ar abpusēju 0,3 MPa hidraulisko spiedienu.

Ja vietējo instalācijas īpatnību dēļ rodas temperatūras novirzes, termostats jāneregulē, to pielāgojot vietējiem apstākļiem (skatiet sadaļu "Regulējums").

Drošības informācija

Uzmanību sala draudu gadījumā

Iztukšojot mājas iekārtu, termostati jāiztukšo atsevišķi, jo aukstā un siltā ūdens pieslēgumā atrodas atpakaļplūsmas aizturi. Veicot šo darbību, termostats jānoņem no sienas.

Tehniskie parametri

- Hidrauliskais spiediens:
 - min. 0,1 MPa
 - ieteicamais 0,1–0,5 MPa
- Darba spiediens: maks. 1 MPa
- Kontrolspiediens: 1,6 MPa

Ja miera stāvokļa spiediens pārsniedz 0,5 MPa, jāiebūvē reduktors, lai troksnis nepārsniegtu saskaņā ar standartu DIN 4109 atļauto līmeni.

- Caurtece, ja hidrauliskais spiediens ir 0,3 MPa: apm. 9 l/min
- Minimālā caurtece: 5 l/min
- Ieplūstošā karstā ūdens temperatūra: maks. 70 °C
- Ieteicams (enerģijas ekonomija): 60 °C
- Iespējama termiskā dezinfekcija: maks. 90 °C
- Drošības noslēgs: 38 °C
- Siltā ūdens temperatūra apgādes izplūdes armatūrā vismaz 2 °C augstāka nekā jauktā ūdens temperatūra.
- Sprieguma padeve: 6 V litija baterija, tips CR-P2
- Automātiskā drošības atslēgšanās: 60 s (var iestatīt no 6 līdz 420 s)
- Papildu tecēšanas laiks (var iestatīt no 0 līdz 11 s): 1 s
- Uztveres zona ar Kodak Gray Card, pelēkā pusē, 8 x 10", šķērsformāts:
 - ūdens tecēšanas palaišana/ apstādināšana 5cm (var iestatīt no 1 līdz 9cm)
 - automātiska ūdens tecēšanas apstādināšana 40cm (var iestatīt no 20 līdz 45cm)
- Aizsardzības veids: IP 59K
- Ūdens pieslēgums: aukstais - labajā pusē
siltais - kreisajā pusē

Vispārīgās funkcijas

- Termiskā dezinfekcija: iespējams aktivizēt
- Baterijas uzlādes līmenis: iespējams pieprasīt datus

1. programmas funkcijas (rūpnīcas iestatījums)

- Tīrīšanas funkcija: iespējams aktivizēt
- Automātiskā skalošana: deaktivizēta
- Termiskās dezinfekcijas laiks: 3,5 min

Izmantojot sensoru sistēmu, var atlasīt citas iepriekš iestatītas programmas; skatiet programmu sarakstu 69. lpp.

Speciāli piederumi

Izmantojot infrasarkanu tālvadību (pasūt. nr.: 36 206), iespējams veikt papildu iestatījumus un iestatīt īpašās funkcijas.

Atļauja un atbilstība



Šis izstrādājums atbilst saistošajām ES direktīvu prasībām.

Atbilstības apliecinājumus varat pieprasīt, rakstot uz šādu adresi:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9

D-32457 Porta Westfalica, Vācija

Uzstādīšana

Rūpīgi izskalojiet cauruļvadu sistēmu pirms uzstādīšanas un pēc tās (ņemiet vērā standarta DIN 1988/DIN EN 806 prasības!)

S veida pieslēgumu uzstādīšana un ūdens maisītāja pieskrūvēšana, skatiet [1.] attēlu.

levērot gabarītrasējumus, skatiet I. atvērumu.

Izplūdes uzstādīšana, skatiet [2.] attēlu.

Pagriešanas diapazons ir regulējams ar skrūvi (A).

Atveriet aukstā un siltā ūdens padevi un pārbaudiet pieslēgumu blīvumu.

Abpusēji saskaņotais pieslēgums (auksts – pa kreisi, silts – pa labi).

Termostata kompaktpatronu nomaina, skatiet sadaļas "Rezerves daļas" II atvērumu, pasūtīšanas nr.: 47 175 (1/2").

Lietojot šo termostata kompaktpatronu, vairs nav pieejama Cool-Touch funkcija.

Lietošana

Rūpnīcā infrasarkanā elektronika tika noregulētā šādā veidā:

Ūdens tecēšanas palaišana

Roku turiet sensoru sistēmas priekšā 5 cm atstatumā, skatiet [3.] attēlu.

Ūdens tecēšanas apstādināšana

- 1 sekundi pēc rokas noņemšanas no uztveres zonas.
- Atkārtoti tuvinot roku.

Sensoru sistēmas uztveršanas spējas ir atkarīgas no reģistrētā objekta atspoguļošanās īpašībām.

Automātiskā drošības atslēgšana

Ilgstošas objekta uztveršanas gadījumā (60 s) infrasarkanā elektronika automātiski pārtrauc ūdens plūsmu.

Temperatūras ierobežošana

Drošības ierobežotājs temperatūru ierobežo līdz 38 °C.


Nospiežot taustiņu, iespējams pārsniegt 38 °C ierobežojumu, skatiet [4.] attēlu.

Tīrīšanas funkcijas aktivizēšana




- To var aktivizēt tikai tad, ja ir aktivizēta īslaicīgā izslēgšana.

1.	Turiet roku 5cm attālumā no sensoru sistēmas, skatiet [3.] attēlu.
	Kontrollampīņas signāls:
2.	Kad tiek parādīts , noņemiet roku no sensoru sistēmas.
	3 minūtes ir aktivizēta tīrīšanas funkcija. Šajā laikā kontrollampīņa mirgo.

Tīrīšanas funkcijas priekšlaicīga pabeigšana

1.	Turiet roku 5cm attālumā no sensoru sistēmas, skatiet [3.] attēlu. Kontrollampīņas signāls: 
2.	Kad tiek parādīts ____, noņemiet roku no sensoru sistēmas. Tīrīšanas funkcija ir pabeigta.

Baterijas atlikušā uzlādes līmeņa pieprasījums un nepārtrauktās tecēšanas palaišana, lai veiktu termisko dezinfekciju

1.	Pagrieziet termostatu līdz karstā ūdens galējai atdurei.
2.	Turiet roku 5cm attālumā no sensoru sistēmas, skatiet [3.] attēlu. Kontrollampīņas signāls: 
3.	Kad tiek parādīts ____ , noņemiet roku no sensoru sistēmas. Baterijas atlikušais uzlādes līmenis tiek attēlots ar kontrollampīņas mirgojošo signālu grupām.  <ul style="list-style-type: none">Baterijas atlikušais uzlādes līmenis > 60%Baterijas atlikušais uzlādes līmenis > 40%Baterijas atlikušais uzlādes līmenis > 20%Baterijas atlikušais uzlādes līmenis < 20%
 Rokas nedrīkst atrasties sensoru sistēmas uztveršanas zonā.	
Kad ir parādīts baterijas atlikušais uzlādes līmenis, tiek palaista nepārtrauktā tecēšana, kuras laikā tiek veikta termiskā dezinfekcija. Ja termiskās dezinfekcijas laikā sensors uztver objektu, ūdens plūsma nekavējoties tiek pārtraukta un armatūra aizvērta (kontrollampīņas signāls mirgo). Armatūra automātiski tiek atvērta pēc 3 minūtēm, vai arī to var atvērt priekšlaicīgi (skatiet nodaļu "Tīrīšanas funkcijas priekšlaicīga pabeigšana").	

Regulējums

Temperatūras regulēšana, skatiet I atvēruma [4.] un [5.] attēlu.

- Pirms ekspluatācijas, ja ņemšanas vietā mērītā jauktā ūdens temperatūra atšķiras no nominālās, uz termostata uzstādītās vērtības.
 - Pēc katras termoelementa apkopes.
- Palaidiet ūdeni un ar termometru mēriet izplūstošā ūdens temperatūru, skatiet [4.] attēlu.
 - Noņem temperatūras izvēles rokturi, skatiet [5.] attēlu.
 - Regulēšanas uzgriezni (B) griezt tik ilgi, līdz iztekošā ūdens temperatūra sasniedz 38 °C.
 - Termoelementa regulatora rokturi uzlikt tā, lai taustīnš atrastos priekšpusē, skatiet [4.] attēlu.

Iestatījumu veikšana

Iestatīšanas režīms

Iestatīšanas režīms ir paredzēts šādām funkcijām:

- lai pieprasītu un mainītu programmu;
- lai pārbaudītu uztveršanas zonu.


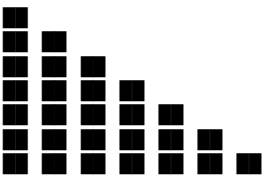
Iestatīšanas režīmā armatūras sensoru sistēmā iedegas kontrollampīņa, kad, tuvojoties armatūrai, sensoru sistēmas uztveršanas zonā tiek reģistrēts objekts.

Iestatīšanas režīma aktivizēšana

Atvienojiet spraudsavienojumu ar elektroniku un baterijas korpusu un pēc 10 sek. atkal to savienojiet; skatiet III atvēruma [6.] attēlu.

- Iestatīšanas režīma darbība tiks automātiski pārtraukta pēc 3 minūtēm.

Programmas iestatīšana

1.	Aktivizējiet iestatīšanas režīmu.
2.	Turiet roku 5cm attālumā no sensoru sistēmas, skatiet [3.] attēlu. Kontrollampīņas signāls: 
3.	Kad tiek parādīts ____, noņemiet roku no sensoru sistēmas. 60 sekundes ir aktivizēts programmu iestatīšanas režīms.
4.	Turiet roku 5cm attālumā no sensoru sistēmas. Programmas tiek attēlotas, izmantojot kontrollampīņas mirgojošo signālu grupas. Vispirms tiek parādīta pašlaik iestatītā programma.  <ul style="list-style-type: none">1. programma2. programma3. programma4. programma5. programma6. programma7. programma
5.	Kad tiek parādīta vēlamā mirgojošo signālu grupa, noņemiet roku no sensoru sistēmas. Tiek iestatīta izvēlētā programma. Atkal tiek parādīta atbilstošā mirgojošo signālu grupa. Nepieciešamības gadījumā turpmāko 6 sekunžu laikā var atkārtoti mainīt iestatījumu (skatiet 4. punktu). Iestatīšanas režīms tiek automātiski pabeigts pēc 3 minūtēm.

Tehniskā apkope

- Noslēdziet aukstā un karstā ūdens padevi.
- Visas daļas pārbaudīt, notīrīt, nepieciešamības gadījumā nomainīt un ieziest ar speciālo ziedi ūdens maisītājiem.

I. Atpakaļplūsmas aizturis (C), skatiet III atvēruma [7.] attēlu.

Izskrūvējiet pieslēgnipeli (D), griežot pa kreisi (kreisā vītne).
Lai saliktu, veiciet minētās darbības pretējā secībā.

II. Termostata kompaktpatrona (E), skatiet III atvēruma [8.] attēlu.

Termostata kompaktpatronu izņemt pāri iedobumam (E1).
Lai saliktu, veiciet minētās darbības pretējā secībā.

Ievērot termostata kompaktpatronas un temperatūras izvēles rokturi ievietošanas stāvokli, detaļas skat.

Pēc katras termostata kompaktpatronas apkopes to jānoregulē (skatiet "Regulēšana").

III. Magnētiskā ventiļa korpusu (F) / Baterija (G) / Siets; skatiet III un IV atvērumu.

Mirgojoša sensoru sistēmas kontrollampīņa norāda, ka baterija ir gandrīz tukša.

- Demontējiet magnētiskā ventiļa korpusu un maisītāja kārbu, izmantojot M4 vītnes skrūvi (nav iekļauta komplektācijā); skatiet [6.], [9.] un [10.] att.
- Nomainiet magnētiskā ventiļa korpusu (F) vai maisītāju (G), skatiet [11.] att., vai iztīriet sietu, skatiet [12.] att.
- Montējiet magnētiskā ventiļa korpusu un maisītāja kārbu; skatiet [13.] un [14.] att.

Ievērojiet atsevišķu daļu pareizu atrašanās vietu, skatiet [14.] attēlu.

IV. Strūklas regulatora (13 960) izskrūvēšana un tīrīšana, skatiet II. atvērumu.

Lai saliktu, veiciet minētās darbības pretējā secībā.

Rezerves daļas

Skatiet II salokāmo pusi (* = papildaprīkojums).

Kopšana

Norādījumus par šīs armatūras kopšanu skatiet pievienotajā lietošanas pamācībā.

Norādījums bateriju savākšanai

Utilizējiet baterijas saskaņā ar attiecīgajā valstī spēkā esošajiem noteikumiem!



Programmu saraksts

Infrasarkanajai elektronikai var atlasīt 7 iepriekš iestatītas programmas.

Programma	1	2	3	4	5	6	7
Īslaicīgā izslēgšana*¹	Aktivizēta	Aktivizēta	Aktivizēta	Aktivizēta	Aktivizēta	Deaktivizēta	Deaktivizēta
Automātiskā skalošana*²	Deaktivizēta	Aktivizēta	Aktivizēta	Aktivizēta	Aktivizēta	Deaktivizēta	Aktivizēta
Skalošanas intervāls	-	72 st.	24 st.	72 st.	72 st.	-	72 st.
Skalošanas ilgums	-	5 minūtes	5 minūtes	10 minūtes	1 minūte	-	5 minūtes
Atkarībā no lietošanas	-	x		x	x	-	x
Neatkarīgi no lietošanas	-		x			-	
Termiskās dezinfekcijas ilgums	3,5 minūtes	3,5 minūtes	11 minūtes	3,5 minūtes	3,5 minūtes	3,5 minūtes	3,5 minūtes

*¹ Tīrīšanas funkciju var aktivizēt, ja ir aktivizēta īslaicīgā izslēgšana. Tīrīšanas funkcijas laikā ūdens netiek padots 3 minūtes neatkarīgi no tā, vai sensori uztver objektu.

*² Automātiskā skalošana paredzēta ūdens higiēnas nodrošināšanai tad, ja armatūra ilgāku laiku nav izmantota. Pēc 24 stundām (neatkarīgi no lietošanas) tiek veikta skalošana, kas ilgst 5 minūtes, vai 72 stundas pēc pēdējās armatūras lietošanas reizes (atkarībā no lietošanas) tiek veikta skalošana, kas ilgst 1, 5 vai 10 minūtes.

Drošības tehnikas norādījums:

aktivizējot automātisko skalošanu, nodrošiniet brīvu ūdens noteci.

Problēma/iemesls/novēršana

Problēma	Iemesls	Novēršana
Ūdens netek	<ul style="list-style-type: none"> Traucēta ūdens padeve. Aizsprostots magnētiskā ventīļa siets. Bojāts magnētiskais vārsts. Spraudsavienojumā nav kontakta. izlādējusies baterija; Aktivizēta tīrīšanas funkcija. 	<ul style="list-style-type: none"> Atveriet noslēgvārstus. Iztīriet sietu. Nomainiet magnētisko vārstu. Pārbaudiet spraudsavienojumus. Nomainiet bateriju. Deaktivizējiet tīrīšanas funkciju vai uzgaidiet 3 minūtes.
Ūdens plūst nepārtraukti	<ul style="list-style-type: none"> Bojāts magnētiskais vārsts. Aktivizēta termiskā dezinfekcija. 	<ul style="list-style-type: none"> Nomainiet magnētisko vārstu. Uzgaidiet 3,5 vai 11 minūtes.
Neadekvāta ūdens plūsma	<ul style="list-style-type: none"> Vietējiem apstākļiem iestatītā sensoru sistēmas uztveršanas zona ir pārāk plaša. Aktivizēta automātiskā skalošana. 	<ul style="list-style-type: none"> Izmantojot tālvadību, samaziniet sasniedzamības attālumu (papildaprīkojums, pasūtījuma Nr. 36 206). Uzgaidiet no 1 līdz 10 minūtēm.
Nepietiekams ūdens daudzums	<ul style="list-style-type: none"> Nefīrs aerators. Aizsprostots magnētiskā ventīļa siets. Sietiņi savienojuma saskrūves daļā piesārņoti. Traucēta ūdens pieplūde. 	<ul style="list-style-type: none"> Iztīriet vai nomainiet aeratoru. Iztīriet sietu. Iztīriet vai nomainiet sietus. Pārbaudiet barošanas līnijas, atveriet noslēgvārstus.
Ūdens temperatūra pārāk augsta vai zema	<ul style="list-style-type: none"> Termostats nav noregulēts atbilstoši vietējam spiedienam Atpakaļplūsmas aizturis bojāts 	<ul style="list-style-type: none"> Regulējiet termostatu. Nomainiet atpakaļplūsmas aizturi.

LT

Naudojimo sritis

Infraraudonaisiais spinduliais valdoma termostatinė armatūra yra skirta karštam vandeniui tiekti naudojant slėginius vandens kaupiklius ir užtikrina didžiausią temperatūros tikslumą. Taip pat galima naudoti pakankamai didelio galingumo elektrinius arba dujinius tekančio vandens šildytuvus (nuo 18 kW arba 250 kcal/min.).

Termostatų negalima naudoti su beslėgiais vandens kaupikliais (vandens šildytuvais).

Gamykloje visi termostatai nustatomi 0,3 MPa vandens slėgiui iš abiejų pusių.

Jei dėl ypatingų montavimo sąlygų atsiranda temperatūros skirtumas, termostatą reikia sureguliuoti atsižvelgiant į vietos sąlygas (žr. skyrių „Nustatymas“).

Informacija apie saugą

Apsauga nuo užšalimo!

Jeigu vanduo išleidžiamas iš namo vandentiekio, reikia papildomai išleisti vandenį ir iš termostatų, nes šalto ir karšto vandens jungtyse įmontuoti atgaliniai vožtuvai. Todėl termostatą teks nuimti nuo sienos.

Techniniai duomenys

- Vandens slėgis:
 - min. 0,1 MPa
 - rekomenduojamas 0,1 - 0,5 MPa
 - Darbinis slėgis: maks. 1 MPa
 - Bandomasis slėgis: 1,6 MPa
- Jei statinis slėgis didesnis nei 0,5 MPa, siekiant neviršyti DIN 4109 nurodytų triukšmo verčių reikia įmontuoti slėgio reduktorių.
- Vandens pratakas esant 0,3 MPa vandens slėgiui: maždaug 9 l/min.
 - Mažiausias debitas: 5 l/min.
 - Maksimali įtekančio karšto vandens temperatūra: 70 °C
 - Rekomenduojama temperatūra (taupant energiją): 60 °C
 - Galima atlikti terminę dezinfekciją: maks. 90 °C
 - Apsauginis temperatūros ribotuvas: 38 °C
 - Karšto vandens temperatūra vandentiekioje mažiausiai 2°C aukštesnė už sumaišyto vandens temperatūrą.
 - Maitinimo įtampa: CR-P2 tipo 6 V ličio baterija
 - Automatinis apsauginis išjungimas: 60 sek.
 - (galima nustatyti 6 - 420 sek.)
 - Veikimo laikas (galima nustatyti 0 - 11 sek.): 1 sek.
 - Priėmimo diapazonas su „Kodak Gray“ kortele, pilka pusė, 8 x 10", formatas:
 - Vandens tekėjimo įjungimas / išjungimas 5cm (galima nustatyti 1 - 9cm)
 - Automatinis vandens tekėjimo išjungimas 40cm (galima nustatyti 20 - 45cm)
 - Apsaugos tipas: IP 59K
 - Vandens jungtis: šalto - dešinėje karšto - kairėje

Bendrosios funkcijos

- Terminė dezinfekcija: galima aktyvinti
- Baterijos talpa: galima pasižiūrėti

1 programos funkcijos (gamyklinis nustatymas)

- Valymo režimas: galima aktyvinti
- Automatinis vandens nuleidimas: neaktyvus
- Terminės dezinfekcijos trukmė: 3,5 min.

Naudojant jutiklių sistemą, galima pasirinkti kitas iš anksto nustatytas programas, žr. programų lentelę 72 psl.

Specialūs priedai

Infraraudonųjų spindulių nuotolinio valdymo pultu (užs. Nr. 36 206) galima parinkti kitus nustatymus ir įjungti specialias funkcijas.

Leidimas eksploatuoti ir atitiktis

Šis gaminys atitinka taikomų ES direktyvų reikalavimus.

Jei norite gauti atitikties deklaracijas, kreipkitės adresu:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9

D-32457 Porta Westfalica

Įrengimas

Prieš atlikdami įrengimo darbus ir po jų, kruopščiai praplaukite vamzdžių sistemą (laikykitės DIN 1988 / DIN EN 806 reikalavimų)!

S formos ekscentrikų montavimas ir maišytuvo tvirtinimas, žr. [1] pav.

Montuokite pagal brėžinius, pateiktus I atlenkiamajame puslapyje.

Čiaupo montavimas, žr. [2] pav.

Pasukimo kampą galima nustatyti varžtu (A).

Atsukite šalto bei karšto vandens sklendes ir patikrinkite, ar sandarios jungtys.

Prijungiama atvirkščiai (prie šalto – kairėje pusėje, prie karšto vandens – dešinėje)

Pakeiskite termostato kompaktinę kasetę, žr. II atlenkiamajame puslapyje pavaizduotas atsargines dalis, užsakymo Nr. 47 175 (1/2").

Naudojant šią termostato kompaktinę kasetę, nebegalima „Cool-Touch“ funkcija.

Naudojimas

Gamykloje nustatytos infraraudonaisiais spinduliais valdomos elektronikos veikimas:

Vandens tekėjimo įjungimas

Ranką priartinkite 5cm atstumu prie daviklių sistemos, žr. [3] pav.

Vandens tekėjimo išjungimas

- 1 sek. po jutimo srities išjungimo.
- Dar kartą priartinus ranką. Daviklių sistemos veikimo spindulys priklauso nuo objekto atspindžio savybių.

Automatinis apsauginis išjungimas



Pasibaigus 60 sek. trukmės objekto atpažinimo laikui, infraraudonųjų spindulių elektroninė sistema automatiškai sustabdo vandens tėkmę.

Temperatūros apribojimas


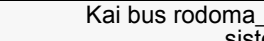
Apsauginis temperatūros ribotuvas neleidžia vandens temperatūrai pakilti aukščiau nei 38 °C. Paspaudus mygtuką galima panaikinti 38 °C ribą, žr. [4] pav.

Valymo režimo aktyvinimas


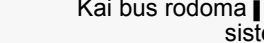
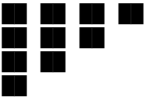
- Galima aktyvinti tik esant aktyviam trumpalaikiam išjungimui

1.	Laikykite ranką 5cm atstumu iki jutiklių sistemos, žr. [3] pav.
	Kontrolinė lemputė rodo: 
2.	Kai bus rodoma  , patraukite nuo jutiklių sistemos ranką.
	Valymo režimas aktyvus 3 min. Tuo metu kontrolinė lemputė mirksi.

Pirmalaikis valymo režimo išjungimas

1.	Laikykite ranką 5cm atstumu iki jutiklių sistemos, žr. [3] pav. Kontrolinė lemputė rodo: 
2.	Kai bus rodoma  , patraukite nuo jutiklių sistemos ranką. Valymo režimas išjungtas.

Baterijos talpos patikrinimas ir nuolatinio veikimo įjungimas, norint termiškai dezinfekuoti

1.	Pasukite termostatą iki karšto vandens ribotuvo.
2.	Laikykite ranką 5cm atstumu iki jutiklių sistemos, žr. [3] pav. Kontrolinė lemputė rodo: 
3.	Kai bus rodoma  , patraukite nuo jutiklių sistemos ranką. Baterijos talpą rodo mirksinčių signalų grupė virš kontrolinės lemputės.  Baterijos talpa > 60% Baterijos talpa > 40% Baterijos talpa > 20% Baterijos talpa < 20%



Patraukite rankas iš jutiklių sistemos registravimo srities.

Po likusios baterijos talpos parodymo įjungiamas nuolatinis veikimas, norint atlikti terminę dezinfekciją.

Jei atliekant terminę dezinfekciją užregistruojamas objektas, vandens tėkmė iš karto išjungiamas ir maišytuvas užblokuojamas (kontrolinė lemputė mirksi).

Maišytuvas automatiškai atblokuojamas po 3 min. Taip pat galima atblokuoti anksčiau laiko (žr. „Pirmalaikis valymo režimo išjungimas“).

Nustatymas

Temperatūros nustatymas, žr. I atlenkiamąjį puslapį, [4] ir [5] pav.

- Prieš pradėdant naudoti maišytuvu, kai sumaišyto vandens temperatūra, išmatuota vandens išleidimo vietoje, skiriasi nuo termostatu nustatytos temperatūros.
- Po kiekvieno termoelemento techninio patikrinimo.
 - Paleiskite vandens srovę ir termometru išmatuokite ištekancio vandens temperatūrą, žr. [4] pav.
 - Numaukite temperatūros pasirinkimo rankenėlę, žr. [5] pav.
 - Reguliavimo veržlę (B) sukite tol, kol ištekancio vandens temperatūra pasieks 38 °C.
 - Temperatūros pasirinkimo rankenėlę užmaukite taip, kad mygtukas būtų priekyje, žr. [4] pav.

Nustatymai

Nustatymo režimas

Nustatymo režimo funkcijos:

- programos patikrinimas ir keitimas;
- registravimo srities tikrinimas.


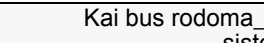
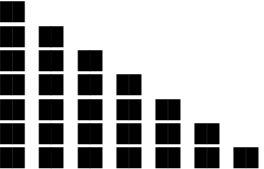
Esant įjungtam nustatymo režimui, jutiklių sistemos kontrolinė lemputė įsižiebia, kai maišytuvo registravimo srityje aptinkamas objektas.

Nustatymo režimo aktyvinimas

Atjunkite kištukinę jungtį, jungiančią elektroniką ir baterijos dėžutę, bei po 10 s vėl prijunkite, žr. III atlenkiamąjį puslapį, [6] pav.

- Po 3 min. nustatymo režimas automatiškai išjungiamas.

Programos nustatymas

1.	Įjunkite nustatymo režimą.
2.	Laikykite ranką 5cm atstumu iki jutiklių sistemos, žr. [3] pav. Kontrolinė lemputė rodo: 
3.	Kai bus rodoma  , patraukite nuo jutiklių sistemos ranką. Programos pasirinkimo režimas būna aktyvintas 60 sek.
4.	Laikykite ranką 5cm atstumu iki jutiklių sistemos. Programą nurodo mirksinčių signalų grupė virš kontrolinės lemputės. Rodyti pradeda 7ma nuo šiuo metu nustatytos programos.  1 programa 2 programa 3 programa 4 programa 5 programa 6 programa 7 programa
5.	Po pageidaujamos mirksinčių ženklų sekos patraukite nuo jutiklių sistemos ranką. Pasirinktoji programa tampa nustatymu. Tam tikri mirksintys ženklai parodomi iš naujo. Prireikus nustatymą galima pasirinkti iš naujo per kitas 6 sek. (žr. 4 punktą). Po 3 min. nustatymo režimas automatiškai išjungiamas.

Techninė priežiūra

- Uždarykite šalto ir karšto vandens sklendes.
- Būtina patikrinti ir nuvalyti detales, prireikus jas pakeisti ir sutepti specialiu maišytuvo tepalu.

I. Atgalinis vožtuvas (C), žr. III atlenkiamajame puslapyje [7] pav.

Išsukite prijungimo įmovą (D) sukdami į dešinę (kairinis sriegis).

Sumontuokite atvirkštine eilės tvarka.

II. Termostato kompaktinė kasetė (E), žr. III atlenkiamajame puslapyje [8] pav.

Termostato kompaktinę kasetę išstumkite per išėmą (E1).

Sumontuokite atvirkštine eilės tvarka.

Teisingai sumontuokite termostato kompaktinę kasetę ir temperatūros pasirinkimo rankenėlę, žr. detaliau.

Atlikus termostato kompaktinės kasetės techninį patikrinimą, būtina ją vėl sureguliuoti (žr. skyrelį „Reguliavimas“).

III. Elektromagnetinio vožtuvo korpusą (F) / Baterija (G) / Sietelis, žr. III ir IV atlenkiamuosius puslapius.

Mirksinti jutiklių sistemos kontrolinė lemputė rodo, kad baigia išsekti baterija.

- Išmontuokite elektromagnetinio vožtuvo korpusą ir akumulatoriaus dėžę su M4 sriegio varžtu (nėra komplekte), žr. [6], [9] ir [10] pav.
- Pakeiskite elektromagnetinį vožtuvą (F) arba akumuliatorių (G), žr. [11] pav., arba išvalykite sietelį, žr. [12] pav.
- Uždėkite elektromagnetinį vožtuvą ir akumulatoriaus dėžę, žr. [13] ir [14] pav.

Atkreipkite dėmesį į tai, kad atskiros dalys būtų teisingoje padėtyje, žr. [14] pav.

IV. Išsukite ir išvalykite čiurkšlės reguliatorių (13 960), žr. II atlenkiamąjį puslapį.
Sumontuokite atvirkštine eilės tvarka.


Atsarginės dalys

žr. II atlenkiamąjį puslapį (* – specialūs priedai)

Priežiūra

Šio maišytuvo priežiūros nurodymai pateikti pridėtoje priežiūros instrukcijoje.

Nuoroda dėl utilizavimo

 Maitinimo elementus utilizuokite laikydamiesi šalyje galiojančių teisės aktų!

Programų lentelė

Naudojant infraraudonųjų spindulių elektroninę sistemą, galima pasirinkti 7 iš anksto nustatytas programas.

Programa	1	2	3	4	5	6	7
Trumpalaikis išjungimas*1	Aktyvus	Aktyvus	Aktyvus	Aktyvus	Aktyvus	Neaktyvus	Neaktyvus
Automatinis išplovimas*2	Neaktyvus	Aktyvus	Aktyvus	Aktyvus	Aktyvus	Neaktyvus	Aktyvus
Plovimo intervalas	-	72 val.	24 val.	72 val.	72 val.	-	72 val.
Plovimo trukmė	-	5 min.	5 min.	10 min.	1 min.	-	5 min.
Atsižvelgiant į naudojimą	-	x		x	x	-	x
Neatsižvelgiant į naudojimą	-		x			-	
Terminės dezinfekcijos trukmė	3,5 min.	3,5 min.	11 min.	3,5 min.	3,5 min.	3,5 min.	3,5 min.

*1 Kai aktyvi trumpalaikio išjungimo funkcija, galima aktyvinti valymo režimą. Nors objektai registruojami, tačiau veikiant valymo režimu vandens tėkmė 3 min. neįjungiama.

*2 Automatinis plovimas atliekamas vandens higienos sumetimais, kai maišytuvus ilgai nenaudojamas. Praėjus 24 val. (neatsižvelgiant į naudojimą) arba 72 val. (atsižvelgiant į naudojimą) nuo paskutinio maišytuvo naudojimo, 1, 5 arba 10 min. leidžiamas vanduo.

Saugos nurodymas:

suaktyvinę automatinio vandens nuleidimo funkciją, užtikrinkite laisvą nuotėkį.

Sutrikimas / priežastis / ką daryti?

Sutrikimas	Priežastis	Ką daryti?
Nebėga vanduo.	<ul style="list-style-type: none"> Nėra vandens įtekio. Užsikimšęs elektromagnetinio vožtuvo sietelis. Sugedo elektromagnetinis vožtuvas. Tarp kištukinių jungčių nėra kontakto. Išsiekvojusi baterija. Aktyvus valymo režimas. 	<ul style="list-style-type: none"> Atidarykite uždarymo vožtuvus. Išvalykite sietelį. Pakeiskite elektromagnetinį vožtuvą. Patikrinkite kištukines jungtis. Pakeiskite bateriją. Išjunkite valymo režimą arba palaukite 3 min.
Vanduo bėga nenutrūkstamai.	<ul style="list-style-type: none"> Sugedo elektromagnetinis vožtuvas. Aktyvi terminės dezinfekcijos funkcija. 	<ul style="list-style-type: none"> Pakeiskite elektromagnetinį vožtuvą. Palaukite 3,5 arba 11 min.
Vanduo bėga savaime.	<ul style="list-style-type: none"> Nustatyta per didelė, vietos sąlygų neatitinkanti jutiklio registravimo sritis. Aktyvi automatinio plovimo funkcija. 	<ul style="list-style-type: none"> Nuotolinio valdymo pultu sumažinkite veikimo nuotolį (specialūs priedai, užs. Nr. 36 206). Palaukite 1 - 10 min.
Per mažas vandens kiekis.	<ul style="list-style-type: none"> Užsiteršęs purkštukas. Užsiteršęs sietelis elektromagnetiniame vožtuve. Užsikimšęs sieteliai, esantys srieginiame sujungime Sumažėjęs vandens įtekis. 	<ul style="list-style-type: none"> Išvalykite arba pakeiskite purkštuką. Išvalykite sietelį. Išvalykite arba pakeiskite sietelius. Patikrinkite vandentiekį, atidarykite uždarymo vožtuvus.
Per aukšta arba per žema vandens temperatūra.	<ul style="list-style-type: none"> Termostato nustatymas neatitinka vietinio spaudimo. Sugedo atgalinis vožtuvas. 	<ul style="list-style-type: none"> Sureguliuokite termostatą. Pakeiskite atgalinį vožtuvą.



Domeniu de utilizare

Bateriile de infraroșu cu termostat sunt construite pentru alimentarea cu apă caldă prin intermediul cazanelor de presiune și, dacă sunt folosite în acest mod, asigură cea mai bună precizie a temperaturii. Dacă dispun de o putere suficientă (peste 18 kW, respectiv 250 kcal/min), se pot folosi și încălzitoare instantanee electrice sau cu gaz.

Bateriile cu termostat nu se pot folosi la cazane nepresurizate (cazane de preparare a apei calde).

Toate bateriile cu termostat sunt reglate de producător la o presiune de curgere de 0,3 MPa în ambele părți. Dacă, datorită condițiilor de instalare speciale, apar abateri de temperatură, termostatul trebuie reglat în funcție de condițiile existente la fața locului (a se vedea paragraful Reglaj).

Informații privind siguranța

Atenție la pericolul de îngheț!

La golirea instalației de apă a clădirii, termostatele se vor goli separat, deoarece pe rețelele de alimentare cu apă rece și apă caldă, se găsesc supape de reținere. Pentru aceasta, bateria se va demonta de pe perete.

Specificații tehnice

- Presiune de curgere:
 - min. 0,1 MPa
 - recomandat 0,1 - 0,5 MPa
 - Presiune de lucru: max. 1 MPa
 - Presiune de încercare: 1,6 MPa
- Pentru menținerea valorilor de zgomot în limitele DIN 4109, în cazul unor presiuni statice de peste 0,5 MPa, se va monta un reductor de presiune.
- Debit la presiunea de curgere de 0,3 MPa: cca. 9 l/min
 - Debit minim: 5 l/min
 - Temperatură la intrarea apei calde: max. 70 °C
 - Recomandat (pentru economisire de energie): 60 °C
 - Dezinfectarea termică ete posibilă: max. 90 °C
 - Limitare de siguranță: 38 °C
 - Temperatura apei calde la racordul de alimentare cu cel puțin 2 °C mai ridicată decât temperatura pentru apa de amestec
 - Alimentare electrică: Baterie electrică cu litiu de 6 V tip CR-P2
 - Oprire automată de siguranță: 60 s (reglabil între 6 și 420 s)
 - Reglarea temporizării de funcționare: 1 s (reglabilă între 0 și 11 s)
 - Domeniu de sensibilitate, conform Kodak Gray Card, pagina gri, 8 x 10", format transversal:
 - Pornire/oprire curgere apă (reglabil între 1 și 9cm) 5cm
 - Oprire automată curgere apă (reglabil între 20 și 45cm) 40cm
 - Grad de protecție: IP 59K
 - Racord la rețeaua de apă: rece - dreapta caldă - stânga

Funcții generale

- Dezinfectare termică: poate fi activată
- Capacitate reziduală baterie electrică: poate fi interogată

Funcții program 1 (setare din fabrică)

- Mod de curățare: poate fi activat
- Spălare automată: dezactivată
- Timp de dezinfectie termică: 3,5 min

Prin sistemul de senzori se pot selecta alte programe preconfigurate, a se vedea tabelul de programe de la pagina 75.

Accesorii speciale

Cu telecomanda cu infraroșii (nr. catalog: 36 206) se pot realiza și alte setări și funcții speciale.

Atestare și conformitate



Acest produs corespunde cerințelor cuprinse în directivele CE aferente.

Declarațiile de conformitate pot fi solicitate la următoarea adresă:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9

D-32457 Porta Westfalica

Instalarea

Se spală atent sistemul de conducte înainte și după instalare (se va avea în vedere DIN 1988/DIN EN 806)!

Se montează racordurile tip S și se înșurubează bateria; a se vedea fig. [1].

Se vor avea în vedere desenele cu cote de pe pagina pliantă I.

Se montează dispersorul; a se vedea fig. [2].

Domeniul de rabatere este reglabil cu șurubul (A).

Se deschide alimentarea cu apă rece și caldă și se verifică etanșeitarea racordurilor.

Conexiune inversă (rece stânga - cald dreapta)

Pentru înlocuirea cartușului compact termostat, a se vedea lista cu piese schimb de pe pagina pliantă II, număr catalog: 47 175 (1/2").

La utilizarea acestui cartuș termostatic compact, funcția Cool-Touch nu mai este disponibilă.

Utilizare

Din fabrică, sistemul electronic cu raze infraroșii este reglat în felul următor:

Pornire curgere apă

Se ține mâna la o distanță de 5cm de sistemul de senzori; a se vedea fig. [3].

Oprire curgere apă

- 1 s după părăsirea domeniului de detecție.
- La o nouă apropiere a mâinii.

Zona de acțiune a sistemului de senzori depinde de proprietățile de reflexie ale obiectului detectat.

Oprirea automată de siguranță

După detectarea continuă a unui obiect timp de 60 s, sistemul electronic cu infraroșii închide automat circuitul de apă.

Limitarea temperaturii


Prin limitarea de siguranță, temperatura este limitată la 38 °C. Prin apăsarea tastei poate fi depășit limitatorul de 38 °C; a se vedea fig. [4].

Activarea modului de curățare

- Posibil numai pentru oprirea de timp scurt activată

1.	Țineți mâna la o distanță de 5cm de sistemul de senzori; a se vedea fig. [3].
	LED-ul de control semnalizează:
2.	După ce apare îndepărtați mâna din fața sistemului de senzori.
	Modul de curățare este activat pentru 3 minute. LED-ul de control semnalizează prin aprinderi intermitente.

Dezactivarea modului de curățare înainte de expirarea duratei

1.	Țineți mâna la o distanță de 5cm de sistemul de senzori; a se vedea fig. [3]. LED-ul de control semnalizează: 
2.	După ce apare _____, îndepărtați mâna din fața sistemului de senzori. Modul de curățare este terminat.

Se interoghează capacitatea reziduală a bateriei și se pornește funcționarea pentru dezinfectarea termică

1.	Se rotește termostatul până la poziția limită de apă fierbinte.
2.	Țineți mâna la o distanță de 5cm de sistemul de senzori; a se vedea fig. [3]. LED-ul de control semnalizează: 
3.	După ce apare  , îndepărtați mâna din fața sistemului de senzori. Capacitatea reziduală a bateriei este indicată prin serii de aprinderi intermitente ale LED-ului de control.  Capacitatea reziduală a bateriei > 60%  Capacitatea reziduală a bateriei > 40%  Capacitatea reziduală a bateriei > 20%  Capacitatea reziduală a bateriei < 20%



A se îndepărta mâinile din domeniul de sesizare a sistemului de senzori.

După indicarea capacității reziduale a bateriei pornește funcționarea pentru dezinfectarea termică.

Dacă în timpul dezinfectării termice este detectat un obiect, se oprește imediat curgerea apei și bateria se închide (LED-ul de control clipește).

Închiderea bateriei se termină automat după 3 minute sau se poate termina mai devreme (a se vedea Dezactivarea modului de curățare înainte de expirarea duratei).

Reglaj

Reglajul temperaturii; a se vedea pagina pliantă I, fig. [4] și [5].

- Înaintea punerii în funcțiune, când temperatura amestecului de apă, măsurată la punctul de consum, diferă de temperatura reglată la termostat.
- După fiecare intervenție la elementul termostatic.
 1. Se dă drumul la apă și se măsoară cu un termometru temperatura apei care curge; a se vedea fig. [4].
 2. Se scoate maneta de selecție a temperaturii; a se vedea fig. [5].
 3. Se rotește piulița de reglaj (B) până când apa curentă atinge temperatura de 38 °C.
 4. Se introduce maneta de selecție a temperaturii în așa fel, încât clapeta să fie orientată spre înainte; a se vedea fig. [4].

Efectuarea reglajelor

Modul de calibrare

Modul de calibrare servește pentru următoarele funcții:

- Interogarea și modificarea programului
- Verificarea domeniului de sesizare


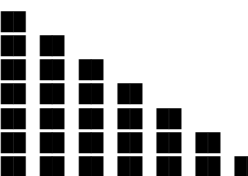
În modul de calibrare, LED-ul de control al sistemului de senzori se aprinde atunci când, la apropiere, se pătrunde în domeniul de sesizare al acestuia.

Activarea modului de calibrare

Se întrerupe legătura cu conector dintre sistemul electronic și caseta a bateriei electrice și se reface legătura după 10 secunde; a se vedea pagina pliantă III, fig. [6].

- După 3 minute, modul de calibrare este dezactivat automat.

Selectarea programului

1.	Se activează modul de calibrare.
2.	Țineți mâna la o distanță de 5cm de sistemul de senzori; a se vedea fig. [3]. LED-ul de control semnalizează: 
3.	După ce apare _____, îndepărtați mâna din fața sistemului de senzori. Modul de selectare a programului este activat pentru 60 s.
4.	Țineți mâna la o distanță de 5cm de sistemul de senzori. Programele sunt indicate prin serii de aprinderi intermitente ale LED-ului de control. Semnalarea începe cu programul care este selectat în momentul respectiv.  Programul 1 Programul 2 Programul 3 Programul 4 Programul 5 Programul 6 Programul 7
5.	După succesiunea dorită de aprinderi intermitente, îndepărtați mâna din fața sistemului de senzori. Programul selectat devine noua setare. După îndepărtarea degetului, se afișează încă o dată semnalele intermitente corespunzătoare. Dacă este necesar, puteți să modificați setarea în următoarele 6 s (a se vedea punctul 4.). După 3 minute, modul de calibrare este dezactivat automat.

Întreținerea

- Se întrerupe alimentarea cu apă rece și caldă.
- Se verifică toate piesele, se curăță, eventual se înlocuiesc, apoi se gresează cu vaselină specială pentru armături.

I. Supapa de reținere (C), a se vedea pagina pliantă III, fig. [7].

Se deșurubează niplul de racord (D) prin rotire spre dreapta (filet pe stânga).

Montarea se face în ordine inversă.

II. Cartuș compact termostat (E), a se vedea pagina pliantă III, fig. [8].

Se scoate după caz cartușul compact termostat prin nervura (E1).

Instalarea se face în ordine inversă.

Se vor respecta poziția de montaj a cartușului compact termostat și a maneta de selecție a temperaturii, a se vedea detalii.

După fiecare intervenție asupra cartușului compact termostat e necesar un nou reglaj (a se vedea paragraful Reglaj).

III. Carcasa a electrovalvei (F) / Baterie (G) / Sita; a se vedea pagina pliantă III și IV.

O baterie electrică aproape descărcată este semnalată prin aprinderea intermitentă a LED-ului de control din sistemul de senzori.

1. Se demontează incinta electrovalvei și caseta acumulatorului cu o șurubelniță M4 (neinclusă); a se vedea fig. [6], [9] și [10].
2. Se înlocuiește incinta electrovalvei (F) sau acumulatorul (G); a se vedea fig. [11] sau se curăță sita; a se vedea fig. [12].
3. Se montează incinta electrovalvei și caseta acumulatorului; a se vedea fig. [13] și [14].

Respectați poziția corectă a componentelor; a se vedea fig. [14].

IV. Se deșurubează și se curăță regulatorul de jet (13 960);
a se vedea pagina pliantă II.
Montarea se face în ordine inversă.


Piese de schimb

a se vedea pagina pliantă II (* = accesorii speciale)

Îngrijirea

Indicațiile de îngrijire pentru această baterie se găsesc în instrucțiunile de îngrijire atașate.

Indicații privind evacuarea la deșuri

 Bateriile electrice se vor evacua la deșuri conform reglementărilor naționale specifice!

Tabel de programe

În sistemul electronic cu infraroșu se pot selecta 7 programe preconfigurate.

Program	1	2	3	4	5	6	7
Oprire de timp scurt* ¹	Activă	Activă	Activă	Activă	Activă	Inactivă	Inactivă
Spălare automată* ²	Inactivă	Activă	Activă	Activă	Activă	Inactivă	Activă
Interval de spălare	-	72 h	24 h	72 h	72 h	-	72 h
Durată de spălare	-	5 min	5 min	10 min	1 min	-	5 min
În funcție de utilizare	-	x		x	x	-	x
Independent de utilizare	-		x			-	
Durată de dezinfectare termică	3,5 min	3,5 min	11 min	3,5 min	3,5 min	3,5 min	3,5 min

*¹ La oprirea de timp scurt activată se poate activa modul de curățare. În modul de curățare, chiar dacă este sesizat un obiect, apa nu pornește timp de 3 minute.

*² Spălarea automată servește la asigurarea igienei apei în cazul unei durate mai mari de nefolosire a bateriei. După 24 de ore (indiferent de utilizare) se efectuează o spălare timp de 5 minute sau după 72 de ore de la ultima utilizare a bateriei (în funcție de utilizare) se efectuează o spălare timp de 1, 5 sau 10 minute.

Indicație privind siguranța:

În cazul activării spălării automate, se va asigura evacuarea liberă a apei.

Defecțiuni/Cauză/Remediu

Defecțiune	Cauză	Remediu
Apa nu curge	<ul style="list-style-type: none"> Alimentarea cu apă este întreruptă Sita din electrovalvă este înfundată Electrovalvă defectă Conectorul nu face contact Bateria electrică este descărcată Modul de curățare este activ 	<ul style="list-style-type: none"> Se deschid robinetele de închidere Se curăță sita Se înlocuiește electrovalva Se controlează conectorul de alimentare Se înlocuiește bateria electrică Se încheie modul de curățare sau se așteaptă 3 minute
Apa curge continuu	<ul style="list-style-type: none"> Electrovalvă defectă Dezinfectare termică activă 	<ul style="list-style-type: none"> Se înlocuiește electrovalva Se așteaptă 3,5, respectiv 11 minute
Apa curge fără comandă	<ul style="list-style-type: none"> Domeniul de sesizare al senzorului este reglat la o valoare prea mare pentru condițiile locale Spălare automată activă 	<ul style="list-style-type: none"> Se reduce domeniul de sensibilitate al telecomenzii (accesorii speciale, nr. catalog: 36 206) Se așteaptă 1 - 10 minute
Debit de apă prea mic	<ul style="list-style-type: none"> Aeratorul este murdar Sita din electrovalvă este murdară Filtrele de pe racordurile de alimentare sunt înfundate Alimentarea cu apă este parțial închisă 	<ul style="list-style-type: none"> Se curăță sau se înlocuiește aeratorul Se curăță sita Se înlocuiesc sau se curăță sitele Se controlează conductele de alimentare, se deschid robinetele de închidere
Temperatura apei este prea mare sau prea mică	<ul style="list-style-type: none"> Termostatul nu este reglat la presiunea existentă Supapa de reținere este defectă 	<ul style="list-style-type: none"> Reglați termostatul Schimbați supapa de reținere



应用范围

红外恒温龙头适用于通过承压式蓄热热水器供应热水，这样使用时它可提供最精确的温度控制。若功率输出充足（不小于 18kW 或 250kcal/min），还可以使用电子即热热水器或天然气即热热水器。
恒温龙头不能与非承压式蓄热热水器一起使用。
出厂前，所有恒温龙头的两端均在 0.3MPa 的水流压强下进行过调节。
若由于特殊的安装条件产生了温度偏差，则必须针对当地条件对恒温龙头进行调节，请参见“调节”。

安全说明

防冻

由于冷热水管中装有单向阀，当自来水管中的水排干时，必须对恒温器单独进行排水。为此，必须从墙上卸下恒温龙头。

技术参数

- 水流压强：
 - 最小 0.1MPa
 - 建议数值为 0.1-0.5MPa
- 工作压强：最大 1MPa
- 测试压强：1.6MPa
- 如果静压超过 0.5MPa，必须加装减压阀。
- 水流压强为 0.3MPa 时的流量：约 9l/min
- 最小流量：5l/min
- 供应热水的水温：最高 70 °C
- 推荐使用（节能）：60 °C
- 可采用温控消毒：最高 90 °C
- 安全停止器：38 °C
- 进水管端的热热水温度至少比混水温度高 2° C
- 电源：6V 锂电池（CR-P2 型）
- 自动安全关闭：60s
- （可在 6-420s 范围内调节）
- 续用时间（可在 0-11s 范围内调节）：1s
- 接收范围（使用 8 x 10" 柯达灰板的灰色面，采用风景模式测量）：
 - 开始 / 停止出水（可在 1-9cm 范围内调节）5cm
 - 自动停止出水 40cm
 - （可在 20-45cm 范围内调节）
- 防护类型：IP 59K
- 进水管连接方式：冷水管 - 右侧
热水管 - 左侧

常规功能

- 温控消毒：可启用
- 剩余电量：可读取

程序 1 的功能（出厂设置）

- 清洁模式：可启用
- 自动冲洗：停用
- 温控消毒时间：3.5min

可以通过传感器系统选择其他预设程序，请参见第 78 页上的程序表。

特殊配件

其他设置和特殊功能可通过红外遥控器（产品编号：36 206）使用。

认证与合规性



本产品符合相关欧盟指令的要求。

如需合规性声明，请向以下地址索取：

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9

D-32457 Porta Westfalica

安装

安装前后务必彻底冲洗所有管件（遵循 EN 806 规范）。

安装 S 形接头并拧紧龙头的螺钉，如图 [1] 所示。

请参见折页 I 上的三维示意图。

安装出水嘴，如图 [2] 所示。

旋转范围可通过螺钉 (A) 调整。

打开冷热水进水管，检查接头是否存在渗漏情况。

反向连接（右侧接热水管，左侧接冷水管）。

更换恒温阀芯，此产品的信息可以在折页 II 的“备件”部分找到，产品号为 47 175 (1/2)。

使用此恒温阀芯时，冷触 (Cool Touch) 功能将失效。

操作

红外电子设备在出厂前的设置如下：

开始出水

将手放在传感器系统前 5cm 处，如图 [3] 所示。

停止出水

- 手离开检测区域 1s 后。
 - 再次将手放入检测区域时。
- 传感器系统的感应范围取决于检测目标的反射特性。

自动安全关闭

持续检测到对象 60s 以后，红外电子装置会自动停止水流。

温度限制

安全停止器的温度限制为 **38 °C**。
按下按钮可以改变 **38 °C** 的温度限制，如图 [4] 所示。

启用清洁模式





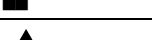
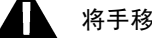

- 仅当临时关闭模式处于启用状态时适用

1.	将手放在传感器系统前 5cm 处，如图 [3] 所示。
	指示灯发出信号：
2.	当显示 时，将手从传感器系统上移开。
	清洁模式将保持 3 分钟的启用状态。在此期间指示灯闪烁。

提前终止清洁模式

1.	将手放在传感器系统前 5cm 处，如图 [3] 所示。
	指示灯发出信号：
2.	当显示 时，将手从传感器系统上移开。
	随即终止清洁模式。

用信号显示剩余电量并执行连续操作以进行温控消毒

1.	将恒温器调高至热水温度上限。
2.	将手放在传感器系统前 5cm 处，如图 [3] 所示。 指示灯发出信号： 
3.	当显示  时，将手从传感器系统上移开。 剩余电量通过闪光信号的数量表示：  剩余电量 > 60%  剩余电量 > 40%  剩余电量 > 20%  剩余电量 < 20%
 将手移出传感器系统的检测区域。 通过信号显示剩余电量之后，就会开始进行温控消毒。 如果在温控消毒期间检测到对象，水将立即停止流动并且龙头也将关闭（指示灯开始闪烁）。 3 分钟后龙头的关闭将自动结束，或者也可以提前终止（参见“终止清洁模式”）。	

调节

关于温度调节的相关操作，参见图 [4] 和 [5]。

- 在使用混合龙头前，如果在排水点测到的混水水温与恒温器上设置的温度不同。
 - 对恒温阀芯进行任何维护操作之后。
1. 使龙头出水，用温度计检查水温，如图 [4] 所示。
 2. 卸下温度控制手柄，如图 [5] 所示。
 3. 旋转调节螺母 (B)，直至水温达到 38 °C。
 4. 安装温度控制手柄，使按钮指向前方，如图 [4] 所示。

进行设置

设置模式

设置模式具有以下功能：

- 查询和修改程序
- 检查检测区域



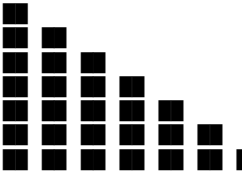
当用户进入到水龙头检测区域时，在设置模式下水龙头的传感器系统中的指示灯会亮起。

启用设置模式

断开电子设备与电池盒之间的插入式连接，并在 10 秒后重新连接，如图 [6] 所示。

- 设置模式会在 3 分钟后自动终止。

设置程序

1.	启用设置模式。
2.	将手放在传感器系统前 5cm 处，如图 [3] 所示。 指示灯发出信号： 
3.	当显示  时，将手从传感器系统上移开。 程序选择模式将保持 60s 的启用状态。
4.	将手放在传感器系统前 5cm 处。 程序通过指示灯发出的几组闪光信号表示。显示屏上最开始显示当前设置的程序。  程序 1 程序 2 程序 3 程序 4 程序 5 程序 6 程序 7
5.	当闪光信号按所需顺序显示后，将手从传感器系统上移开。 程序将被作为新的设置。对应的闪光信号会再次显示。 如果必要，可在接下来的 6s 内重新调整设置（参见 4）。 设置模式会在 3 分钟后自动终止。

维护

- 关闭冷热水进水管。
- 检查和清洁所有管件，必要时进行更换，使用专用润滑油脂润滑零件。

I. 单向阀 (C)，参见折页 III，图 [7]。

沿顺时针方向拧动左旋螺纹的接头螺纹接管 (D)，将其卸下。安装时请按照相反的顺序进行。

II. 恒温阀芯 (E)，参见折页 III，图 [8]。

如果需要，可以利凹槽 (E1) 将恒温阀芯起出。

安装时请按相反顺序进行。

请按照恒温阀芯和温度控制手柄的正确安装位置进行安装，详见图。

每次对恒温阀芯进行维护操作后，都需要重新调节，请参见“调节”部分。

III. 电磁阀套管 (F) / 电池 (G) / 过滤网，如折页 III 和 IV 所示。

电池电量即将耗尽时，将通过传感器系统中的指示灯闪烁予以指示。

1. 卸下电磁阀套管和带 M4 圆头螺钉的混合龙头壳（未包括在供货范围内），如图 [6]、[9] 和 [10]。
 2. 更换电磁阀套管 (F) 或混合龙头 (G)，如图 [11] 所示。清洁过滤网，如图 [12] 所示。
 3. 装电磁阀套管和混合龙头壳，如图 [13] 和 [14]。
- 检查单个零件的安装位置是否正确，如图 [14] 所示。

IV. 拧下并清洁水流矫正器 (13 960)，参见折页 II。

安装时请按照相反的顺序进行。

备件

参见折页 II (* = 特殊配件)

保养

有关该龙头的保养说明, 请参考附带的《保养指南》。

处理说明

请按照国家规定处理废旧电池。



程序表

红外电子装置提供七种预设程序以供选择。

程序	1	2	3	4	5	6	7
临时关闭 *1	已激活	已激活	已激活	已激活	已激活	未启用	未启用
自动冲洗 *2	未启用	已激活	已激活	已激活	已激活	未启用	已激活
冲洗间隔	-	24h	24h	72h	72h	-	72h
冲洗时间	-	5min	5min	10min	1min	-	5min
受使用情况影响	-	x		x	x	-	x
不受使用情况影响	-		x			-	
温控消毒时间	3.5min	3.5min	11min	3.5min	3.5min	3.5min	3.5min

*1 当临时关闭模式处于启用状态时, 可以启用清洁模式。在清洁模式下, 即使检测到对象, 前 3 分钟内也不会出现水流。

*2 如果很长一段时间未使用龙头, 可通过自动冲洗功能来确保水卫生。在上次使用龙头之后的 24 小时 (不受使用情况影响) 后, 将启用冲洗过程并持续 5 分钟, 或在上次使用龙头之后的 72 小时 (受使用情况影响) 后, 将启用冲洗过程并持续 1、5 或 10 分钟。

安全说明:

如果启用了自动冲洗功能, 请确保排水畅通。

故障 / 原因 / 排除方法

故障	原因	排除方法
不出水	<ul style="list-style-type: none"> 供水中断 电磁阀中的过滤网堵塞 电磁阀失灵 电磁阀的插入式连接器接触不良 电池电量耗尽 已启用清洁模式 	<ul style="list-style-type: none"> 打开截止阀 清洁过滤网 更换电磁阀 检查插入式连接器 更换电池 停用清洁模式, 或等待 3 分钟
持续出水	<ul style="list-style-type: none"> 电磁阀失灵 已启用温控消毒 	<ul style="list-style-type: none"> 更换电磁阀 等待 3.5 或 11 分钟
意外出水	<ul style="list-style-type: none"> 设置的传感器系统的检测区域过大, 不适合当地情况 已启用自动冲洗 	<ul style="list-style-type: none"> 使用遥控器缩小感应范围 (特殊零件, 产品编号: 36 206) 等待 1-10 分钟
流量过小	<ul style="list-style-type: none"> 水流矫正器中沉积了污垢 电磁阀中的过滤网有污垢 接头连接装置中的过滤网堵塞 供水受限 	<ul style="list-style-type: none"> 清洁或更换水流矫正器 清洁过滤网 清洁或更换过滤网 检查供应管线, 打截止阀
水温过高或过低	<ul style="list-style-type: none"> 未按照当地水压调节恒温阀芯 单向阀失灵 	<ul style="list-style-type: none"> 调节恒温龙头 更换单向阀



Сфера застосування

Змішувачі з керуванням за допомогою інфрачервоного випромінювання та з термостатом призначено для подачі гарячої води за допомогою напірного накопичувача. Разом із ним вони забезпечують найвищу точність температури. Також можна використовувати електричні або газові прямоточні нагрівачі, якщо вони мають достатньо високу потужність (від 18 кВт або 250 ккал/хв).

Експлуатація термостатів разом із безнапірними накопичувачами (відкритими водонагрівачами) неможлива. Настроювання всіх термостатів на заводі відбувається за умови, що гідравлічний тиск гарячої та холодної води становить 0,3 МПа.

Якщо внаслідок особливих умов встановлення спостерігаються відхилення температури, необхідно відрегулювати термостат відповідно до місцевих умов (див. розділ «Настроювання»).

Правила безпеки

Уникайте замерзання води!

Під час спорожнення водопроводу термостати необхідно спорожнити окремо, тому що в підключеннях для холодної та гарячої води встановлено зворотні клапани. Також необхідно зняти термостат зі стіни.

Технічні характеристики

- Гідравлічний тиск:
 - мін. 0,1 МПа
 - рекомендований 0,1–0,5 МПа
 - Робочий тиск: макс. 1 МПа
 - Випробний тиск: 1,6 МПа
- Якщо статичний тиск перевищує 0,5 МПа, для зниження рівня шуму відповідно до DIN 4109 необхідно вмонтувати редуктор тиску.
- Пропускна здатність при гідравлічному тиску 0,3 МПа: приблизно 9 л/хв
 - Мінімальна пропускна здатність 5 л/хв
 - Температура гарячої води на вході: макс. 70 °C
 - Рекомендовано (економне споживання енергії): 60 °C
 - Можлива термічна дезінфекція: макс. 90 °C
 - Запобіжник на змішувачі: 38 °C
 - Регулювання температури гарячої води в інженерних комунікаціях: мін. на 2 ° вище температури змішаної води
 - Живлення: Літєвий акумулятор, 6 В (тип CR-P2)
 - Автоматичне аварійне відключення: 60 с (регулювання в діапазоні 6–420 с)
 - Час очікування (регулювання в діапазоні 0–11 с): 1 с
 - Діапазон охоплення за Kodak Gray Card, сіра сторона, 8 x 10", поперечний формат:
 - вмикання/вимикання подачі води (регулювання в діапазоні 1-9см) 5см
 - автоматичне вимикання подачі води (регулювання в діапазоні 20-45см) 40см
 - Ступінь захисту: IP 59K
 - Підключення води: холодна – справа, гаряча – зліва

Загальні функції

- Термічна дезінфекція: активація можлива
- Залишкова ємність акумулятора: повідомляється за запитом

Функції програми 1 (встановлені виробником значення)

- Режим очищення: активація можлива
- Автоматичне промивання: деактивовано
- Тривалість термічної дезінфекції: 3,5 хв.

За допомогою сенсорного керування можна вибрати інші попередньо встановлені програми, див. Таблицю з переліком програм на сторінці 81.

Спеціальне приладдя

Змінити налаштування й задіяти спеціальні функції можна за допомогою інфрачервоного пульта дистанційного керування (арт. №: 36 206).

Допуск і відповідність стандартам



Цей продукт відповідає вимогам відповідних директив ЄС.

Надіслати запит на отримання сертифікатів про відповідність можна за вказаною нижче адресою:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH
Zur Porta 9
D-32457 Porta Westfalica

Встановлення

Перед установленням і після нього необхідно ретельно промити систему трубопроводів (дотримуватися DIN 1988 та DIN EN 806)!

Встановіть S-подібні сполучення та пригвинтіть арматуру, див. рис. [1].

Дотримуйтеся розмірів, що вказані на складаному аркуші I.

Установіть злив, див. рис. [2].

Кут нахилу поворотного зливу регулюється за допомогою гвинта (A).

Відкрийте подачу гарячої та холодної води й перевірте щільність стиків.

Дзеркальне підключення (холодна вода зліва, гаряча – справа)

Замініть термоелемент, див. розділ "Запчастини", складаний аркуш II, арт. № 47 175 (1/2").

При використанні термоелементу функція Cool-Touch більше недоступна.

Експлуатація

На заводі інфрачервоний електронний пристрій налаштовано зазначеним нижче чином.

Увімкнення подачі води

Тримайте руку на відстані 5 см від сенсорного приладу, див. рис. [3].

Вимкнення подачі води

- Через 1 с після того, як рука виходить поза зону дії.
- Після повторного наближення руки.

Радіус дії сенсорного приладу залежить від віддзеркалювальної здатності об'єкта, присутність якого встановлюється.

Автоматичне аварійне відключення

Інфрачервоний електронний пристрій вимикає подачу води автоматично через 60 с після виявлення об'єкта.

Обмеження температури


За допомогою запобіжного обмежувача максимальна температура встановлюється на рівні 38 °C. Натиснувши кнопку, можна встановити температуру вище 38 °C, див. рис. [4].

Увімкніть режим очищення

- Можливо лише за умови активації короткотермінового виключення:

1.	Тримайте руку на відстані 5 см від сенсорного приладу, див. рис. [3].
	Контрольна лампа сигналізує:
2.	У той час, як з'являється заберіть руку із сенсорного приладу.
	Режим очищення буде активовано на 3 хвилини. Тим часом контрольна лампа сигналізує світлові сигнали.

Передчасний вихід із режиму очищення

1.	Тримайте руку на відстані 5 см від сенсорного приладу, див. рис. [3]. Контрольна лампа сигналізує: 
2.	У той час, як з'являється _____, заберіть руку із сенсорного приладу. Режим очищення завершений.

З'ясувати залишкову ємність акумулятора та запустити процес термічної дезінфекції

1.	Поверніть і встановіть термостат на обмежувач температури гарячої води.				
2.	Тримайте руку на відстані 5 см від сенсорного приладу, див. рис. [3]. Контрольна лампа сигналізує: 				
3.	У той час, як з'являється  заберіть руку із сенсорного приладу. Залишкова ємність акумулятора відображається групами світлових сигналів контрольної лампочки.  <table border="0"><tr><td>Залишкова ємність акумулятора > 60%</td></tr><tr><td>Залишкова ємність акумулятора > 40%</td></tr><tr><td>Залишкова ємність акумулятора > 20%</td></tr><tr><td>Залишкова ємність акумулятора < 20%</td></tr></table>	Залишкова ємність акумулятора > 60%	Залишкова ємність акумулятора > 40%	Залишкова ємність акумулятора > 20%	Залишкова ємність акумулятора < 20%
Залишкова ємність акумулятора > 60%					
Залишкова ємність акумулятора > 40%					
Залишкова ємність акумулятора > 20%					
Залишкова ємність акумулятора < 20%					
 Тримати руки поза зоною дії сенсорного приладу. Після індикації залишкової ємності батареї запускається процес термічної дезінфекції. Якщо під час термічної дезінфекції виявлено об'єкт, подача води миттєво припиняється, і змішувач блокується (контрольна лампочка подає миготливий сигнал). Змішувач розблокується автоматично через 3 хвилини. Блокування можна вимкнути передчасно (див. розділ «Вихід із режиму очищення»).					

Настроювання

Налаштування температури, див. складаний аркуш I, рис. [4] та [5].

- Перед введенням в експлуатацію, якщо температура змішаної води в місці забору проби відрізняється від встановленої на термостаті температури.
 - Після будь-яких робіт з обслуговування термоелемента.
- Увімкніть подачу води та виміряйте термометром температуру води на виході, див. рис. [4].
 - Зніміть ручку регулювання температури, див. рис. [5].
 - Повертайте регульовальну гайку (В), доки температура води на виході не становитиме 38 °С.
 - Надягніть ручку регулювання температури таким чином, щоб кнопка показувала вперед, див. рис. [4].

Встановлення налаштувань

Режим налаштування

Режим налаштування виконує наступні функції:

- Індикація та змінення програми
- Контроль зони дії

У режимі налаштування під час входу в зону дії приладу на сенсорному приладі засвічується контрольна лампочка.

Активуйте режим налаштування

Роз'єднайте штекерне з'єднання між електронним пристроєм та акумуляторним контейнером, після 10 с встановіть його знову, див. складаний аркуш III, рис. [6].

- Режим налаштування автоматично завершується через 3 хвилини.

Налаштування програми

1.	Активуйте режим налаштування.							
2.	Тримайте руку на відстані 5 см від сенсорного приладу, див. рис. [3]. Контрольна лампа сигналізує: 							
3.	У той час, як з'являється _____, заберіть руку із сенсорного приладу. Режим вибору програми активовано на 60 с.							
4.	Тримайте руку на відстані 5 см від сенсорного приладу. Програми відображаються групами світлових сигналів контрольної лампочки. Спочатку відображається поточна встановлена програма.  <table border="0"><tr><td>Програма 1</td></tr><tr><td>Програма 2</td></tr><tr><td>Програма 3</td></tr><tr><td>Програма 4</td></tr><tr><td>Програма 5</td></tr><tr><td>Програма 6</td></tr><tr><td>Програма 7</td></tr></table>	Програма 1	Програма 2	Програма 3	Програма 4	Програма 5	Програма 6	Програма 7
Програма 1								
Програма 2								
Програма 3								
Програма 4								
Програма 5								
Програма 6								
Програма 7								
5.	Після необхідної серії світлових сигналів зніміть палець із сенсорного приладу. Вибрана програма прийнята в якості налаштування. Відповідні світлові сигнали знову індикують. За необхідності налаштування можна знову відрегулювати впродовж наступних 6 секунд (див. 4.) Режим налаштування автоматично завершується через 3 хвилини.							

Технічне обслуговування

- Вимкніть подачу гарячої та холодної води.
- Перевірте, очистьте або, якщо необхідно, замініть і змастіть усі деталі спеціальним мастилом для змішувачів.

I. Зворотний клапан (С), див. складаний аркуш III, рис. [7].

Викрутіть з'єднувальний ніпель (D), повертаючи його вправо (ліворонна нарізка).

Монтаж відбувається у зворотній послідовності.

II. Термоелемент (Е), див. складаний аркуш III, рис. [8].

Якщо необхідно, вийміть термоелемент через виїмку (E1).

Монтаж відбувається у зворотній послідовності.

Дотримуйтеся монтажного положення термоелемента та ручки регулювання температури, див. деталь.

Після будь-яких робіт із технічного обслуговування термоелемента необхідно здійснювати налаштування (див. розділ "Налаштування").

III. Корпус електромагнітного клапана (F) / акумулятор (G) / Фільтр, див. складані аркуші III і IV.

Якщо акумулятор скоро розрядиться, контрольна лампочка на сенсорному приладі починає блимати.

- Зніміть корпус електромагнітного клапана та короб акумуляторної батареї за допомогою болта з нарізкою М4 (не входить до комплекту) див. мал. [6], [9] і [10].
- Замініть корпус електромагнітного клапана (F) або батарею (G), див. мал. [11], або очистіть фільтр, див. мал. [12].
- Встановіть корпус електромагнітного клапана і коробу батареї див. мал. [13] та [14].

Враховуйте належне положення окремих деталей, див. рис. [14].

IV. Викрутіть і очистьте регулятор потоку (13 960), див. складаний аркуш II.


Монтаж здійснювати у зворотній послідовності.

Запчастини

Див. складаний аркуш II (* = спеціальне приладдя)

Догляд

Рекомендації щодо догляду за цією арматурою містяться в посібнику, що додається.

Указівки щодо утилізації

 Під час утилізації акумулятора дотримуйтеся чинного законодавства вашої країни!
Таблиця з переліком програм

В інфрачервоному електронному пристрої можна вибрати 7 попередньо встановлених програм.

Програма	1	2	3	4	5	6	7
Короткочасне відключення*1	Активовано	Активовано	Активовано	Активовано	Активовано	Деактивовано	Деактивовано
Автоматичне промивання*2	Деактивовано	Активовано	Активовано	Активовано	Активовано	Деактивовано	Активовано
Інтервал промивання	-	72 години	24 години	72 години	72 години	-	72 години
Тривалість промивання	-	5 хв	5 хв	10 хв	1 хв	-	5 хв
Залежить від використання	-	x		x	x	-	x
Не залежить від використання	-		x			-	
Тривалість термічної дезінфекції	3,5 хв	3,5 хв	11 хв	3,5 хв	3,5 хв	3,5 хв	3,5 хв

*1 Якщо короткочасне відключення активовано, можна також активувати режим очищення. У режимі очищення подача води не вмикається протягом 3 хвилин, незважаючи на розпізнання об'єкта.

*2 Автоматичне промивання використовується для забезпечення чистоти води, якщо змішувач не застосовується протягом тривалого часу. Через 24 години (незалежно від використання) промивання виконується впродовж 5 хвилин або через 72 години після останнього використання змішувача (залежно від використання) промивання виконується впродовж 1, 5 або 10 хвилин.

Вказівка щодо техніки безпеки:

Якщо автоматичне промивання активовано, забезпечте вільний злив.

Несправність/Причина/Спосіб усунення

Несправність	Причина	Спосіб усунення
Відсутня подача води	<ul style="list-style-type: none"> Припинено подачу води Засмітився фільтр електромагнітного клапана Пошкоджено електромагнітний клапан Відсутній контакт у штекерному гнізді електромагнітного клапана Розряджено акумулятор Активовано режим очищення 	<ul style="list-style-type: none"> Відкрийте запірний вентиль Очистьте фільтр Замініть електромагнітний клапан Перевірте штекерні з'єднання Замініть акумулятор Вийдіть із режиму очищення або зачекайте 3 хвилини
Вода ллється безперервно	<ul style="list-style-type: none"> Пошкоджено електромагнітний клапан Активовано термічну дезінфекцію 	<ul style="list-style-type: none"> Замініть електромагнітний клапан Зачекайте 3,5 або 11 хвилин
Подача води вмикається самочинно	<ul style="list-style-type: none"> Установлено завелику для місцевих умов зону дії сенсорного приладдя Активовано автоматичне промивання 	<ul style="list-style-type: none"> Зменште радіус дії за допомогою пульта дистанційного керування (спеціальне приладдя, арт. №: 36 206) Зачекайте 1–10 хвилин
Потік води занадто слабкий	<ul style="list-style-type: none"> Забруднено випрямляч струменя Забруднено фільтр електромагнітного клапана Закупорено фільтри, установлені у гвинтовому сполученні Подачу води заблоковано 	<ul style="list-style-type: none"> Очистьте або замініть випрямляч струменя Очистьте фільтр Очистьте або замініть фільтри Перевірте труби для подачі води, відкрийте запірні вентиля
Температура води низька або висока	<ul style="list-style-type: none"> Термостат не налаштовано для актуального робочого тиску Пошкоджено зворотний клапан 	<ul style="list-style-type: none"> Налаштування термостату Замініть зворотний клапан



Область применения

Смесители с управлением при помощи инфракрасного излучения с термостатом сконструированы для обеспечения потребителя горячей водой и обеспечивают самую высокую точность температуры смешиваемой воды. При достаточной мощности (начиная с 18 кВт или 250 ккал/мин.) можно использовать также электрические или газовые проточные водонагреватели.

Эксплуатация термостатов совместно с безнапорными накопителями (с водонагревателями) не предусмотрена. Все термостаты отрегулированы на заводе на давление горячей и холодной воды 0,3 МПа. Если вследствие особых условий монтажа возникают отклонения температуры, то термостат необходимо отрегулировать в соответствии с местными условиями (см. раздел Регулировка).

Информация по технике безопасности

Внимание при опасности замерзания!

При выпуске воды из водопроводной сети зданий термостаты следует опорожнять отдельно, так как в подсоединениях холодной и горячей воды предусмотрены обратные клапаны. При этом термостат следует снять со стены.

Технические характеристики

- Давление воды:
 - мин. 0,1 МПа
 - рекомендованное 0,1 - 0,5 МПа
- Рабочее давление: макс. 1 МПа
- Испытательное давление: 1,6 МПа

Для снижения уровня шума в соответствии с DIN 4109 при давлении в водопроводе более 0,5 МПа рекомендуется установить редуктор давления.

- Расход воды при давлении 0,3 МПа: приблизительно 9 л/мин
- Минимальный расход: 5 л/мин
- Температура горячей воды на входе: макс. 70 °C
- Рекомендовано (экономное потребление энергии): 60 °C
- Возможна термическая дезинфекция: макс. 90 °C
- Кнопка безопасности: 38 °C
- Температура горячей воды в подсоединении распределительного водопровода минимум на 2 °C выше температуры смешанной воды
- Питающее напряжение: 6V В, литиевая батарея, тип CR-P2
- Автоматическое аварийное отключение: 60 сек (6 - 420 сек, устанавливаемое)
- Время задержки действия: 1 сек (0 - 11 сек, устанавливаемое)
- Диапазон зоны чувствительности по Kodak Gray Card, серая сторона, 8 x 10", поперечный формат:
 - включение / выключение подачи воды 5см (1 - 9см, устанавливаемый)
 - автоматическое выключение подачи воды 40см (20 - 45см, устанавливаемый)
- Вид защиты: IP 59K
- Подключение воды: холодная – справа горячая – слева

Стандартные функции

- Термическая дезинфекция: активируемая
- Емкость аккумуляторной батареи: считываемая

Программа функций 1 (заводская установка):

- Моющий режим: активируемый
- Автоматическая промывка: деактивирована
- Время термической дезинфекции: 3,5 мин

Используя сенсорное оборудование, можно выбирать другие предварительно установленные программы, см. Таблицу с перечнем программ на стр. 84.

Специальные принадлежности

С помощью пульта дистанционного управления с инфракрасным излучением (артикул №: 36 206) можно производить другие настройки и выбор специальных функций.

Допуск к эксплуатации и соответствие стандартам



Данное изделие удовлетворяет требованиям соответствующих директив ЕС.

Сертификаты соответствия можно запросить, обратившись по указанному ниже адресу.

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9
D-32457 Porta Westfalica

Установка

Перед установкой и после установки тщательно промыть систему трубопроводов (соблюдать стандарт DIN 1988/DIN EN 806)!

Установка S-образных эксцентриков и привинчивание смесителя, см. рис. [1].
Учитывать чертежные размеры на складном листе I.

Установка излива, см. рис. [2].
Диапазон поворота регулируется винтом (А).

Открыть подачу холодной и горячей воды, проверить соединения на герметичность.

Обратное подключение (холодная вода слева - горячая справа)

Заменить термозлемент, см. раздел Запчасти, складной лист II, артикул: 47 175 (1/2").

При применении этого термозлемента функция Cool-Touch отсутствует.

Обслуживание

На заводе электроника с инфракрасным излучением настроена следующим образом:

Включение подачи воды

Рука должна находиться перед сенсором на расстоянии 5см, см. рис. [3].

Выключение подачи воды

- 1 сек. после покидания диапазона действия.
- При повторном приближении руки.

Диапазон действия сенсора зависит от отражающих свойств объекта.

Указание:

Для удобства пользования мы рекомендуем в общественных местах наклеивать прилагаемую наклейку.

Автоматическое безопасное отключение

После 60 сек. опознавания объекта инфракрасный электронный блок автоматически прекращает подачу воды.

Ограничение температуры


Температуры ограничиваются с помощью кнопки безопасности на 38 °C. Нажимая на кнопку, можно превысить температуру 38 °C, см. рис. [4].

Активировать моющий режим


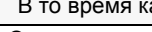
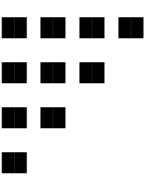
- Возможно только при активированном кратковременном выключении:

1.	Рука должна находиться перед сенсором на расстоянии 5см, см. рис. [3].
	Контрольная лампа сигнализирует:
2.	В то время как появляется убрать руку с сенсора.
	Режим очистки активируется на 3 минуты. Тем временем контрольная лампа сигнализирует мигающий сигнал.

Преждевременное окончание мощного режима

1.	Рука должна находиться перед сенсором на расстоянии 5см, см. рис. [3]. Контрольная лампа сигнализирует: 
2.	В то время как появляется ____, убрать руку с сенсора. Режим очистки завершен.

Выяснить остаточную емкость аккумуляторной батареи и запустить процесс термической дезинфекции

1.	Повернуть термостат до ограничителя горячей воды.
2.	Рука должна находиться перед сенсором на расстоянии 5см, см. рис. [3]. Контрольная лампа сигнализирует: 
3.	В то время как появляется  , убрать руку с сенсора. Остаточная емкость аккумуляторной батареи отображается группами мигающих сигналов контрольной лампы.  <ul style="list-style-type: none">■ ■ ■ ■ Остаточная емкость аккумуляторной батареи > 60%■ ■ ■ Остаточная емкость аккумуляторной батареи > 40%■ ■ Остаточная емкость аккумуляторной батареи > 20%■ Остаточная емкость аккумуляторной батареи < 20%



Держите руки вне диапазона действия сенсора.

После вывода остаточной емкости аккумуляторной батареи запускается процесс термической дезинфекции.

Если во время термической дезинфекции обнаруживается объект, подача воды немедленно прекращается, и смеситель блокируется (контрольная лампа подает мигающий сигнал).

Смеситель разблокируется автоматически по истечении 3 минут. Блокировку можно отключить преждевременно (см. раздел «Преждевременное окончание мощного режима»).

Регулировка

Установка температуры, см. складной лист I, рис. [4] и [5].

- Перед началом эксплуатации, если температура смешанной воды, замеренная в месте отбора, отличается от температуры, установленной на термостате.
- После всех выполненных работ по техобслуживанию термозлемента.

1. Включить подачу воды и измерить термометром температуру вытекающей воды, см. рис. [4].
2. Снять ручку выбора температуры, см. рис. [5].
3. Поворачивать регулировочную гайку (B) до тех пор, пока температура вытекающей воды не достигнет 38 °С.
4. Надеть ручку выбора температуры таким образом, чтобы кнопка указывала вверх, см. рис. [4].

Выполнение настроек

Режим установки

Режим установки выполняет следующие функции:

- Индикация и изменение программы
- Контроль диапазона действия

В режиме установки светится контрольная лампа в сенсоре устройства, если при приближении к оборудованию человек попадает в диапазон действия.

Активация режима установки

Разъединить штекерное соединение между электронным блоком и коробкой для батареи и через 10 секунд снова восстановить его, см. складной лист III, рис. [6].

- Через 3 минуты режим установки автоматически прерывается.

Установка программы

1.	Активировать режим установки.
2.	Рука должна находиться перед сенсором на расстоянии 5см, см. рис. [3]. Контрольная лампа сигнализирует: 
3.	В то время как появляется ____, убрать руку с сенсора. Режим выбора программы активирован на 60 секунд.
4.	Рука должна находиться перед сенсором на расстоянии 5см. Программы отображаются группами мигающих сигналов контрольной лампы. Сначала отображается текущая настроенная программа.  <ul style="list-style-type: none">Программа 1Программа 2Программа 3Программа 4Программа 5Программа 6Программа 7
5.	После необходимой серии мигающих сигналов убрать руку с сенсора. Выбранная программа принята в качестве настройки. Соответствующие мигающие сигналы вновь отображаются.
При необходимости настройку можно отрегулировать заново в течение следующих 6 секунд (см. 4).	
Через 3 минуты режим установки автоматически прерывается.	

Техническое обслуживание

- Перекрыть подачу холодной и горячей воды.
- Все детали проверить, очистить, при необходимости заменить и смазать специальной смазкой для арматуры.

I. Обратный клапан (C), см. складной лист III, рис. [7].

Вывинтить соединительный ниппель (D), вращая его вправо (левая резьба).

Монтаж производится в обратной последовательности.

II. Термозлемент (E), см. складной лист III, рис. [8].

При необходимости термозлемент поддеть через выемку (E1).

Монтаж производится в обратной последовательности.

Соблюдать монтажное положение термозлемента и ручку выбора температуры, см. детали.

После каждого выполнения работ по техобслуживанию термозлемента необходимо произвести регулировку (см. раздел Регулировка).

III. Корпус электромагнитного клапана (F) / Батарея (G) / Фильтр, см. складные листы III и IV.

Мигающая контрольная лампа в сенсорном оборудовании сигнализирует о почти разряженной батарее.

1. Снимите корпус электромагнитного клапана и ящик аккумуляторной батареи при помощи болта с нарезкой M4 (не входит в объем поставки) см. рис. [6], [9] и [10].
2. Замените корпус электромагнитного клапана (F) или батарею (G), см. рис. [11] или очистите фильтр, см. рис. [12].
3. Установите корпус электромагнитного клапана и ящик батареи, см. рис. [13] и [14].

Соблюдайте должное положение отдельных деталей, см. рис. [14].

IV. Регулятор струи (13 960) вывинтить и прочистить, см. вкладку II.

Монтаж производится в обратной последовательности.

Запасные части
см. вкладку II (* = специальные принадлежности)

Уход

Указания по уходу за настоящим изделием приведены в прилагаемой инструкции.

Указание по утилизации


 Аккумуляторные батареи утилизировать в соответствии с национальными предписаниями!

Таблица с перечнем программ

В электронике с инфракрасным излучением можно выбрать 7 предварительно установленных программ.

Программа	1	2	3	4	5	6	7
1. Кратковременное отключение* ¹	Активировано	Активировано	Активировано	Активировано	Активировано	Не активировано	Не активировано
Автоматическая промывка* ²	Не активировано	Активировано	Активировано	Активировано	Активировано	Не активировано	Активировано
Интервал промывки	-	72 ч	24 ч	72 ч	72 ч	-	72 ч
Продолжительность промывки	-	5 мин	5 мин	10 мин	1 мин	-	5 мин
В зависимости от использования	-	x		x	x	-	x
Вне зависимости от использования	-		x			-	
Длительность термической дезинфекции	3,5 мин	3,5 мин	11 мин	3,5 мин	3,5 мин	3,5 мин	3,5 мин

*1 При активированном кратковременном отключении можно активировать моющий режим. В моющем режиме, несмотря на распознавание объекта, подача воды не включается в течение 3 минут.

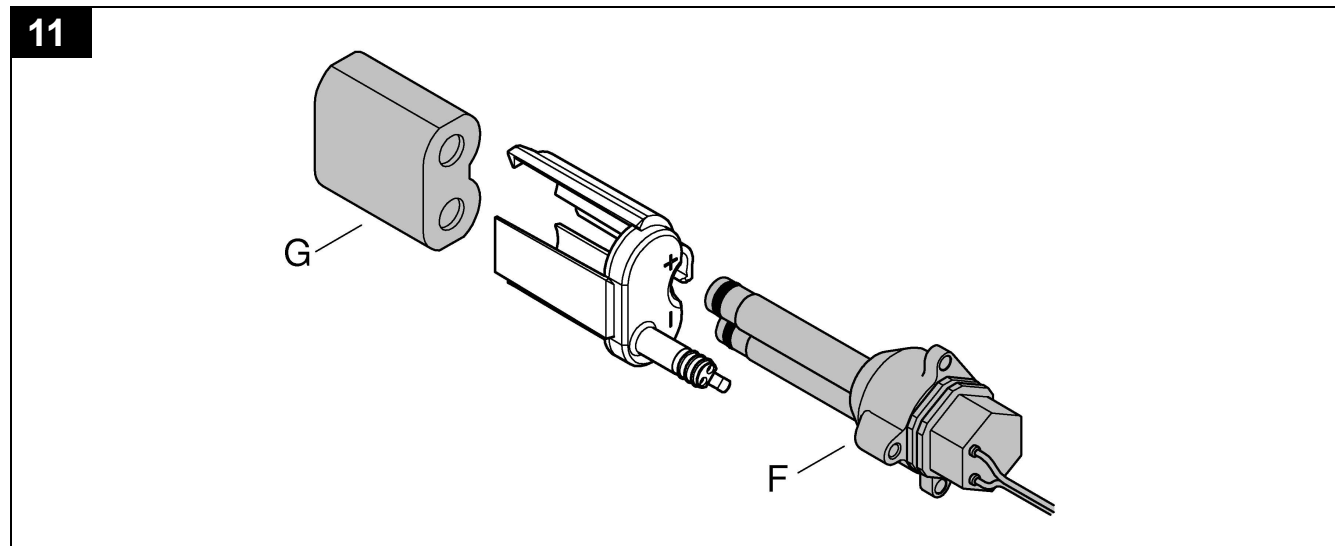
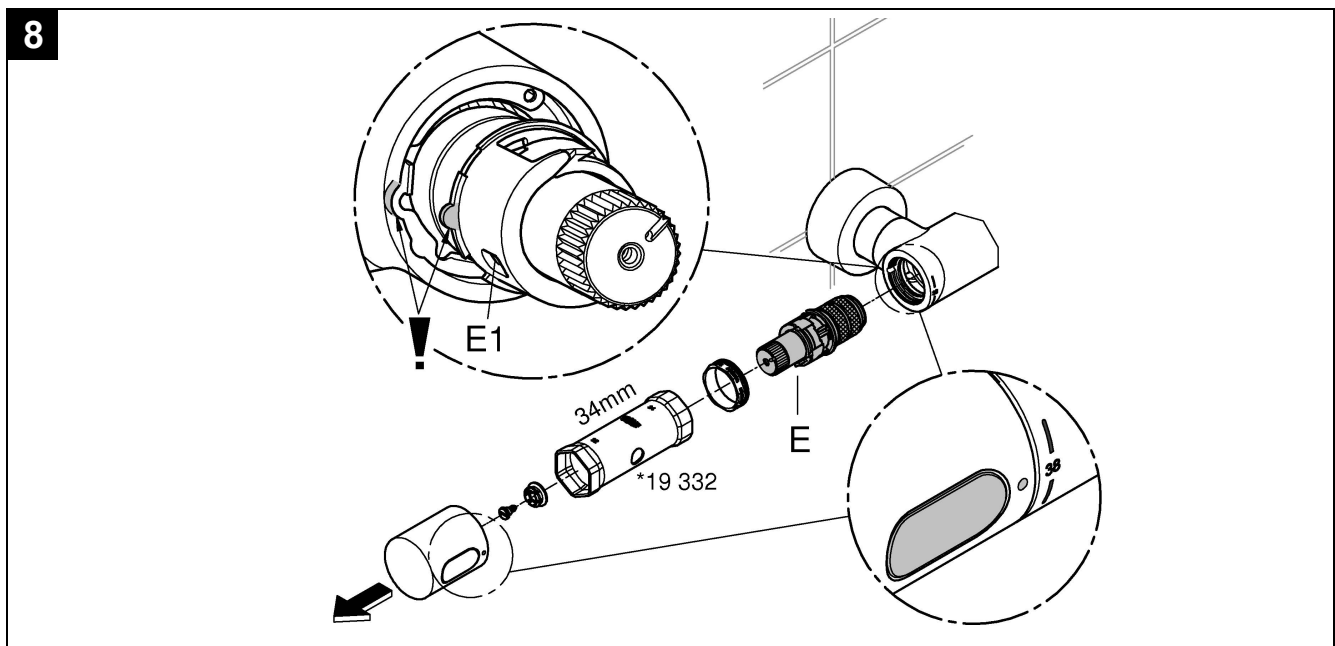
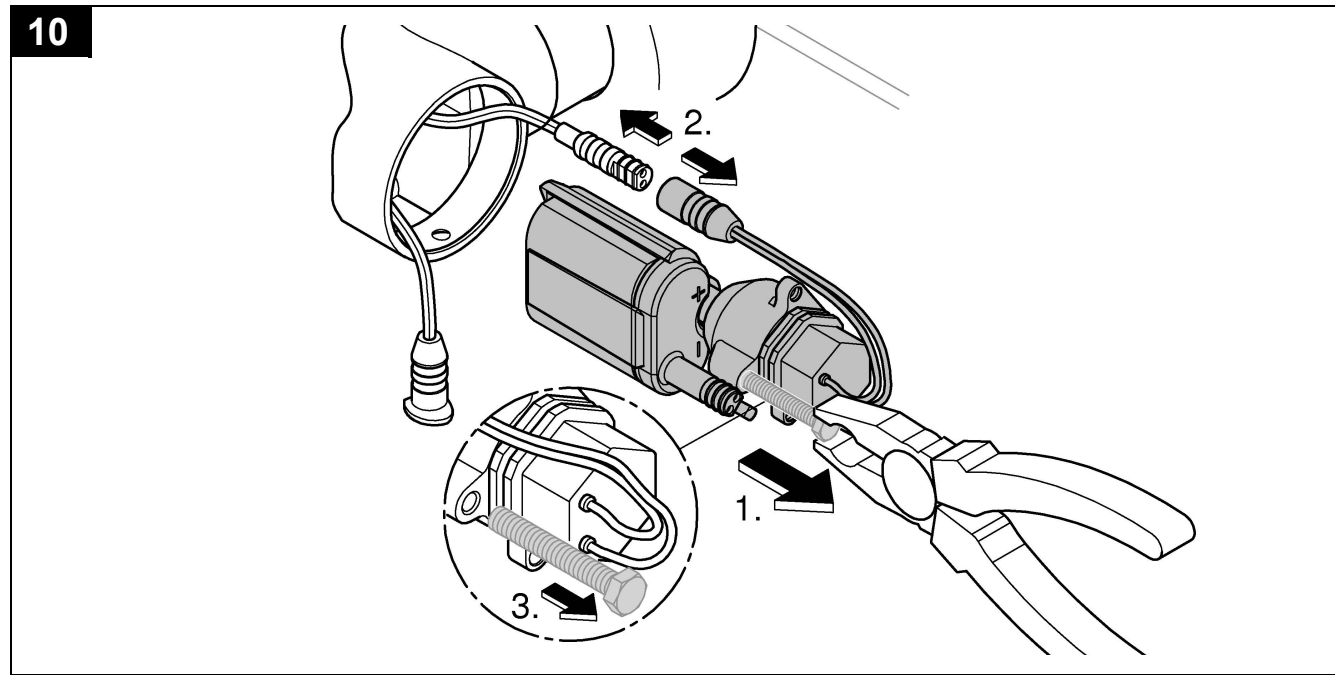
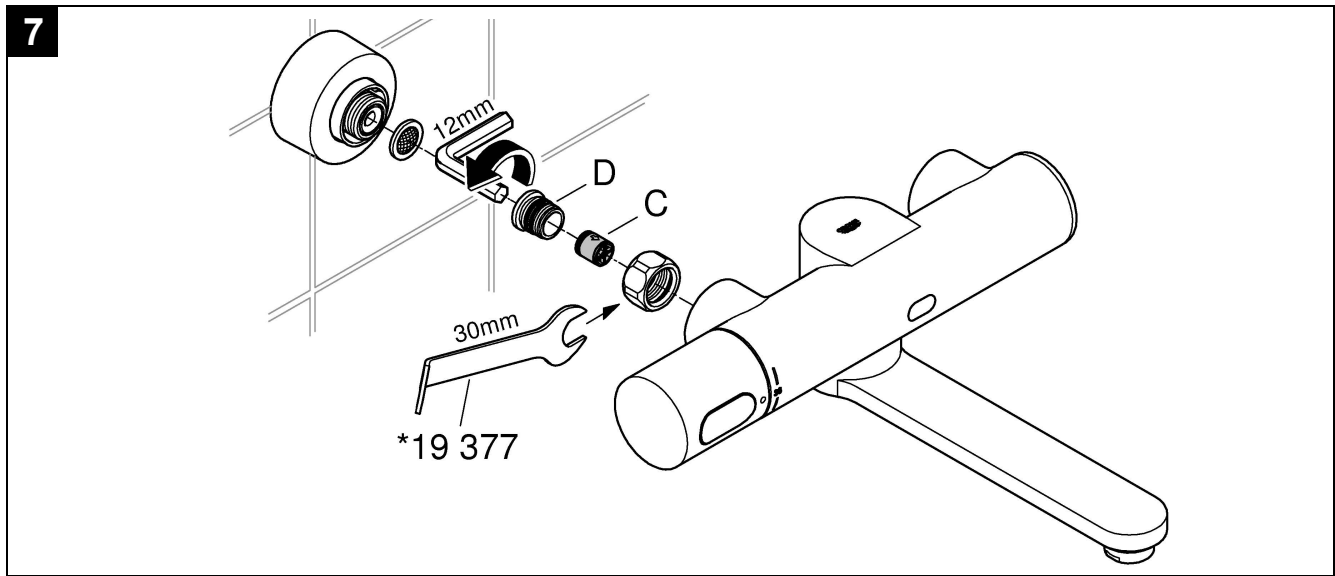
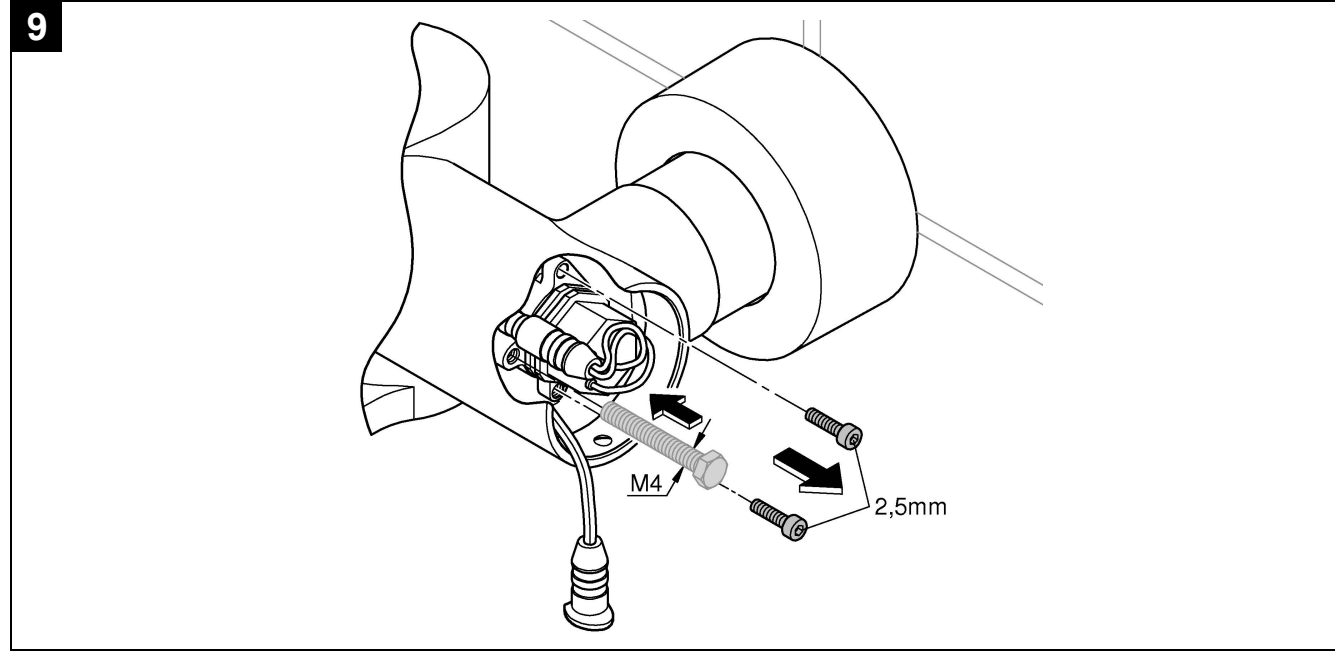
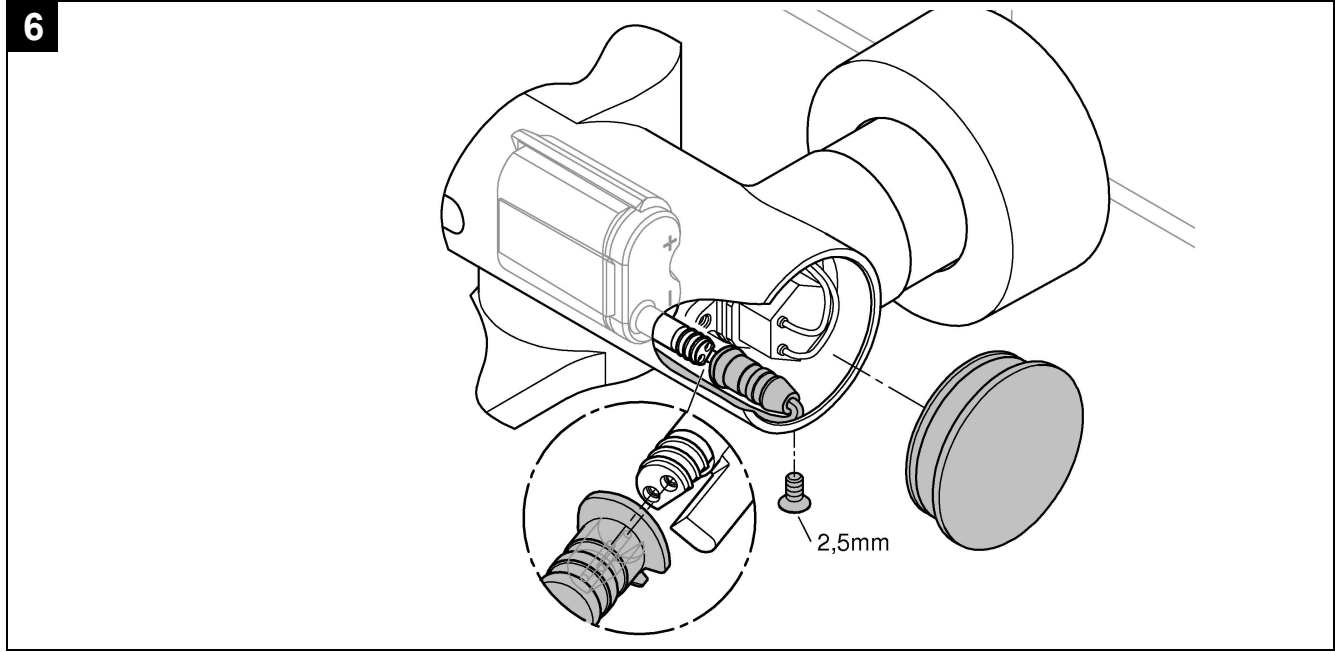
*2 Автоматическая промывка служит для обеспечения гигиены при длительном неиспользовании смесителя. По истечении 24 часов (вне зависимости от использования) выполняется промывка в течение 5 минут или по истечении 72 часов после последнего использования смесителя (в зависимости от использования) выполняется промывка в течение 1, 5 или 10 минут.

Указание по безопасности:

При активированной автоматической промывке обеспечьте свободный сток.

Неисправность/Причина/Устранение

Неисправность	Причина	Устранение
Вода не течет	<ul style="list-style-type: none"> Подача воды прервана Фильтр в электромагнитном клапане засорен Электромагнитный клапан неисправен Отсутствует контакт в штекерном разъеме Батарея разрядилась Моющий режим активирован 	<ul style="list-style-type: none"> Откройте запорные вентили Очистить фильтр Заменить электромагнитный клапан Проверить аппаратный промежуточный штепсель Заменить батарею Завершить моющий режим или подождать в течение 3 минут
Вода течет непрерывно	<ul style="list-style-type: none"> Электромагнитный клапан неисправен Термическая дезинфекция активирована 	<ul style="list-style-type: none"> Заменить электромагнитный клапан Подождать в течение 3,5 или 11 минут
Вода течет не по желанию	<ul style="list-style-type: none"> Диапазон действия сенсорного оборудования для местных условий установлен на слишком большое значение Активирована автоматическая промывка 	<ul style="list-style-type: none"> Уменьшить диапазон восприятия с дистанционным управлением (специальные принадлежности, артикул №: 36 206) Подождать в течение 1 - 10 минут
Количество воды слишком мало	<ul style="list-style-type: none"> Аэратор засорен Фильтр в электромагнитном клапане загрязнен Резьбовое соединение фильтра закупорено Поступление воды ограничено 	<ul style="list-style-type: none"> Очистить или заменить аэратор Очистить фильтр Заменить фильтры или очистить их Проверить распределительный водопровод, открыть запорные вентили
Температура воды слишком высокая или слишком низкая	<ul style="list-style-type: none"> Термостат не отрегулирован на значение местного давления Обратный клапан имеет дефект 	<ul style="list-style-type: none"> Регулировка термостата Заменить обратный клапан



D
☎ +49 571 3989 333
impressum@grohe.de

A
☎ +43 1 68060
info-at@grohe.com

AUS
Argent Sydney
☎ +(02) 8394 5800
Argent Melbourne
☎ +(03) 9682 1231

B
☎ +32 16 230660
info.be@grohe.com

BG
☎ +359 2 9719959
grohe-bulgaria@grohe.com

CAU
☎ +99 412 497 09 74
info-az@grohe.com

CDN
☎ +1 888 6447643
info@grohe.ca

CH
☎ +41 448777300
info@grohe.ch

CN
☎ +86 21 63758878

CY
☎ +357 22 465200
info@grome.com

CZ
☎ +420 277 004 190
grohe-cz@grohe.com

DK
☎ +45 44 656800
grohe@grohe.dk

E
☎ +34 93 3368850
grohe@grohe.es

EST
☎ +372 6616354
grohe@grohe.ee

F
☎ +33 1 49972900
marketing-fr@grohe.com

FIN
☎ +358 10 8201100
teknocalor@teknocalor.fi

GB
☎ +44 871 200 3414
info-uk@grohe.com

GR
☎ +30 210 2712908
nsapountzis@ath.forthnet.gr

H
☎ +36 1 2388045
info-hu@grohe.com

HK
☎ +852 2969 7067
info@grohe.hk

I
☎ +39 2 959401
info-it@grohe.com

IND
☎ +91 124 4933000
customercare.in@grohe.com

IS
☎ +354 515 4000
jonst@byko.is

J
☎ +81 3 32989730
info@grohe.co.jp

KZ
☎ +7 727 311 07 39
info-cac@grohe.com

LT
☎ +372 6616354
grohe@grohe.ee

LV
☎ +372 6616354
grohe@grohe.ee

MAL
☎ +1 800 80 6570
info-singapore@grohe.com

N
☎ +47 22 072070
grohe@grohe.no

NL
☎ +31 79 3680133
vragen-nl@grohe.com

NZ
☎ +09/373 4324

P
☎ +351 234 529620
commercial-pt@grohe.com

PL
☎ +48 22 5432640
biuro@grohe.com.pl

RI
☎ +62 21 2358 4751
info-singapore@grohe.com

RO
☎ +40 21 2125050
info-ro@grohe.com

ROK
☎ +82 2 559 0790
info-singapore@grohe.com

RP
☎ +63 2 8041617

RUS
☎ +7 495 9819510
info@grohe.ru

S
☎ +46 771 141314
grohe@grohe.se

SGP
☎ +65 6 7385585
info-singapore@grohe.com

SK
☎ +420 277 004 190
grohe-cz@grohe.com

T
☎ +66 2610 3685
info-singapore@grohe.com

TR
☎ +90 216 441 23 70
GroheTurkey@grome.com

UA
☎ +38 44 5375273
info-ua@grohe.com

USA
☎ +1 800 4447643
us-customerservice@grohe.com

VN
☎ +84 8 5413 6840
info-singapore@grohe.com

AL **BiH** **HR** **KS**
ME **MK** **SLO** **SRB**
☎ +385 1 2911470
adria-hr@grohe.com

**Eastern Mediterranean,
Middle East - Africa
Area Sales Office:**
☎ +357 22 465200
info@grome.com

IR **OM** **UAE** **YEM**
☎ +971 4 3318070
grohedubai@grome.com

Far East Area Sales Office:
☎ +65 6311 3600
info@grohe.com.sg